

NEU!
jetzt mit
2 DVDs*
nur
€ 4,99

* DVD-ROM + DVD-Video
auf einer Disc

2/06

DAS COMPUTERMAGAZIN MIT TOP-VOLLVERSIONEN

12. Jahrgang

Deutschland: € 4,99

BelLux: € 5,90

SFR 10,-

Italien: € 6,75

Spanien: € 6,75

CD INFO

www.cd-info.biz

Erhält Info- und Lichtprogramme

DAS ORIGINAL
auf der DVD!

eJay

Dance 5

- 48 Tonspuren
- 5000 neue Dance Samples
- 18 Instrumente und Effekte uvm.

Mixe deine eigenen Dance-Hits!

Auf DVD-ROM:

Faszination Mensch

Alle Infos zum menschlichen Körper, inkl. zahlreicher spannender Videos, Animationen und Bilder

Knight Shift

Das BESTE aus Strategie- und Rollenspiel!

Im Heft:

Battlefield Livingroom

S.12

Media Center PC, Konsole oder DVD Player - wer gewinnt die Vorherrschaft im Wohnzimmer?

Mein Fotobuch

P.21

So erstellen Sie Ihr persönliches Fotobuch!
Workshop im Heft + Software auf DVD!

Jenseits des Videotapes

S.112

Aktuelle Camcorder mit Harddisk, Mikrochips oder DVD in der Übersicht!

Schnäppchenjäger auf der Pirsch

Aktuelle Online-Angebote mit Leserrabatten

S.96

Auf DVD-Video:

Reisebericht "Florida"

läuft auf jedem DVD-Player!

40 min.

MaxTax Steuersparen 2006

Starter



Einfacher geht's nicht!
Einkommenssteuererklärung für 2005 per Mausclick!
kostenpflichtige (je ESt einmalig) telefonische Registrierung nötig!

Komplettes Fotostudio mit tollen Effekten!



Fotosoftware Teil 1/5

ABC Photo Editor 2.0



Quiztime junior: 1000 Fragen für Schüler
Snow Motion: Winterspaß für kluge Köpfe
Schredder 5.5: Cleaning Tool
Crypto LE 5.5: Datenverschlüsselung



einfach & bequem



cd/dvd medien



cd verpackung



dvd verpackung

**der onlinestore für
qualitätsmedien, verpackungen,
cd/dvd drucker & kopierer**

csmstore.at

csm production gmbh, 1020 wien, vorgartenstr. 129-143
t: +43-(0)1-545 91 31-0, f: +43-(0)1-545 91 31-19
e: store@csmproduction.at

Unterhaltung pur

Cocooning nennt die US-Trendforscherin Faith Popcorn den Trend, die eigene Wohnung vermehrt als Unterhaltungs-, Lern-, Einkaufs- und Arbeitswelt zu begreifen. Mag eine längerfristige Pflege dieses Verhaltens auch zu sozialer Vereinsamung führen, ist es gerade in der kalten Jahreszeit verlockend, ihm vorübergehend nachzugeben.



Zumindest Ihren Unterhaltungs- und Wissensdrang möchten wir mit unserer aktuellen Software unterstützen. Informieren Sie sich etwa im Multimedia-Lexikon *Faszination Mensch* von contmedia

über alle Einzelheiten unseres Köpers. 500 Megabyte an Animationen und Bildern stehen Ihnen dafür zur Verfügung. Wenn Sie eher Zerstreuung suchen - wie wäre es dann mit einer Runde des Strategie-Rollenspiels *Knight Shift*, das Ihr technisches und wirtschaftliches Überlebenstalent auf eine harte Probe stellen wird. Falls Sie ein Faible für moderne Rhythmen und etwas musikalische Begabung besitzen, werden Sie Freude an *Dance eJay 5* haben. Mixen Sie einfach aus einem Pool von 5.000 Samples, Sound und Beats eigene musikalischen Kreationen.

Auch im Heft greifen wir das Thema Unterhaltung auf und gehen in unserer Titelstory *Battlefield Livingroom* der Frage nach, wie der moderne Mensch im Wohnzimmer seine Vorstellung des Begriffs Entertainment verwirklicht. Sehen die Einen in *Microsofts MediaCenterPC* eine Art Hybridlösung, in der PC-Technologie, Online-Kommunikation und TV-Konsum ineinander verschmelzen, wollen GameFreaks von derart überladener Technologie wenig wissen und setzen lieber auf die neue Xbox 360. Eine dritte Gruppe verwirklicht ihr Unterhaltungsziel dagegen mit SAT-Receiver, DVD-Rekorder und Home-Cinema-Sound. Zu welcher Gruppe Sie auch immer gehören - wir vertrauen darauf, dass Sie Ihren Weg, mit der Technik von heute gut auszukommen, längst gefunden haben.

In diesem Sinne - Gute Unterhaltung mit der aktuellen Ausgabe!

Mag. Karl Straßer
(Chefredakteur)

WICHTIGER HINWEIS!

Im Menü unserer Heft-DVD befindet sich ein Eintrag zum Videotitel „interactive in science“. Dieses Video konnten wir aus bildrechtlichen Gründen nicht auf die DVD aufnehmen. Die Entscheidung dazu fiel in letzter Minute, so dass die Menüstruktur nicht mehr geändert werden konnte. Wir hoffen, das Video in einer der nächsten Ausgaben anbieten zu können.

Februar 2006

Frühlings-Abo

Jetzt nur für
CD INFO
LeserInnen!

2 Ausgaben
+ Prämie



+



singles 2
Wilde Zeiten

für nur € 14,90

oder



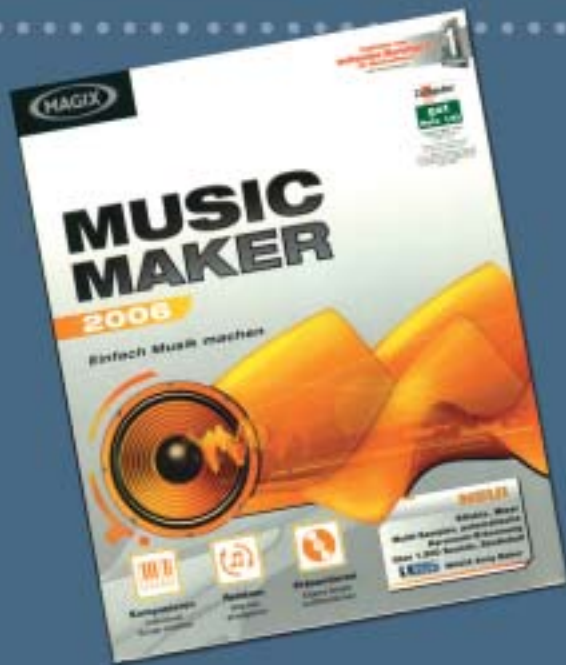
MAGIX
Music Cleaning Lab
2006 deluxe

für nur € 29,90

Gleich bestellen per e-mail
an abo@cda-verlag.com

(Betreff: Abo Aktion / Bitte die ausgesuchte Prämie angeben)

CD Info Abo



Musik Abo (11 Ausgaben)

Jahresabo (11 Ausgaben)
+ Magix Music Maker 2006

Music Maker ist das ideale Werkzeug für das Erstellen Ihrer eigenen Musik mit 15 professionelle Studioeffekten.

Euro 54,90

Foto Abo (11 Ausgaben)

Jahresabo (11 Ausgaben)
+ Digital Fotomaker 2006



- Schnelloptimierung
- umfangreiche Bildbearbeitung
- Verschönert, Schützt, Begeistert

Euro 54,90

Security Abo (11 Ausgaben)

Jahresabo (11 Ausgaben)
+ F-Secure Anti-Virus 2006

- Kostenfreier Support
- E-Learning Kurs
- Automatische Virenupdates für 12 Monate
- Schutz vor Rootkits

Euro 54,90



Standard Abo (11 Ausgaben)



11 Ausgaben

Jeden Monat viele tolle Vollversionen und Videos

Euro 44,90

Test-Abo (3 Ausgaben)

Euro 19,90

Test Abo: 3 Ausgaben +



Magix
webradio deluxe

oder



Invisible Secrets 4



- ☐ CD Austria Jahresabo + Music Maker 2006
- ☐ CD Austria Jahresabo + Digital Fotomaker 2006
- ☐ CD Austria Jahresabo + F-Secure Anti-Virus 2006

Euro 54,90
Euro 54,90
Euro 54,90

- ☐ CD Info Jahresabo (11 Ausgaben)
- ☐ CD Info Test-Abo (3 Ausgaben) + webradio deluxe
- ☐ CD Info Test-Abo (3 Ausgaben) + Invisible Secrets 4

Euro 44,90
Euro 19,90
Euro 19,90

Sie füllen und schneiden den Abo-Bestellschein einfach aus, und schicken ihn an die CD-Info Aboverwaltung, CD INFO D-10245 Berlin, Modersohnstr. (Fax 030/29351822). Sie erhalten dann Ihr Abo druckfrisch an Ihre Adresse! Die Versandkosten bezahlen natürlich wir für Sie! Sie können Ihr Abo aber auch per E-mail bestellen! Mailen Sie an abo@cda-verlag.com und geben Sie mit der Bestellung auch Ihre Telefonnummer für den Rückruf bekannt!

Name/Vorname

Strasse/Hausnummer

PLZ

Wohnort

- ☐ per Rechnung (nur bei Abo ohne Beigabe)
- ☐ per Nachnahme (zzgl. € 2,50)
- ☐ per Vorausüberweisung (BLZ: 70020270 / Konto: 3610198812)
- ☐ per Kreditkarte

- ☐ Diners
- ☐ Eurocard
- ☐ Visa

Karte gültig bis

Kreditkarten-Nr.

- ☐ Bequem per Bankeinzug

BLZ

Kontonummer

Geldinstitut

Abo Bedingungen: Die Abo-Bestellung kann innerhalb von zehn Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Jedes Abo verlängert sich automatisch um jeweils 11 Ausgaben, wenn nicht 1 Monat vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Verlängerungspreis: € 44,90. Die Abo-Bestellung ist nur dann gültig, wenn Sie in den letzten 3 Monaten kein CD Info Abo bezogen haben. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Datum/Unterschrift (ggfs. des Erziehungsberechtigten)

Bitte
ausreichend
frankieren

CD INFO
Kennwort: Abo
Modersohnstr. 53-55
D-10245 Berlin
Fax:030/29351822
abo@cda-verlag.com

Bestellcoupon

Aktuell

Aktuelle Neuigkeiten 8

Titelstory

Battlefield Livingroom
Media Center PC vs. Spielkonsole 12

Software

Kurzvorstellungen 22
Neuerscheinungen 28
StarOffice 8 28
Duden OpenOffice.org Suite 28
Norton Systemworks 2006 Premier 29
Personal Desktop XP 29

Stecker mit Pfiff -
die besten Plug-Ins für Windows & Co 30

PC-Spiele 36
Pro Train Perfect 36
Shattered Union 36
Chaos League - Sudden Death 38
Demokratie 38
Eisenbahn.exe Professional 4 38
Gun 39
Handball manager 2005-2006 39
Keepsake 40
Marathon Manager 40
The Matrik: Path of Nero 40
Ski Racing 2006 41
Ski Alpin 2006 41
Ich habe einen Freund, 41
Prince of Persia: The Two Thrones 42
Star Wars Battlefront 2 42
X3: Reunium 91
Dragonshard 91
Konsolen 92
Kameo: Elements of Power 92
James Bond 007 - Liebesgrüße aus Moskau 92
Amped 3 92
Bubble Bobble Revolution 92



Mit dem Launch der Xbox 360 wurde eine neue Runde im Kampf um die besten Plätze im Wohnzimmer eingeläutet. Die Gegner der Spielkonsole sind Media Center PCs, DVD-Recorder und andere Geräte der Unterhaltungselektronik. Wer ist der beste Allrounder, um in den Genuss des Anschlusses an das TV-Gerät zu kommen? Wir klären Sie ab Seite 12 auf.

Praxis

DVD/Info 1
DVD-Inhalt 2
Tipps&Tricks 8
Windows 8
Office 10
Internet 11
Outlook 12
Photoshop 13
Hardware 14
Workshops 16
Bitte rechts abbiegen 35
F-Secure Internet Security 2006 41
Dance eJay 5 43
Foto-Special 15

Blitzfotografie 16
FotobuchXpress 21
Arbeiten am Foto Rohmaterial 2 25
ABC Photo Editor 2.0 29
SF Foto 33
Vollversionen 46
Faszination Mensch 46
claviscom Schredder 46
clavisvom Crypto LE 46
Quiz Time junior 47
Knight Shift 47
Snow Motion 47
Lottofee Felicitas 47
Shareware und Freeware 48



Heft-Inhalt



Begeben Sie sich mit uns auf die Jagd nach den günstigsten Angeboten. Wo gibt es Rabatte, welche Ersparnisse können Sie durch die richtige Wahl des Online-Shops erzielen und wo bekommen Sie mehr für Ihr Geld? Also, Weidmanns Heil auf den Seiten 96 bis 101.



In Zeiten von Internet und Digicams macht es Sinn, komplette digitale Bildarchive zu erstellen. Um auch herkömmliche Papierbilder und Dias in solche Sammlungen aufnehmen zu können, bedarf es eines zuverlässigen Scanners. Wir haben uns einige Geräte mit diesem Anspruch näher angesehen.



Online

Online-News	94
Schnäppchenjäger auf der Pirsch - Online Angebote mit Leserrabatten	96

Hardware

Hardware Neuerscheinungen	102
HP LCD Monitor-Serie L1x06	102
Brother DCP-315CN	102
HIS X850 CrossFire Edition	102
Fujitsu Siemens Lifebook P7120	103
Razer Tarantula Gaming Keyboard	103
100 Dollar PCs	103

My Scan Experience

Scannertest 104

Canon LiDE 500F	105
Canon CanoScan 8400F	105
Epson Perfection 4490 Photo	105
Epson Perfection 3590 Photo	105
HP Scanjet 4890	106
Microtek Scanmaker 5950	106
Plustek OpticPro ST64+	106
Digital Entertainment	110
Kodak EasyShare-One	110
Sony Ericsson W550i	110

Jenseits des Videotapes - Camcorder mit Harddisk, Mikrochip oder DVD 112

Canon DC 20	113
Hitachi DZ-GX20E	113
JVC Everio GZ-MC500	113
JVC Everio GZ-MG60	113
Panasonic SDR-S100	114
Sony DCR-DVD7E	114
Panasonic VDR-M75	114
Samsung MiniKet VP-M2100	114
Wissenschaft & Technik	116
Kampf dem Ohrensausen	116
Präziser Einblick ins All	117
Neue Entdeckungen in der Tiefsee	117

Rubriken

Editorial	3
Impressum	146

Bandsalat, Vor- und Zurückspulen war gestern. Camcorder mit Mini-DV-Tapes erfreuen sich zwar nach wie vor großer Beliebtheit, doch die neueste Generation der Videokameras setzt auf andere Speichermedien, wie Memory Cards, DVDs oder gar Festplatten.

Buch

Erzählen statt aufzählen

MS PowerPoint ist nicht nur ein Werkzeug für Manager. Auch Schüler, Studenten und Vortragende im Ausbildungsbereich setzen die praktische Software zur Erstellung von Software-Präsentationen oder Overhead-Folien mehr oder weniger regelmäßig ein. Die tatsächlichen Möglichkeiten von PowerPoint werden hingegen nur selten genutzt.

Das Buch *Erzählen statt aufzählen* von Cliff Atkinson möchte diesen Mangel aus der Welt schaffen, wobei der Käufer nicht nur eine Softwareanleitung erwirbt, sondern ein Werk, das zunächst in die Grundlagen der Präsentationstechnik einführt. Dabei fühlt man sich stellenweise an eine Filmakademie versetzt, denn Atkinson agiert mit Begriffen, wie Drehbuchauswahl oder Szenenaufbau - auch teilt er seine Präsentation sinhalte in Akte auf.

Das Werk bedient sich der typischen Herangehensweise von US-Fachliteratur und entwickelt seinen Lernstoff anhand einer Fallstudie. Dadurch kann der Leser sein Wissen anhand durchgängiger, systematischer Arbeit mit dem Programm schrittweise erwerben, was in diesem Fall sicher ein guter und außerdem kurzweiliger Ansatz ist.

Bereits in der theoretischen Phase wird PowerPoint in die Konzeptentwicklung aktiv mit einbezogen, bis man sich schließlich am Ende des Buches bei grafischen Gestaltungsfragen wieder findet. Somit eignet sich das Werk nicht zum schnellen Nachschlagen, aber in ausgezeichneter Weise für ein Erlernen von PowerPoint im Selbststudium. Für Personen, die öfter mit PowerPoint zu tun haben (werden), ist *Erzählen statt aufzählen* deshalb sicher ein Gewinn.

Preis: ca. € 30,-
 Autor: Cliff Atkinson
 Verlag: Microsoft Press



Routenplaner, Chats und Erotik im Netz bevorzugt

Der Suchmaschinendienst Yahoo hat die Top-Ten der Suchbegriffe des Jahres 2005 ermittelt. Besonders häufig wurde demnach das Wort „Routenplaner“, gefolgt von „Chat“ und „Erotik“ in die Masken von Suchdiensten eingegeben.

Während in den letzten Jahren eher nach sachlichen Begriffen wie „Telefonbuch“ und „Wetter“ gesucht wurde, zeigen die deutschen Internet-Nutzer nun mehr In-



2005 waren neue Suchbegriffe in Netz gefragt.

teresse an Unterhaltung. In den USA sieht das Ranking gänzlich anders aus: Auf dem ersten Platz findet man dort den Popstar „Britney Spears“, vor dem Rapper „50 Cent“ und dem TV-Zei-

chentrick-Kanal „Cartoon Network“. Insgesamt suchen Deutsche vermehrt nach allgemeinen Begriffen, während die U.S.-Hitliste von bekannten Personen angeführt wird. (pte)

<http://www.yahoo.de>

Seagate übernimmt Maxtor

Der bekannte Festplattenhersteller Seagate hat bekanntgegeben, das er sich mit seinem Mitbewerber Maxtor auf dessen Übernahme durch einen Aktienkauf einigen konnte. Die Aufsichtsräte beider Unternehmen haben nach Medienberichten der Transaktion bereits zugestimmt. Beide Konzerne erhoffen sich von diesem Zusammenschluss Synergieeffekte, wie etwa Vorteile bei der Produktentwicklung, geringere Betriebskosten und ein stärkeres Wachstum im weltweit stark umkämpften Speichermarkt.

Der Abschluss der Transaktion wird abhängig von der Zustimmung der Aktionäre und der Aufsichtsbehörden - etwa in der zweiten Jahreshälfte erwartet. Der Wert der Transaktion beträgt voraussichtlich 1,9 Milliarden US-Dollar.

<http://www.seagatemaxtor.com>

PREMIERE künftig ohne Fußball-Bundesliga

Der Pay-TV Sender PREMIERE wird auf seinen Sportkanälen die Spiele der deutschen Fußball-Bundesliga von der Saison 2006/2007 bis zur Spielzeit 2008/2009, anders als bisher, nicht mehr exklusiv live übertragen.

Vielmehr werden die Begegnungen im Free-TV (ARD) jeweils Samstags bereits ab 18.30 Uhr - nur 75 Minuten nach Spielende gezeigt. PREMIERE hätte im Falle eines Kaufs der Exklusivrechte dagegen für eine Free-TV-Verwertung nicht vor 22.30 Uhr plädiert und dafür auch eine höhere finanzielle Gegenleistung an die Deutsche Fußball Liga gezahlt, konnte sich im Endeffekt aber mit seinen Vorstellungen nicht durchsetzen.

www.premiere.de

Software Top 10 : Kalenderwoche 49 / 2005

1	WISO Sparbuch 2006 WIN	Buhl Data
2	Norton Internet Security 2006	Symantec
3	Nero 7 Premium	Nero
4	Anti Viren Kit Internet Security 2006	G-Data
5	Norton Antivirus 12 2006	Symantec
6	Office 2003 Standard SSL	Microsoft
7	Quicksteuer 2006	Lexware
8	T@x 2006 Standard	Buhl Data
9	Meine Tierarztpraxis	AniKids
10	Pferd & Pony: Mein Gestüt	DTP Entertainment

Mit dem
richtigen
Werkzeug
schnell zum Erfolg:



SimonTools!

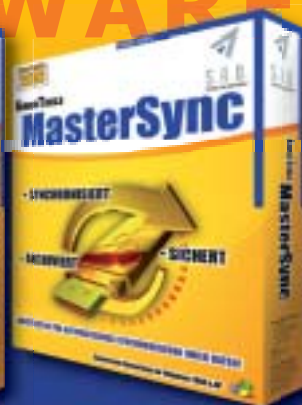


SOFTWARE DAS SIND WIR!



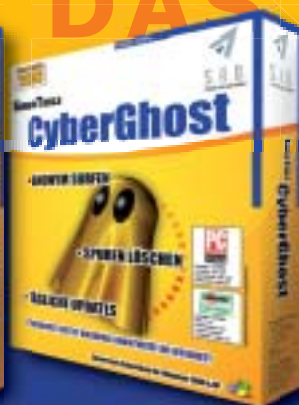
SimonTools
XP-Tuner 2006
19,99 Euro

Unverbindliche Preisempfehlung



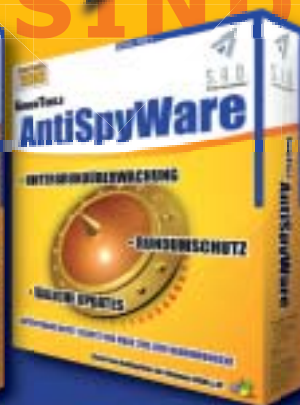
SimonTools
MasterSync 2006
19,99 Euro

Unverbindliche Preisempfehlung



SimonTools
CyberGhost 2006
19,99 Euro

Unverbindliche Preisempfehlung



SimonTools
AntiSpyWare 2006
19,99 Euro

Unverbindliche Preisempfehlung



SimonTools
Photo-Tuner 2006
19,99 Euro

Unverbindliche Preisempfehlung

Die erfolgreiche SimonTools-Serie hält Einzug ins nächste Jahr. Mit der Version 2006 gehen die Top-Produkte rund um Sicherheit, Geschwindigkeit und Computer-Komfort in die nächste, weiterentwickelte Runde. Voll gepackt mit neuen und wichtigen Features, verbesserten und überarbeiteten Funktionen und der gewohnt einfachen und strukturierten Oberfläche bieten diese Produkte alles was man von professioneller Software erwartet. Unter www.s-a-d.de können Sie sich einen Eindruck verschaffen und die Features im Überblick abrufen. Wenn es etwas an den SimonTools zu verbessern gab - wir haben es getan. Selten haben wir eine Serie so nahe mit und für die Wünsche unserer Kunden entwickelt.

Weitere Infos:
<http://www.s-a-d.de>

SIMONTOLS

S.A.D. GmbH
Rötelbachstraße 91
D-89079 Ulm
Telefon 07305 9629 0
Fax 07305 9629 33

Kein Haustierverkauf bei ebay

Das Online-Auktionshaus Ebay hat seine ursprünglichen Pläne für den Verkauf von Haustieren wieder fallengelassen. Nachdem das Unternehmen im Internetforum seiner US-Seite verlautbart hatte, künftig den Verkauf von lebender Tiere zu gestatten, brach unter den Ebay-Nutzern innerhalb kurzer Zeit heftiger Protest aus.



Ein Onlinehandel mit Tieren wird uns bei ebay erspart bleiben - sicher eine vernünftige Entscheidung.

Tausende amerikanische Nutzer protestierten gegen die Ankündigung. Zahlreiche Ebay-Forumsnutzer warnten davor, dass ein derartiger Onlineservice zu unseriösem Handel mit Haustieren führen würde. Sie vertraten die Ansicht, dass im Falle eines Haustierkaufs ein persönlicher Kontakt notwendig sei. Manche Tierliebhaber drohten im Falle einer Realisierung der Pläne auch mit Boykott. Letztlich musste das Internet-Auktionshaus klein beigeben und zog die Idee innerhalb kurzer Zeit wieder zurück. (pte)

<http://www.ebay.com>

Verzicht auf Röhrenschirme

Der Siegeszug von TFT-Monitoren ist offenbar in der Abschlussphase.

Maxdata, einer der bedeutenden Hersteller im PC-Monitorsegment, hat angekündigt, künftig keine Röhrenbildschirme mehr produzieren zu wollen, sondern sich ausschließlich auf TFT-Panels zu konzentrieren. Die Absatzzahlen von TFT-Monitoren seien in den letzten Jahren um das 700-fache gestiegen. Daher habe man sich entschlossen, alle Ressourcen auf diese Produktparte zu konzentrieren.

<http://www.maxdata.de>

"Pentium" bei Intel CPUs bald Vergangenheit

Der Prozessorenhersteller Intel lässt den Markennamen *Pentium* für seine CPUs auslaufen, wie das US-Branchenportal Cnet unter Berufung auf Insiderkreise berichtet.

Der im Januar erscheinende Notebook-Prozessor *Yonah* wird demnach offensichtlich nicht mehr unter dem Markennamen *Pentium* geführt, sondern mit dem Beinamen *Solo* oder *Duo* erhältlich sein. Damit sollen die Prozessoren mit ihrer unterschiedlichen Architektur für die Computerbenutzer leichter zu unterscheiden sein. *Duo* meint, dass der Chip zwei Prozes-



Die Tage der Intel-Markenbezeichnung Pentium scheinen gezählt.

sorkerne besitzt, während die Bezeichnung *Solo* auf eine Single-Core-CPU hindeutet.

Auch die Desktop-CPU werden der Umbenennung nicht entgehen. Zwar dürften sie ihre gewohnten Namen noch bis in das zweite Halbjahr 2006 behalten, dann jedoch erscheinen die ersten Dual-Core-Modelle, womit dann auch in diesem Fall eine Umbenennung fällig wird. Intel selbst hat bislang noch keine offizielle Bestätigung für die genannte Strategie veröffentlicht. (pte)

<http://www.intel.com>

Tasche als praktische Solar-Ladestation

Der US-Amerikaner Joe Hynek hat eine mit Solarzellen versehene Handtasche entwickelt, die zum Aufladen von Elektrogeräten verwendet werden kann.

Hynek schreibt an der *State University of Iowa* derzeit an seiner Doktorarbeit und entwickelte seine Ladestation im Handtaschenformat im Rahmen eines Seminars. In einem Wettbewerb ging es zusätzlich darum, den Damen-Begleiter sowohl modisch als auch technisch attraktiv zu gestalten. Das Resultat der Entwicklungsbemühungen ist eine rechteckige Handtasche mit der Bezeichnung *Solarjo Power Purse*, deren Außenhülle man mit Solarzellen bestückt hat. Die ein-



Mit einer an der State University of Iowa entwickelten Solar-Damenhandtasche lassen sich Handys und iPods unterwegs aufladen.

zelnen Zellen sind durch weiße Linien getrennt und die Tragegriffe bestehen aus durchsichtigem Plastik. Konzipiert ist die Solar-Tasche dafür, elektronische Kleingeräte wie *Apple iPod*, *Handy*, *DigiCam* oder *Diktiergerät* via *USB-Stick* aufzuladen.

Hyneks Professor, Mark Bryden, möchte über diese Entwicklung versuchen, Solartechno-

logien einer breiteren Schicht von interessierten potenziellen Anwendern schmackhaft zu machen.

Derzeit ist der Entwickler auf der Suche nach Investoren und Herstellern, die seine Entwicklung auf den Markt bringen sollen. (pte)

<http://www.iastate.edu>

IT und Internet für einen Großteil der EU-Ärzte unerlässlich

Manhattan Research hat eine Forschungsstudie veröffentlicht, der zufolge sich europäische Ärzte auf Informationstechnologie und das Internet als kritische Werkzeuge ihrer medizinischen Praxis verlassen. Während eine europaweit positive Einstellung zu neuen

Technologien bei Ärzten beobachtet werden kann, bestehen bei der tatsächlichen Nutzung von PC, Internet und Hitech-Equipment nach wie vor große Unterschiede in den einzelnen EU-Mitgliedsländern.

<http://www.manhattanresearch.com>

You're LOOKING for

› INNOVATIVE TECHNOLOGIES

› PERFORMANCE

› HIGHEST QUALITY

› FAST WARRANTY SERVICE

Choose PLEXTOR



Redefine your digital media equipment

Would you like to be updated on new products, technologies and/or firmware upgrades?

Register NOW on <https://my.plextor.be>



> OPTICALS > VIDEO > MEMORY > HARD DISK > MEDIA

KING OF QUALITY

www.plextor-europe.com



Battlefield Livingroom

Mit dem Launch der Xbox 360 wurde eine neue Runde im Kampf um die besten Plätze im Wohnzimmer eingeläutet. Die Gegner der Spielkonsole sind Media Center PCs, DVD-Recorder und andere Geräte der Unterhaltungselektronik. Wer ist der beste Allrounder, um in den Genuss des Anschlusses an das TV-Gerät zu kommen? Wir klären auf den folgenden Seiten über die Vor- und Nachteile der einzelnen Wettbewerbsteilnehmer auf.



Xbox 360 - Das multimediale Videospielsystem

Als erstes stürmt Microsofts Xbox 360 unser redaktionell ausgedachtes Schlachtfeld. War der erste Versuch des Redmonder Konzerns, den Markt der Spielkonsolen aufzumischen, noch ein bemühtes, jedoch nicht von Erfolg gekröntes Anrennen gegen die Marktführerschaft Sonys, so will man diesmal einiges besser machen. Ein Zauberwort, das von den Marketingexperten Microsofts hierfür gerne in den Mund genommen wird, lautet „Multimediales Home Entertainment“.

Von daher lässt sich auch die numerisch inkorrekte Namensgebung der Konsole ableiten, indem die Xbox 360 den Spieler, oder besser Nutzer in den Mittelpunkt multimedialer Unterhaltung setzen will. Und von ebendieser Mitte soll der Konsument mit 360-gradiger Rundumsicht alle Vorteile der Konsole in sich aufsaugen. Dass die Xbox 360 dafür in der Mitte des Wohnzimmers platziert werden muss, steht außer Frage.

Design

Auch in puncto Design trägt Microsoft der gewünschten Platzierung im Wohnzimmer Rechnung. Verschwunden ist das klobig schwarze Ungetüm und machte einer weißen Diva Platz, die deutlich schlanker und mit angenehmen Rundungen versehen danach trachtet, dem Fernseher eine verführerische Tischdame zu sein. Einzig das überdimensionierte, externe Netzteil mit seinen 22 x 5,6 x 7,7 Zentimetern muss irgendwohin verstaut werden, damit es niemand sieht.

Damit die Xbox 360 auch zum restlichen Mobilar passt, kann die Frontpartie ausgetauscht werden. Die einzeln zu erwerbenden Frontblenden, auch „Faces“ genannt, können der eigenen Konsole somit ein unverwechselbares Aussehen geben. Derzeit stehen vier weitere Designs (Silver, Hot Rod, Sun und Woody) zum Preis von knapp 20,- Euro im Handel.



Die inneren Werte

Doch es zählen bekanntlich die inneren Werte. Und hier hat die Xbox 360 einiges zu bieten (siehe Kasten). Insbesondere wenn es um Multimedialität geht, erweist sich die Konsole als begabter, jedoch nicht begnadeter Alleskönner.

Lässt man die spielerischen Qualitäten einmal außer Acht (darüber lässt sich ab sofort ohnehin fortlaufend in unserer Konsolen-Rubrik lesen), unterstützt das DVD-Laufwerk folgende Medien: DVD-Video, DVD-ROM, DVD-R/RW, DVD+R/RW, CD-DA, CD-ROM, CD-R, CD-RW, WMA CD, MP3 CD und JPEG Photo CD. Darüber hinaus finden sich vier USB 2.0-Steckplätzen, wobei zwei frontseitig unter einer Abdeckklappe untergebracht sind und vor allem für den Anschluss weiterer Controller, MP3-Player, PDAs, Digitalkameras oder USB-Sticks gedacht sind. Hier spießt es sich allerdings im wahrsten Sinne des Wortes ein wenig. Denn nennt man einen etwas größer dimensionierten USB-Stick oder MP3-

Player sein Eigen, wird man manches Mal vor Probleme gestellt, diesen in die etwas schmal geratene Öffnung hinein zu manövrieren. Die weiteren USB-Anschlüsse sind an der Rückseite

angebracht, wobei einer für das Funkmodul des Wireless Controllers reserviert ist. Der andere kann hingegen für einen USB-WLAN-Adapter mit bis zu 54 Mbit/s verwendet werden.

Technische Daten

- | | |
|---|---|
| ⇒ Custom IBM Power-PC Prozessor, 3 Kerne mit je 2 Threads | ⇒ Unterstützte Auflösungen 480i, 480p, 720p, 1080i |
| ⇒ 3,2 GHz Taktfrequenz | ⇒ Auswechselbare Festplatte mit 20 GB |
| ⇒ L2 Cache 1 MB | ⇒ Netzwerk: 1 Gigabit Ethernet |
| ⇒ Systemspeicher 512 MB GDDR3 RAM, 700 MHz, geteilt mit GPU | ⇒ Kabelloses Netzwerk: 802.11 A/B/G Wi-Fi |
| ⇒ Bandbreite des Systemspeichers 22,4 GB/s | ⇒ Surround Sound Multi-Kanal, bis zu 256 diskrete Kanäle |
| ⇒ Embedded Speicher 10MB eDRAM | ⇒ I/O-Anschlüsse: 3 USB 2.0, 2 Memory Slots, Ethernet Port (RJ45), Optischer Audioausgang |
| ⇒ Bandbreite des Embedded RAMs: 256 GB/s | ⇒ Media Center Extender 2.0 |
| ⇒ Custom ATI Prozessor Grafikchip | ⇒ Inhalte von iPod und Co. möglich |
| ⇒ Taktrate des Grafikchips 500 MHz | ⇒ Audio-, Video- und Musik-Streams möglich |
| ⇒ Grafikspeicher 512 MB GDDR3 RAM, 700 MHz, geteilt mit GPU, 10 MB eDRAM | ⇒ eingeschränkte Abwärtskompatibilität |
| ⇒ Bandbreite des Grafikspeichers: 21,6 GB/s zum VRAM und 256 GB/s zum eDRAM | ⇒ Online-Dienst via Xbox Live |

Und auch diesbezüglich hat Microsoft schon vorgesorgt, indem es der für rund 80,- Euro erhältliche Xbox 360 Wireless Network Adapter ermöglicht, die vollkommene Spielerfahrung im digitalen Heim durch nahtlose Synchronisation eines Media Center PCs mit dem Xbox 360 System zu erleben. Videos und Musik lassen sich problemlos von Media Center PCs auf die Xbox 360 über-



tragen, Unterhaltungen mit Freunden, Spiele über Xbox Live und vieles mehr ist ebenfalls möglich - alles ohne lästigen Kabelsalat. Der Wireless Network Adapter unterstützt dabei die WiFi-Übertragungsstandards 802.11a, 802.11b und 802.11g.

Natürlich ist es auch möglich, „normal“ mit einem Kabel die Verbindung zwischen einem bestehenden Netzwerk oder Breitband-Anschluss mit der Xbox 360 herzustellen, denn ein Ethernet-Anschluss steht zur Verfügung. Wer über keinen Media Center PC verfügt, sondern lediglich mit einem Windows XP-

Rechner sein Auskommen findet, muss leider auf diverse Streaming-Funktionen zwischen dem Media Center PC und der als Extender fungierenden Xbox 360 verzichten. Aber hier ist sicherlich noch nicht das letzte Wort gesprochen, denn immerhin kann die Xbox 360 auf Bilder und Musik-Dateien im passenden Codec von einem herkömmlichen Windows XP-PC zugreifen. Und eine volle Unterstützung des medialen Datentransfers scheint technisch realisierbar zu sein.

Handhabung

Als Basisstation dient dem Nutzer eine übersichtliche Benutzeroberfläche, die sich in die Bereiche Xbox Live, Spiele, Medien und System gliedert. Die klare Struktur, die in allen Menüs vorzufinden ist, lässt den Anwender mühelos zurechtfinden.

Zur Navigation kommen entweder die Controller zum Einsatz oder die

Xbox 360 Universal Media Fernbedienung, die

für rund 30,- Euro erhältlich ist. Diese stellt das

integrierte Kontrollzentrum für sämtliche Aktivitäten mit der Konsole dar.

Mit nur einem Knopfdruck erschließt sich dem Nutzer die ganze Welt des digitalen Entertainments, indem man mit der Fernbedienung DVDs und Musik abspielen oder TV-Gerät und Media Center PC bedienen kann, einschließlich Lautstärkeregelung, Stummschaltung und beidseitigem Kanalwechsel. Der zentral platzierte, leuchtende Xbox Guide Button verschafft schnellen Zugang zu digitalen Filmen, zur Musiksammlung und zu Spielen. Beleuchtete Funktionstasten erleichtern zudem die Bedienung im abgedunkelten Home Cinema.

Neben der Fernbedienung gilt natürlich auch der Game Controller als



Besonders anwenderfreundlich und übersichtlich gestaltet sich die Benutzeroberfläche.

Basisinstrument für angehende oder ambitionierte Spieler. Hier bekleidet der Xbox 360 Wireless Controller eine anwenderfreundliche Position. Unter Einsatz einer optimierten Technologie lässt der Wireless Controller dem Spieler mehr als neun Meter Bewegungsfreiraum und hält mit zwei AA-Batterien bis zu 40 Stunden durch. Durch Verbindung des Xbox 360 Headsets mit dem Controller ist volle Duplex-Sprachkommunikation garantiert. Mit einem Xbox 360 Play and Charge Kit, das für rund 20,- erhältlich ist, erhält man des Weiteren eine spezielle, wieder aufladbare Batterie für den Xbox 360 Wireless Con-



troller sowie ein Ladekabel. Mit dem Ladekabel kann die Batterie im Controller während des Spielens aufgeladen werden.

Xbox 360 Konsole inkl. 20 GB Festplatte & Wireless Controller

Hersteller: Microsoft

Preis: € 399,-

Info: www.xbox.com

DAS KOMPETENTE TESTMAGAZIN FÜR MAXIMALEN FILMSPASS

Deutschland € 2,- Österreich € 2,- Belgien € 2,-
Luxemburg € 2,- Schweiz sfr 8,-

DVD VISION

DVD VISION

Ausgabe 02/2006

DIE INSEL

Fulminanter Sci-Fi-Action-Kracher von „Bad Boys“-Regisseur Michael Bay

ANTIKÖRPER

Nichts für schwache Nerven: Düstere Alpträume um einen brutalen Serienkiller

SPECIAL EDITION

ANGEL HEART

Alan Parkers Kult-Thriller mit Mickey Rourke und Robert De Niro

SIN CITY

REGUT & EXTENDED CODE 1

Ungeschnitten und mit sensationellen Extras: Rodriguez enthüllt alle Geheimnisse

Mr. & Mrs. Smith

Sex & Liebe mit schwerem Kaliber oder wenn Lara Croft auf den Fight Club trifft

**JETZT
AM
KIOSK**



YAMAHA RX-V2600

Mehr Ausstattung gab es in der Oberklasse noch nie!

DIE NEUE LCD-REFERENZ

HD ready: Toshiba's schicker Flachbildschirm liefert eine überragende Bildqualität und vorbildlichen Bedienkomfort



- „MR. & MRS. SMITH“: Bei Angelina Jolie und Brad Pitt fliegen die Fetzen
- „DIE INSEL“: Der futuristische Action-Kracher mit Ewan McGregor
- Jetzt 3 x DVD VISION für nur 6 € testen – Telefon 0931/41 70 434

Home-Entertainment ohne PC und Game-Konsole

Während Computerfreaks auf ihrem Rechner nicht nur konventionelle Daten sondern auch heiße Rhythmen, sowie bunte Videos verarbeiten und überzeugte Konsolen-Gamer ihre Boxen zusätzlich zum Playback von Movies und CDs einsetzen, gehen Heimkino-Puristen im Wohnzimmer einen anderen Weg. Ihre Werkzeuge heißen Digitalbox, Home-Cinema-Receiver und Harddisk-Rekorder.

Anders als der typische PC-Freak möchte ein Home-Entertainment-Purist konventioneller Prägung keine Computer oder Spielkonsolen samt unvermeidlicher Kabel, Tastaturen und Gamepads in seinem Wohnzimmer sehen - auch wenn er den Rechenknechten oder Game-Boxen in anderen Lebensbereichen vielleicht gar nicht abgeneigt ist. Wie sich diese Einstellung in einer Zeit entwickelt, da immer mehr Media Center PCs im eleganten DVD-Rekorder-Format auf den Markt drängen, bleibt abzuwarten.

Entspannung im Wohnzimmer

Trotzdem kennzeichnet Home-Entertainment-Puristen (- und Puristinnen) in ihrem Verhalten eine grundsätzliche Aversion gegen PC-Technik im Wohnzimmer, das sie als Relaxing-Oase für hochwertigen Musik- und Heimkinogenuss erhalten möchten. Dieses Verhalten soll allerdings keinesfalls als Innovationsverweigerung verstanden werden. Die technische Ausstattung aktueller DVD- und Festplattenrekorder, Flat-TV-Panels oder Digi-



Foto: Sony

Ein Wohnzimmer nach den Vorstellungen eines Home Entertainment Puristen: Das TV-Panel beherrscht den Raum. Irgendwo befinden sich sicher auch eine Heimkino-Anlage, ein digitaler TV-Receiver und ein DVD-Rekorder. Doch schon diese Geräte verstecken viele Menschen, denen das Ambiente ihres Wohnzimmers wichtig ist, lieber dezent im HiFi-Schrank.

talreceiver würde auch keine Gelegenheit dazu lassen. Sehen wir uns anhand einiger Beispiele an, was man mit „kon-

ventioneller“ Unterhaltungselektronik am Beginn des 21. Jahrhunderts im Wohnzimmer anfangen kann.

1. Digitalfernsehen: Einfach mehr Komfort zum Bild

Wer digital fernsieht, ist nicht nur besser informiert, sondern genießt auch zusätzlichen Komfort. Ob man seine Programme nun über Satellit, Kabel oder eine einfache terrestrische Antenne¹ empfängt, in jedem Fall liefert der Elektronische Programmführer (EPG) eines Digitalreceivers gleich das Fernsehprogramm der aktuellen

und künftigen Sendungen mit auf den Bildschirm, falls der Sender diese Daten in seinem Signal mitliefert. Wer einen DVD- oder Festplattenrekorder besitzt, kann via EPG auch gleich Sendungen seiner Wahl für eine automatische Aufnahme programmieren.

Bequeme Senderauswahl

Außerdem besitzen Digitalreceiver eine Software zur Anzeige, Auswahl und individuellen Sortierung von Sendern, so dass der Überblick auch bei vielen Kanälen jederzeit erhalten bleibt. Apropos Kanäle - vor allem beim digitalen SAT-Empfang stehen je nach Anzahl der Satelliten mehrere hundert Programme zur Verfügung.

Speziell digitales SAT-TV kann durch eine ungemein breite Programmvietalt überzeugen. Sowohl themenspezifische Kanäle als auch internationale Programme sind je nach Satellit im Angebot enthalten.



Einen Komfortgewinn beim Digitalfernsehen stellt der Elektronische Programmführer dar. Konventionelle Programmzeitschriften werden dadurch so gut wie überflüssig.

Wem das nicht genügt, der kann über Pay-TV-Anbieter wie PREMIERE oder easy.TV mittels Chipkarte und passendem Receiver zusätzliche Programme gegen Bezahlung frei schalten.



¹ Digitales terrestrisches Fernsehen (DVB-T) ist in Österreich, abgesehen von Feldversuchen, gegenwärtig noch nicht eingeführt.

MAXTAX Steuersparen 2006 Einfach & GUT

(c) 2000-2006 by eurowin Inc. - Vertrieb in Deutschland eurowin media AG - Hamburg. eurowin und MAXTAX sind eingetragene TM der eurowin Inc. USA.

Steuererklärung 2001 bis 2005

Verbessertes Hilfesystem

Beherrscht alle Einkunftsarten

Kann alle Abgabearten

Umfangreiche Hilfen/Steuertipps

Steuererklärung in 5 Minuten

15 Monate Update Service

900 Seiten Handbuch*

wurde ausgezeichnet

16,95

Ab sofort im gut sortierten Fachhandel oder Ihrer Buchhandlung

STIFTUNG WARENTEST TESTSIEGEL GUT
Leistung und Funktionsumfang: sehr gut
FINANZtest 2/2005
www.finanzttest.de

Computer
.....2 von 8 rechnen falsch...
Richtigrechner (MAXTAX) im Heft!
Gut: Ihre Steuerdaten direkt in die Steuerbogen
oder im Schritt-für-Schritt-Kassabogen...

ct computer & technik magazin

PCgo 02 05 gut

PC Magazin GUT

CHIP

karriere

5/2004 8/2004 Erstmals sehen wir einen langjährigen Wunsch verwirklicht: MAXTAX ist nicht, wie die meisten anderen Programme an das Kalenderjahr gefesselt...
...sogar Steuerfälle der Vorjahre können mit der aktuellen Version angezeigt und bearbeitet werden...

2/2005 bietet als einziger Testkandidat die Option, mit einer Programmversion auch ältere Steuererklärungen - etwa die von 2002 noch zu erledigen

2004 ...sehr übersichtlich, mühelos schnell bedienbar!

3/2004 GEHEIMTIPP!
Mit dieser benutzerfreundlichen Software, wird die Steuererklärung zum Kinderspiel!

*Handbuch als PDF

..und was ist mit Ihrer Steuererklärung ?

2. Personal Video Recording: Meine Fernsehzeit bestimme ich selbst

Nicht wenige TV-Stationen senden interessante Programme dann, wenn man entweder schläft oder seine Zeit am Arbeitsplatz und nicht im Wohnzimmer verbringt.

DVD- und Festplattenrekorder bieten nicht nur die Möglichkeit, in solchen Situationen automatisch Programme aufzuzeichnen (das konnte bereits der gute alte Videorekorder), sondern beherrschen auch das so genannte PVR oder *Personal Video Recording*. Hat die programmierte Aufzeichnung eines Spielfilms bereits begonnen und der Seher kommt verspätet nach Hause, kann er spontan mit der Wiedergabe des Films beginnen, einzelne Werbe-

blöcke überspringen oder beliebige Pausen einlegen. Die eigentliche Aufzeichnung läuft währenddessen im Hintergrund bis zum Ende des Films weiter.

Werbefreier TV-Genuss

Soll der auf die Harddisk aufgezeichnete Film archiviert werden, lassen sich

Werbeblöcke mittels Editierfunktion - ganz ohne PC - dauerhaft entfernen.

Den auf die Harddisk aufgezeichneten Spielfilm kann man danach über den eingebauten DVD-Rekorder auf einem optischen Medium archivieren, womit er auf jedem DVD-Player abspielbar ist.



Digitalrekorder mit Festplatte und DVD-Writer, wie der DMR-EH60 von Panasonic, eignen sich gut zur Aufzeichnung, Editierung und Archivierung von Videoinhalten. Daneben sind solche Geräte natürlich auch als DVD-Player zu gebrauchen.

3. High Definition TV: Kristallklare Details

Eine Revolution im Wohnzimmer ist zweifellos HDTV (*High Definition TV*) mit einer Bildauflösung von bis zu 1.920 x 1.080 Pixel. Das hoch auflösende Fernsehen bringt hohe Bildschärfe und Detailtreue ins traute Heim.

Wer schon jetzt HDTV-Qualität empfangen möchte, benötigt zunächst ein taugliches TV-Panel oder einen HDTV-Beamer¹. Panels müssen neben den richtigen Schnittstellen und einer hohen Displayauflösung auch eine entsprechende Größe besitzen, sonst wird der Unterschied zur konventionellen PAL-Auflösung (maximal 720 x 576 Pixel) kaum auffallen. Kon-

ventionelle Röhrengeräte sind nicht HDTV-tauglich. Zusätzlich muss als Signallieferant ein HDTV-kompatibler Digitalreceiver (SAT; etwas später auch Kabel) angeschafft werden.

Kostenintensive HD-Qualität

Mit solchem Equipment im Wert von einigen tausend Euro kann man via Satellit derzeit zwei freie TV-Programme im HD-Standard (SAT.1 HD und Pro7 HD) empfangen. Hoch aufgelöste Hollywood Movies, Sportereignisse und Naturdokus gibt es außerdem mit den drei Kanälen des PREMIERE HD-Pakets (ab 12 Euro pro Monat zu-



Filme und Sport im hoch auflösenden Großformat sind ein Erlebnis der Sonderklasse - die dafür notwendigen Investitionen in das entsprechende Equipment, wie HDTV-Panel bzw. Beamer, sowie HDTV-Digitalreceiver erfordern allerdings ein Budget von einigen tausend Euro. (Fotos: Philips, Epson, Humax)

sätzlich zum regulären monatlichen Abo-Preis von etwa 20 bis 40 Euro).

4. Home Cinema Audio: Balsam für die Ohren

Nicht nur visuell stellen Home-Entertainment-Freaks hohe Ansprüche an ihr Equipment, auch die akustische Komponente soll alle Anforderungen für ein möglichst Kino-ähnliches Erlebnis erfüllen. Der Schlüssel zu solchen Ambitionen sind *Home-Cinema-Systeme*, auch *Audio-Vi-*

deo (AV) Receiver genannt. Solche Geräte besitzen Audioeingänge für möglichst alle, in modernen Wohnzimmern vorhandenen Kategorien von Bild und Tonquellen, wie CD- und DVD-Player, DVD- oder Videorekorder, TV-Digitalreceiver, und viele mehr.

Neben konventionellen analogen Signaleingängen sollten möglichst mehrere digitale Eingänge, wie S/PDIF für optische Signale oder koaxiale Cinch-Eingänge für elektroma-

gnetische Übermittlung vorhanden sein, um auch wirklich störungsfreie, klare Signale wiedergeben zu können.

Schall von allen Seiten

Digitale Signalquellen, wie etwa SAT- und Kabelreceiver liefern damit nicht nur herkömmliche 2-Kanal Stereobeschallung, sondern auch *DolbyDigital*- beziehungsweise digitalen *DTS*-Sound im 5.1-, 6.1- oder 7.1 Mehrkanalsystem, womit einem räumlichen Hörerlebnis nichts mehr im Wege steht. In den meisten Fällen ist in einer gemeinhin als *Home Cinema System* oder *AV-Receiver* bezeichneten Anlage nicht nur ein AV-Verstärker, sondern auch ein DVD-Player enthalten.



Durch Mehrkanal-Wiedergabe nach dem *DolbyDigital*- oder *DTS*-Verfahren wird eine realistische Raumakustik erreicht. (Foto: Sharp)

Technik, die begeistert



Was vereint Porsche und BitDefender?

- Ein höchstmögliches Maß an **Sicherheit**.
- Einfaches **Handling**.
- Extrem gutes **Reaktionsvermögen**.
- Übersichtliche und funktionale **Struktur**.
- Mehrfach ausgezeichnete **Engine**.
- Exzellente **Performance**.
- Optimales **Preis-/Leistungsverhältnis**.

Reaktionszeiten der Antiviren-Hersteller auf den Ausbruch des Internetwurms Zotob.A

BitDefender	Heuristische Erkennung	cumulative.zip
Kaspersky	14. 08. 2005 12:01	Daily.zip
F-Secure	14. 08. 2005 12:03	Latest.zip
Panda	14. 08. 2005 13:47	Pav.zip
AntiVir	14. 08. 2005 13:52	Fuse.zip
Sophos	14. 08. 2005 16:17	Ides.zip
AVG	14. 08. 2005 19:36	Avg7mmav338a614.zip
Symantec	14. 08. 2005 20:04	20050814-007-i32.exe
Trend Micro	15. 08. 2005 02:56	Lpt779.zip
Nod 32	15. 08. 2005 19:22	Minnt.exe
McAfee	16. 08. 2005 15:41	Dat-4559.zip

Quelle: www.av-test.de, www.pc-welt.de

In allen Softwareabteilungen und dem Fachhandel erhältlich!

CeBIT
Join the vision

HANNOVER, 9.-15. 3. 2006
HALLE 7 - STAND B 20

Weitere Informationen unter www.bitdefender.de

bitdefender
secure your every bit

Die Wohlfühl-EDV

Wer hätte gedacht, dass die Arbeitsmaschine Nummer Eins einmal in den heimischen Wohnzimmern landet. Gut, da waren immer schon die Computerspiele. Doch die blieben eher auf den Nachwuchs beschränkt. Die Masse der durchschnittlichen Fernsehkonsumenten konnte der Computer bisher nicht vom Sofa-Hocker werfen, denn in den Sphären von Bier, Chips und Fernbedienung steht immer noch eines besonders hoch im Kurs: die Passivität.

Mittlerweile ist alles anders. Egal ob Musik, Videos oder Fotos - die Digitalisierung hat jeden Bereich der Heimelektronik gnadenlos durchdrungen und der PC als Universalist kämpft bereits wacker um seinen Platz im TV- oder HiFi-Regal. Jeder aktuelle Standard-Rechner taugt generell als Media Center PC, nachrüsten muss man allenfalls eine kompatible TV-Tunerkarte und die passende Software. Dann aber ersetzt er mühelos die

gesamte Heimelektronik, sei es der Festplattenrekorder, CD- und DVD-Player oder das Radio. Ja sogar Videokassetten und CDs können ein- für allemal eingemottet werden.

Besonders pfiffig gerät die Angelegenheit aber erst, wenn dieser Media Center PC alle seine Register zieht. Günstig telefonieren via Voice over IP? Kein Problem. Wetterdaten, Aktienkurse oder e-mails, direkt auf das TV-Gerät geliefert? Warum nicht, die entsprechenden

Funktionen sind in besserer Media-Center-Software schon eingebaut oder sie lassen sich als Plug-Ins relativ leicht nachrüsten. Und dass der PC bald auch die Heizung steuert, Türöffner und Lichtschalter betätigt oder Jalousien bedient, ist ohnehin schon längst keine Utopie mehr. Würde nur noch das Staubsaugen fehlen, aber davon haben die Propheten à la Bill Gates bisher noch nichts verlautbart.

Trotzdem - bei all diesen Fähigkeiten möchte man doch annehmen, dass der Media Cen-



Wohin mit dem Wunderkasten? Spezielle Gehäuse-Designs wie dieses finden auch im HiFi- und TV-Regal Platz.

ter PC neben Waschbecken und Telefon zum fixen Bestandteil eines Haushalt gehören müsste. Dem ist natürlich nicht so. Denn mit der Lawine an Optionen und Funktionen holt man sich auch einige typischen PC-Problemchen in den trauten Wohnbereich. Die Notwendigkeit zum ständigen Update etwa, die Wartung, Lüfter-Lärm oder Software-Bugs zerren ohnehin an den Nerven vieler User. Und welcher TV-Konsument riskiert das alles gerade an jenem Ort, wo nichts anderes mehr zählt, als vorgefertigte Berieselung und regelmäßige Werbeblöcke für den Gang zum Kühlschrank?

Die Gründe für Schwachstellen wie diese liegen auch in den speziellen Eigenheiten des PCs, seine nahezu unbegrenzte Möglichkeiten und der damit verbundene Feature-Overload fördern die Wohnzimmer-Ambitionen auch nicht gerade. Aber schon der gewohnt langsame Systemstart kann das Vergnügen empfindlich trüben, wobei „Ruhezustand“ und „Standby“-Features das Problem nur teilweise entschärfen. Natürlich arbeitet die Computerbranche mit Hochdruck an Lösungen, einzelne ausgeklü-



Nachrichten, Aktienkurse, Wetterdaten, e-mails - das Internet zählt ganz eindeutig zu den wichtigsten Vorzügen eines Media Center PCs.

Böser Media Center PC

Geräuschentwicklung

Abhilfe schaffen teure Mobile-CPU's, intelligente Lüftersteuerungen, spezielle Ventilatoren und Kühlsysteme (z.B. passive Kühlung, Wasserkühlung).

Langsames Hochfahren

Manche Systeme starten zum Abspielen von Medien ein eigenes Minimal-System, das schneller lädt. Das nächste Windows-Version „Vista“ soll ab Ende 2006 mit einem verbesserten, schnelleren Ruhezustand aufwarten.

Bugs

Software ist nach wie vor nie völlig ausgereift, Updates und Patches sind nötig, was Wartungsarbeit bedeutet.

Gehäuse-Design

Der Standard-PC passt in kein HiFi- oder TV-Regal. Allerdings sind einige Media Center PCs mit der Bauform von HiFi-Komponenten erhältlich, manchmal kann es dort aber zu Problemen bei der Hitzeabführung kommen.





gelte Technologien und Systeme haben sogar Erfolg.

Zu empfehlen ist der Media Center PC allerdings für all jene, die sich ohnehin gerne mit dem Computer beschäftigen. Die Konfiguration wird zwar häufig auf ein Minimum reduziert, bei Nutzung neuer Funktionen und Technologien kommt man allerdings nicht um einen gewissen Wartungs- oder Aktualisierungs-Aufwand herum. Für vernetzte Haushalte kann der PC auch als Medien-Server verwendet und seine

Guter Media Center PC

Update-Fähigkeit

Relativ leichtes Aufrüsten auf neue Technologien mittels Software-Upgrades, Steckkarten, USB etc. möglich.

Internet

Problemlose Einbindung von Internet-Funktionen via TV-Gerät. Beispiele: VoIP, e-mail, Aktienkurse, Wetterdaten und andere personalisierte Informationen.

Betrieb als Medien-Server

Zentraler Server-Betrieb für den gesamten Haushalt über LAN-Netzwerk möglich, allerdings müssen eigene Geräte bei den Fernsehern an das Netz angeschlossen werden.

Alles in einem

Der PC dient als zentrale Einheit für alle Funktionen: TV, Video, Musik, Fotos, Telefon, Internet.



Dienste in verschiedenen Zimmern genutzt werden. Für die Steuerung selbst genügt schon ein WLAN-taugliches Notebook oder Handheld-Computer. Für die Übertragung von Videodaten auf ein entferntes TV-Gerät bleibt derzeit jedoch die Verkabelung für LAN-Netzwerke erste Wahl.

Ein gewichtiges Argument für den Media Center PC ist seine relativ einfache Nachrüstbarkeit für neue Technologien. Egal ob HDTV, digitaler Fernseh-

empfang oder neue Speichermedien - bis zu einem gewissen Grad kann man auch später noch die neuesten Standards in den Basis-PC stopfen, doch langgediente Computeranwender wissen um Risiken und Nebenwirkungen bei diesem Verfahren. Neue Funktionen lassen sich jedenfalls mit Software-Upgrades auf einfachste Art Weise einbinden. Und bei allem, was aus dem Internet ins Haus flattert, ist der gute alte Computer ohnehin in seinem Element.

DRUCKER



Verbrauchsmaterial aller Art

InkTec Refill-Kits

Komplett mit Zubehör fürs einfache Befüllen und absoluter Anstieckergarantie.

- speziell abgestimmte Tinte
- deutschsprachige Anleitung
- Refill Clip (Halter)
- Plastikhandschuhe
- Werkzeug (soweit notwendig)



für HP Deskjet

710C, 720C, 880C, 890C, 895col ab 13,70 €
930, CM, 940, 950, 960, 970 ab 13,70 €
3320, 3325, 3420, 3425, 3650 ab 15,50 €
5550, Photosmart 7150, 7350 ab 13,70 €
und weitere ...

für Lexmark

P706, P707, Z42, Z51, Z52, Z53 ab 13,70 €
X73, X83, X84, X85 ab 13,70 €
Color Z11, Z31, Z51, Z52 ab 12,80 €
Color Jet X75, Z13-Z35, X1130-X11xx ab 13,70 €
und weitere ...

für diverse Xerox

ab 12,80 €

JetTec TINTENPATRONEN

jetzt vielfach mit 30% Extra Life kompatibel für z.B.:



Epson

C50, C62, C80, C82 ab 8,40 €
C64, C84 ab 8,40 €
C70, C80, C82 ab 7,60 €
Photo R200, R300, RX500, RX600 ab 7,60 €
Photo 950, 960 ab 7,60 €
Photo 790, 830, 890, 1290 ab 8,40 €
und weitere ...

Canon

5200, 5300 ab 3,70 €
3000, 6000er Serie ab 4,70 €
5400, 500, 600, 750 ab 4,70 €
i550, i560, i850, i865, i950 ab 4,70 €
und weitere ...

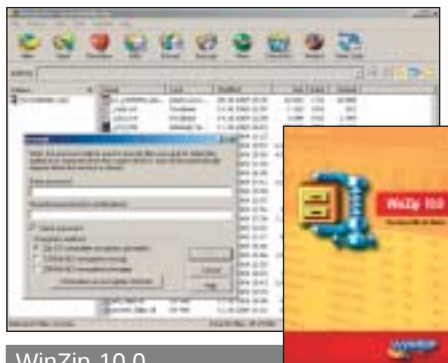


alphaco Trading GmbH Tel.: +49 (0)7361-975-303
Braunenbergsstraße 19 Fax: +49 (0)7361-975-305
73433 Aalen-Wasseralfingen E-Mail: info@alphaco.de

Alle Preise inkl. MwSt. Wir führen sämtl. Verbrauchsmaterial (original u. kompatibel) für Brother, Canon, Epson, HP, Lexmark, Olivetti, Xerox und andere. Auch finden Sie bei uns Kabel, Farbbänder, Refill-Tinte, TTR-Rollen, Faxpapiere u. Speicherkarten. **Besuchen Sie unseren Online-Shop!**

www.alphaco.de

System-Tools



WinZip 10.0

Preis: ca. **US\$ 50,- (Pro-Version)**
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: WinZip Computing
<http://www.winzip.com>

Software zum Packen und Entpacken von Dateien und Verzeichnissen nach verschiedenen Kriterien.

Testurteil: WinZip 10.0 präsentiert sich mit gesteigertem Funktionsumfang und gewohnter Benutzerfreundlichkeit.

Preis/Leistung: 2 / 5



Freizeit / Hobby



Der kleine Johnson 2006

Preis: ca. **€ 20,-**
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: USM
<http://www.usm.de>

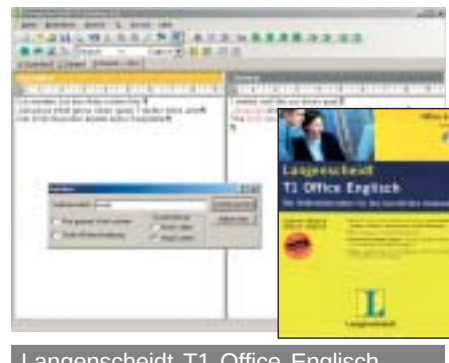
Weinführer mit grundlegenden Erklärungen zum Thema, sowie einer Beurteilung aktueller, trinkreifer Jahrgänge.

Testurteil: Ein Nachschlagewerk zum Thema Wein mit wertvollen Suchoptionen und praxisorientierten Tipps.

Preis/Leistung: 4 / 5



Übersetzungssoftware



Langenscheidt T1 Office Englisch

Preis: ca. **€ 100,-**
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: Langenscheidt
<http://www.langenscheidt.de>

Programm zur Übertragung von Texten vom Deutschen ins Englische und umgekehrt.

Testurteil: Gute Software zur Roh-Übersetzung, auf die man sich allerdings nicht blind verlassen sollte.

Preis/Leistung: 3 / 5



In Verbindung mit dem praktischen Zip-Verfahren zur Komprimierung von Dateien gibt es mittlerweile einige Applikationen, doch WinZip zählt zu den bekanntesten Vertretern. Kürzlich ist die (englische) Version 10.0 des Programms erschienen.

Die Oberfläche hat sich auch in der neuesten Release prinzipiell nicht verändert, weshalb die Nutzung der grundlegenden Features auf Anhieb leicht fällt. WinZip 10.0 ist in drei Varianten erhältlich. Die Shareware-Version ist voll funktionsfähig, blendet aber vor jedem Pack- oder Entpackvorgang einen Hinweis auf die fehlende Registrierung des Benutzers ein, was die laufende Arbeit zeitlich beeinträchtigen kann. Um solche Meldungen zu unterbinden, registriert man für stolze 30 US-Dollar eine Classic- oder gar für 50 US-Dollar eine Pro-Version.

In jedem Fall bietet die Version 10.0 von WinZip verbesserte Kompressionsalgorithmen, neue Funktionen zur Generierung gepackter Anhänge, sowie eine Dateiansicht im MS Explorer-Stil mit eigenem Ordnerfenster. Die Pro-Variante bietet zusätzlich eine Möglichkeit, Zip-Jobs zu automatisieren, sowie Funktionen zum automatischen FTP-Upload oder zum selbsttätigen Komprimieren und Brennen auf CD und DVD.

Während der Große Johnson als Grundlagenwerk unter Weinfreunden bereits Kultstatus erreicht hat, bietet der Kleine Johnson - in einer Buch- oder CD-Version - als Ergänzung jährlich aktuelle Informationen zu jeweils aktuellen Jahrgängen an. In einer Datenbank findet man in übersichtlicher Gestaltung Daten zu ungefähr 15.000 Weinen, wobei besonders empfehlenswerte oder trinkreife Jahrgänge extra hervorgehoben sind.

Multimediale Extravaganz ist nicht die Sache dieses Weinlexikons. Das Layout ist vielmehr ruhig gehalten und eignet sich zum bedächtigen Studium. Die Würze liegt in der schriftlichen Information, nach deren Studium sich erst der Wert dieses Weinführers erschließt. Trotzdem wünscht man sich vor allem bei der Weinbewertung mancherorts noch etwas mehr Details. Die Weindatenbank wird von Grundlageninformationen zum Thema Wein und Essen, Rebsortenkunde, Weintemperatur, oder ökologischer Anbau ergänzt.

Fakten zu einem besonders guten Tropfen im Keller des Besitzers lassen sich außerdem nicht zuletzt aufgrund der leistungsfähigen Suchfunktion mit ihren Recherchehilfen rasch herausfinden.

Hochwertige Übersetzungssoftware ist keinesfalls einfach zu realisieren. Unsere Redaktion sieht sich von Zeit zu Zeit verschiedene Programmpakete an, um neben der Qualität einzelner Anwendungen auch den generellen Fortschritt des Genres beurteilen zu können.

Die aktuelle Version 6.0 von Langenscheidt T1 Office macht gegenüber frühen Übersetzungsprogrammen sicher ein passables Bild. Dieser Übersetzer - der übrigens für mehrere verschiedene Fremdsprachen erhältlich ist - genügt von seinem Wortschatz auch Ansprüchen aus dem beruflichen Bereich. Das Programm lässt sich von einer eigenen Oberfläche aus starten, arbeitet aber auch als Plug-In unter den gängigen Programmen der Microsoft Office Familie. Die T1-Oberfläche enthält Start- und Zielfenster, sowie intuitiv zu handhabende Übersetzungs-Buttons.

Vom Wortschatz liefert T1 Office durchaus anspruchsvolle Übersetzungsergebnisse, doch ist der Satzaufbau vor allem bei mehrteiligen Satzkonstruktionen mitunter etwas abenteuerlich. Auch mit einigen unbekannten Wörtern muss man in den Textpassagen rechnen. Als Rohübersetzer ist das Programm jedoch trotzdem durchaus gut geeignet.



Steuersparen? Da gibt's doch Gutes von eurowin!

Alle Jahre wieder wird es Zeit für die Steuererklärung. Und jedes Jahr aufs Neue verschenken die Deutschen Geld, weil sich viele scheuen die komplizierten Formulare auszufüllen.

Hilfe bieten die neuen Programme „MAXTAX Steuersparen 2006“ der eurowin. Strukturiertes Vorgehen beim Ausfüllen der Steuererklärung ist schon fast die halbe Miete. Die Programme „MAXTAX Steuersparen 2006“ unterstützen die Anwender bei dieser Vorgehensweise und bieten auch strukturierte Hilfestellungen zum Ausfüllen der Formulare an. Ob es um die Berücksichtigung von Umsatzsteuer, Eigenheimzulage, vermögenswirksamen Leistungen oder Lohnsteuerermäßigung geht, MAXTAX Steuersparen 2006 kennt das passende Steuergesetz und nützliche Spar-Tipps und hält Erklärungen und Hilfen hierzu zeilengenau parat.

Alle relevanten Steueränderungen für das Steuerjahr 2005 sind bereits im neuen MAXTAX Steuersparen 2006 integriert. Weit über 500.000 Steuererklärungen wurden bisher mit den Produkten aus der MAXTAX-Reihe an die Finanzverwaltung übertragen und somit einige Millionen an Steuern eingespart. Seit mehr als 20 Jahren finden die Profi-Produkte aus der MAXTAX-Reihe im Bereich der steuerberatenden Berufe Ihren professionellen Einsatz. Dies liegt im Wesentlichen an der umfangreichen Ausstattung, der Rechengenauigkeit und vor allem an der Schnelligkeit der Berechnungen. Bewusst verzichtet wurde auf unnötigen Schnickschnack, wie grüne Männchen und der gleichen, so Produktmanager Heiko Weising. Wir brauchen als Erwachsene doch keine lustigen grünen



Männchen, die uns durch ein Programm leiten! Hier war es uns wichtiger, gute und nützliche Funktionen zu schaffen, wie beispielsweise der Gehaltsrechner oder die Steuerklassenwahl die auf einen Blick und ohne Umwege sofort die Ergebnisse der Eingabe anzeigen. Oder die verschiedenen Eingabemöglichkeiten. Sei es nun der 5-Minuten-Modus, die Schritt-für-Schritt oder die Formulareingabe. In allen Varianten steht dem Anwender umfangreiche und Zeilengenau Hilfen, Steuertipps und Hinweise, wie zusätzlich Steuern eingespart werden können zur Verfügung.

Mit einem aufgeräumten Bildschirm, der alles Notwendige für eine Steuererklärung auf einer Bildschirmseite darstellt ohne überladen zu sein, zeigt sich MAXTAX bewusst professionell. Die einzelnen Bereiche wie Navigator, Eingabefeld, Hinweise, Steuertipps und laufende Berechnung kann der Anwender pro Steuerfall auf seine Bedürfnisse entsprechend anpas-

sen. Wir wissen aus Erfahrung das der Anwender beispielsweise seine Steuererklärung nicht an einem Tag fertigt. Daher waren uns auch so Kleinigkeiten wie „das merken“ der letzten Eingabe im Formular und wieder aufsetzen beim Programmstart an genau diese Stelle wichtig oder das Einfügen von internen Notizen zu einzelnen Formulareingaben und eine feldgenaue Sprungfunktion dorthin. Das hört sich im ersten Moment „unnötig“ an, aber wer schon einmal eine umfangliche Steuererklärung fertigen musste, weiß wovon wir reden, so Weising weiter.

MAXTAX ist nicht wie andere Steuerprogramme an ein Steuerjahr gebunden. Mit den jetzt vorliegenden Versionen (ab Standard) beispielsweise lassen sich Steuererklärungen ab dem Veranlagungszeitraum 2001 erfassen, bearbeiten und ändern. Eine in einem Veranlagungszeitraum gefertigte Steuererklärung lässt sich so zum Beispiel mit nur einem Mausklick in oder aus einem Veranlagungszeitraum übernehmen oder übergeben. Noch während der Eingabe prüft das Programm, ob alle Angaben korrekt sind. Mit der Analysefunktion erfolgt die Einkommensteueranalyse auf der Basis des konkreten Steuerfalls mit speziellen auf die persönliche Situation bezogenen Hinweisen zu Steuersparmöglichkeiten.



Geografie



Der große 3D Globus 2.0 (CD)

Preis: ca. € 40,- (DVD: € 50,-)
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: USM
<http://www.usm.de>

Digitales Kartenwerk mit dreidimensionalen Ansichtsoptionen und zahlreichen Hintergrundinfos.

Testurteil: Gut gemachter 3D-Atlas mit hochwertigen Karten, leistungsfähiger Ortsdatenbank und logischer Bedienung.

Preis/Leistung: 3 / 5

4,5

National Geographic hat seinen digitalen 3D-Atlas einer Runderneuerung unterzogen. Die in einer CD- und einer DVD-Version erhältliche Software lässt aufgrund des großen Datenumfanges schon bei der Installation vielfältige Möglichkeiten erahnen.

Über eine 3D-Engine lässt sich ein räumlicher Globus mit einer virtuellen Hand vollkommen frei am Bildschirm bewegen. Nicht nur die politische und physische Einteilung der Erde kann man in sich diesem Modus anzeigen lassen, sondern auch eine Klimakarten-Ansicht aufrufen oder die Erdkugel aus der Weltraumperspektive betrachten. Über die Werkzeugleiste ist sowohl eine bequeme Navigation, als auch die Suche nach bestimmten Orten oder die selektive Einblendung von Städten, Flüssen und Länderbezeichnungen möglich. Anhand einer Statistik-Ansicht erfährt man Hintergrundinformationen zu demographischen, wirtschaftlichen und soziographischen Fakten rund um unsere Welt, während es in der Themenansicht Interessantes zum Schwerpunkt Natur und Umwelt zu lesen gibt.

Zusammenfassend betrachtet macht der Umgang mit dem 3D-Globus aufgrund dieser Eigenschaften, sowie der logischen Bedienung großen Spaß.

Interaktive Hörbücher



Winnie-the-Pooh

Preis: ca. € 20,-
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: digital publishing
<http://www.digitalpublishing.de>

Eine Kombination aus Audio-CD mit fremdsprachigem Lesetext und Hörbuch mit Vorlese-Funktion.

Testurteil: Mit der Hörbuch-Serie von dp kann man auf unterhaltsame Weise seine Sprache und Aussprache trainieren.

Preis/Leistung: 4 / 5

4

Einen Weg, um grundlegend vorhandene Kenntnisse in einer Fremdsprache auf natürliche und kurzweilige Weise zu verbessern, beschreibt *digital publishing* mit seiner Serie interaktiver Hörbücher, die für mehrere gängige Fremdsprachen und von verschiedenen bekannten Autoren angeboten werden.

Beispielhaft für diese Serie haben wir im Klassiker *Winnie-the-Pooh* von A. A. Milne geschmökert, welcher in der englischen Originalfassung verfügbar ist. Es handelt sich um ein Bundle, das aus drei Teilen besteht. Die Audio-CD eignet sich zum vertiefenden Hören an Orten, wo eine Beschäftigung mit Druckwerken nicht möglich ist – etwa beim Joggen oder im Auto. Auch der gedruckte Text steht als Begleitbuch zur Verfügung. Am interessantesten ist aber die CD-ROM-Anwendung, welche den Text vor den Augen des Betrachters auf Knopfdruck nach unten scrollt, während die jeweilige Passage von einem Sprecher vorgelesen wird. Damit wird der Buchtext sowohl akustisch als auch visuell aufgenommen, was der Einprägung in jedem Fall dienlich ist. Zur besseren Übersichtlichkeit kann eine Vorauswahl der einzelnen Buchkapitel durch den User erfolgen.

Systemtools



Simon Tools: AntiSpyWare

Preis: ca. € 20,-
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: S.A.D.
<http://www.s-a-d.de>

Software zum Schutz gegen verschiedene Spionageprogramme, Adware, Dialer und Trojaner.

Testurteil: Kompaktes Security-Tool, das einen einfachen Spyware-Scan ermöglicht und zum anonymen Surfen beiträgt.

Preis/Leistung: 3 / 5

4

War das Thema Virus noch vor Jahren nur von untergeordneter Bedeutung, so genügt es heute nicht mehr, sich nur mit einem einfachen Virenscanner vor Bedrohungen im Internet zu schützen.

Als Sicherheits-Ergänzung bietet sich deshalb das einfach zu administrierende Programm *AntiSpyware* aus der *Simon-Tools-Reihe* von S. A. D. an. Die Software wird über eine kompakte Oberfläche verwaltet und bietet als zentrales Modul eine Spyware-Scan-Engine an, mit deren Hilfe sich der eigene PC von Schadprogrammen befreien lässt.

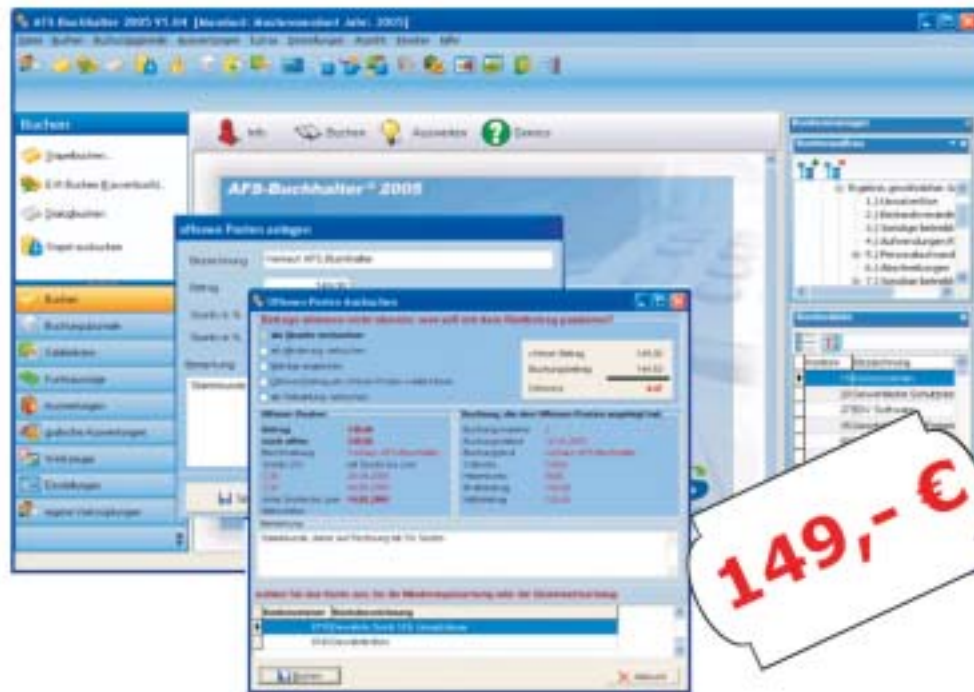
Im Menü *Quarantäne-Box* kann man entscheiden, ob infizierte oder veränderte Dateien gelöscht oder bei unbegründetem Verdacht wiederhergestellt werden sollen. Nachdem auch mancher Website-Betreiber mit mehr oder weniger problematischen Mitteln versucht, persönliche Daten von Surfern zu seinem Vorteil auszuwerten oder gar zu verändern, steht dem Nutzer zusätzlich ein Internet-Cleaner zur Verfügung, der Spuren von Online-Sessions vorsorglich von der Festplatte entfernt. Zusätzliche Sicherheitstipps ergänzen den Gebrauchsnutzen des praktischen Programms.

Alles aus einer Hand

Warenwirtschaft, Buchhaltung,
Kassensoftware, Internetshopssysteme

AFS-Buchhalter 2005

Hiermit möchten wir Ihnen unsere neue Finanzbuchhaltung AFS-Buchhalter 2005 vorstellen. Diese Version baut auf dem seit Jahren bewährten Vorgänger AFS-Fibu auf, der von zahlreichen Fachzeitschriften mit gut und sehr gut ausgezeichnet wurde. Im AFS-Buchhalter sind alle aktuellen Gesetzesänderungen und auch Ihre Kundenwünsche umgesetzt worden.



Leistungsauszug

- Mandantenfähig (unbegrenzt)
- die gängigen DateV-Kontenrahmen im Lieferumfang
- Debitoren-/Kreditorenverwaltung
- Offene Postenverwaltung inkl. Mahnwesen
- Kostenstellenunterstützung
- AfA-Verwaltung inkl. Buchungsassistent
- Bankingmodul mit DTA Clearing und Schnittstelle zur OP-Verwaltung
- Umsatzsteuervoranmeldung inkl. ELSTER Übertragung zum Finanzamt
- Dauerfristverlängerung
- Makroverwaltung
- Splittbuchungen
- Stapel- und Dialogbuchungen
- Kassenbuchfunktion
- Umfangreiche Auswertungen
 - Bilanz
 - Gewinn- und Verlustrechnung
 - Umsatzsteuervoranmeldung
 - Einnahme-Überschussrechnung
 - BWA
 - zahlreiche Journale
 - zahlreiche Listen
- grafische Auswertungen
- zertifizierte DateV-Schnittstelle
- Passwortsicherung
- Alle Auswertungen sind auch mit den Buchungen des Stapelmodus möglich, d.h. besonders für Anfänger geeignet
- und vieles mehr

AFS-Kasse NT Die PC Kassenlösung

Mit der AFS-Kasse NT können Sie ein komplettes Kassensystem über den PC abbilden. Mit der komfortablen Kundenverwaltung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kunden mit Anschrift zu hinterlegen. In der Artikelbearbeitung können Sie bis zu 9 Preise pro Artikel hinterlegen, so können Sie Ihre Preise individuell auf Ihre Kunden abstimmen. Natürlich können Sie auch Kassenhardware wie Bondrucker, Kassendisplay, Kassenschublade und Barcodescanner an das System anschließen.

Leistungsauszug der wichtigsten Funktionen:

- Kunden
- Lieferanten
- Artikel
- Warengruppen
- Lagerbuch
- **Barcode Erstellung**
- History
- Auswertungen
- **Seriennummern /**
- **Chargenverwaltung**
- **Mitarbeiterverwaltung mit Rechtevergabe**
- Provisionsberechnung
- Sonderpreise
- Rabatte
- Automatisches Bestellwesen
- Stücklisten
- Mandantenfähig
- **Parkmöglichkeit für Kassenvorgänge**
- **8 Zahlungsarten im Kassenmodul**
- **Teilzahlungen**
- **Sammelrechnungen**
- **Preisglättung beim Kassieren**
- **Kassenbuch**
- u.v.m.
- Modular erweiterbar.



Alle Preise inkl. MwSt, zzgl. Porto & Verpackung.



AFS-Software GmbH & Co.KG
Klaustor 3
36251 Bad Hersfeld

Vertrieb: 01805-55 29 00 02 21 (0,12 € min)
Ausland: +49 66 21-65 01-0
Telefax: 0 66 21-65 01-11
E-Mail: post@afs-software.com
Internet: www.afs-software.com

Weitere Infos und Download einer Demoversion unter: www.afs-software.de

Systemutilities



VCOM System Suite 6 Professional

Preis: € 49,95
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: VCOM
<http://shop.avanquest.com/de/>

Utility-Sammlung für Wartung und Reparatur von Windows-Systemen.

Testurteil: Eine Sammlung sinnvoller Tools und Utilities zur Systemsicherheit, Systemsicherung und -wiederherstellung

Preis/Leistung: 5 / 5



Foto-Software



Fotos auf CD & DVD 5

Preis (deluxe): € 59,99
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: Magix
<http://www.magix.com>

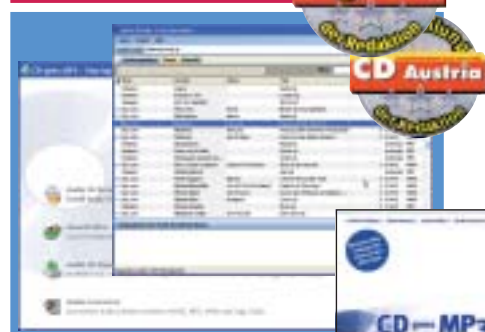
Komplettpaket zur Verwaltung von Digitalfotos.

Testurteil: In drei einfachen Schritten werden Fotos in multimediale Dia-Shows verwandelt, die auf jedem DVD-Player abgespielt werden können.

Preis/Leistung: 4 / 5



Mp3-Tool



CD goes Mp3

Preis: € 29,95
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: Franzis
<http://www.franzis.de>

Gut gefüllter Werkzeugkasten für CD und Mp3-Genuss am PC.

Testurteil: Gute und preiswerte Programmsammlung für den Musikliebhaber - sollte auf keiner Festplatte fehlen!

Preis/Leistung: 5 / 5



Mit Argus-Augen beobachten die Programme der VCOM „System Suite 6 Professional“ Ihr Windows System. Das Paket beinhaltet mehr als 50 aufeinander abgestimmte Tools zur PC-Diagnose und Problembehandlung, Anti-Virus, Anti-Spyware und eine Desktop Firewall sowie verschiedene Utilities zur täglichen Systemwartung. Der *Recovery Commander* hilft bei der Reparatur von Windows, wenn dieses instabil ist oder sich gar nicht mehr starten lässt. Die *Registry Tools* durchforsten die Windows-Registrierung nach verwaisten Einträgen und unterstützen Sie, wenn Sie hier Änderungen von Hand durchführen möchten. *SecureErase* befördert Dateien unwiederbringlich ins Nirwana, während man versehentlich oder durch Virenbefall gelöschte Dateien mit der „Datei Wiederherstellung“ retten kann.

Gut gefallen hat uns auch die Möglichkeit Snapshots von der Bootpartition zu erzeugen, die zusammen mit einer vom Programm ebenfalls bereitgestellten *Notfalldiskette* bei der Behebung schwerwiegender Systemschäden hilft. Verwaltet werden die Programme mit einer übersichtlichen Konsole, Tools der Kategorien wie *Diagnose*, *Säubern* oder *Optimieren* & *warten* sind so schnell zugänglich.

Schnappschüsse von Familienfeiern und Party-Abenden sind immer nett anzuschauen. Leider fristen die meisten per Digicam geschossenen Bilder ihr Dasein auf Festplatten und Speicherkarten, ohne dass sie jemals richtig gewürdigt werden. Genau hier setzt Magix' „Fotos auf CD & DVD 5“ an: Fotos werden von der Festplatte, Digicam, Handy oder Scanner eingelesen und in drei einfachen Schritten in eine multimediale Dia-Show verwandelt. Auf Wunsch werden Bild, Ton und Effekte vollautomatisch zusammengestellt, die Resultate sind hier zum Teil beeindruckend.

Das Ergebnis lässt sich auf eine CD oder DVD brennen und bequem per DVD-Player und Fernsehgerät vorführen. Zusätzlich können mit dem Programm auch multimediale Fotoalben, Einladungen oder gar Business-Präsentationen erstellt werden. Als Bonus legt Magix den „Foto Manager 2006“ bei, mit dessen Hilfe sich Bilder am PC betrachten, optimieren und ausdrucken lassen. Zusätzlich stellt Magix im Web weitere Services wie z. B. Online-Bildentwicklung, Online-Medienkatalog und eine Foto- und Videowebsite bereit.

Das Programm mit dem vielversprechenden Namen „CD goes MP3 2.0“ aus dem Hause Franzis enthält alles, was man für Bezug und Verarbeitung von aktuellen Hits benötigt. Mit an Bord sind ein CD-Ripper, Music-Recorder, Music-Finder, Sound-Editor, Audio Converter sowie ein Audio CD-Brenner. Diese geballte Funktionalität steht leider nicht unter einer gemeinsamen Benutzeroberfläche zur Verfügung, jede Applikation muss einzeln installiert werden.

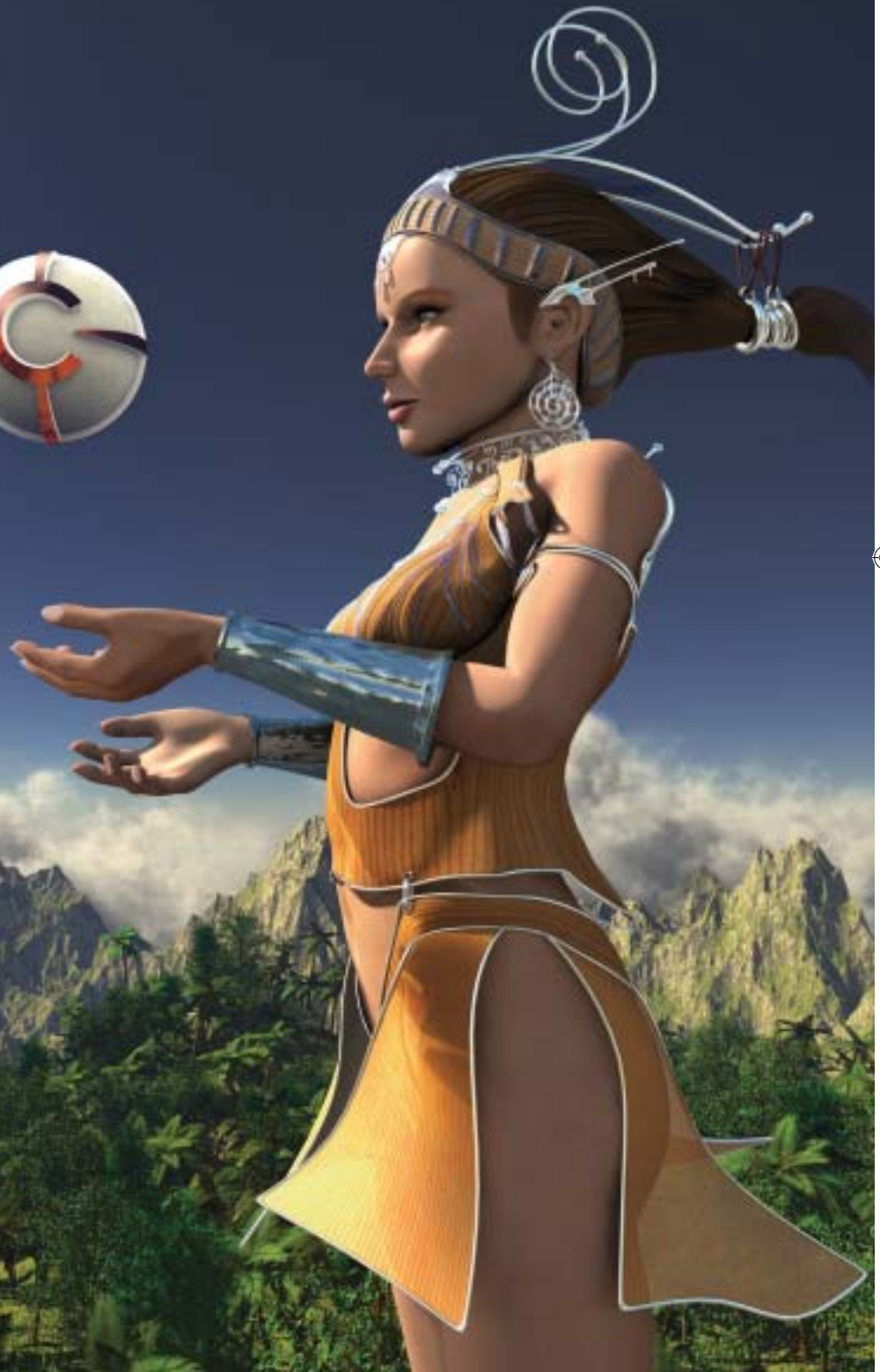
Gut gefallen hat uns die Möglichkeit, mit dem Music-Recorder legal erworbene kopiergeschützte CDs und DRM-geschützte Musikstücke zu „befreien“. Dazu ist lediglich der Anschluss eines CD- oder Mediaplayers an die Line-In Schnittstelle der Soundkarte nötig, die Musikstücke werden dann direkt von dort neu aufgenommen. Doch auch der Music-Finder macht sich bezahlt, indem er in Sekundenbruchteilen den preiswertesten Download eines bestimmten Musikstücks ermittelt. Tipp: Viele Online-Music Stores bieten die Möglichkeit gegen geringes Entgelt einen Song in voller Länge anzuhören - Stream-Ripper schneidet das Stück legal mit und legt es als MP3 auf der Festplatte ab - genial.

CARRARA 5

Rfc Nmucpdsj* ?nnpm_af_`jc* Amknjcrc 1B Qmjsrgml

?sd xs lcscl Ucjrc l

Œk k cp _sqecdcgjrcpcq 1B+Kmbcjgpcpl* gk k cp pc_jgqrgqafcpq @gjb+Pclbcpgle,
J_lbqaf_drc l cafr ugc L_rsp* ?lgk_rgm lcl jc`clbgcep _jqjgtc
@cqrcgecl Qgc lcscl Egcndj bcp Ipc_rgtgrör, Kgr A_pp_p_ 3, Slß`cprpmddcl gl qcglcp Ij_qqc

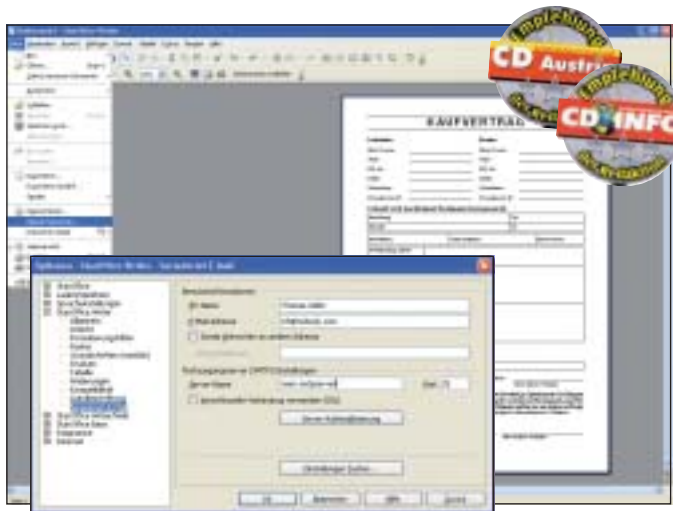


eevia
u u u,cmtg_amk

@cqrcjjcl Qgc hcxr b_q`p\_lblcsc A\_pp\_p\_ 3 ?irscjjcq ?lec`mrß ?luclbcp
hcejgafcp _lbcpcl 0B+ mbcp 1B+Qmdru_pc x_fjcl l sp / 77 H) Kuqr Snep_bcq_
l sp 77 H) Kuqr, Kcfp Gldmq slrep u u u,cmtg_amk,

Neuer Stern am Office-Himmel

Das neue StarOffice setzt vor allem bei der Benutzerführung Akzente. Wo aber genau die Vorteile zu kostenlosen OpenOffice-Bruder liegen, lesen Sie hier.



Suns StarOffice ist DIE Alternative zu Microsoft Office und läuft unter Windows, Linux und Solaris. Innovative Features wie z. B. die Unterstützung digitaler Signaturen oder PDF-Export runden den positiven Gesamteindruck ab.

Sun Microsystems hat soeben das hauseigene Office-Paket mit der Versionsnummer acht veröffentlicht. Die aus den Einzelpaketen *Writer* (Textverarbeitung), *Calc* (Tabellenkalkulation), *Impress* (Präsentationsprogramm), *Draw* (Illustrationsprogramm) und *Base* (Datenbank) bestehende Office Suite glänzt gegenüber der Vorgängerversion vor allem mit optimierten Im- und Exportfiltern für alle Microsoft Office-Dokumente.

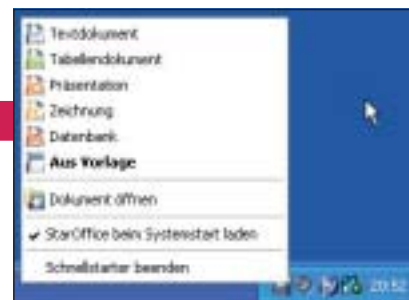
So lassen sich nun endlich auch passwortgeschützte Word- und Excel Dokumente mit StarOffice öffnen. Aber auch optisch hat sich einiges getan: Das neue Toolbar-Konzept passt die Symbol- und Menüleisten immer an die gerade bearbeitete Aufgabenstellung an und ist so wesentlich intuitiver zu bedienen. Je nach Systemumgebung - StarOffice gibt es für Windows, Linux und Solaris - übernimmt StarOffice das Aussehen seiner jeweiligen Desktopumgebung.

Überarbeitet wurde auch das Datenbank-Frontend und das Präsentationsmodul. Letzteres stellt nun sämtliche aus Microsoft Powerpoint bekannten Animationen bereit. Überhaupt wurde StarImpress stark an das Look & Feel seines Microsoft Pendant angepasst. Als erstes kommerzielles OfficePaket unterstützt StarOffice 8 auch den kommen-

den Industriestandard „OASIS“ (OpenDocument Dateiformat) und integriert digitale Signaturen.

Es dürfte sich inzwischen herumgesprochen haben, dass StarOffice auf dem kostenlosen OpenOffice basiert. Da stellt sich natürlich die Frage warum man Geld für etwas ausgeben soll, was man auch kostenlos haben kann. Und in der Tat sind die Unterschiede auch eher marginal: StarOffice liefert z. B. eine Rechtschreibprüfung und zusätzliche Schriftarten mit und bietet eine umfangreiche

Clipart Gallery. Wichtigstes Argument für Firmenkunden dürfte allerdings die mitgelieferte Datenbank „Adabas D“ sowie die Verfügbarkeit eines kommerziellen Supports sein. Wer darauf verzichten kann, fährt mit OpenOffice genauso gut,



Der StarOffice Schnellstarter stellt seine Dienste unauffällig im Systemtray neben der Uhr zur Verfügung.

nur eben kostenlos. Dem Paket liegen die StarOffice Versionen für Windows, Linux und Solaris auf CD-ROM bei. Als „Bonus“ legt Sun außerdem eine CD mit Mozilla „Firefox“ und „Thunderbird“ sowie ein knapp 80-seitiges Booklet für den Schnellstart bei. (tz)

StarOffice 8

Preis: ab € 49,95
Info: info@cda-verlag.com
Hersteller: Sun Microsystems
<http://www.www.sceneo.tv>

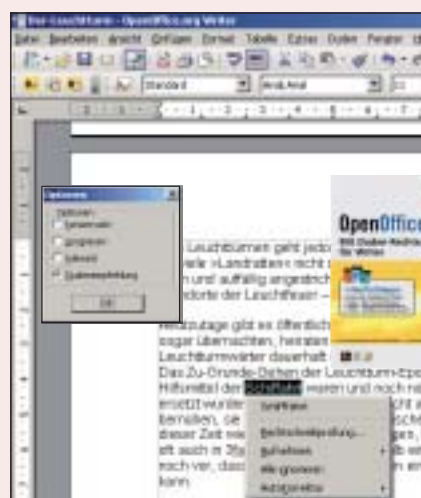
Testurteil: DIE Alternative zu Microsoft Office. Die neue Version macht einen ausgereiften Eindruck und bietet schon jetzt wichtige Features wie die Integration digitaler Signaturen und Unterstützung des neuen OpenDocument Dateiformats „OASIS“.

Preis/Leistung: 4/5



5

Rechtschreib-Nachhilfe



Klar ist, dass die Rechtschreibprüfung ein wesentlicher Bestandteil einer Textverarbeitung ist. Klar ist auch, dass ausgerechnet hier der Schwachpunkt von OpenOffice liegt. Dass Duden die kostenlose OpenOffice-Suite mit einer hochwertigen Rechtschreibprüfung ausstattet, macht daher Sinn.

Die Installations-CD liefert OpenOffice gleich mit, allerdings nur als Beta-Version - man sollte sich daher gleich auf einen größeren Download für das Update zur Version 2.0 vorbeereiten. Ein Duden-Korrektor-Programm wird automatisch in das „Writer“-Modul integriert und ist lässt sich auch über ein Kontextmenü bedienen. Zum Nachschlagen am PC sind auch das Fremdwörterbuch, das Synonymwörterbuch und der Band „Richtiges und gutes Deutsch“ mit an Bord, damit bleibt der Preis auch gerade noch im akzeptablen Bereich. (bs)

Duden OpenOffice.org Suite

Preis: € 49,95
Hersteller: Franzis
<http://www.franzis.de>
Preis/Leistung: 3,5/5



4,5

Ran an's Getriebe

Mehr als 50 Prozent aller Computerprobleme sind auf fehlerhafte Funktion des Betriebssystems oder auf Datenverluste zurückzuführen. Diese können unter anderem auf schadhafte Festplatten, unsachgemäß durchgeführte Datensicherungen und auf allgemeine Hardwarefehler beruhen. Außerdem können Viren, Würmer, Trojaner und Hacker Datenverluste herbeiführen. Die Wiederherstellung verlorener Daten ist meist mit viel Aufwand und hohen Kosten verbunden. So kostet eine Stunde Datenrettung im Schnitt zwischen 200 und 400 Euro.

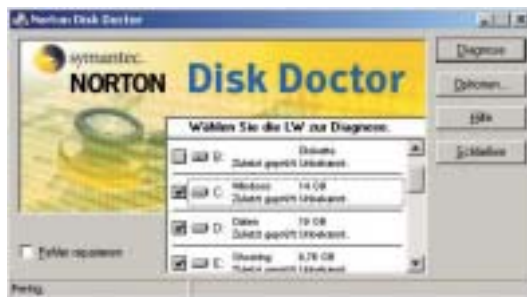
Kern des Sicherheitspakets stellen die Norton Utilities dar, mit denen Festplatten optimiert, schadhafte Boot- und Plattenbereiche repariert, aber auch versehentlich gelöschte Daten teilweise oder in vielen Fällen fast vollständig

Eines der wichtigsten Werkzeuge der Norton Utilities stellt das Reparaturwerkzeug Norton Disk Doctor (NDD) dar, mit dem überschriebene Bootbereiche und beschädigte Festplatten wiederhergestellt werden können.

Im Paket des Weiteren enthalten ist die Norton Security Suite 2006, welche Firewall und Antivirus vereint. Gerade in der heutigen Zeit zwei absolut unentbehrliche Werkzeuge für die Arbeit im Internet und den Datentransfer über Netzwerke und andere Speichermedien.

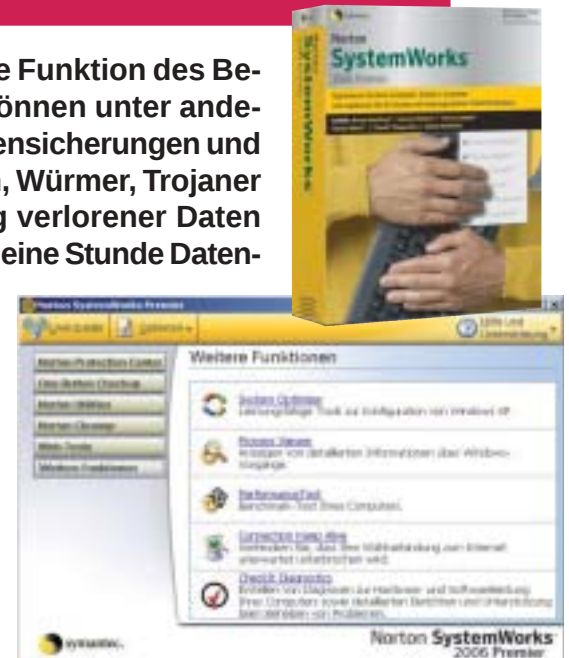
Neben der Security Suite wird mit Norton Ghost ein weiteres absolutes Highlight in der Premier Edition von Systemworks vorgestellt. Mit Ghost 10.0 können Abbilder von Festplatten erstellt werden und auf eine Vielzahl von Speichermedien, wie CD-ROM, DVD, Speichersticks mit sehr geringem Aufwand gesichert werden.

Extratools zur Diagnose der Performance diverser Medien wie Speicher, Grafikkarte, Datendurchsatz von Fest-



Der Norton Disk Doctor kann Daten selbst beschädigte Festplatten oder überschriebenen Bootbereiche retten.

wieder hergestellt werden können. Zudem bietet das Paket dem Benutzer ein Diagnosewerkzeug mit dem Windows XP beschleunigt und die Leistung des Betriebssystems verbessert werden können. Ganz nebenbei kann auch die Performance für den Internetverkehr optimiert werden und es können lästige Spuren einer Internetsitzung bequem und einfach entsorgt werden.



platten und die bekannten Checkit-Diagnose-Tools runden das Sicherheitspaket Norton Systemworks 2006 Premier ab.

(cs)

Systemworks 2006 Premier

Preis: ca. € 100,-
Info: info@cda-verlag.com
Hersteller: Symantec
<http://www.symantec.de> bzw. .at

Testurteil: Das Preis-Leistungsverhältnis ist mehr als positiv zu bewerten, die Investition von knapp 100 Euro für Systemworks 2006 Premier lohnt sich.

Preis/Leistung: 5 / 5



Der Desktop in neuem Kleidchen

Es hängt von der Arbeitsweise ab, ob jemandem das Windows-Desktop-System zusagt oder nicht. Im zweiten Fall könnte dieses Programm aus der Patsche helfen. Die Desktop-Icons werden in Reih und Glied aufgelistet, kunterbunte Icons sind Geschichte. Daneben wandern auch kleine Tools für Aufgaben, Notizen, Kalender, Uhrzeit oder Taschenrechner auf die Benutzeroberfläche.

Personal Desktop XP

Preis: € 29,95
Hersteller: S.A.D
<http://www.s-a-d.de>
Preis/Leistung: 3 / 5



Diese Elemente können auch rasch verschickt werden, entweder über das e-mail-Programm oder über ein simples Nachrichtensystem, dem sich sich mehrere Anwender dieser Software anschließen können.

Ob der neue Untergrund die Situation verbessert, bleibt wohl eine Geschmacksfrage, denn die kleinen Organisations-Werkzeuge lassen sich auch mit Sidebars nachrüsten. Außerdem gehen auch einige lieb gewonnene Funktionsweisen des Windows-Desktops verloren.



Stecker mit Pfiff

Windows-Plug-Ins

Tweakomatic

Entfernt Einschränkungen beim Konfigurations-Werkzeug TweakUI und erweitert den Funktionsumfang beträchtlich.

Freeware

www.microsoft.com/downloads/



ProcessExplorer

Enthüllt die Details zu den laufenden Windows-Prozessen.

Freeware

DVD - www.sysinternals.com



FolderBox 1.20

FolderBox erweitert den Explorer um eine zusätzliche Verzeichnisdarstellung und erleichtert das Verschieben, Kopieren oder Löschen beträchtlich.

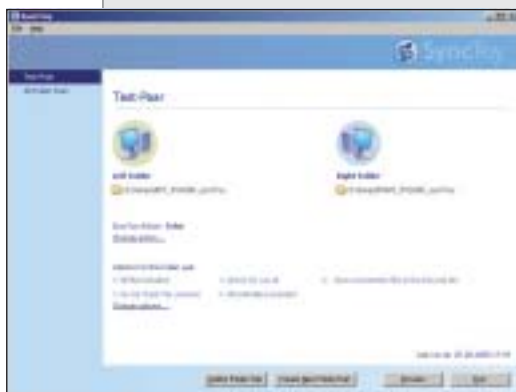
Freeware

<http://www.baxbex.de/freeware.html>

SyncToy v1.0

Ein schlichtes Werkzeug zur Dateisynchronisation von Microsoft für Systeme mit Windows XP SP2 inklusive .NET-Framework.

www.microsoft.com/downloads/



Windows XP SP 2 Support-Tools

Ergänzungen und Erweiterungen zu den Support-Tools, die auf der Windows-XP-CD enthalten sind.

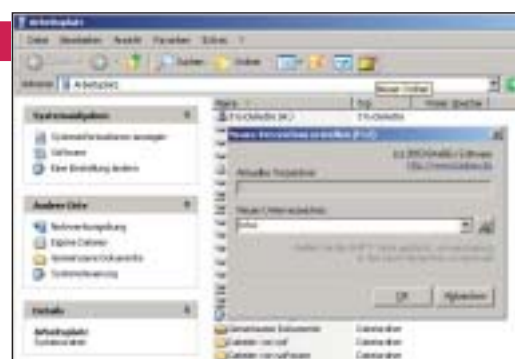
www.microsoft.com/downloads/

Plug-Ins gibt viele, manche davon verpassen dem System oder einer Software erst die richtige Würze und rüsten Funktionen nach, auf die man nicht mehr verzichten will. Wir haben für Sie die genialsten Plug-Ins zusammengetragen.

bxNew Folder



Jeder legt im Laufe seiner PC-Anwenderkarriere Tausende von neuen Ordnern an. Warum aber den Umweg über das Menü Datei nehmen, wenn es auch einfacher geht? BxNew Folder erzeugt eine Schaltfläche in den Windows Explorer, so dass ein einziger Klick darauf genügt, und der neue Verzeichnisname kann eingegeben werden. Und wer die Tastatur bevorzugt,



drückt einfach F12.

Freeware

<http://www.baxbex.de/freeware.html>

Word Redaction



Schwärzt markierte Textstellen in Word aus, und zwar vollständig, sodass sie ganz sicher nicht mehr hergestellt werden können.

Freeware

www.microsoft.com

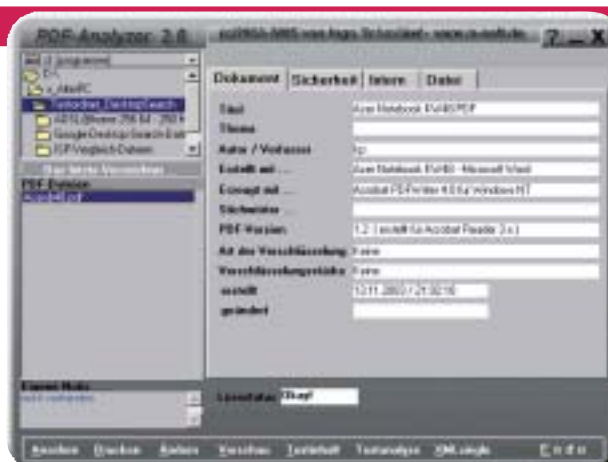
PDF Analyzer 2.5



Listet übersichtlich alle Einstellungen einer PDF-Datei auf, darunter Sicherheitsmerkmale, Bildkompression, Fonts, Benutzerdaten, Dateieigenschaften, Verschlüsselungen und vieles mehr.

Freeware

<http://www.is-soft.de/>





Die gekennzeichneten Plug-Ins finden auf der Heft-DVD im Verzeichnis `\plugins\`

Office / e-mail / Internet | Die besten Plug-Ins | Software

Outlook-Plug-Ins

bxAutoZip für Outlook 1.11

 Packt e-mail-Anhänge automatisch in Zip-Dateien. Auch als Version für Outlook Express erhältlich. Shareware: € 14,95 (Privat-Gebrauch) <http://www.bxautozip.com/de/>

Outlook Backup



Assistant 2.4

Automatisches Backup-PlugIn für alle Outlook-Daten und -Einstellungen. Shareware € 19,95 www.priotec.com

Outlook-SMS-Add-In (MOSA)

Versendet SMS-Nachrichten via Outlook. Shareware <http://office.microsoft.com/de-de/officeupdate/CD010798351031.aspx>

OLXPSTsynchronizer

Detaillierte Synchronisation umfangreicher PST-Archive ohne Server-Lösung ist nicht die Stärke von Outlook. Wirksame aber auch teure Abhilfe schafft dieses Plug-In, mit dem man sogar einzelne Ordner aus dem „Persönlichen Ordner“ konfigurieren kann.

ab € 142,-

www.gangl.de

OLX Mail Agent

Archivierung von Nachrichten im Filesystem sowie Verlinkung von Attachments.

ab € 59,-

www.gangl.de

Sicherung für Persönliche Ordner

Kleines, einfach gehaltenes Plug-In für die Outlook-Datensicherung. Kostenlos

www.microsoft.com/downloads

Blogger for Word

Mit dem Blogger-Dienst von Google lassen sich die Einträge direkt aus Word erzeugen, verwalten und aktualisieren. Freeware

www.blogger.com



Outlook Tools 3.1.0

 Zahlreiche Hilfen bei der Outlook-Datenverwaltung, die das Office-Programm bitter nötig hat: Namen korrigieren, Telefonnummern vereinheitlichen, Duplikate suchen oder Anlagen speichern. In der Freeware-Version sind die Funktionen beschränkt, die Anlage-Speicherung fehlt. Free-/Shareware: € 29,95 www.schultz-it.de/uebersicht/OutlookTools.htm

GnuPG Plugin

Rüstet Outlook für den Austausch verschlüsselter e-mails via GnuPG auf.

www.gdata.de

Roboform

 Passwörter bleiben nach wie vor ein altes Problem für die Anwender. Dieses Plug-In für den Internet Explorer bietet eine brauchbare Lösung dafür an. Roboform speichert Daten von Online-Logins bei der Eingabe ab und legt sie verschlüsselt ab. Beim nächsten Aufruf genügt ein Klick bzw. das Master-Kennwort - sofort ist man wieder angemeldet. Gleichzeitig werden bei Bedarf auch vertrauliche Notizen verschlüsselt.

Freeware- & Pro-Version

www.roboform.de

Office-Plug-Ins

PaperlessPrinter

Nistet sich als virtueller Drucker ein befördert die Ausdrucke gnadenlos in eine Datei.

Kostenlos für Privat-Gebrauch

<http://www.rarefind.com>

Booklet-Assistent für Word

Erstellt Booklets in Word auf einfachste Art und Weise und sorgt für den Ausdruck - in Verbindung mit einem Duplex-fähigen Drucker sogar vollautomatisch.

kostenlos

<http://www.add-in-world.com>

TPH Batch PDF Printer

Druckt mehrere PDF-Dateien durch einen einzigen Aufruf, auch ohne Acrobat-Vollversion.

Freeware

<http://www.tph.ca/Services/BatchPrinters.aspx>

Taschenrechner v2.0 für Excel

Integriert einen Taschenrechner für den direkten Aufruf aus Excel.

kostenlos

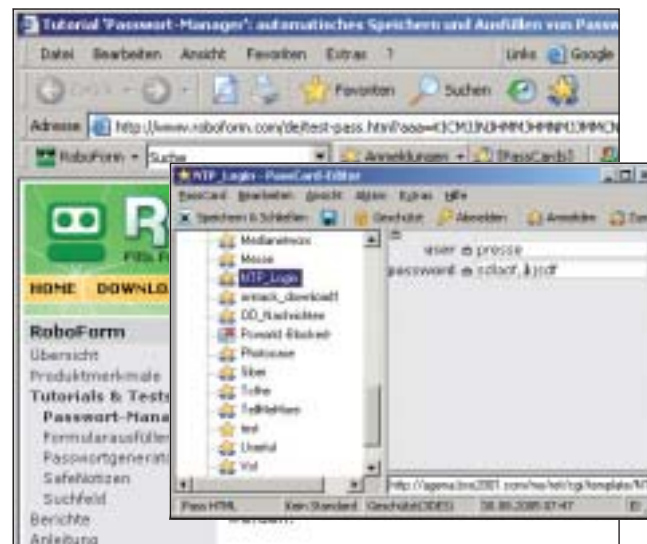
<http://www.add-in-world.com>

PDF Compressor 1.12

Dieses Plug-In komprimiert PDF-Dateien.

Freeware

www.nicepdf.com/





Google Desktop Search 2

Die Version 2 der Desktop-Suchmaschine hilft nicht nur beim Auffinden von Dateien und Informationen am PC, sondern bietet über die Sidebar Direktzugriff auf praktische Werkzeuge und Infos. Mittlerweile sind schon zahlreiche Plug-Ins zu Google DS verfügbar, die meisten davon kostenlos.

Freeware

<http://desktop.google.com/>

Google Desktop für die Firefox-Suchleiste

Direktzugriff auf die Desktop-Suche aus der Firefox-Suchleiste.

Freeware

Archives plug-in for GDS

Damit erfasst die Google Desktopsuche auch komprimierte Archive und nimmt die darin enthaltenen Dateitypen gängiger Formate in den Index auf. Unterstützt werden die Archiv-Formate zip, 7z, arj, bz2, cab, gz, tar und rar.

Freeware

Google Desktop Extreme

Diese Benutzerschnittstelle erweitert die Desktopsuche um so manche Funktion.

Freeware

TweakGDS

Erweitert die Anpassungs-Möglichkeiten von Google DS, etwa durch Verschieben und detaillierter Bearbeitung der Index-Datei.

Freeware

Google Desktop Search

Blood Pressure Tracker Plugin

Blutdruckmessung via Google-Sidebar
Freeware

HDDlife plug-in for Google Desktop

Analysiert die Festplatte in Echtzeit und zeigt Probleme vor einem Crash umgehend an.

Freeware

Outlook Express Email Plugin

Google DS für Outlook Express-Anwender
Freeware

Gds File Revision History

Spürt alte Datei-Versionen von Excel, Word, Power Point, HTML, Text oder XML-Dateien aus dem Cache auf.

Freeware

Gds Attachments Outlook 2003

Google-Desktop-Index von Anhängen in Outlook 2003

Shareware

Larry's OpenOffice and StarOffice Indexer

Erweitert die Desktop-Suche auf alle Dateien von OpenOffice und StarOffice.

Beta

Time Warp

Weg mit der nichts sagenden Uhren-Designs.

Beta

CD/DVD Spindle Search Plug-in

Katalogisiert den Inhalt von CDs, DVDs und anderer Wechselmedien für die Google Desktopsuche.

Freeware

alle zu finden unter

<http://desktop.google.com/plugins>

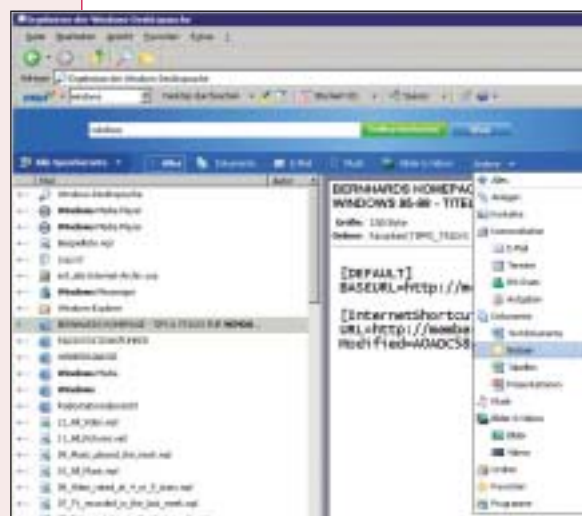


Die gekennzeichneten Plug-Ins finden auf der Heft-DVD im Verzeichnis **plugins**

MSN Toolbar

Desktop-Suche

Die Desktop-Suche aus der MSN Toolbar ist mittlerweile dem Beta-Stadium entwachsen. Sie klinkt sich vollständig in Explorer und Internet Explorer ein und hat sich in die Oberliga der Desktop-Suchmaschinen gespielt, vor allem in Bezug auf Benutzerfreundlichkeit. Wie die Konkurrenz von Google will man auch



hier Plug-Ins von Drittherstellern anlocken. Einige wesentliche Erweiterungen stehen auch schon bereit.

<http://desktop.msn.de/>

Plug-Ins zur MSN Desktop-Suche

- Thunderbird/Mozilla/Eudora Mail Add-in 0.6 (Beta)
- Citeknit HLP Add-in 1.0
- IFilterShop XMP Add-in 1.4
- Citeknit CHM Add-in 1.2
- Citeknit ZIP Add-in 1.1
- Adobe PDF Add-in 6.0

Diese Plug-Ins sind kostenlos, teilweise nur für den Privatgebrauch.

<http://addins.msn.de/>





Content Saver / Internet Sammler



Die Basisfunktion von „Content Saver“ und seine Freeware-Variante „Internet Saver“ widmen sich dem schnellen

Speichern, Verwalten und Wiederfinden von Informationen aus dem Internet. Im Browser nistet sich das Programm als Plug-In ein, das Speichern der Webseiten erfolgt mit einem Klick und die Verwaltung ist als die Explorer-Leiste verfügbar.

Das kleine Tool entpuppt sich aber auch als übersichtliche und flexible Informations- und Schaltzentrale, wie es seinesgleichen am Software-Markt sucht. Die vielfältigen Möglichkeiten zur Kategorisierung und die Ordnungs-



strukturen vor allem in der Vollversion sind klug gestaltet.

Zu Content Saver selbst sind mittlerweile einige äußerst nützliche Plug-Ins verfügbar: Die kostenlose Firefox-Erweiterung mit allen wichtigen Funktionen für den Mozilla-Browser sowie die Outlook-Erweiterung, mit der auch e-mails mit einer einzigen Handbewegung im passenden Content Saver-Ordner landen.

Preis Vollversion: € 39,95

www.macropool.de

Power Retouche Light Pack oder Pro Pack



Diese grenzenlosen Plug-Ins kosten zwar einiges, stechen aber so manchen Photoshop-Filter für die Bildoptimierung glatt aus. Schärfen, Unterdrücken von Bildrauschen, Farb- oder Belichtungsanpassungen und vieles mehr lassen sich mit dem Light/Pro-Pack bis ins Detail und auch für begrenzte Bereiche regeln. Schwarz-Weiß-Freunde werden vom Filter „Studio - Black/White“ begeistert sein, das die Dunkelkammer perfekt simuliert.

Eimal getroffene Einstellungen werden bei Bedarf in Konfigurations-Dateien ab-



gelegt und sind schnell wieder zur Hand. Highend für Ambitionierte und Profis.

Full Pro Pack: € 142,-

Full Light Pack (8-Bit RGB): € 81,-

www.powerretouche.com

Virtual Photographer

Enthält 50 Filtereffekte darunter z.B. Filmkorn, Farbkorrekturen, ein virtuelles Schwarz-Weiß-Labor, Soft-Fokus-Effekte, Künstlerische Verfremdungen und Kontrastverstärker.

Kostenlos

www.optikvervelabs.com



Photoshop-Filter



PR Brightness

Das Powerretouche-Plug-In für Helligkeits-Anpassung gibt es kostenlos. Kostenlos

www.powerretouche.com



RGB2Grey

Kleines, anpassbares Werkzeug zum Umwandeln von Farb- in Schwarz-Weiß-Fotos.

Freeware



Filter Factory

Diese Filter-Sammlung liegt etwas versteckt jeder Photoshop-CD bei, und zwar unter \Zugaben\Optionale Zusatzmodule\Ffactory\. Satte 1.600 Effekte lassen sich damit zusätzlich in Photoshop nützen. Die Menge macht's!

Kostenlos

Auf der Photoshop-Setup-CD

Flaming Pear Free Plugins 1.9

Sammlung von 14 verschiedenen professionellen Photoshop-Plug-Ins.

Freeware

www.flamingpear.com

Harry's Filters Vers. 3.0

Mächtige Filtersammlung zum Nulltarif.

<http://thepluginsite.com/products/harrysfilters/index.htm>

MasterBlaster Deluxe 3.1

Vereinfacht das Einfärben von Bildern.

Freeware

www.cybia.co.uk

UnPlugged Photoshop Filter

100 Photoshop-Filter und Plug-Ins für die verschiedensten Bildmanipulationen.

Freeware

www.vanderlee.com

ColourWorks Deluxe 3.1

20 Photoshop Filter für zielgerichtete Farbmanipulationen.

Freeware

www.cybia.co.uk

(bs)

Neu: Fotobuch selbst

So einfach geht's:



Sie machen Ihre
digitalen Traumfotos ...

... gestalten
persönliches

Die Software zum Erstellen der Fotobücher finden Sie auf der Heft-DVD.
Einen ausführlichen Workshop auf Seite 21 im Praxisteil.



Ihr

gestalten!

**Software
auf DVD!**
Workshop im Heft!



bequem Ihr
Fotobuch ...

... und bekommen es direkt
nach Hause geliefert.

www.fotobuchexpress.de

FOTOBUCH X PRESS

ganz persönliches Fotobuch schon ab € 14,90 !

Pro Train Perfect

Über einige Jahre hinweg hat Auron mit Add-Ons zum Eisenbahnsimulator von Microsoft Erfahrung gesammelt. Dabei konnte der Grafikstandard des Originalprogramms natürlich nicht verbessert werden, obwohl er allmählich veraltetete. Nun wagt Auron mit NBG den großen Wurf: einen eigenen Eisenbahnsimulator mit deutlich besserer Grafik. Das neue Programm sieht gut aus, liefert den Hobbyeisenbahnern vielfältige Aufgaben, eine große

Auswahl an rollendem Material aus vielen Ländern und viele Stunden angenehme Unterhaltung am Bildschirm. Kurz: Alle Hobbyeisenbahner sollten zugreifen!

Pro Train Perfect

Preis: € 39,99
Hersteller: Auron/NBG



Shattered Union

Sieben Parteien versuchen, die vom Bürgerkrieg zerrissene USA unter ihrer Flagge wieder zu vereinen. Jede Runde kann ein Nachbarstaat angegriffen werden. Die Gefechte werden auf der taktischen Karte mit Panzern, Infanteristen, Artillerie und Fliegern ausgetragen. Besetzte Gebiete bringen Einnahmen, mit denen Einheiten gekauft und repariert werden können. Wer das Glück hat, nicht zu Beginn von mehreren Nachbarn gleichzeitig angegriffen zu werden und mit taktischem Geschick die Gefechte auf der Sechsecklandkarte für sich entscheidet, gewinnt nach vielen spannenden Runden. Weil rundenweise



gezogen wird, spielt der Computer deutlich besser als in Echtzeitstrategiespielen. *Battle Isle* und *Panzer General* Veteranen sollten unbedingt zugreifen, auch wenn diese „Ahnenspiele“ eine noch größere Herausforderung für Meisterstrategen geboten haben.

Shattered Union

Preis: € 39,95
Hersteller: 2K Games



Kurz notiert

Sportschießen 2006

Die Simulation für angehende Sportschützen bietet die unterschiedlichen Disziplinen in einer angenehmen Optik und einfachen Spielbarkeit an. Leider ist die fragwürdige Meisterschaft und der träge Ablauf der Veranstaltungen nicht gerade der Langzeitmotivation dienlich.
Hersteller: Independent Arts/dtp
Preis: € 29,99



Zoo Tycoon 2 – Endangered Species

Vom Aussterben bedrohte Tierarten sind das Leitthema des neuen Add-Ons für die zweite Version des Zoo Tycoons. Das bestimmt vor allem die Auswahl der Tiere im Zoo. Spielerisch rückt der Tycoon immer mehr von der Wirtschaftssimulation zum Erlebnis, zum virtuellen Zoobesuch. Diesem Aspekt kommen auch neue Baumöglichkeiten zugute wie ein Hochweg, eine Schwebbahn oder eine Rundfahrt mit dem Jeep. Damit kann man nicht nur zu Fuß durch den Zoo gehen, sondern auch schweben oder fahren.

Hersteller: Microsoft
Preis: € 24,99



City of Villains

Das neue Machwerk der koreanischen MMORPG-Schmiede NCsoft bietet einen interessanten Ansatzpunkt, indem *City of Villains* im selben Universum wie das Helden-Epos *City of Heroes* spielt - nur mit dem Unterschied, dass diesmal mit den Bösewichten gespielt wird. Spieler, die beide Versionen besitzen, sparen sich nicht nur die monatliche Abogebühr für eines der beiden Spiele, sondern es sind auch PvP-Kämpfe „Gut gegen Böse“ möglich.

Zudem lassen sich Festungen in Stand bringen, um auch Player versus Environment (PvE)-Inhalte zur Geltung zu bringen. Nichts desto trotz bleibt ein etwas fahler Beigeschmack, dessen Verursacher aus den eigenen Reihen des Herstellers kommt. Denn so grafisch opulent und schon gar nicht kostenlos wie das schmucke *Guild Wars* ist *City of Villains* leider nicht.
Hersteller: Cryptic Studios/NCsoft
Preis: € 44,95 + monatl. Gebühren (zwischen € 10,83 und € 12,99 bzw. Time Card: € 25,99 mit 60 Tagen Spielzeit)



Spielspaß³ –

Die Purple Hills Dauerbrenner in der Dritten Runde und noch nicht müde!



Superaktuell und Supererfolgreich! Die Purplehills-Reihe von S.A.D.!

Seit dem Erscheinen der ersten Titel von Purple Hills ist die Serie stetig gewachsen und umfasst mittlerweile ein umfangreiches Sortiment von hochkarätigen Budgetspielen. Von Kartenspielen über Denk- und Knobelspiele bis zum 3-D-Rennsimulator oder Shooter - Jedes Genre hat seinen festen Platz bei diesen Verkaufsgaranten!

Mehr Informationen unter www.s-a-d.de

S.A.D. GmbH • Rötelbachstraße 91 • D-89079 Ulm

Telefon 07305 9629 0 • Fax 07305 9629 33

Chaos League - Sudden Death

Nach dem neuartigen aber schwer zu beherrschenden *Chaos League*, mit dem das französische Entwicklerstudio Cyanide (u.a. *Radsport Manager*) Strategie, Rollenspiel und Sportmanagement verband, folgt nun eine erweite-



re Fassung des Spiels, die mehr Umfang, detailreichere Grafik und bessere Multiplayer-Optionen bietet. Leider sind nach wie vor Schwächen in der Handhabung zu verzeichnen, wodurch es nur mit viel Herzblut und Einsatz möglich ist, Erfolge zu feiern.

Chaos League - Sudden Death

Preis: € 29,95
Hersteller: Cyanide/Flashpoint

**Demokratie**

Runde pro Runde wird eine Demokratie geführt. Über Steuern, Wirtschaft, Soziales, Außenpolitik, Bildung, Verkehr etc. wird in einer Vielzahl von Bereichen und Fragen entschieden.

Wer durch richtige Entscheidungen die Zustimmung der BürgerInnen findet, gewinnt die nächste Wahl. Motivierend ist das Spiel für politisch Interessierte, die gezielt erkunden, welche Strategien nach Ansicht der Programmdesigner besonders aussichtsreich sind, um z.B.

die Staatsverschuldung zu senken oder ihr Ansehen in einer bestimmten



Bevölkerungsgruppe zu steigern. Sicher kann es im Mittelpunkt eines Schulprojektes zur politischen Bildung stehen.

Demokratie

Preis: € 14,99
Hersteller: Virtual Playground/Frogster

**Eisenbahn.exe Professional 4**

Rechtzeitig zu Weihnachten konnten sich alle Freunde einer Modelleisenbahn am PC-Schirm auf die vierte Version von *Eisenbahn.exe* freuen. Am Bildschirm wird eine detailreiche Modelleisenbahn gebaut. Dann können Fahrpläne festgelegt sowie die Anlage im

Betrieb bewundert werden. Neben einer Reihe von Verbesserungen und Erweiterungen helfen einige fertige Modellbeispiele beim Einstieg und erfreuen insbesondere all jene, die gleich einen Zug fahren sehen wollen.

Eisenbahn.exe Professional 4

Preis: € 44,99
Hersteller: Trend Verlag



Eisenbahn.exe 4, das in einer schicken Metall-Box ausgeliefert wird, bietet Eisenbahn-Freunden einen schnellen Einstieg und weitreichende Gestaltungsmöglichkeiten.

**Kurz notiert****Balko**

Das Point & Click-Adventure zur gleichnamigen Fernseh-Serie ist absolut nur für Balko-Enthusiasten von Interesse, die selbst vor Balko-Kaffeetasen und -Bettwäsche nicht Halt machen. Spielerischen Anspruch sucht man vergebens und auch technisch wird das Spiel seinem Verkaufspreis in keinsten Weise gerecht.

Hersteller: RTL

Preis: € 29,95

**Chain of Command**

In einer langen Kette von Kommandos wird der Strategiespieler mit allerlei Aufgaben betraut, etwa um in Echtzeit mit der zur Verfügung stehenden Zweiten Weltkrieg-Truppe feindliche Stellungen und Einheiten anzugreifen. Wer alle Einheiten zusammenhält, eilt von Sieg zu Sieg.

Hersteller: IncaGold

Preis: € 19,99

Elite Warriors: Vietnam

Auf den inzwischen oft beschrittenen Pfaden durch den vietnamesischen Dschungel trampelt auch dieser Shooter mit blasser taktischer Tarnbemalung umher. Dabei scheint das englischsprachige Spiel eine etwas übertriebene Parteilagerung für die US-Armee (insbesondere der SOG-Spezialeinheit) zu betreiben. Des Weiteren ist der spielerische Anspruch nicht allzu hoch - von der Eigenständigkeit ganz zu schweigen.

Hersteller: nFusion/Frogster

Preis: € 24,99

Fast Lane Carnage

Der Action-Racer, der aus der gewöhnungsbedürftigen Vogelperspektive gesteuert werden kann, bietet nicht viel mehr als gefühlvolles Beschleunigen und Abbremsen, sowie den Gebrauch von Minen und Feuerwaffen. In Anlehnung an alte Klassiker wie *Death Rally* kommt das Spiel jedoch nicht über einen lauwarmen Update-Status dieses Genres hinaus.

Hersteller: Parallax/Frogster

Preis: € 24,99





Gun

So kurz und prägnant der Titel des Action-Spiels aus dem Hause Activision ist, so geradlinig und kompromisslos kämpft sich auch der Spieler durch den zur Schau gestellten Wilden Westen. In der Mischung aus *Prince of Persia* und *Max Payne* bleibt dem PC-Revolverhelden kaum Zeit zu verschnaufen. Die abwechslungsreichen Szenen folgen wild aufeinander und lassen den Spieler durch die Prärie reiten, korrupte Banditen zur Strecke bringen oder erboste Indianer abwehren. Demnach

wird die Action groß geschrieben. Grafik und Sound sind standesgemäß. Zwar nicht unbedingt das ideale Geschenk, was Eltern ihren Kindern machen sollten - doch für die Pappas, die in der Jugend Karl May-Bücher verzehrt haben, ein nettes Gimmick.

Gun

Preis: € 49,99
Hersteller: Neversoft/Activision



Gun erscheint neben dem PC auch für PS2, Xbox, Xbox 360 und GC.

Handball Manager 2005-2006

Es war höchste Zeit, dass neben König Fußball auch endlich einmal ein anderer Teamsport die Ehre zu Teil wurde, am PC gemanagt werden zu können. Im vorliegenden Referenzfall ist es Handball, das von einem ambitionierten deutschen Entwickler-Team auf die Beine gestellt wurde. Im *Handball Manager* geht es vorrangig darum, durch weitblickende Transferpolitik, ausgeklügelte Taktiken und eine ausgewogene Saison- und Finanzplanung den Gipfel des nationalen und internationalen Handballs zu erklimmen. Möglich ist dies sowohl bei Frauen als auch Männern und in den Ligen des deutschsprachigen Raums. Ebenso im Programm sind 45 zu leitende Nationalmannschaften.

Von der Optik und dem Aufbau her ähnelt das Spiel *Anstoss 3*, wor-

aus sich langanhaltender Spielspaß ableiten ließe. Einzig bei der Darstellung des Spiels wäre noch Feintuning nötig, um das Spielgeschehen fesselnder und aussagekräftiger zu transportieren.



Handball Manager 2005-2006

Preis: € 29,95
Hersteller: netmin/East Entertainment



Kurz notiert

Great Invasions

Im Bereich der Kinofilme gibt es B-Movies, die erst im Nachhinein Kultstatus erlangt haben. Vielleicht spricht man irgendwann über die Serie der Strategiespiele, die auf *Europa Universalis* beruht, ähnlich wie heute über Filme von Russ Meyer oder Jack Arnold. Derzeit sind die „Großen Invasionen“ noch ein Stück weit entfernt von der Qualität der Konkurrenz wie etwa *Rome* oder *Knights of Honor*.

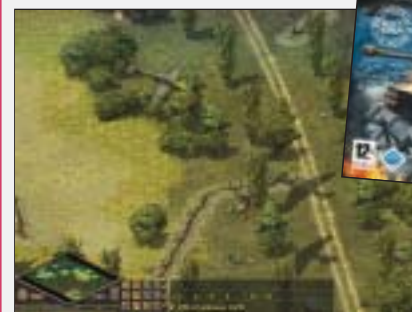
Hersteller: Nobilis/Flashpoint
Preis: € 39,95



Mission Kursk

Das neueste Add-On zu *Blitzkrieg: Burning Horizon* oder *Blitzkrieg: Green Devils* enthält zwei Kampagnen mit sehr großen Karten und vielen Teilzielen sowie einige Einzelszenarien, die rund um die Schlacht bei Kursk im Jahre 1943 angesiedelt sind. Empfehlenswert nur für geduldige Blitzkriegprofis!

Hersteller: CDV
Preis: € 17,99



Lauras Tierklinik

Das Mädchen Laura hilft verletzten Tieren. Dazu wird es von der Spielerin durch ein kleines Dorf gesteuert und erledigt einige Aufgaben: Mit jemandem sprechen, etwas finden, eine Nachricht überbringen etc. Das Spiel ist freundlich gezeichnet und leicht zu bedienen. Eine Karte hilft, den Überblick zu bewahren.

Hersteller: Rondomedia
Preis: € 24,99



Keepsake

Ein harmloses Adventure geht aus der Story der jungen Lydia hervor, die als angehende Studentin einer Zauberschule nicht nur vor einer leergefegten Akademie steht, sondern auch die zu-



rückgelassene Puppe ihrer Freundin Celeste findet. Gemeinsam mit einem verzauberten Wolf begibt sich Lydia auf die Suche nach Celeste. Das Spiel kann eigentlich nur Einsteigern eine gewisse Erfüllung bieten; schließlich sind Handhabung und integrierte Tipps äußerst userfreundlich. Rätsel-Profis werden hingegen an der linearen Spielführung, der mageren Story und den nicht immer nachvollziehbaren Kopfnüssen weniger Freude haben.

Keepsake

Preis: € 39,99

Hersteller: Lighthouse/Frogster



3

Marathon Manager

Der von der Thematik her interessante und einzigartige Manager bietet zwar eine Reihe von Sehenswürdigkeiten an, die bei den diversen Stadtmarathons zu besichtigen sind, doch vom spielerisch-sportlichen Wert ist Geronimos (unter anderem Biathlon 2005) Sportmanager mit Vorsicht zu genießen. Die wenigen Trainings- und

Managementoptionen und der undurchsichtige Balanceakt zwischen Geschwindigkeit und Kraftreserven während des Laufens machen eine Anschaffung selbst für Lauffreaks zur konditionsraubenden Übung.

Marathon Manager

Preis: € 14,99

Hersteller: Geronimo/Ubisoft

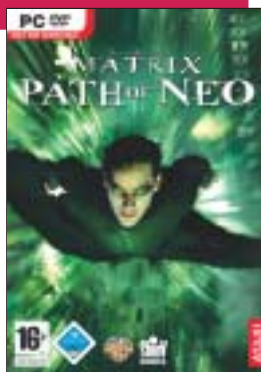


2

The Matrix: Path of Neo

Auf Basis der gesamten Filmtrilogie versuchte Shiny Entertainment die Kritik an ihrem Matrix-Erstling *Enter the Matrix* vergessen zu machen. Leider gelingt dies nur zum Teil, denn ein wesentliches Problem ist vorhanden geblieben: die Steuerung. Darüber hinaus mutet das

Spiel, trotz cineastischer Zwischensequenzen und Outtakes aus den Filmen grafisch etwas altbacken an. Das Action-Spiel, das mit vielen Martial Arts-Kämpfen aufwarten kann, ist demnach nur für hartgesottene Matrix-Fans angedacht.



The Matrix: Path of Neo

Preis: € 49,99

Hersteller: Shiny/Atari



3,5

Kurz notiert

Puerto Rico

Dartmoor Software ist bekannt für gute Brettspielumsetzungen, in denen clevere Computergegner dem Spieler zeigen, wie man gewinnt. Wer also für das Brettspiel Puerto Rico trainieren möchte, übt fleißig mit dem Computerspiel.

Hersteller: Dartmoor/bhv

Preis: € 19,99



Ski Springen Winter 2006

Mit CDVs kostengünstiger Alternative zu RTL Skispringen bekommt der Spieler eine zwar nicht berauschende, jedoch in ihrem Karriereverlauf umfassende Skisprung-Simulation geboten. 32 original nachgebildete Schanzen, sowie 13 Wettbewerbe fordern den Spieler in drei Schwierigkeitsstufen zu Höchstleistungen heraus, die mittels guter Reaktion und Feingefühl an der Maus vorstatten gehen sollen.

Hersteller: Metropolis/CDV

Preis: € 14,99



Sportfischen Professional

Aus dem Meer der vorweihnachtlichen Spieleveröffentlichungen ragte dtps Angelsimulation wohl nicht hervor. Es sei denn man hat den passenden Gusto auf Fisch: Dann gilt es Köder bereit zu halten und die Angelrute nach der spielerisch etwas trügen, optisch jedoch ansprechenden Simulation, die sieben unterschiedliche Gewässer mit diversen Fischen, Angeln und Ködern beinhaltet, auszuwerfen.

Hersteller: Radon Labs/dtp

Preis: € 24,99



**Hundertstelduell auf der PC-Piste**

Es ist wieder einmal so weit: Deep Silvers *Ski Racing 2006* macht sich daran, in Kitzbühel, Garmisch oder Wengen die Vorherrschaft auf den PC-Pisten zu verteidigen.

War das letzte Jahr von einem Hundertstel-Duell zwischen *Ski Racing 2005* und RTLs *Ski Alpin 2005* geprägt, so verweist das von Hermann Maier „gefeaterte“ Spiel den Kontrahenten vom deutschen Medienimperium ganz klar auf die Plätze. Der Grund hierfür liegt im optimierten Karriere-Modus,

der das Spiel auch für die Langzeitmotivation interessant gemacht hat. Alte Stärken wie das authentische Fahrgefühl, das trotz allem Realismus nur mit den Cursor- und zwei weiteren Tasten realisiert werden kann, und die originale Nachbildung des gesamten Ski-Weltcups wurden beibehalten. Verbesserungen lassen sich schließlich noch bei der Grafik feststellen, die noch detaillierter ist.

In einem Teilabschnitt erweist sich allerdings RTLs *Ski Alpin* als der bessere Carver. Denn während man bei *Ski Racing 2006* jeweils nur mit einem Spieler eine Karriere spielen kann, ist dieses



Unterfangen bei *Ski Alpin* mit einer unbegrenzten Teilnehmerzahl möglich. Zudem fanden auch wieder Training und Wachserei Einzug in das arcade-lastige Spiel. Bei *Ski Racing* muss man sich mit Herausforderungen und einem Punktesystem zufrieden geben, um Attributs- oder Ausrüstungsverbesserungen zu erlangen. (cw)



Ski Racing 2006 entschied das diesjährige Duell auf den virtuellen Skipisten klar für sich.

Ski Racing 2006	
Preis:	€ 39,99
Hersteller:	JoWood/Deep Silver
	4,5

Ski Alpin 2006	
Preis:	€ 29,99
Hersteller:	RTL
	3,5

Rabenstarke Kindersoftware

Eine neue Softwareschmiede hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern ab vier Jahren den Umgang mit dem Computer näher zu bringen. Neben den ersten Klickerfahrten sollen zudem noch interessante Inhalte und mehr oder minder abwechslungsreiche Spiele für Edutainment sorgen.

Das Portfolio von Rabenstark wird mit drei Produkten der Reihe *Ich*

haben einen Freund, der ist... eröffnet.

Dabei handelt es sich um Adaptionen der beliebten Buch-Reihe aus dem Carlsen-Verlag. Auf Basis des Buches wird auf der CD-ROM ein illustriertes Hörspiel geboten, bei dem die Kinder nicht nur den Alltag rund um die Berufe (etwa Tierärztin, Lokführer oder Feuerwehrmann) kennen lernen, sondern auch dank diverser Hotspots kleine Animationen finden können. Darüber



hinaus wird der interaktiven Unterhaltung durch ein Quiz rund um den jeweiligen Beruf, ein Puzzle, sowie drei Mini-Spielen Rechnung getragen.

Im Allgemeinen sind die Premieren der Software-Reihe geglückt. Vor allem die Geschichten und Illustrationen sind gelungen. Einzig die Mini-Spiele muten bisweilen etwas uninspiriert an. (cw)



Ich habe einen Freund, der ist...	
Preis:	€ 14,95
Hersteller:	Rabenstark
	4

Die zwei Seelen des Prinzen

Ubisoft schreibt mit *The Two Thrones* das letzte Kapitel seiner Trilogie aus 1.001 Nacht.

Nach dem letzten Abenteuer auf der Insel der Zeit kehrt der wagetmütige Held in seine babylonische Heimat zurück. An seiner Seite findet sich mit Kaileena die rätselhafte Herrscherin der Zeit. Doch anstatt sich mit ihr einen gemütlichen Lebensabend in der Heimat gönnen zu können, muss der Prince of Persia feststellen, dass sich sein Königsreich im Kriegszustand befindet. Dem nicht genug, wird auch noch Kaileena entführt.

Dieser gilt es zu Beginn nachzulaufen, wobei auch gleich wieder die Besonderheiten der Spielereihe zum Tragen kommen: Actionreiche Kämpfe, tollkühne Luftakrobatik und Kletter- und Balancierakte in bester Sam Fisher-Tradition. Doch der Prinz hat noch mehr in petto. So gibt es in *The Two Thrones* einen sogenannten „Speed-Kill“, der dann zum Einsatz kommt, wenn man sich unbemerkt an einen Gegner heranschleicht und den richtigen Moment für den Angriff abwartet. Ist das gelungen, genügen oft nur zwei Hiebe oder Stiche, um den Gegner unschädlich zu machen. Dieses Stealth-Element bringt neue Facetten in das ohnehin schon breit gefächerte Sammelsurium von Angriffs- und Verteidigungsmoves des Prinzen, der geschmeidig wie eh und je um und auf den Gegnern herumtanzt.

Nach den ersten Leveln nimmt die Geschichte eine tragische Wendung, weil Kaileena ermordet und dadurch der Sand der Zeit entfesselt wird. Somit laufen die lieb gewonnenen Werte des Prinzen Gefahr verloren zu gehen. Aber der Sand der Zeit zeigt auch eine weitere Wirkung: den Dunklen Prinzen.



Denn fortan verwandelt sich der Prinz an bestimmten Stellen in sein sinistres Gegenstück, das mit neuen Angriffen aufwartet. Auch allgemein ist der Spielverlauf dann anders, müssen die Aufgaben an den Dunklen Prinzen mit einer gewissen Eile erledigt werden.

Insgesamt ist *The Two Thrones* der bislang beste und abwechslungsreichste Teil der Serie. Vor allem storymäßig hat diese Episode einiges an Spannung parat und wird darüber hinaus noch mit gepflegter Ausdrucksform und einer anbetungswürdigen Erzählerin vorgebracht. (cw)



Prince of Persia: The Two Thrones erscheint neben dem PC auch für PS2, GC und Xbox.

Prince of Persia: The Two Thrones	
Preis:	€ 44,95
Hersteller:	Ubisoft
	4,5

Epische Schlachten im Star Wars-Universum

Im Nachfolger des meistverkauften Star Wars-Spiels aller Zeiten, zieht man als Klonkrieger, Droide, imperialer Soldat oder Rebell erneut in die Schlacht, um an epischen Kämpfen teilzunehmen.

Obwohl das Hauptaugenmerk auf dem Onlinemodus liegt, bietet das Spiel auch zwei Singleplayer-Varianten. Zum einen gibt es eine Kampagne, in der man neben Filmausschnitten, auch eigens für das Spiel kreierte Videosequenzen zu sehen bekommt. In „Galaxie Eroberung“ wählt man eine der vier Parteien aus, um dann auf einer Übersichtskarte Raumkreuzer zu bewegen, Einheiten zu kaufen und natürlich auch Planeten zu erobern – eigenhändig versteht sich. Wie bereits im Vorgänger, gilt es auch diesmal wieder, Kontrollpunkte einzunehmen und zu halten, wodurch Punkte für das eigene Team ergattert werden. Erobert ein Team alle Punkte und hält diese 20 Sekunden lang, ist die Runde gewonnen. Neben den acht Kämpferklassen pro Partei, stehen neun Helden und acht Bösewichte zur Verfügung. Auf dem Eisplaneten Hoth wartet etwa Luke Skywalker auf seinen Einsatz. Neu in *Battlefront 2* ist auch, dass man ne-

ben den bereits aus dem Vorgänger bekannten Bodenfahrzeugen, jetzt auch Raumschiffe steuern kann. Leider sind diese Weltraumschlachten noch einen Tick konfus als die Bodenkämpfe, wodurch man schnell den Überblick verliert. Technisch hat sich im Vergleich zum ersten Teil nicht sonderlich viel getan, lediglich der Weichzeichner-Effekt wurde entfernt. (rs)



Star Wars Battlefront 2	
Preis:	€ 49,99
Hersteller:	Lucasarts
	4



4,5 GByte Software + DVD-Video

Unser Magazin erscheint auch diesmal wieder mit 2 DVDs (auf einer Disc): einer DVD-ROM mit 4,5 GByte Software und einer DVD-Video (ebenfalls 4,5 GByte) mit einem Reisevideo über Florida - und dies zum gewohnten Preis! Dies bedeutet für Sie einen doppelten Nutzen!

Sollten Sie kein DVD-Laufwerk besitzen, können Sie die CD-Version (2 CD-ROMs ohne Dance 5, Faszination Mensch und Reisevideo Florida) beim Verlag (redaktion@cda-verlag.com) zum Preis von EUR 3,- inkl. Porto bestellen!

Die Heft-DVD

Lösen Sie bitte die DVD vorsichtig von dieser Seite ab. Sie können das Cover unserer DVD über den Menüpunkt DVD-Cover in der linken unteren Ecke des neuen Menüs, beziehungsweise unter dem Menüpunkt Demos im klassischen Menü auch ausdrucken.

Zweiseitige DVD

Um das Reise-Video „Florida“ abzuspielen, legen Sie bitte die DVD so in Ihr DVD-Laufwerk ein, dass „DVD-Video“ oben zu lesen ist. Der Rest der Daten ist auf der anderen Seite zu finden, beim Einlegen in das Laufwerk muss daher der Hinweis „DVD-ROM“ oben sichtbar sein.

Zwei Menüsysteme

Auf unserer Heft-DVD-ROM sind zwei Menüsysteme verfügbar. Einige Zeit nach dem Einlegen der DVD-ROM ins Laufwerk erscheint die entsprechende Auswahlbox (sollte dies nicht der Fall sein, dann bitte aus dem Root-Verzeichnis der DVD-ROM die Datei StartMenu.exe durch Doppelklick aufrufen).

Entscheiden Sie sich hier für das Menü 2.0 oder für das klassische Menü. Für ersteres benötigen Sie Macromedia Flash Player 6.0, sowie den MS Internet Explorer 5 oder 6. Beide Programme werden in der Auswahlbox zur Installation angeboten. Wahrscheinlich werden der Internet Explorer sowie der Flash Player aber bereits auf Ihrem System installiert sein.

Sehr geehrte LeserInnen!

Wir bemühen uns, die DVDs fehlerfrei auszuliefern. In seltenen Fällen kann die Scheibe jedoch durch den Transport zu Ihrem Händler oder durch andere Umstände beschädigt werden oder gänzlich fehlen. In diesem Fall leisten wir selbstverständlich Ersatz. Wenden Sie sich einfach per e-mail, Karte oder Fax an uns!

CD Info

**Modersohnstraße 53-55 bzw.
10245 Berlin,
Fax: 030/2935 1822
redaktion@cda-verlag.com**

CD Austria

**A-4320 Perg, Tobra 9
Fax: 07262/57557-44
redaktion@cda-verlag.com**

Video „interactive in science“

Dieses Video konnten wir aus bildrechtlichen Gründen nicht aufnehmen. Diese Entscheidung fiel in letzter Minute, so dass das Menü nicht mehr geändert werden konnte.

Wir hoffen, das Video in einer der nächsten Ausgaben anbieten zu können.

Die DVD



nur für Deutschland

Weitere Infos zu den Inhalten der DVD finden Sie auf den folgenden Seiten!

Februar 2006

DVD-Inhalt

Vollversionen

Dance eJay 5

Faszination Mensch © Contmedia

Knight Shift

ABC Photo Editor 2.0

Snow Motion

QuizTime Junior

Maxtax Steuersparen 2006 (nur für Deutschland)

claviscom Schredder

claviscom CRYPTO LE

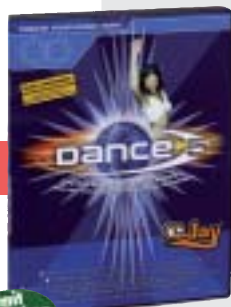
LOTTOFEE Felicitas

SF Foto

Reisevideo: Florida

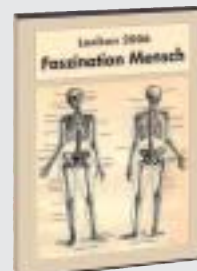
Zeitschriftenverwaltung

CD Search



Faszination Mensch © Contmedia

Faszination Mensch erklärt verständlich und anschaulich die Einzelteile des menschlichen Körpers sowie deren Aufbau und funktionelle Zusammenhänge. Die Software beinhaltet mehr als 500 MB Animationen und Bilder.



Reisevideo: Florida

von Jürgen Gries

Dieses Video finden Sie als Bonus-Track auf der Rückseite der Heft-DVD!

Keys für Claviscom:

Shredder: www.claviscom.de/aktion_schredder/

Crypto LE: www.claviscom.de/aktion_cryptole/

Ausführliche Beschreibungen und Workshops lesen Sie im Praxis-Teil auf den Seiten 29 bis 48.

Shareware

Top 6

SF Kalender

Skype

7-Zip

Parents Friend

Paint.NET

SF-Visitenkarte

RadLight

Silverjuke

Anwendungen

BayOrganizer

Wallpaperkalender

Outlook Backup Assistant

Saver

East-Tec Eraser 2006

FotoalbumMaker

Reg Organizer

Program Protector

FFDesktopIcon

OLmailRestore

Zettelkasten

AyeView

DVD-Cover Printmaster

BiuTicker

QuickDic

Anry Color Picker

SMMesser

watchDirectory

15 x Musiktools

Easy MP3 Mover

Media Catalog Studio

mp3Tag

AudioConverter Studio

MP3Producer

MP3TagEditor

CDRipper

MP3Coder

MP3Find pro

Playlist Creator

XstreamRadio

ID3-Sync

Media Player Classic

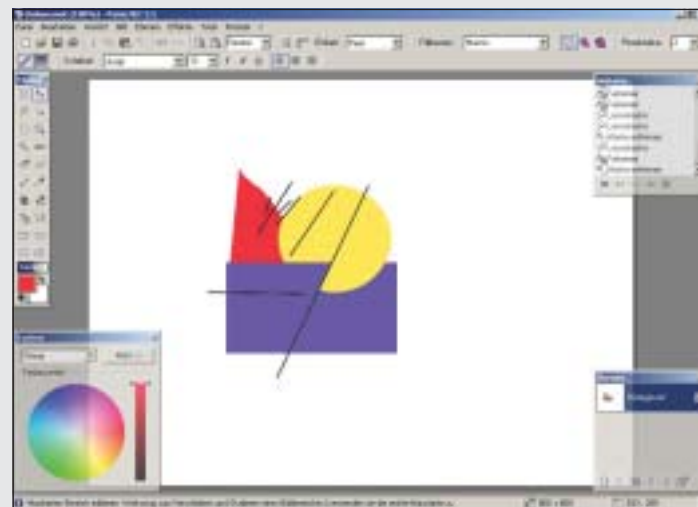
Knight Shift

Lassen Sie sich entführen in eine zauberhafte Welt voller Mythen, Abenteuer und Gefahren. Die einzigartige Mischung aus Echtzeitstrategie und Rollenspiel mit revolutionärer Grafikpracht begeistert jung und alt, Einsteiger und Profispieler.



Seriennummer für für Knight Shift: DFA6-G458-EQKF-ZAD9

(Weitere Seriennummern für den Multiplayermodus finden Sie im Praxisteil auf Seite 47)



Paint.NET

Studenten der Washington State University haben MS Paint weiterentwickelt. Das Ergebnis, Paint.NET, ist für Windows 2000 und XP optimiert und verfügt über professionelle Features, wie sie sonst nur in kommerziellen Produkten zum Einsatz kommen. Es lassen sich z.B. verschiedene Ebenen verarbeiten.

Wie funktioniert das ...?

Warum küssen wir?
Woraus besteht der menschliche Körper?
Woraus bestehen Atome?
Wie sieht ein gelber Ball aus?
Wozu schneidet ein Schiffe am Wasser?
Warum gibt es Menschenbrunnen?
Warum kann das Meer Land zerstören?
Wozu haben manche Tiere leuchtende Augen?
Wie funktioniert Radar?
Wie entstehen Eisberge?
Wie entstehen Fjorde?
Was sind Fossilien?
Wie funktioniert eine Taschenlampe?
Wie funktioniert ein Thermometer?
Warum sind manche Schlangen so gefährlich?

Wie funktioniert das ...?

Hier finden Sie Antworten auf brennende Fragen.



Foto-Objekte

Freigestellte Objekte zum Weiterverwenden.



Cartoon-Gewinnspiel

Mit etwas Glück können Sie bei diesem amüsanten Zeitvertreib auch gewinnen.

INFO

Füllen Sie die Sprechblasen aus. Die witzigsten Kommentare werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht und mit Preisen belohnt. Sollten Sie die Kommentare per E-Mail senden, vergessen Sie bitte nicht, Ihre Adresse anzugeben.

Einsendeschluss: **5. Februar 2006**

Senden Sie Ihre Vorschläge via E-Mail (Button mailen) bzw. per Post bzw. Fax(Ausdruck) an:

CD INFO Deutschland
Modersohnstrasse 53-55
D-10245 Berlin
Fax: +49 (0)30/29 35 18 22

CD Austria Österreich:
Tobra 9
A-4320 Perg
Fax: 07262/57557-44

e-mail: gewinnspiel@cda-verlag.com

Februar 2006

DVD-Inhalt

Multimedia

WM-Fieber

Daten und Bilder zur Fußball-WM 2006

Polithriller

„Love Me, Thrill Me, Kiss Me, Kill Me“ von Roberto Lalli delle Malebranche. Teil 2/3

CDA Treiber-Archiv

Neue Hardware-Treiber von Brother, Guillemot, Nvidia

Wie funktioniert das ...?

Alles was Sie immer schon wissen wollten bzw. sollten, finden Sie hier!

Future Desk

Zehn futuristische Desktop-Hintergrund-Bilder.

Foto-Objekte

rund um das Thema „Kerzen“

Glückwunschkarten

6 neue Glückwunschkarten

14 lizenzfreie Bilder

zum Thema „Herbst“

20 Hintergrundbilder

Cinema

Brandaktuelle Top-Hits im Kino.

Neu: The Dark, Roll Bounce, Herr der Diebe.

Heft PDF

Das Heft der Ausgabe 1/06 im PDF-Format.

Fit am PC + Update

Kurze Übungen für den Büroalltag

Freizeit

Neu Cartoon-Gewinnspiel

Füllen Sie die Sprechblasen aus. Die witzigsten Kommentare werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht und mit tollen Preisen belohnt.

Reisevideo Florida

Tolles Reisevideo von Jürgen Gries.

Quiz des Monats

Fragen des Monats zum Thema Biologie.

Ausflugsziele

Ausflugsziele in Deutschland und Österreich!

NEU: Alpamare(D), Therme Laa Ö

Bilderrätsel

Finden Sie den Fehler und gewinnen Sie!

Fernreisen

„Las Vegas - Die Stadt, die niemals schläft“ von Wolfgang Semler

DVD-Inhalt

Fun & Spaß

Sprüche

50 neue Sprüche zum Totlachen!

Lach-Kästchen

10 lustige Cartoons

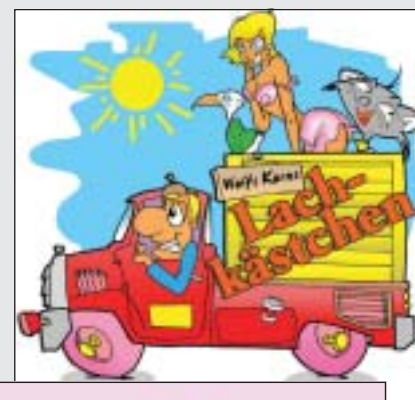
Promi Cliparts

10 tolle Promi-Karikaturen von Christian Berger.

Witze

20 neue Witze

50 E-Girls



Lach-Kästchen
10 neue Cartoons

Promi Cliparts
Wieder mit neuen
Gesichtern

Demos

FotobuchXpress

HappyFoto-Bestellassistent
(nur Österreich)

Pearl-Katalog



F-Secure Internet Security 2006

Schützen Sie Ihre Daten, während Sie E-Mails versenden und empfangen, Musikdateien herunterladen, Onlinebanking-Angebote nutzen und über das Internet einkaufen oder spielen. Mit F-Secure Internet Security sind Computer und Daten automatisch sicher.



FotobuchXpress

Mit FotobuchXpress können Sie Fotobücher mit 24, 48 und 64 Seiten (Hard- oder Softcover) im Handumdrehen erstellen und danach zu Preisen ab EUR 14,90 bestellen.

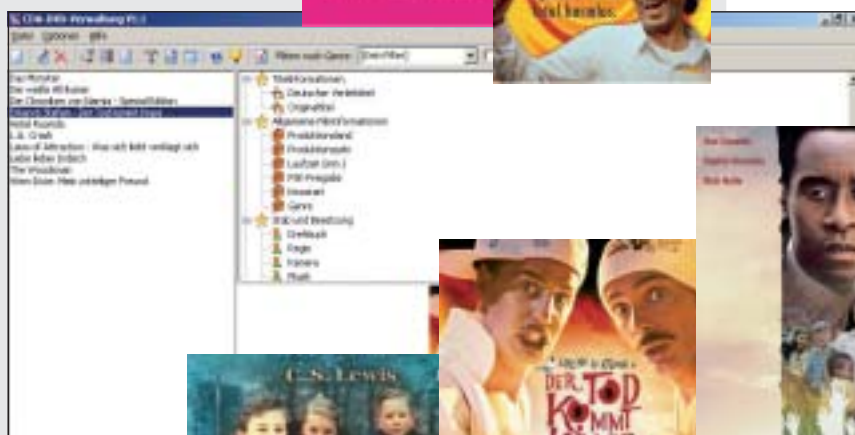
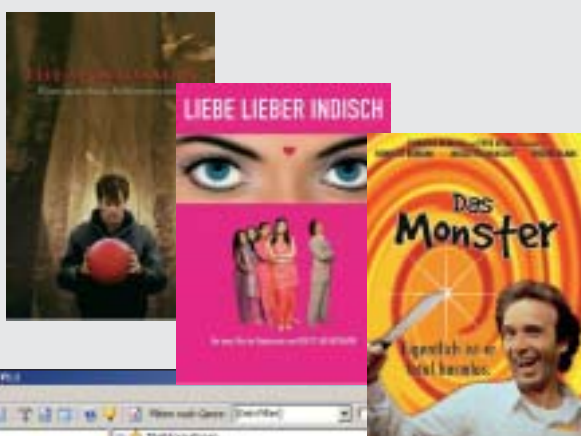


DVD-Inhalt



CDA-DVD-Helfer

Monat für Monat mit den zehn Top-DVD-Neuerscheinungen.



Infotainment

E-Calendar

Jahreskalender 2006 mit Fotos von hübschen Mädchen.

DVD-Verwaltung

Mit dieser Software können Sie Ihre eigene DVD-Verwaltung aufbauen.

CDA-DVD-Helfer

10 Top-DVD-Neuerscheinungen

Outlook XP Trainer

Werden Sie mit dem Outlook XP-Trainer zum Outlook-Profi

Praxis Guide

Eine Sammlung aller Praxisteile im pdf-Format

Bilderwörterbuch

Lernen Sie mit Bilderunterstützung Englisch

Serials

Alle Seriennummern seit der Ausgabe 01/03!

Tipps und Tricks

Sammlung von über 1000 Tipps und Tricks.

Excel XP-Trainer

Die Anleitung für Excel XP

Word-Vorlagen

Zehn neue Word-Vorlagen zum Weiterverwenden.

Excel Tabellen

Eine Sammlung von ca. 250 Excel Tabellen

Februar 2006

5

Und der Rest ist Stille



Jetzt im
Handel!

STEREO
Lesen, was klingt!

STEREO erscheint in der Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH • Tel.: (0 22 51) 650 46-0 • Fax: (0 22 51) 650 46-49



EXTRA
Fotospecial im Praxisteil

Highlights:

- o Dance eJay 5
- o F-Secure Internet Security 2006
- o Bitte rechts abbiegen (Navigationssysteme)
- o FOTO SPECIAL

PRAXIS GUIDE

Februar 2006

Mit Foto Special

Unser Praxis-Guide bietet Ihnen fast **48 Seiten** an Workshops und wertvollen Tipps, von denen Sie unmittelbar profitieren können.

Inhalt

Übersicht..... 7

Tipps&Tricks 8

- Windows 8
- Office 10
- Outlook 12
- Internet 11
- Office 12
- Photoshop 13
- Hardware 14

Workshops:

Foto Special 15

Näheres finden Sie in unserer Übersicht. Schlagen Sie auf Seite 15 nach.

Bitte rechts abbiegen 35

Unser Anwendungsbericht zeigt die Unterschiede zwischen fest eingebauten und mobilen Navigationssystemen auf und beschäftigt sich mit den



Wo finde ich die nächste Ausfahrt? Das Navigationssystem weiß den Weg. (Foto: TomTom)

Vor- und Nachteilen der einzelnen Geräteklassen.

F-Secure Internet Security 2006 41

Lernen Sie unsere 30Tage-Vollversion des Sicherheitspakets von F-Secure kennen, das die Funktionalität einer leistungsfähigen Firewall, eines Virens scanners, sowie einer Kryptografie-

software auf gelungene Weise in sich vereint.

Dance eJay 5 43

Wer gerne komponiert, kann mit dieser Vollversion aus 5.000 Sound-Beispielen Musik-Kreationen erstellen.

Weitere Vollversionen:

- Faszination Mensch 46
- claviscom Shredder / CRYPTO LE .. 46
- Knight Shift 47
- Snow Motion 47
- QuizTime Junior 47
- LOTTOFEE Felicitas 47

Shareware und Freeware:

- SF-Kalender 9.0 48
- Skype 1.4.0.78 48
- 7-Zip 4.31 48
- Parents Friend 7.0 48
- Paint.NET 2.1 48
- SF-Visitenkarte 9.0 48

Februar 2006

7

Ordnersymbole als Archivierungs-Kennzeichnung



Sie verlieren die Übersicht beim Archivieren und Sichern von Datenbeständen? Da sind Sie nicht alleine, zumal die Windows-Bordmittel dem Anwender nur mäßig unter die Arme greifen. Alleine schon die Kennzeichnung von Daten, die bereits auf CD oder DVD archiviert wurden, ist schwierig.

Das zuständige Archiv-Bit etwa ist nicht für den Zugriff des User selbst gedacht, sondern für die Anwendungs-Programme. Sobald allerdings mehr als ein Programm das

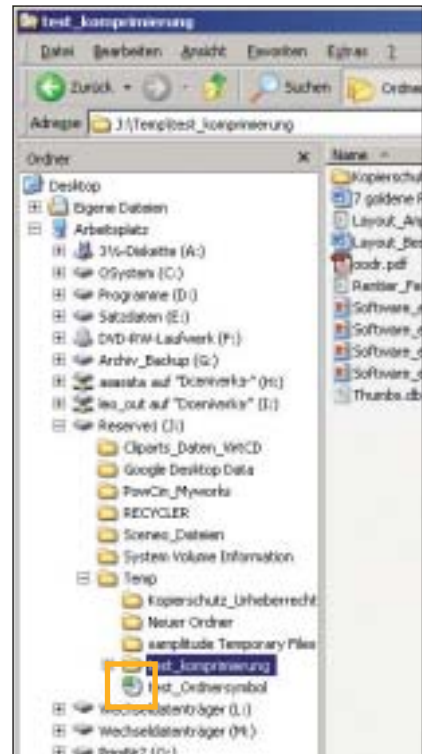
Archivbit abändert, ist Chaos vorprogrammiert. Ohne dass der Anwender es mitbekommt, könnten dann wichtige Sicherungen daneben gehen.

Eine immerhin gangbare Methode mit Schönheitsfehlern stellt Windows allerdings doch bereit, und zwar mit den variablen Ordnersymbolen. Sie können also jenen Verzeichnissen, die Sie bereits auf CD oder DVD archiviert haben ein anderes Icon verpassen. So erkennen Sie auf einen Blick, welche Sicherungen noch fehlen oder welche Verzeichnisse Sie bei Platzmangel sofort löschen können, da sie jederzeit im CD/DVD-Archiv zu finden sind.

Um das Symbol auszutauschen klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Verzeichnis, wählen Sie **Eigenschaften** und wechseln Sie zum

Register **Anpassen**. Klicken Sie auf **Anderes Symbol** und wählen Sie eines aus.

Der Haken kommt ans Licht, wenn eine Windows-Neuinstallation ansteht. Dann müssen Sie alle Kennzeichnungen erneut set-



Alternative Icons helfen beim Kennzeichnen von bereits archivierten Ordnern. Bei einer Neuinstallation sind diese Symbole allerdings weg.



Windows XP stellt zahlreiche Alternativ-Symbole für die Ordnerdarstellung zur Verfügung.



Automatische Dateikomprimierung eines Ordners

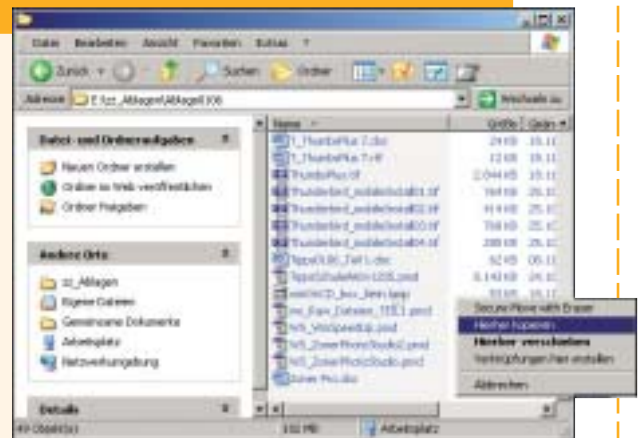


Wer in Windows XP mit dem Dateisystem NTFS arbeitet, kommt in den Genuss des integrierten Datenkomprimierungs-Features. Dabei kann man einen Ordner in den **Eigenschaften** als „Komprimiert“ kennzeichnen, woraufhin die Dateien im Verzeichnis sowie auf Wunsch auch jene in den Unterordnern komprimiert werden. Der Zugriff bleibt dabei genau so einfach wie in allen anderen Ordnern.

Wenn Sie diesem Ordner jetzt weitere Dateien hinzufügen, werden manche davon automatisch

komprimiert, was an der blauen Schrift erkennbar ist, die in den Ordneroptionen ein- und abgeschaltet werden kann. Andere wiederum bleiben unkomprimiert (schwarze Schrift). Warum?

Was mit den neu hinzugekommenen Dateien passiert, hängt davon ab, ob sie in das Verzeichnis verschoben oder kopiert werden. Beim Kopieren greift die automatische Kompression, nicht aber beim Verschieben innerhalb ein und desselben Laufwerks. Kommt die Datei von



Werden Dateien innerhalb des gleichen Laufwerks in einen NTFS-komprimierten Ordner verschoben, bleiben diese unkomprimiert, beim Kopieren hingegen packt Windows XP sie automatisch.

einem anderen Laufwerk, wird sie bei jeder Aktion komprimiert.

Übertragung von der Kamera mit Windows XP



Jedes besser ausgestattete Bildverwaltungsprogramm ist mit einer Funktion ausgestattet, mit dem die Übertragung der Fotos von der Digitalkamera auf die Festplatte vereinfacht oder so weit wie möglich automatisiert wird. Einen solchen Assistenten stellt aber auch Windows XP zur Verfügung. Wenn Sie also auf verschiedenen PCs mit verschiedenen Bildprogrammen arbeiten, ist vielleicht diese Variante die beste Wahl, da man sich nicht jedes



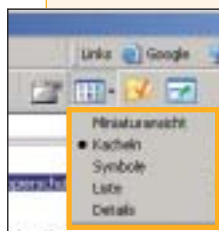
Mal umstellen und neu orientieren muss.

Wenn Sie die Kamera anschließen, öffnet Windows ein Auswahl Fenster, sofern nicht eine bestimmte Anwendung auf die Übertragung eingestellt worden ist. Wählen Sie den Eintrag für *Bilder ... kopieren mit Microsoft-Scanner- und Kamera-Assistent*. Ein Assistent führt Sie jetzt durch den einfachen Übertragungsvorgang, eigene Kamerasoftware benötigen Sie dazu nicht mehr.

Wo ist die Filmstreifenansicht?

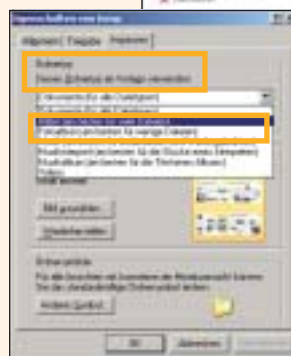
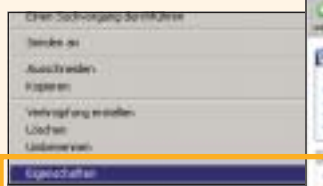


Vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen, dass die Ansicht *Filmstreifen* im Explorer nicht immer verfügbar ist. Tatsächlich kann diese praktische Darstellung für die Arbeit mit Grafiken und Fotos nur dann eingesetzt werden, wenn das Verzeichnis als „Bildordner“ eingerichtet ist. Um die Filmstreifen nutzen zu können, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Verzeichnis, wählen Sie *Eigenschaften* und wechseln Sie zu



Wo bleiben die Filmstreifen?

anpassen. Richten Sie unter Ordnertyp entweder die Vorlage *Bilder* oder *Fotoalbum* ein und bestätigen Sie mit *Übernehmen*.

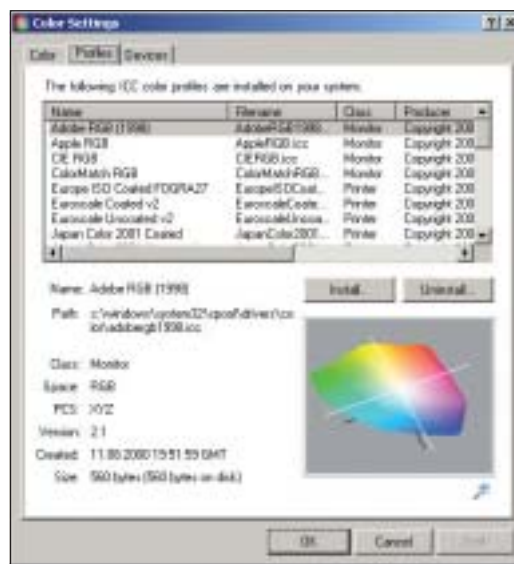


Die fehlende Filmstreifenansicht wird nach der Änderung des Ordner-typs wieder sichtbar

Unterstützung beim Farbmanagement unter Windows XP



Für die allermeisten Anwendungen und Geräte im Heimanwender-Bereich ist das Farbmanagement zwischen verschiedenen Scannern, Monitoren und Druckern mittlerweile kaum ein Thema mehr. Der sRGB-Farbraum hat sich praktisch als Standard etabliert, mit dem man leben kann. Die Zahl der digitalen Hobbyfotografen nimmt allerdings zu, und da kann es schon passieren, dass ein guter Drucker oder ein hochwertiges Fotoservice eben doch einen besseren Farbraum benötigt und mehr Foto-details möglich wären.



Microsoft stellt für Windows XP ein kleines Werkzeug zur Verfügung, mit dem sich die Farbmanagement-Einstellungen des Systems zentral verwalten lassen. Die *Color Settings* findet man im Download-Center der Microsoft-Homepage www.microsoft.com/downloads/. Einmal installiert nistet sich der Eintrag *Color* unter *Start > Einstellungen > Systemsteuerung* ein. Damit lassen sich das zentrale Farbmanagement-System sowie Farbräume und -profile für verschiedene Geräte individuell verwalten.

Internet Seite mit Hintergrund drucken

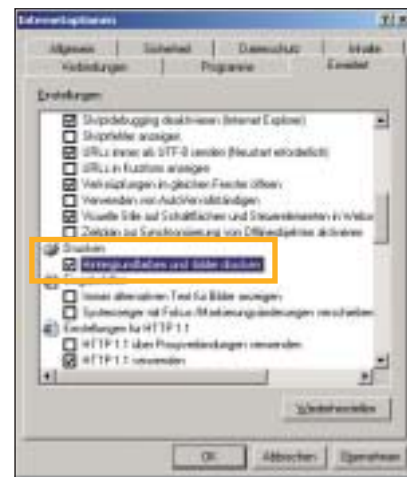


Beim Ausdruck einer Webseite blenden moderne Browser als „Hintergrund“ definierte Bilder und Farbelemente aus. Das ist auch gut so, alles andere wäre eine Verschwendung von Druckerfarben. Was aber, wenn man das Hintergrundbild doch mitdrucken will? Manche Programme etwa, mit denen sich Textstellen in Webseiten farbig hervorheben lassen, setzen ihre Leuchtstift-Hervorhebungen als

Hintergrund-Element ein, am Ausdruck fehlen sie dann.

Wer den Firefox als Browser verwendet, hat es da noch relativ leicht. Über *Datei > Seite einrichten* findet man sofort die Option *Hintergrund drucken (Farben und Bilder)*. Aktiviert man diese mit einem Häkchen, landen diese Elemente für die aktive Seite auf dem Ausdruck.

Der Internet Explorer 6 hingegen war beim Thema Drucken seit jeher nicht gerade der Allerhellste. Etwa fehlte ihm bisher die Option *Seite verkleinern* völlig und der sporadische Ausdruck von Hintergrundelementen ist nur umständlich möglich. In diesem Fall muss man die generellen Einstellungen des Browsers selbst abändern. Unter *Extras > Internetoptionen > Erweitert* heißt es scrollen. Dann erst findet man die entsprechende Einstellung *Hintergrundfarben und -bilder drucken*. Nach dem Druck muss man die Option wieder abschal-



Im Internet Explorer ist die Option in den Grundeinstellungen gut versteckt und ist nicht für sporadisches einschalten zu empfehlen. Alles wartet schon gespannt, ob die Version 7 des Microsoft-Browsers eine Besserung liefern wird.

ten, will man nicht sämtliche weitere Webseiten-Ausdrucke auf die eher unleserliche Art in voller Farbe ausgeben.

Sehnsüchtig warten wir also schon auf die Version 7 des Internet Explorers - die *Seitenverkleinerung* wird dort enthalten sein, vielleicht lässt sich Microsoft auch etwas für den Hintergrund-Druck einfallen.



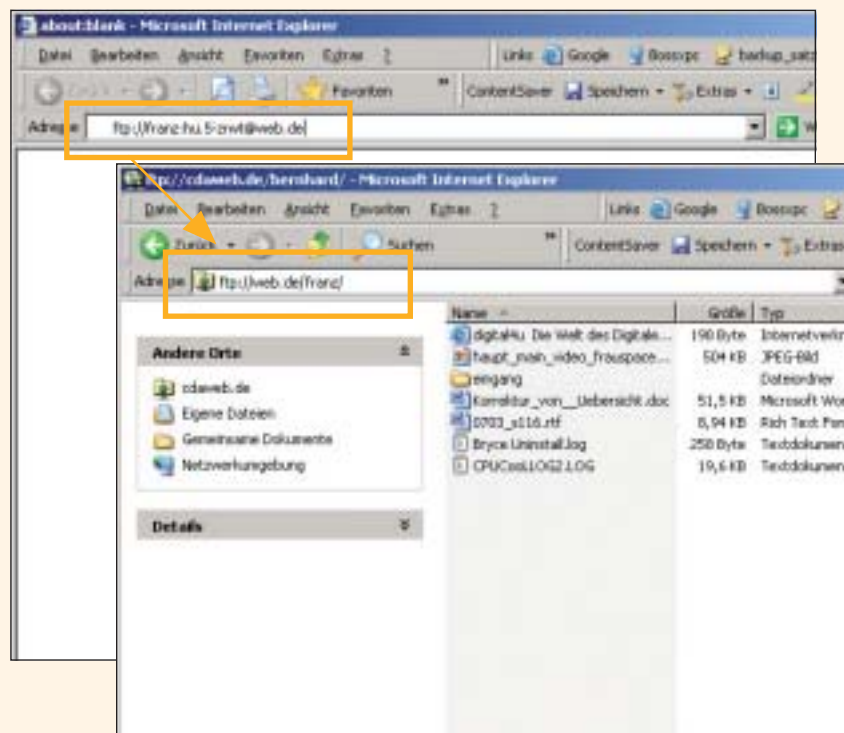
Im Firefox lässt sich der Hintergrund problemlos in den Druck einbeziehen.

FTP im Internet Explorer



Schon seit einiger Zeit kann man den Internet Explorer als FTP-Client verwenden. Anfangs genügte die Eingabe der FTP-Domain, Benutzername und -passwort konnte man anschließend in ein Dialogfenster eingeben. Das funktioniert mit aktualisierten Versionen nicht mehr, der Internet Explorer verweigert den Zugang.

Werden allerdings Benutzername und Passwort direkt in die Adresszeile mit der richtigen Syntax eingegeben, dann loggt sich der Browser problemlos ein. Als Trennzeichen zwischen Benutzername und Passwort wird der Doppelpunkt verwendet, vor der Adresse des FTP-Servers ist das Zeichen „@“ fällig. Die Eingabe lautet dann `ftp://[Username]:passwort@FTPServeradresse` (Beispiel: `ftp://franz.hu.5-zrwt@web.de`).

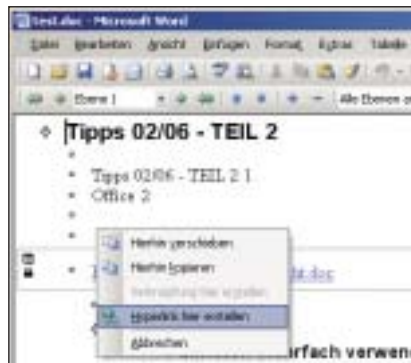


Dateizugriff direkt aus dem Word-Dokument



Wer intensiv an einem Text tippt und dabei immer wieder auf ein weiteres Dokument zugreifen muss, ist für jede Vereinfachung dankbar, egal ob er schnell eine Information benötigt oder ob er rasch die eine oder andere Stichwortliste ergänzt. Der Aufruf einer Datei über den Explorer ist ohnehin nur dann eine Option, wenn dieser bereits im Hintergrund geöffnet ist, und zwar genau im passenden Verzeichnis.

Handelt es sich immer um die gleichen Dateien, kann der Aufruf direkt aus Word erfolgen. Legen Sie einfach einen Hyperlink zu dieser Datei auf der ersten Seite des Dokuments an. Sie können diesen Hyperlink entweder über das Menü *Einfügen > Hyperlink* bzw. über die Tastenkombination zu diesem Befehl, nämlich *Strg + K* setzen. Vielleicht bevorzugen Sie aber die Drag & Drop-Variante. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei im Explorer,



Über Hyperlinks kann eine Datei direkt aus Word geöffnet werden.

ziehen Sie diese in das Word-Dokument und lassen Sie die Maustaste dort los. Es öffnet sich ein kleines Auswahlmenü, wo Sie auf den Eintrag *Hyperlink hier erstellen* klicken. Die Datei wird geöffnet, wenn Sie auf den Hyperlink klicken und gleichzeitig die *Strg*-Taste gedrückt halten.

Eine zweite Möglichkeit für den direkten Zugriff auf weitere Dokumente sind Filialdokumente. Diese Variante ist jedoch ausschließlich mit Word-Dokumenten möglich, dann aber

spielt sie zahlreiche Vorteile aus. Sie können die eingebundenen Filialdokumente z.B. jederzeit im Hauptdokument (= Masterdokument) ein- oder ausblenden, was auch für den Ausdruck gilt. Ideal ist diese Methode dann, wenn an den Filialdokumenten parallel gearbeitet wird, etwa für das Erstellen von Bilderlisten, Zusatztexten oder Bildunterschriften zum Haupttext.



Wechseln Sie in diesem Fall zu *Ansicht > Gliederung*. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Masterdokumentansicht*. Es erscheinen einige



weitere Buttons. Stellen Sie sicher, dass die Schaltfläche neben der Masterdokumentansicht hervorgehoben ist, also alle Unterdokumente erweitert sind. Sie erkennen den



Status auch an einem nach oben zeigenden Pfeil.

Mit den Buttons weiter rechts können Sie jetzt Filialdokumente einbinden, und zwar entweder durch Aus-



Unterdokumente eignen sich für stetige Bearbeitung und für das Weitergeben. Der Anwender kann entweder ein bestehendes Word-Dokument einbinden (rechte Schaltfläche) oder ein neues erstellen (linke Schaltfläche).

wahl einer bereits vorhandene Word-Datei (Button *Unterdokument einfügen*) oder durch Erstellen eines neuen Dokuments (Button *Unterdokument erstellen*).

Fußnoten mehrfach verwenden



Wer mit Fußnoten in seinen Texten arbeitet, möchte eine einzelne Fußnote möglicherweise mehrfach verwenden. In Word ist dies kein Problem. Erstellen Sie dazu die Fußnote über *Einfügen > Referenz > Fußnote* das erste Mal.

Wollen Sie anschließend im Text erneut darauf verweisen, wählen Sie *Einfügen > Referenz > Querverweis* und geben Sie als *Verweistyp* den Eintrag *Fußnote* an. Haben Sie fortlaufende Nummern für Ihre Fußnote verwendet, dann können Sie dies im Feld *Verweisen auf* wählen. Entscheiden Sie sich hier für die Variante *Fußnotennummer (formatiert)*, wird die Zahl gleich mit der passenden Zeichenformatierung eingefügt, beispielsweise hochgestellt. Die unformatierte Version hingegen fügt einen Hyperlink im Fließtextformat ein.



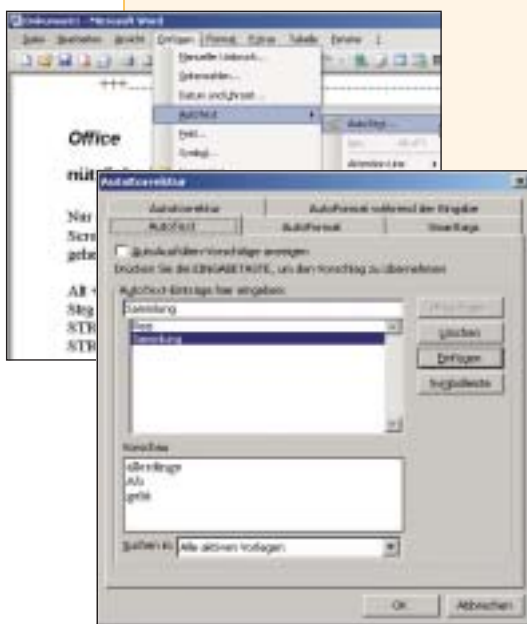
Wählen Sie abschließend den gewünschten Fußnoten-Eintrag im unteren Feld und bestätigen Sie mit *Einfügen*.

Verschieben mit Hilfe der Sammlung



Mit der Funktion *Sammlung* lassen sich in Word Text- und Grafikelemente aus unterschiedlichen Positionen ausschneiden und an einer anderen Stelle im Block einfügen.

1. Markieren Sie das erste Element in Word.
2. Drücken Sie *Strg + F3*.
3. Wiederholen Sie den Vorgang für beliebig viele Text- oder Grafikelemente.
4. Um die gesammelten Elemente einzufügen, setzen Sie den Cursor in den gewünschten Zielbereich und drücken Sie *Umschalt + Strg + F3*. Alle Einträge werden damit auch aus der Sammlung gelöscht.
5. Wollen Sie die Sammlung mehrfach einfügen und daher das Löschen aus dem Zwischenspeicher verhindern, wählen Sie aus dem Menü *Einfügen > AutoText*, markieren Sie erst im Feld *AutoText-Einträge hier eingeben auf Sammlung* und klicken Sie anschließend auf *Einfügen*. Im Fenster Vorschau weiter unten können Sie vor dem Klick auf die Schaltfläche *Einfügen* kontrollieren, was sich alles in der Sammlung befindet.



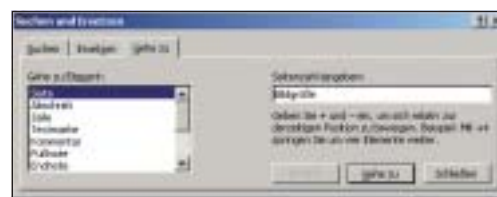
Beim Einfügen über das Menü *AutoText* bleiben die gesammelten Elemente im Speicher.

Navigation in langen Textdokumenten

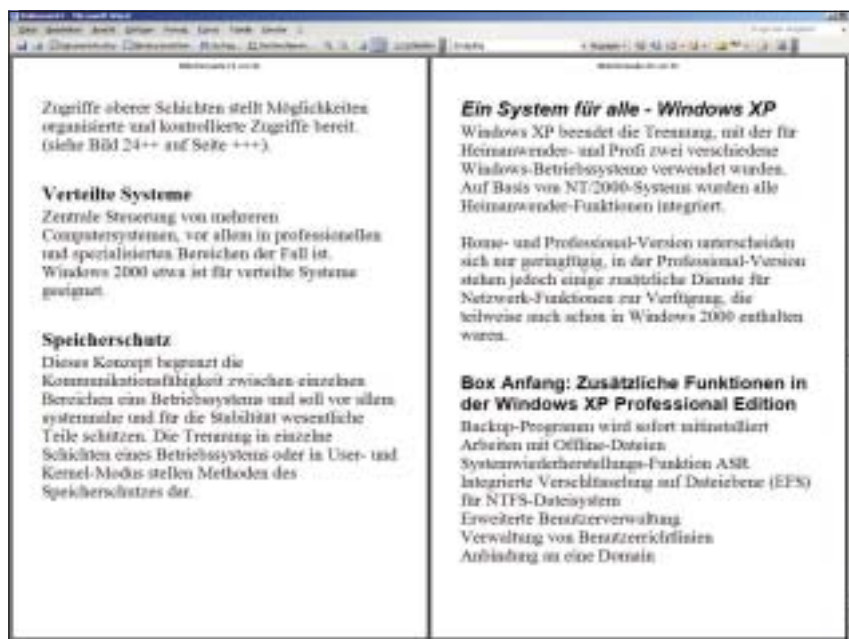


Mit zunehmendem Textumfang kann das Navigieren in einem Word-Dokument schwierig werden. Die Not des Scrollens kann aber gelindert werden. Werfen Sie doch einen Blick auf die Funktion *Gehe zu* aus dem Menü *Bearbeiten*. Hier genügt die Eingabe der gewünschten Seitennummer, um den Cursor direkt in die Nähe der gewünschten Textstelle zu befördern.

In der Praxis funktioniert dies blitzschnell. Drücken Sie die Tastenkombination *Strg + G*, geben Sie die gewünschte Seitenzahl ein und drücken Sie die Eingabe-Taste. Noch



einfacher wird dies vom *Lesemodus* gehandhabt, der seit der Version Word 2003 die Benutzerfreundlichkeit beim Lesen von Dokumenten verbessert hat. Haben Sie diesen Ansichts-Modus aktiviert, dann können Sie auch auf den Aufruf der *Gehe zu*-Funktion verzichten. Es genügt die Eingabe der Seitenzahl und die Bestätigung mit der Eingabe-Taste.



Im Lesemodus von Word 2003 genügt die Eingabe der Seitenzahl, die Funktion *Gehe zu* muss dazu nicht aufgerufen werden.

Nützliche Excel-Shortcuts zur Navigation



Nur allzu oft sprengen Excel-Tabellen den Monitor-Rahmen. Die Navigation mit den Scrollbalken kann allerdings frustrierend ausfallen, vor allem wenn es schnell gehen soll. Abhilfe könnten einige besonders nützliche Tastenkombinationen schaffen.

Alt + Bild-Auf (Ab) - rollt eine Bildschirmseite nach rechts (oder links)

Strg + Rücktaste - geht zur Zelle, die mit dem Cursor aktiviert wurde

STRG + POS1 - bewegt den Cursor an den Anfang des Arbeitsblattes

STRG + ENDE - springt zur letzten Zelle im Arbeitsblatt, d. h. die zur Zelle am Schnittpunkt der am weitesten rechts liegenden Spalte mit der letzten verwendeten Zeile (= in die untere rechte Ecke)

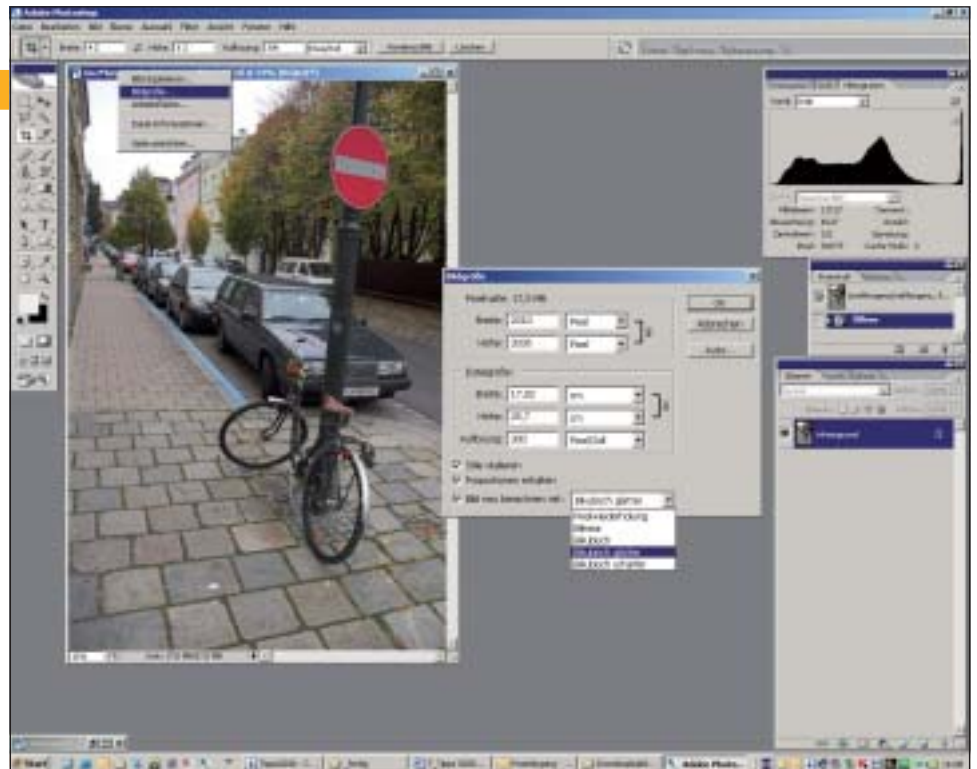
Das Vergrößerungs-Problem



Das Vergrößern von Bildern ist und bleibt eine heikle Angelegenheit. Neben einigen teuren Spezial-Plug-Ins schafft man mit diesem Tipp auch in Photoshop passable Ergebnisse. Voraussetzung ist natürlich eine einwandfreie Vorlage und die Vergrößerung darf nicht allzu stark sein.

Öffnen Sie in Photoshop den Dialog *Bildgröße*, am besten durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste des Bildes. Geben Sie jetzt die gewünschte Bildgröße ein und aktivieren Sie *Bild neu berechnen mit*. Wählen Sie im Feld daneben die Option *Bikubisch glatter* aus. Diese liefert deutlich bessere Ergebnisse als die Standard-Option *Bikubisch*.

Gute, gestochen scharfe Fotos lassen sich auf diese Weise um zehn bis fünfzehn Prozent aufblasen, ohne



Man sollte es zwar möglichst vermeiden, aber um ein paar Prozente kann ein Bild mit Photoshop schon vergrößern. Bessere Ergebnisse liefert die Methode „Bikubisch glatter“.

dass man es gleich bemerkt. Eventuell sollten Sie zum Abschluss noch

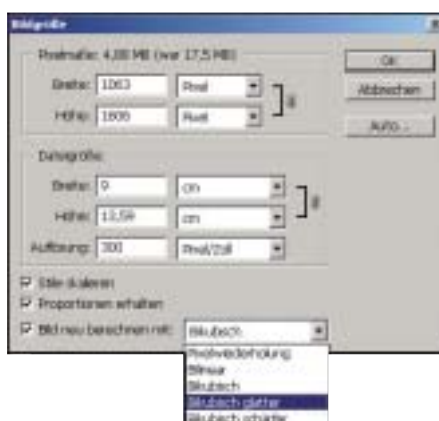
eine Schärfung durchführen, z.B. mit dem Filter *Unschärf maskieren*.

Schrumpfen mit Stil



Beim Herunterrechnen der Auflösung tun sich Bildbearbeitungsprogramme leichter als beim Vergrößern, trotzdem kann die Bildqualität darunter leiden. Um das Maximum an Bild-details beizubehalten, eignet sich in Photoshop die Methode *Bikubisch schärfer* für das Verkleinern von Fotos.

Öffnen Sie wie beim Vergrößern den Dialog *Bildgröße*, geben Sie die gewünschten Maße in und wählen Sie unter *Bild neu berechnen mit*: *Bikubisch glatter* aus.



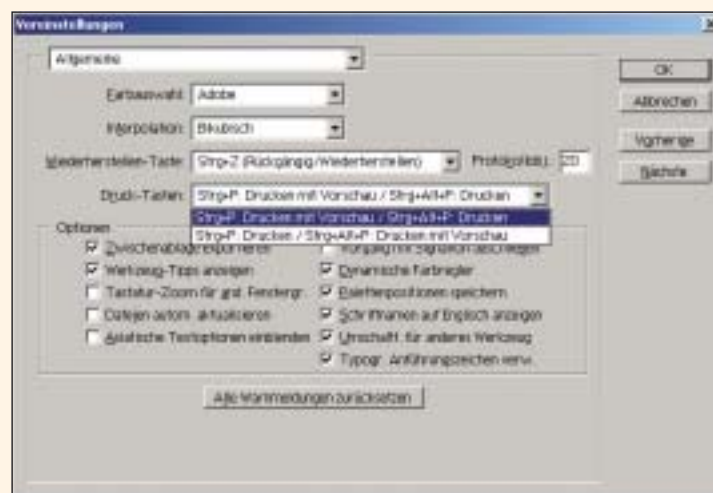
Welches Kürzel darf es sein?



Wenn es schnell gehen soll, kann die Druckfunktion von Photoshop sofort loslegen. In den meisten Fällen soll das Bild auf dem Papier jedoch erst eingerichtet und kontrolliert werden. Dafür ist die Funktion Drucken mit Vorschau gedacht, zu finden ist sie ebenfalls im Menü *Datei*. Dankenswerterweise liefert Photoshop auch ein Tastaturkürzel mit, mit dem man das Menü auch umgehen

kann. Mit *Alt + Strg + P* öffnet sich ein Druckdialog, in dem auch eine Seitenvorschau angezeigt wird.

In der Version 7 kann man das Kürzel sogar noch austauschen. Wer die Vorschau generell verwendet, kann die Standardkombination für den Druck *Alt + P* für die Vorschau-Variante verwenden. Zu ändern ist diese Option in den *Allgemeinen Voreinstellungen* (*Strg + K*), allerdings nicht in der aktuellsten Version CS 2.



DSL-Internetzugänge für mehrere PCs nutzen



In den meisten Familien mit Kindern genügt ein einziger Internetzugang heute kaum mehr den gestiegenen Online-Ansprüchen der einzelnen Familienmitglieder. Trotzdem reicht ein Hi-Speed-Zugang, dessen Bandbreite man auf mehrere Nutzer aufteilen kann.

Alleskönner

Zu diesem Zweck schafft man idealerweise einen Kombi-Router mit eingebautem ADSL-Modem (je nach Verbindungstyp) sowie einem eingebauten Switch an. Eine solche Box kann sich ins Internet einwählen und stellt zusätzlich für meist vier PCs einen 100 Megabit-Ethernet-Netzwerkanschluss zur Verfügung. Handelt es sich um einen Wireless-Router, verfügt das Gerät zusätzlich über einen WLAN-Access-Point mit Antenne und kann auch drahtlose PCs und Peripheriegeräte in ein Heimnetzwerk integrieren. Letztere Lösung

ist im Privatbereich zu bevorzugen, weil auf diese Weise keine Kabel in einer Wohnung oder im Haus zu verlegen sind.

Natürlich müssen auch alle Arbeitsstationen mit Netzwerkfunktionalität ausgestattet sein. Für drahtlose Netzwerke ist ein WLAN-Adapter auf Steckkarten oder USB-Basis notwendig, während ein leitungsgebundener Ethernet-Netzanschluss (RJ45-



Router wie der Netgear DG 834 verfügen über ein eingebautes ADSL-Modem, einen LAN-Switch, sowie einen Wireless AN Accesspoint.

Port) heute an praktisch jedem PC zur Verfügung steht. In diesem Fall ist nur noch die Anschaffung von so genannten Kategorie 5 Netzkabeln notwendig, die es in vorkonfektionierter Länge (mit Stecker) oder als Meterware zu kaufen gibt.

Composite, S-Video, SCART oder DV?



Über welche Schnittstelle sollte man Filmmaterial aus dem Camcorder am besten überspielen? In den meisten Fällen befinden sich selbst erstellte Videos auf Mini-DV Bändern eines digitalen Camcorders. Wer diese über einen PC archivieren möchte, entscheidet sich idealerweise für eine digitale DV-Schnittstelle.

Digitale Ideallösung

Während alle Digital-Camcorder über einen DV-Ausgang (Digital Video-Port; auch Firewire- oder iLink-Port) verfügen, muss dieser im PC unter Umständen über eine Einbaukarte nachgerüstet werden. Erfolgt die Archivierung über einen eigenständigen Harddisk-DVD-Rekorder, hängt die Überspie-



Drei analoge Schnittstellenports an einem Adapter: SCART (1), S-Video (2), Composite (3).

lung von dessen Ausstattung ab. Verfügt der Rekorder über einen DV-Eingang können Sie Ihre Videos digital auf dessen Festplatte kopieren, im Gerät bearbeiten und dann auf eine DVD brennen.

Ansonsten muss die Kopie analog vorgenommen werden. Eine

SCART/RGB-Überspielung (siehe Erläuterung rechts unten) liefert dabei die beste Qualität. Als Alternative

kann via S-Video (Mini-DIN Port) kopiert werden, wo zumindest Helligkeits- und Farbsignal getrennt sind, während der Composite-Port (Cinch-Port) alle Videosignale gemeinsam überträgt und daher die geringste Signalqualität bietet.

Lärm-Stopper



In preiswerten PCs oder Rechnern, die schon einige Jahre ihren Dienst tun, hört man mitunter mehr als man hören sollte. Lautes Schnarren oder andere unangenehme Frequenzen machen sich vor allem als Folge eines lauten CPU-Lüfters bemerkbar. Mehrere Gründe können dafür verantwortlich sein.

Zunächst ist eine Verunreinigung des Lüfterrotors und des Kühlrip-



Ältere oder preisgünstige CPU-Lüfter erinnern den PC-Besitzer nicht selten akustisch an ihren Dienst.

pengehäuses durch Staub und Schmutz möglich, so dass die Rotorblätter einen Punkt des Gehäuses berühren. Auch die Lagerung der Lüfterwelle oder der Motor selbst können infolge langer Betriebsdauer in Mitleidenschaft gezogen worden sein. Vor allem bei Lüftern der 5 Euro Klasse macht sich mangelnde Verarbeitungspräzision oft schon nach dem ersten Einschalten des PCs akustisch bemerkbar.

Die Lösung besteht in einem Wechsel des Lüfters, der gegebenenfalls auch selbst ausgetauscht werden kann. Beim Kauf eines geräuscharmen CPU-Lüfters sollte man in einem Hardwareshop unbedingt vor Ort oder zumindest telefonisch abklären, welches geräuscharme Modell für welchen CPU-Sockel empfehlenswert ist.

Kurz erklärt...

SCART / RGB

SCART bezeichnet einen EU-Standard für Steckverbindungen im TV-Bereich, während sich RGB hier auf die getrennte Übermittlung der Farbsignale (rot, grün, blau) bezieht.

TEIL 6 Blitzfotografie



FOTO SPECIAL

Februar 2006

Der große Foto Kurs in Serie mit vielen wertvollen Tipps zu Digitalfotografie, Fotodruck und Ausarbeitung.

Inhalt

Übersicht	15
Blitzfotografie	16
- Grundlagen / Aufhellblitz	
- Lichtwirkung beim Blitzen	
- Ausleuchtung / Indirektes Blitzen	
FotobuchXpress	21
- Installation / Programmstart	
- Oberfläche / Einrichtung	
- Seitengestaltung / Bestellung	
Arbeit am Foto-Rohmaterial ..	25
- Vereinfachung / Bildoptimierung	
- Automatisierung mit CameraRAW	
- Alternativen zu CameraRAW	
ABC Photo Editor 2.0	29
- Installation / Grundlagen	
- Bilder laden / Konvertieren	
- Bildmanipulation / Tools	
- Farbtiefe / Helligkeit / Kontrast	
SF-Foto	33
- Installation	
- Bildviewer / Bildkataloge	
- Diashows / Bilder bearbeiten	

Liebe Leserinnen und Leser!

Der sechste Teil unserer monatlichen Digitalfoto-Serie beschäftigt sich diesmal mit dem Einsatz des elektronischen Blitzgeräts, das mittlerweile Bestandteil so gut wie jeder Kamera ist. Dabei haben wir weniger konventionelle Blitz-Situationen im Auge, sondern beschäftigen uns in erster Linie mit Einsatzgebieten, in denen man nicht unmittelbar an die Verwendung eines Blitzgerätes denkt.



Auch bei Tageslicht kann ein Blitzgerät für bessere Bilder durchaus nützlich sein, wie das Beispiel aus unserem Foto-Schwerpunkt deutlich macht.



Fotos: PixelQuelle.de

Ein interessanter Workshop führt Sie ab Seite 21 in den Umgang mit unserer Vollversion der Software *FotobuchXpress* ein. Lernen Sie, wie man mit wenigen Handgriffen aus eigenen Digitalbildern professionelle Fotobücher erstellt.

Im zweiten Teil unseres RAW-Workshops ab Seite 25 erfahren Sie weitere Einzelheiten zum Dateiformat der Foto-Profis, während wir im Anschluss eine neue, fünfteilige Serie zum Umgang mit den praktischen Bildbearbeitungstools von *ABC-Softlab* starten. Teil 1 beschäftigt sich mit dem *ABC Photo Editor*.

Der letzte Workshop unseres aktuellen *Foto Specials* widmet sich der Software *SF-Foto*, einer praktischen Bildverwaltung mit Editierfunktionen.

Februar 2006

15

Achtung: Blitzlicht!



Quelle: PhotoCase.com

In der Fotografie einen elektronischen Blitz einzusetzen, ist längst zur Selbstverständlichkeit geworden - hat man doch praktisch jede Digitalkamera damit ausgestattet. Wir zeigen anhand einiger Tipps, was man bei der Erstellung von Blitzaufnahmen beachten sollte.

1. Die Grundlagen: Welche Arten von Blitzgeräten gibt es?

Wer dem Vorhandensein einer Blitzfunktion beim Fotografieren bislang keine besondere Beachtung geschenkt hat, sondern die zusätzliche Lichtquelle bei Bedarf einfach verwendet, besitzt höchstwahrscheinlich eine kompakte Digicam mit eingebautem elektronischem Blitzgerät - kurz E-Blitz genannt.

Kompakt: Der interne Blitz

Es handelt sich dabei um eine Version mit vollautomatischer Steuerung, die

Quelle:
Fuji



Quelle:
Casio



Internes Blitzgerät einer Spiegelreflexkamera (links) und einer Sucherkamera (Mitte), sowie ein externes Blitzgerät (rechts).

gewöhnlich ohne Zutun des Benutzers aktiviert wird, sobald der Belichtungsmesser der Kamera zu wenig natürliches Tageslicht oder Kunstlicht registriert. Diese Variante ist zwar unschlagbar einfach in der Bedienung, besitzt jedoch auch Nachteile. Einerseits ist das Blitzgerät fix mit dem Kameragehäuse verbunden und kann in seiner Position gegenüber Kamera und Aufnahmeobjekt nicht verändert werden. Andererseits ist die Lichtausbeute und damit die Ausleuchtdistanz (Reichweite) interner Blitzgeräte aufgrund der kompakten Bauweise begrenzt.

Externe Blitzgeräte

Spiegelreflexkameras und hochwertige Sucherkameras verfügen über einen Blitzschuh zur Aufnahme und Steuerung externer Blitzgeräte. Diese besitzen eine höhere *Leitzahl*¹ - das Maß für die Lichtausbeute bei Blitzgeräten. Eine Verdopplung der Leitzahl bringt dabei eine vierfache Lichtausbeute mit sich.

Quelle: Canon



¹ Die Höhe der Leitzahl bestimmt in Verbindung mit der eingestellten Blende, Verschlusszeit und Belichtungsempfindlichkeit die Reichweite der Ausleuchtung für das jeweilige Foto. Während diese Werte üblicherweise automatisch ermittelt werden, erlauben hochwertigere Kameras Eingriffe seitens des Benutzers, um die Reichweite, sowie die Bildqualität zu beeinflussen.

2. Aufhellblitz im Freien

Dass man bei Dunkelheit blitzen muss, ist jedem Fotografen klar. Doch bereits in der Dämmerung oder bei normalem Tageslicht lässt sich der Blitz zur Ausleuchtung bestimmter Bildteile gezielt einsetzen.

Stimmungsvolle Abendaufnahmen oder Bilder von schattigen Bereichen bei Tageslicht erfordern oft den Einsatz eines Blitzgeräts, obwohl die Belichtungssteuerung der Kamera in den meisten Fällen keine Blitzfunktion aktivieren wird, da bestimmte Bereiche des Bildes noch genügend hell ausgeleuchtet sind. Bei fast allen Digicams lässt sich die Blitzfunktion jedoch auch manuell aktivieren.

Neben unserem Beispiel einer Straßenszene im Dämmerlicht kann diese Maßnahme etwa auch bei Aufnahmen von Menschen unter einem Baum oder bei der Ablichtung von Häuserschluchten einer Großstadt notwendig werden.



Straßenszenen in der Dämmerung können eine durchaus stimmungsvolle Wirkung auf den Betrachter haben. Möchte man aber in unserem Beispielfoto Personen im Vordergrund ablichten, muss man diesen mit einem Blitz zusätzlich aufhellen. Der Hintergrund wird von dieser Maßnahme nicht beeinflusst, weil der Blitz nur eine begrenzte Reichweite besitzt.

3. Lichtwirkung beim Blitzen

Im vorangegangenen Tipp haben wir darauf aufmerksam gemacht, dass ein Blitz mitunter auch bei ausreichender Beleuchtung nützlich sein kann. Es gibt aber auch umgekehrte Fälle, in denen man zur Erzielung einer bestimmten Bildwirkung auf den Einsatz einer Blitzfunktion verzichtet.



Stimmungsvolle Aufnahmen, wie unser Beispielfoto mit einem Adventkranz und brennenden Kerzen gewinnen ohne Blitzlicht einen eigenständigen Charakter. In unserem Fall wurde dieser Effekt verstärkt, indem zusätzlich auf die natürliche Raumbeleuchtung verzichtet wurde. Im Blitz-Foto (links) sind zwar alle Bilddetails erkennbar, doch fehlt der Aufnahme die spezifische Stimmung des rechten Bildes.

Blitzgeräte sorgen zwar für eine gute Ausleuchtung, bringen aber auch eine gewisse kalte Lichtwirkung und starke Kontraste mit sich.

Auch wenn die Gegensätze nicht in jedem Fall so deutlich hervortreten, wie auf unseren zwei Beispielfotos, so kann der Verzicht auf den Einsatz eines Blitzgeräts doch in zahlreichen Situationen mehr Wärme und Stimmung ins Bild bringen. Allerdings ist bei einem Verzicht auf Blitzlicht eine längere Belichtung und damit in der Regel ein Stativ erforderlich.

Aktionszeitraum: 12.12.2005 - 18.01.2006

JETZT ab
0,09*

10 x ca. 15 cm
INTERNETFOTO

*Alle Infos auf
www.happyfoto.at

Happy Foto GmbH • Marcusstraße 8-10 • A-4240 Freistadt • Tel.: 07942 77677

HAPPY FOTO

Österreichs größter Fotoversand

Konsument

TESTURTEIL

sehr gut

Im Test:
15 Anbieter
digitaler Fotoversand

4. Ausleuchtung von Details und Zwischenräumen

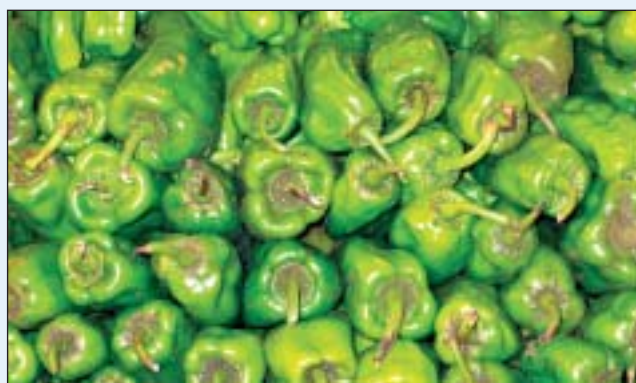
Abhängig von der Gestalt des fotografierten Objekts, der Aufnahmedistanz oder dem Einfallswinkel des Umgebungslichts kann es auch im Falle ausreichender Lichtmenge zu einer mangelnden Ausleuchtung kommen. Der Einsatz eines Blitzgeräts sollte über dieses Problem hinweghelfen.

Die Situation einer mangelnden Ausleuchtung komplex geformter Objekte lässt sich anhand unseres Bildbeispiels einer Gemüsebox gut nachvollziehen. Das Umgebungslicht kann die kleinen Zwischenräume zwischen den Paprikastücken nicht ausreichend ausleuchten. Ähnliche Probleme können beim Fotografieren reliefartiger Oberflächen auftreten, ebenso bei Obstschalen oder allgemein bei aufgeschütteten Objekten.

Durch den Einsatz eines Blitzgeräts wird nicht nur die Lichtintensität im Allgemeinen verstärkt, sondern das



In unserem ersten Beispielfoto (oben) wurde eine Kiste mit Gemüse unter normalen Tageslichtbedingungen aus relativ kurzer Distanz zunächst ohne Blitzgerät aufgenommen. Man sieht deutlich, dass die Zwischenräume zwischen den einzelnen Paprikastücken nicht ausgeleuchtet sind. Der Blitz kann diesen Umstand im zweiten Foto (links) weitgehend beheben, so dass insgesamt ein plastischerer Gesamteindruck mit kräftigeren Farben entsteht. (Fotos: PixelQuelle.de)



Licht wird in jene Richtung gelenkt, in der man es am ehesten benötigt. Das Resultat sind besser ausgeleuchtete Bilder ohne Abschattungen mit stärkerer Detailwirkung, wobei die Blitzelektronik dafür Sorge trägt, dass eine Überbelichtung der Aufnahme vermieden wird.

5. Indirektes Blitzen

Wie bereits in Tipp 3 angedeutet, besitzen Blitzfotos zwar den Vorteil einer guten Detailausleuchtung, wirken dabei gleichzeitig aber oft „hart“ und zu kontrastbetont. Gleichzeitig entstehen bei vor einer Wand platzierten Objekten je nach Aufnahme-position oft unschöne Schlagschatten.

Diese Schatten lassen sich dann vermeiden, wenn man über eine Kamera mit Blitzschuh, sowie ein passendes externes Blitzgerät mit Schwenkreflektor verfügt. Zwei Beispiele dafür sind in unseren Abbildungen unten und ganz rechts zu sehen. Durch einen nach oben gerichteten Reflektor trifft das Licht nicht direkt auf das Aufnahmeobjekt, sondern wird im Zuge mehrerer Ablenkungen gestreut. Die Lichtführung wirkt harmonischer und gleichmäßiger - gleichzeitig werden Schlagschatten vermieden. Die direkt nutzbare Lichtausbeute ist in diesem Fall allerdings geringer, was durch entsprechende Einstellungen bei Blitz und Kamera (Blende, Verschlusszeit...) berücksichtigt werden muss.



Foto: Metz

Bei der Verwendung eines in die Kamera eingebauten Blitzes oder eines frontal auf das Motiv gerichteten externen Blitzgeräts kann es besonders dann zur Bildung von Schlagschatten kommen, wenn sich hinter dem Motiv eine Wand befindet. Externe Blitzgeräte besitzen oft einen Schwenkreflektor zum indirekten Blitzen. Dadurch kann man Schatten vermeiden und eine insgesamt „weichere“ Lichtkomposition erreichen. Nachdem das Licht von der Raumdecke reflektiert wird, sollte diese möglichst weiß sein.



Mehr Spass am Fotografieren!

4 Fotoschulen:

Tipps und Tricks für bessere Fotos

Digitalfotografie:

Bildbearbeitung, Hard- und Softwareinfos für jeden Digitalfan

Kaufberatung:

Neue Technik im Praxistest

Mitmachen:

Ihre Fotos in der Lesergalerie

Ihr Begrüßungsgeschenk:

Das 11-teilige Taschenmesser

Jetzt testen! 3 Hefte für nur 6,- Euro

Und das 11-teilige
Taschenmesser
gibt's gratis dazu!



Das günstige Schnupper-Abo

Coupon ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:

VVA Kommunikation GmbH

Abo-Service

Postfach 105153

D-40042 Düsseldorf

Schneller geht's per Fax: 02 11 / 735 78 91

Vertrauensgarantie: Die Bestellung kann innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform bei der oben genannten Adresse widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Verlag: VVA Kommunikation GmbH, Theodor-Althoff-Str. 39, 45133 Essen, Vertrieb: Susanne Stärkert, HRB 16979

FOTOHEFT SCHNUPPER-ABO

Ja! Ich will die Vorteile von FOTOHEFT nutzen und bestelle das günstige Mini-Abo für nur 6,- Euro (statt 7,50 Euro für 3 Einzelausgaben). Sollten Sie bis 10 Tage nach Erhalt des 3. Heftes nichts von mir hören, möchte ich FOTOHEFT zum günstigen Abo-Preis von derzeit 22,- Euro (Inland) inkl. MwSt. und Porto für 10 Ausgaben jährlich beziehen. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens 6 Wochen vor Ablauf der Frist gekündigt wird. Das Taschenmesser erhalte ich als Dankeschön, sobald der Betrag bezahlt ist.

Name	Vorname	wn:4147
Straße	Postleitzahl/Ort	
Telefon		
Mein Zahlungswunsch:		☐ Per Bankeinzug (nur im Inland möglich) ☐ Nach Erhalt der Rechnung
Geldinstitut		
Bankleitzahl	Kontonummer	
Datum	Unterschrift	



Lieferant für preiswertes Druckerzubehör



@# \$%&'()*+,-./:;<=>?@A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z [\] ^ _ ` { | } ~ ! " # \$ % & ' ( ) \* + , - . / : ; < = > ? @ A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z [ \ ] ^ \_ ` { | } ~

1" "A / 8N. / / 8N. A 8NOP / 8NOQ / 8NOQA

RS \$5 2% 3% 5% 10% 15% 20% 25% 30% 35% 40% 45% 50% 55% 60% 65% 70% 75% 80% 85% 90% 95% 100%

#?@\$5 2%\$% !=\$#,%8 9%% !"#&('()*+,-' \$
% +\$. / *, '01. -#234226

C T S F 4 % Q H 8 % Q Q 8 % E H 8 % E Q 8 % O Q H / 8 % O Q Q /

#?@\$5 27%SS% !=\$#%\$%88P9%%

R\$ \$5 290%\$5% !=\$#%\$%8890%0% 7""\$9/&(" \$ ")*)+," "\$+\$ 8/9 18""": +((\$25226

!\$%&'()*+,-./:;@A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z [\] ^ _ ` { | } ~ ! " # \$ % & ' ( ) \* + , - . / : ; @ A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z [ \ ] ^ \_ ` { | } ~

899%

WS\$!# +XK !"#\$%&!%QE8%EE8%OJJ =%&G9%F!"Y



!"#\$%&!% #"%%+ - % . / / /

0 \$1 2% 34516 !7% 89% 0% \$% != \$2% 8 9% 0%

#?@\$5 2%34516 !7%8A9%0%3,\$% !=\$2A8B%0%

CD !D ?\$ \$%#?@\$52

+ . / 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 : ;

A%0%4516 !78A%0%\$% !=\$

+ H / / 86 % ! " # \$ % & F ! % AH899:

A%0%4516 !78A%0%\$% !=\$

6 \$+!\$%651#I DD51\$#%# \$!26 6 6 J! F44K+# \$JL\$



ZF[\$!4 %' #4 -U\$%!\$4\$% !%@# \$%#L%@' #S!J
 \ !-U# \$%# #"#8ND4"#8% 8%\$, - !?8%!" 1\$!J

Unter www.krauss-tinte.de

finden Sie weitere tolle Angebote über
Druckerpatronen, Papiere, Toner, Nachfülltinten
und vieles mehr...

Wir liefern u.a. Artikel von folgenden Herstellern:



- ' " + " \$ * 0 (\$? @ 5 6 2 2 6 A 0 , ") 0 * & ; , " \$ ' ' + " " & * " \$ % % % @ ' 0 &) B + * " @ "

Krauss-Tinte.de
Rathausstr. 19
63911 Klingenberg

Internet: www.krauss-tinte.de

mail:rainer@krauss-tinte.de

Tel. (09372) 923515 Fax: (09372) 923516

Telefon- und Ladenöffnungszeit: Mo-Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 Uhr - 12.30 Uhr.

Sicher einkaufen mit
der Geld-zurück Garantie
von Trusted-Shops!



Krauss-Tinte.de

Ihr Lieferant für preiswertes Druckenzubehör

Alle Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber und dienen nur zur Kennzeichnung der Kompetenz.
Druckfehler, Irrtümer und Lieferfehler vorbehalten. Alle Preise inkl. 10% MwSt.
Versandkosten: 3,99 €, unterhalb 15 € Warenwert: 4,99 €
Nachnahme (ab 15 Euro Warenwert): 8,50 € + 2 € Zustellungsgebühr
Versandschleife ab 100 € Warenwert. Auslandsversandkosten auf Anfrage.



Die Vollversion finden Sie auf der Heft-DVD im Verzeichnis \demos\004\.

FotobuchXpress:

Mein eigenes Fotobuch

Mit der Software FotobuchXpress auf unserer **Heft DVD** ist es einfacher denn je, Ihre digitalen Lieblingsfotos in ein hochwertiges Fotobuch zu verwandeln. Auf den folgenden vier Seiten unseres Workshops, erklären wir Ihnen neben der grundlegenden Bedienung auch noch, wie Sie Schritt für Schritt Ihr persönliches Fotobuch gestalten und es bestellen.



1. Installation

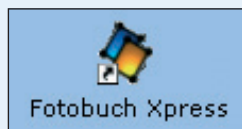
Auf unserer **Heft DVD** finden Sie FotobuchXpress im Hauptmenü links unten (Mein Fotobuch) oder in der Kategorie Demos. Ein Klick auf den Button startet die Installation. Sie finden das Programm außerdem im Verzeichnis \demos\004\photobuchxpress.exe auf unserer Heft DVD. Alternativ steht auf www.fotobuchxpress.de bzw. www.fotobuchxpress.at immer die aktuellste Version der Software zum Download bereit. Folgen Sie bei der Installation einfach den Anweisungen des Installationsassistenten.

Systemvoraussetzungen

Obwohl FotobuchXpress auch auf Rechnern mit 256MB RAM ein einwandfreies Arbeiten zulässt, kann es bei einem umfangreichen Fotobuch zu Geschwindigkeitseinbußen kommen. Empfohlen wird daher ein PC mit einem Pentium 1,5GHz Prozessor, 512MB RAM und Windows 98/ME/2000/XP als Betriebssystem. Eine Internet-Anbindung ist nicht erforderlich, für Bestellungen via Internet wird jedoch ein Breitbandzugang (DSL) empfohlen.

2. Der erste Programmstart

Nach der Installation kann das Programm entweder direkt aus dem Installationsassistenten oder mittels der FotobuchXpress Verknüpfung auf Ihrem Desktop gestartet werden. Beim ersten Programmstart von FotobuchXpress werden Sie aufgefordert, online nach aktuellen Updates zu suchen. Wenn Sie über eine Internetanbindung verfügen, sollten Sie dieses Service unbedingt nutzen. Ansonsten klicken Sie einfach auf **Nein**.



2.1 Ein neues Projekt anlegen

Nachdem Sie *Ein neues Projekt anlegen* gewählt haben, werden Sie im nächsten Fenster zunächst nach der Seitenanzahl ihres Fotobuches gefragt. Zur Auswahl stehen 24, 48 oder 64 Seiten. Außerdem kann aus 3 verschiedenen Umschlagarten gewählt werden. Zur Auswahl stehen Hardcover, Softcover und Classic-Cover. Genauere Informationen werden, je nach gewähltem Typ, im Infokasten angezeigt. Je nach gewählter Seitenanzahl und Umschlagart ändert sich natürlich der Preis. Wählen Sie den gewünschten Umfang und Umschlag ihres Fotobuchs und klicken Sie auf **Weiter**. Nachdem Sie im darauf folgenden Fenster die Standard-Hintergrundfarbe aller Seiten bestimmt haben, müssen Sie abschließend noch den Namen wählen, unter dem ihr Fotobuch künftig abgespeichert werden soll. Klicken Sie dazu auf das



Nach dem Programmstart kann ein neues Projekt erstellt, oder ein bestehendes geladen werden.

Dateiname:

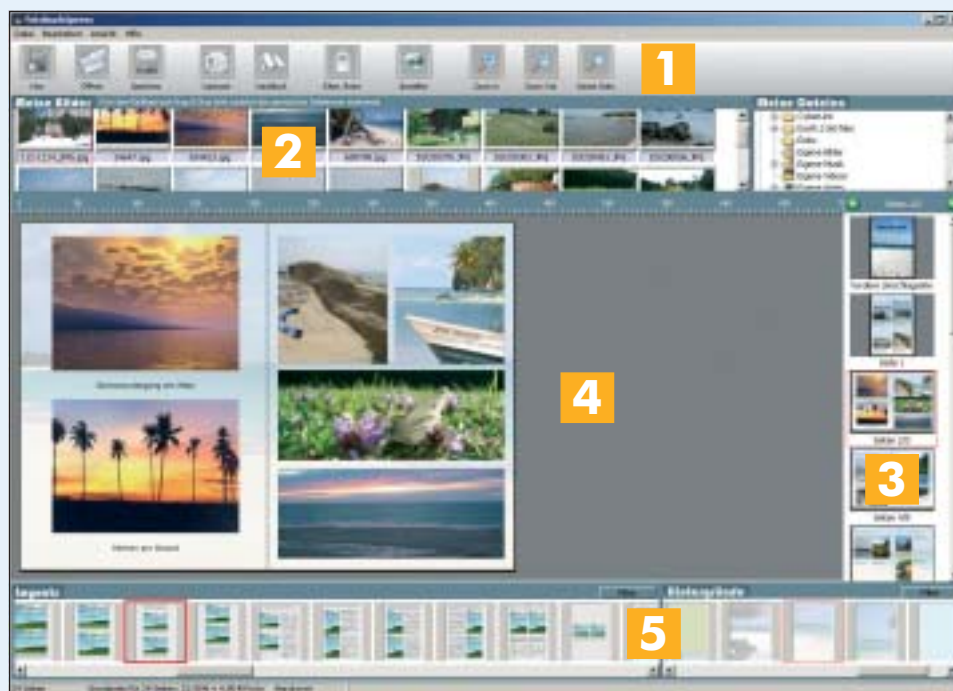
Legen Sie hier den Dateinamen des Projektes fest.

Datei speichern unter ...

Ordnersymbol und geben Sie den gewünschten Dateinamen ein. Klicken Sie daraufhin auf **Speichern** und schließen Sie die Projekterstellung ab indem Sie auf **Weiter** klicken.

3. Die FotobuchXpress Benutzeroberfläche

Bevor Sie mit dem Erstellen Ihres ersten Fotobuchs beginnen, sollten Sie sich zuerst mit der Benutzeroberfläche und mit einigen wichtigen Funktionen vertraut machen. Bei FotobuchXpress weisen Sie Layouts, Hintergründe, Bilder, etc. per Drag and Drop der jeweiligen Seite zu. Grundsätzlich lässt sich der FotobuchXpress Bildschirm in fünf Bereiche unterteilen.



1. Die Iconleiste

Im oberen Bereich des Programms finden Sie die Iconleiste. Neben Standardicons für diverse elementare Funktionen, können Sie über das Symbol „Optionen“ auf einige wichtige Einstellungen des Programms zugreifen. Ein sehr interessantes Feature von FotobuchXpress ist die Möglichkeit, in den so genannten Profi-Modus zu wechseln. Wie der Profi Modus genau funktioniert, lesen Sie im Extrakasten „Der Profi-Modus“ auf Seite 24.

2. Der Bild-Browser

Direkt unter der Iconleiste können Sie rechts unter *Meine Dateien* nach Fotos oder Bildern auf Ihrer Festplatte suchen. Markieren Sie den gewünschten Ordner, wird links unter *Meine Bilder* eine Vorschau der im Ordner enthaltenen Bilder ausgegeben.

3. Der Seiten-Navigator

Im mittleren rechten Bereich des Programms befindet sich der Seiten-Navigator. Sie können entweder mittels der grünen Pfeile durch die Seiten Ihres Albums blättern, oder Sie direkt auswählen.

4. Die aktive Seite

Den größten Platz beansprucht der eigentlich Arbeitsbereich, auf den Sie die einzelnen Elemente per Drag and Drop ziehen müssen. Mittels der drei letzten Symbole der Iconleiste lässt sich der Arbeitsbereich vergrößern bzw. verkleinern.

5. Die Layout- und Hintergrundauswahl

Im unteren Bereich finden Sie die vorgefertigten Layouts. Außerdem stehen rechts unten eine Vielzahl von Hintergründen bereit. Um ein bestimmtes Layout oder einen Hintergrund auf eine Ihrer Fotobuchseiten zu bekommen, muss es per Drag and Drop auf die Seite im Arbeitsbereich gezogen werden. Mit dem Button *Filter* lassen sich die gesuchten Layouts und Hintergründe einschränken.

4. FotobuchXpress einrichten

Nachdem Sie sich mit der Benutzeroberfläche vertraut gemacht haben, klicken Sie auf *Optionen*, um noch einige Einstellungen zu tätigen. Wenn Ihr PC über 1GB RAM oder mehr verfügt, sollten Sie *Arbeitsgeschwindigkeit optimieren* aktivieren, um den Seitenwechsel zu beschleunigen. Da diese Option jede Seite im Arbeitsspeicher zwischen-

speichert, sollte sie bei sehr umfangreichen Fotobüchern deaktiviert werden. Außerdem ist es ratsam Ihre persönlichen Daten gleich hier einzugeben, um sie für künftige Projekte zu speichern und so den Bestellvorgang eines fertigen Fotobuchs zu beschleunigen. Starten Sie das Programm erneut, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

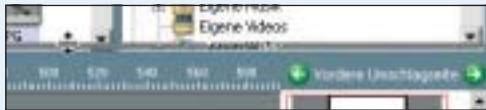
5. Die Seiten Ihres Fotobuches gestalten



Wenn Sie sich bei der Projekterstellung für ein Fotobuch mit Soft- oder Hardcover entschieden haben, können Sie die vordere bzw. die hintere Umschlagseite individuell gestalten. Klicken Sie dazu im Seiten-Navigator auf die oberste Seite (Vordere Umschlagseite). Die verfügbaren Layouts und Hintergründe für die Umschlagseiten unterscheiden sich von denen, die für die normalen Seiten zur Verfügung stehen. Bei der Erstellung eines Fotobuchs im Classic-Modus haben Sie keine Möglichkeit, die Umschlagseiten zu bearbeiten und können gleich mit „Seite 1“ beginnen.

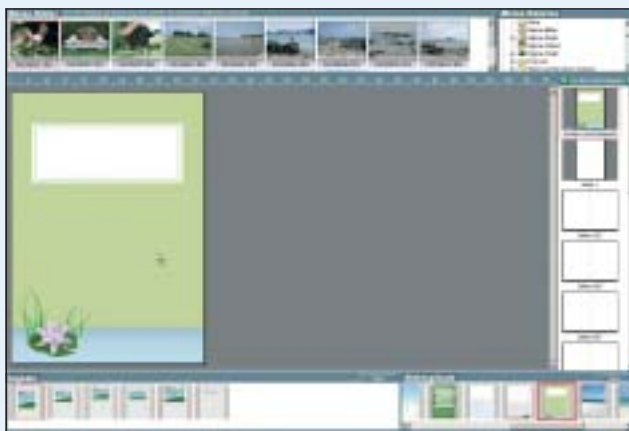
5.1 Bilder auswählen

Als ersten Schritt sollten Sie unter *Meine Daten* den Ordner markieren, in dem sich ihre Bilder befinden. Im Fenster *Meine Bilder* sehen Sie nun Ihre Fotos in Miniaturansicht. Fall Sie mehr Überblick benötigen, können Sie die einzelnen Elemente auch skalieren.



5.2 Hintergründe festlegen

Nachdem Sie ihren Bildordner ausgewählt haben, markieren Sie im Seiten-Navigator die zu bearbeitende Seite (im Classic-Modus *Seite 1*, ansonsten *Vordere Umschlagseite*) und wählen rechts unten gegebenenfalls einen Hintergrund für Ihre Seite. Um den Hintergrund der Seite zuzuweisen, klicken Sie auf diesen und ziehen ihn auf die aktive Seite im Arbeitsbereich. Sie können die Seite natürlich auch weiß belassen, mit einem Rechtsklick auf die Seite ein individuelles Bild als Hintergrund zuweisen, oder auch eine einzelne Farbe als Hintergrund wählen. Sie sollten jedoch wissen, dass ein texturierter Hintergrund einen einfarbigen Hintergrund in jedem Fall überschreibt.



Ziehen Sie den Hintergrund auf die Seite um ihn zuzuweisen.



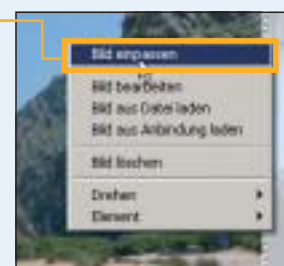
Layouts lassen sich genau wie Hintergründe per Drag&Drop zuweisen.

5.3 Seitenlayouts festlegen

Das Zuweisen eines Seitenlayouts erfolgt im Prinzip gleich wie bei den Hintergründen. Je nachdem ob Sie sich auf einer Umschlagseite oder einfachen Seite befinden, stehen unterschiedliche Layouts zur Verfügung. Ziehen Sie das gewünschte Layout ganz auf den Arbeitsbereich um es zuzuweisen.

5.4 Bilder einfügen

Um ein Bild einzufügen, müssen Sie als erstes den Platzhalter des Bildes mit einem Linksklick markieren. Danach können Sie ein Bild aus dem Bild-Browser auf den Platzhalter ziehen. Um das Bild an die vorgegebene Größe des Platzhalters anzupassen, muss das Bild unbedingt eingepasst werden. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf das Bild und wählen Sie *Bild einpassen*. Im darauf folgenden Fenster sehen Sie im markierten Bereich den Bildausschnitt, der später im Platzhalter eingefügt wird. Sie können diese Markierung mit gedrückter linker Maustaste verschieben, wodurch es beispielsweise auch möglich ist, Ausschnitte von Bildern im Querformat, auf Platzhalter im Hochformat anzupassen. Sie sollten bei jedem neuen Bild Gebrauch von dieser Funktion machen.

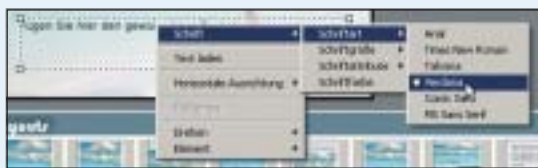


Verschieben Sie den markierten Bereich mit gedrückter linker Maustaste.

5. Die Seiten Ihres Fotobuches gestalten (Fortsetzung)

5.5 Texte einfügen

Bei Layouts mit Text, kann das Textfeld editiert werden. Mit einem Rechtsklick lassen sich Schriftart, -größe, -farbe und -attribute konfigurieren. Außerdem lässt sich die horizontale Ausrichtung des Textes anpassen und Sie können Texte aus einer .txt Datei importieren. Um den



Text manuell zu ändern, muss der Text mit einem Doppelklick markiert werden. Tippen Sie jetzt Ihren gewünschten Text ein. Alternativ können Sie später mit den Pfeiltasten Ihrer Tastatur, an eine beliebige Stelle im Text springen.

6. Ihr Fotobuch bestellen

Wenn Sie alle Seiten Ihres Fotobuchs fertig gestaltet haben, klicken Sie in der Iconleiste auf *Bestellen*.

Schritt 1: Prüfung

Im folgenden Fenster werden Sie abschließend auf eventuell fehlende Fotos und Texte aufmerksam gemacht. Vergewissern Sie sich, dass alle Platzhalter durch Fotos, bzw. Texte ersetzt wurden und klicken Sie auf *Weiter*.

Schritt 2: Bestelloptionen

Hier legen Sie die Anzahl der Fotobücher fest und verleihen bei Erstellung eines Classic-Fotobuch ihrem Cover eine individuelle Farbe und Buchecken.

Schritt 3: Persönliche Daten

Falls Sie Ihre Daten bereits in den Optionen eingetragen haben, müssten sie hier bereits fertig eingetragen sein. Überprüfen oder ergänzen Sie Ihre Daten gegebenenfalls und klicken Sie auf *Weiter*.

Schritt 4: Zahlungsoptionen

Im nächsten Fenster stehen zwei Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Alle weiteren Informationen finden Sie direkt im Bestellassistenten.



Alle Einzelheiten Ihrer Bestellung werden hier noch einmal aufgelistet.

Schritt 5: Zusammenfassung + AGB

Kontrollieren Sie die Zusammenfassung Ihrer Bestellung und drucken Sie diese gegebenenfalls aus. Akzeptieren Sie danach die Überprüfung und klicken Sie auf *Weiter*. Lesen Sie sich im nächsten Fenster die AGBs durch und bestätigen Sie diese, um mit der Bestellung fortzufahren.

Schritt 6: Bestellung abschließen

Es stehen nun drei Möglichkeiten zur Verfügung, um Ihr Projekt abzuschließen. Sie können Ihr Fotobuch entweder uploaden (Breitband Internet empfohlen), auf eine CD und es dann per Post versenden, oder für eine spätere Verwendung einfach speichern. Folgen Sie, je nachdem für welche Option Sie sich entscheiden, den Anweisungen des Assistenten. Bei einer Bestellung via Internet kann es, je nach Internetverbindung, eine Weile dauern, bis Ihr Fotobuch hochgeladen ist. (rs)

Der Profimodus

Im Standard-Modus ist es nicht möglich, einzelne Elemente anders zu positionieren, in ihrer Größe zu verändern, zu drehen oder zu löschen. Für erfahrene Benutzer wurde daher ein „Profi-Modus“ integriert. Um diesen zu aktivieren, klicken Sie einfach in der Iconleiste auf *Elem. fixiert*. Außerdem können Sie im Profimodus mit einem Rechtsklick auf einen leeren Bereich der Seite, zusätzliche Textfelder und Bildfelder einfügen – unabhängig vom gewählten Layout. Natürlich können Sie auch im Profimodus vorgefertigte Layouts zuweisen.





Die Trial-Version von Photoshop Elements 4, Plug-In-Updates und eine Raw-Datei finden Sie auf der Heft-DVD der Ausgabe 01-2006 im Verzeichnis \demo\003\.

Digitale Negative - Fotografieren mit Raw-Dateien

Teil 1

Teil 2

Arbeit am Foto-Rohmaterial

Das Raw-Format gibt dem Fotografen mehr Möglichkeiten in die Hand, sowohl für die Optimierung der Fotos und für die Korrektur von Fehlern als auch für kreative Belange. Der Qualitätsverlust ist dabei geringer als bei der herkömmlichen Bildbearbeitung und das Original mit allen Bilddaten bleibt immer erhalten.

Der zweite Teil des Workshops widmet sich den Einstellungen und Werkzeugen eines Raw-Konverters, aber auch der Automatisierung und Vereinfachung

des Arbeitsablaufs - man will ja schließlich nicht jedes Bild einzeln bearbeiten. Als Demonstrations-Software dient wieder Adobe Camera Raw

in Verbindung mit Photoshop CS 2 bzw. Photoshop Elements, das Sie in der Trial-Version von der Heft-DVD der letzten Ausgabe verwenden können

1. Vereinfachung

Eine Raw-Datei enthält im Großen und Ganzen nur eine Ansammlung von Helligkeitswerten, wie sie direkt vom Bildsensor der Digital-Kamera aufgezeichnet wurden. Der Raw-Konverter rechnet diese Daten in Bildpunkte und damit in eine Datei um, wie sie andere digitale Geräte (PC, Monitor, Drucker) lesen und verarbeiten können.

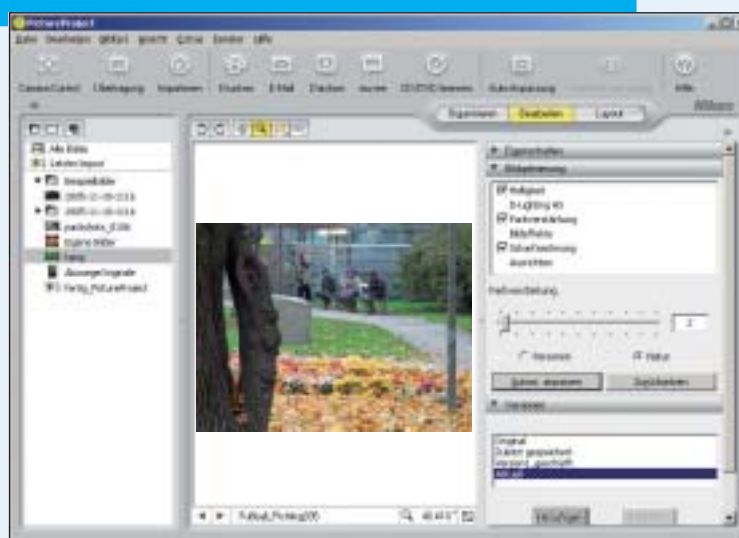
Auch bei einer Standard-Digital-kamera ohne Raw-Ausgabe ist die-

se Konvertierung zwingend nötig. Dort allerdings wird dies vom Raw-Konverter der Kamera selbst erledigt, und zwar nach einem fix vorgegebenen Schema und mit kaum änderbaren Einstellungen. Wird jedoch das originale Raw-Format selbst auf der Speicherkarte abgelegt, erfolgt diese Umwandlung später am

PC, der Fotograf kann diesen Prozess voll kontrollieren und Bildmanipulationen je nach Wunsch anbringen, oder er lässt weiterhin alles vollautomatisch ablaufen, aber am PC eben.

Workflow festlegen

Egal ob schnell und automatisiert oder manuell und flexibel - legen Sie sich unbedingt einen festen Arbeitsablauf zurecht, nach dem Sie vorgehen. Diesen können Sie jederzeit anpassen, sobald Sie bessere Varianten für sich entdecken, auch kurzfristige Abweichungen lassen sich jederzeit einbauen. Andernfalls laufen Sie Gefahr, dass Chaos und allzu viele Variablen bei den Einstellungen zu mageren Ergebnissen führen.



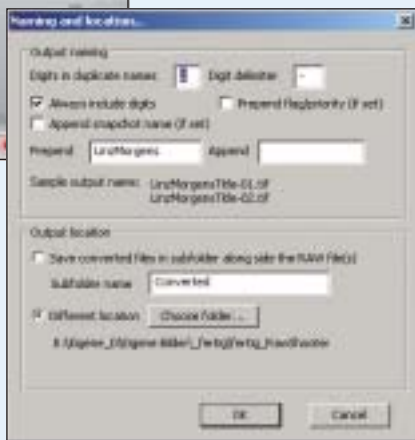
Eine einfache, schnelle Konvertierung mit guten Ergebnissen ist ebenso wichtig wie die Möglichkeit zum Eingreifen bei jedem Umwandlungsschritt. Die Original-Kamerasoftware wie hier zum Beispiel PictureProject von Nikon ist meist mit guten Auto-Optimierern ausgestattet. Also lassen sich alle Fotos über einen Kamm scheren, ohne dass die Ergebnisse ganz daneben gehen. passable Universal-Optimierer.



Wer die Vorzüge von Raw wirklich auskosten will, greift auf einen ausgewachsenen Raw-Konverter zurück, der Bildeinstellungen bis ins Detail ermöglicht.

Für den Arbeitsablauf wird man zwei grundsätzliche Ziele vor Augen haben:

- Die automatische Schnappschuss-Methode - Umwandlung und Optimierung sollen möglichst automatisch erfolgen, um etwa aus einer Bildserie auf schnellstem Wege Standard-Abzüge herzustellen oder um ein aufgenommenes Foto sofort weiter zu verwenden.
- Die manuelle Methode mit vollständiger Kontrolle - damit holt man das Beste aus jeder Aufnahme heraus und bleibt dabei denkbar flexibel. Kleinere Bildfehler können korrigiert, Weißabgleich, Belichtungs- und Farbwerte im Detail angepasst werden.



Format zu, was keine optimale Ausgangslage für weitere Schritte bedeutet.

26

2. Automatisieren mit Adobe Camera Raw

Die schlechte Nachricht zuerst: Elements verweigert die Speicherung detaillierter Einstellungsdateien. Ein funktionstauglicher Raw-Workflow ist zwar immer noch möglich, unbefriedigend ist diese Lösung aber trotzdem. Wie Sie die Camera Raw-Standard-einstellungen ändern und speichern, haben wir im ersten Teil des Workshops erläutert..

Mehr Möglichkeiten und Komfort bietet Camera Raw in Kombination mit Photoshop CS, am besten mit der Version CS 2. Die *Camera Raw-Standard-Einstellungen* lassen sich auf die gleiche Art und Weise wie in Elements festlegen, zusätzlich können Sie allerdings verschiedene Konfigurationen speichern. Wenn Sie passende Werte in Camera Raw gefunden haben, dann klicken Sie in Camera Raw von Photoshop CS 2 auf den Pfeil neben dem Feld *Einstellungen* und wählen Sie *Einstellungen speichern*.

Als Zentrale für die automatisierte Raw-Anpassung dient aber auch der Photoshop-Dateibrowser bzw. Adobe Bridge in der Version CS 2. Wir raten Bridge oder Dateibrowser generell zur Verwaltung der Fotos zu verwenden, sobald Sie Camera Raw als Raw-Konverter einsetzen. Denn dort werden die Voransichten automatisch mit den von Ihnen zugeordneten Einstellungen angezeigt. Diese befinden sich



ebenfalls in einer XMP-Datei, und zwar im gleichen Ordner wie das Bild und sie werden beim Kopieren und Verschieben mit Adobe Bridge berücksichtigt.

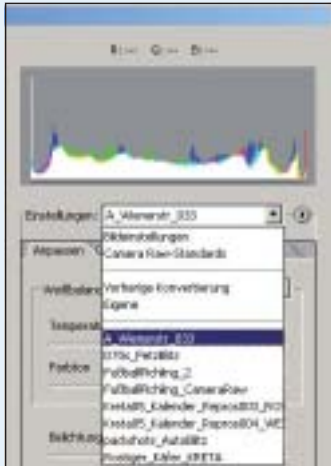
Für die schnelle Zuordnung vorab gespeicherter Raw-Einstellungen markieren Sie in Bridge die entsprechenden Dateien und wählen das Menü *Bearbeiten > Camera Raw-Einstellungen anwenden*. Von hier aus stehen alle aus Camera Raw bekannten Zuordnungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Alternativ können Sie auch mehrere Dateien gleichzeitig in Camera Raw öffnen. Im Gegensatz zu Photoshop Elements werden die ausgewählten Dateien am linken Bildrand von Camera Raw jetzt angezeigt, Sie können die Bildeinstellungen entweder einzeln oder für alle auf einmal flexibel festlegen und übernehmen.

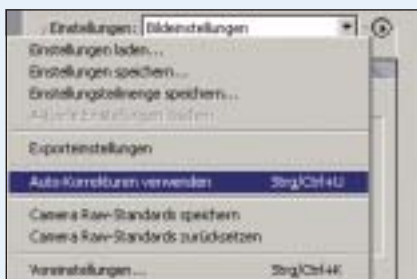
3. Bildoptimierung

Was verbirgt sich hinter den Werkzeugen und Schieberegler eines Raw-Konverters? Einige wesentliche Features haben wir schon im ersten Teil des Workshops angeschnitten, hier geht es um weitere Details.

1. Nach dem Öffnen einer Raw-Datei in Adobe Camera Raw wird das Bild mit den *Camera Standard-Einstellungen* angezeigt. Taugen diese als Ausgangsbasis für die Feineinstellungen, können Sie sofort zum Weißabgleich weitergehen. Vielleicht eignet sich aber auch eine bereits gespeicherte Einstellung eines anderen Motivs,

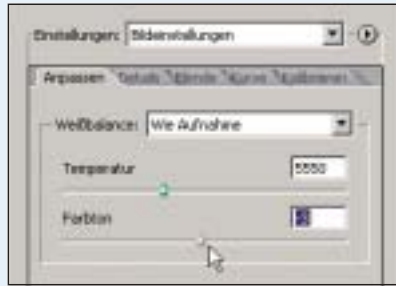


das im Listenfeld *Einstellungen* aufscheint (nur Photoshop CS/CS 2). Was sich in jedem Fall lohnt, ist das versuchsweise Ein- und Ausschalten der Automatik - drücken Sie dafür einfach *Strg + U*. Für welche Methode Sie sich letztendlich auch entscheiden - das beste Ergebnis werden Sie als Basis für weitere Feineinstellungen verwenden.



Die AutoKorrekturen führen nicht immer zu den besten Ergebnissen - schalten Sie sie daher ein und aus und kontrollieren Sie den Effekt.

2. Neben dem Weißabgleich mittels Farbtemperatur und Weißbalance-Werkzeug (Workshop-Teil 1) können Sie den Farbton zusätzlich noch mit dem gleichnamigen Regler abstimmen. Dieses Werkzeug regelt vor allem die Farben Grün und Rot im Bild.



3. Arbeiten Sie die weiteren Einstellungen von oben nach unten ab, also von *Belichtung* beginnend bis hin zu *Sättigung*. *Belichtung* und *Tiefen* steuern die Bildbelichtung für Höhen bzw. Tiefen bei geringst



Neben dem Weißabgleich sorgen diese Regler für die wichtigsten Einstellungen bei der Raw-Konvertierung.

möglichem Qualitätsverlust und sind Ihre wichtigsten Belichtungs-Regler. Helligkeit und Kontrast eignen sich dann häufig für Feineinstellungen. Etwas vorsichtig sollen Sie schließlich bei der *Sättigung* sein, vor allem wenn Sie einen Ausdruck planen: Allzu leuchtende Farben können die Möglichkeiten des Druckers übersteigen.

Bildrauschen und Bildstörungen

Bildrauschen macht der Digitalfotografie nach wie vor zu schaffen. Die Ursache kann vielfältig sein, in der Regel liegt der Grund in kleinsten elektrischen Ladungen am Bildsensor oder es handelt sich um Aufnahmen mit hohen ISO-Werten, also mit relativ geringen Lichtmengen.

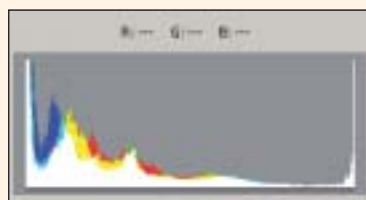
Wie alle Raw-Konverter, die etwas auf sich halten, stellt auch Camera Raw ein Werkzeug zur Verringerung von Bildrauschen und anderen Störungen zur Verfügung. Im Register *Details* lassen sich diese Fehler mit den Reglern *Luminanzglättung* und *Farbstörung* bis zu einem gewissen Grad eliminieren. Gehen Sie eher behutsam mit diesen Werkzeugen um, denn je stärker die Korrektur eingestellt ist, desto mehr Bild-details und Bildschärfen gehen verloren. Viele Fotografen entfernen Störungen überhaupt in Photoshop selbst, da vor allem CS 2 mit dem Filter *Störung reduzieren* das flexiblere und bessere Werkzeug bietet und die Bearbeitung außerdem auf bestimmte Bereiche beschränkt werden kann.

Um Bildstörungen wie das Bildrauschen zu korrigieren, sollten Sie in der 100%-Ansicht arbeiten. Das

Tipp: Das Histogramm

Werfen Sie immer wieder einen Blick auf das Histogramm. Deckt der Kurvenbereich den gesamten Bereich von links nach rechts ab, sind die Ergebnisse meist am gefälligsten.

Hier können Sie aber auch kontrollieren, ob bestimmte Bildteile im absoluten Schwarz versinken oder ins Weiße ausfresen und ihre Bilddetails damit verloren gehen. Achten Sie vor allem darauf, dass die Kurven während der Anpassungen nicht nach links oder rechts hinausrutschen bzw. sich am Rand Spitzen auftürmen. Sie können zu diesem Zweck auch die Lichte- und Tiefenarnungen verwenden.



Umschalten erledigen Sie umgehend durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf den Vorschaubereich. So lassen sich problematische Fehler und deren Ausfilterung am besten beurteilen. Ideal wäre es natürlich, wenn schon die Ausgabegröße festgelegt wurde und Sie diese in den *Workflow-Optionen* am unteren Fensterrand eingetragen haben (nicht möglich in Elements).



Der Regler für Bildschärfe und Rauschkorrektur

4. Alternativen zu Camera Raw

Camera Raw leistet in Verbindung mit Photoshop gute Dienste, ist aber nicht der einzige hochwertige Raw-Konverter und der beste schon gar nicht. Die Stärken des Adobe Plug-Ins liegen in der Flexibilität und in der komfortablen Automatisierung und Verwaltung vor allem in Kombination mit Adobe Bridge. Geübte Photoshop-Anwender werden die konsistente Bedienung schätzen, man kann aber auch auf langfristige Kompatibilität bauen. Die Geschwindigkeit der Echtzeit-Vorschau für veränderte Einstellungswerte ist in Camera Raw unübertroffen.

Verbessert werden sollten noch die Automaten für bestimmte Kameramodelle, denn bei der One-Click-Optimierungen zeigen die Konkurrenten oft bessere Ergebnisse.

Pixmantec RawShooter Premium 2006

Ein beliebter Raw-Konverter aus der Oberliga, der vor allem mit seiner Funktion *Fill Light* glänzt. Diese kann die etwas zu dunkel geratenen Tiefen bei kontrastreichen Bildern adaptiv nachbelichten.

RawShooter kommt mit wenigen Schafflächen aus, und das obwohl sich das Tool auch als Bildbetrachter für die Raw-Dateien inklusive prakti-

Schärfen, ja oder nein?

Das Schärfen kann zwar eine unscharfe Aufnahme nicht retten, verstärkt aber den Schärfeindruck um jene Nuance, die letztendlich deutlich sichtbar ist. In Camera Raw steht im Register *Details* der Regler *Bilddetaile* zur Verfügung. Da das Schärfen stark mit Art und Größe der Ausgabe zusammenhängt, führen viele Fotografen diese Aktion erst ganz am Ende des Bearbeitungs-Workflows durch. Auch hier bietet Photoshop selbst die besseren Filter als Camera Raw (*Unschärf maskieren* oder in CS 2 *Selektiver Scharfzeichner*).

Sie können Camera Raw für CS 2 so einstellen, dass Schärfungs-Einstellun-



Für das Schärfen ist die Funktion in Camera Raw nicht immer am besten geeignet, viele bevorzugen die Scharfzeichnungsfilter in Photoshop selbst, vor allem in der Version CS2.

gen beim Öffnen in Photoshop ignoriert, diese aber während der Arbeit in Camera Raw in der Vorschau von Camera Raw angewandt werden. Öffnen Sie dafür die *Camera-Raw-Voreinstellungen* (Strg+K) und wählen Sie unter *Scharfzeichnen anwenden auf den Eintrag Nur Bilder in Vorschau anzeigen* aus.

Bücher

Die Kunst der Raw-Konvertierung

Erläutert praxisnah alle relevanten Bereiche für die Arbeit mit Raw-Dateien, wobei sich die Anleitungen nicht auf ein einziges Programm beschränken, sondern die wichtigsten Raw-Konverter und Hilfsprogramme am Markt behandeln. Der Band wurde mit dem deutschen Foto-buchpreis ausgezeichnet.

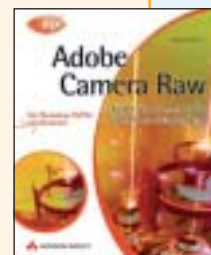
Uwe Steinmüller,
Jürgen Gulbins
dpunkt.verlag
Preis: ca. € 37,-



Adobe Camera Raw

Das Anwenderbuch konzentriert sich auf das Camera Raw-Plug-In für Photoshop CS/CS2 und Elements und bietet eine wirklich umfassende Anleitung für die Raw-Module der Adobe-Bildbearbeitung. Der Workflow wird bis ins Detail unter die Lupe genommen, auch die Möglichkeiten der Automatisierung mit *Bridge* und *Dateibrowser* sind miteinbezogen.

Mike Schelhorn
Addison-Wesley
Preis: € 39,95





Die Vollversion von ABC Photoeditor 2.0 finden Sie auf der Heft-DVD im Verzeichnis \vollvers\abcl.

Bildbearbeitungs-Software Teil 1/5

ABC Photo Editor 2.0

Digitale Fotos haben heute Einzug in praktisch jeden Haushalt gehalten - Bildbearbeitung ist daher für jedermann ein Thema. Doch sind komplexe Programme wie Photoshop und Co nicht der richtige Weg für den "Gelegenheitsbildbearbeiter". Denn einerseits geht die Anschaffung von derlei Profiprogrammen gehörig ins Geld, andererseits sind die Programme derart komplex, dass man mit einer längeren Einarbeitungszeit rechnen muss. Doch zum Glück gibt es ja die Vollversionen auf unserer **Heft DVD**. Dort finden Sie unter anderem den "ABC-Photo Editor".



Die Bedienung des Programms ist leicht zu erlernen und es genügt einfachen Ansprüchen an die Bildbearbeitung. So können Bilder in allen gängigen Dateiformaten problemlos geöffnet und in ein anderes Dateiformat konvertiert werden. Einige Bildbearbeitungs-

werkzeuge helfen bei der Verbesserung der Bildqualität, durch die Anwendung von Filtern lassen sich attraktive Effekte erzielen. Außerdem können die Bilder vergrößert, verkleinert, beschnitten sowie mit Rahmen und Passepartouts versehen werden.

Info

In einer fünfteiligen Serie stellen wir Ihnen ab dieser Ausgabe Softwaretools für die Arbeit mit Ihren Bildern und Fotos zur Verfügung.

Teil 1..... ABC Photo Editor 2.0
Teil 2..... ABC Photo Designer 2.0
Teil 3..... ABC Photo Creativ 2.0
Teil 4..... ABC Photo Album 2.0
Teil 5..... ABC CD-/DVD-Labelprinter

1. Installation und Start

Die Installation gestaltet sich mit den unter Windows üblichen Assistenten sehr einfach. Doppelklicken Sie



Die Installation des ABC Photo Editors ist unproblematisch und in wenigen Sekunden erledigt

einfach auf Setup.exe im Verzeichnis der **Heft DVD** und bestätigen Sie ggf. die Windows Sicherheitswarnung zum Starten des Installationsprogramms. Folgen Sie dann den Anweisungen des Assistenten und passen Sie ggf. den Zielpfad für das Programm auf Ihrer Festplatte an. Setzen Sie zum Abschluss der Installation das Häkchen bei *Ja, ich möchte das Programm starten*. Anschließend wird der ABC-Photo Editor gestartet. Alternativ starten Sie das Programm über Start/Alle Programme/Franzis/ABC-Photoeditor/ABC Photoeditor ausführen.

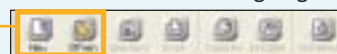
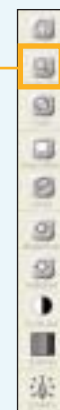
2. Grundlegende Bedienung

Werkzeugleiste

Als Werkzeugleiste wird die vertikale Symbolleiste am linken Bildschirmrand bezeichnet. Analog zur Symbolleiste finden Sie hier häufig benötigte Befehle zur Bildbearbeitung. Dazu gehören z. B. Werkzeuge zum Vergrößern oder Drehen von Bildern aber auch Hilfsmittel wie z. B. eine Bildschirmlupe.

Symbolleiste

Über die Symbolleiste sind die am häufigsten benötigten Befehle für Dateioperationen wie Öffnen, Neu, Kopieren / Einfügen und Drucken schnell und einfach zugänglich.



> huf1 kpw bfgp^r j 7 . / + . / + / - - 2 * . 5 + - . / - - 3



GBQWQ ^b

-) - 6 '

. - u `^+ . 2 `j
FKQBOKBQCLQL

'>iib Fkc lp ^rc

t t t + e ^mmvclql + ^q

E^mmv Clql D j _E^J ^o` rppq^Ob 5@ . - >*1/1 - Cobfpq^aq^Qbi+7 -461/44344

HAPPY FOTO
Österreichs größter Fotoversand

Konsument
TESTURTEIL
sehr gut
Im Test:
16 Anbieter
digitaler Fotoausarbeitung
5 sehr gut,
11 gut

Hauptmenü

Als Hauptmenü wird die Textleiste am oberen Bildschirmrand bezeichnet. Hier finden Sie alle Befehle für Dateioperationen und zur Bildbearbeitung.

3. Bilder laden

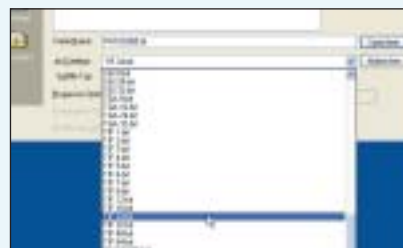
Öffnen Sie einen Ordner mit Bildern indem Sie in der Symbolleiste auf **Öffnen** klicken. Über den *Datei öffnen* Dialog stellen Sie den Pfad zu Ihrem Ordner, z. B. *c:\Eigene Dateien\Bilder* ein. Doppelklicken Sie auf ein Bild um dieses in den Editor zu laden. Das Öffnen mehrerer Bilder gleichzeitig wird von ABC Photo Editor leider nicht unterstützt. Stattdessen öffnet das Programm jedes Bild in einer eigenen Programminstanz.

Tip

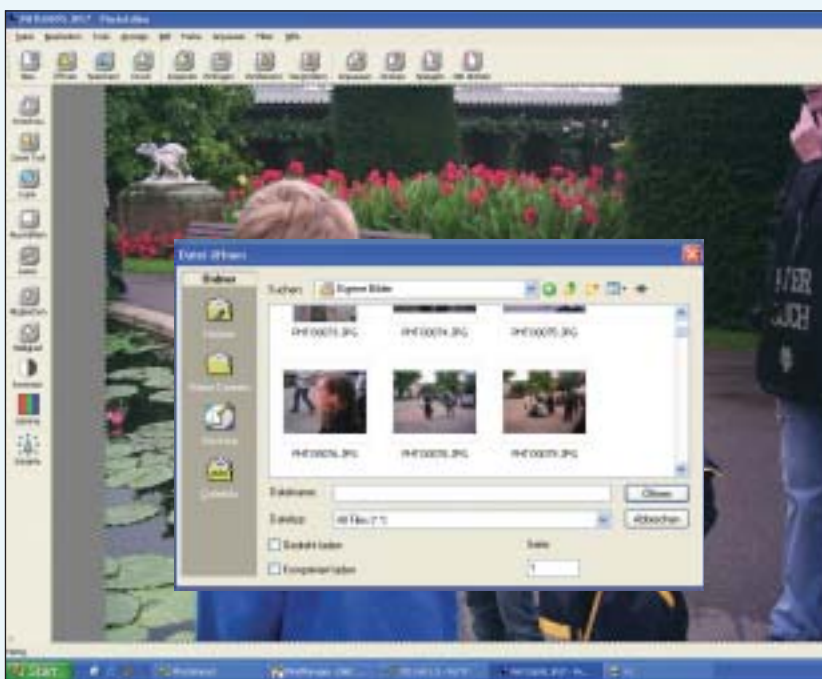
Mit der *F5*-Taste können Sie übrigens jederzeit das Originalbild wieder laden. Alle Änderungen die Sie am aktuellen Bild vorgenommen haben werden damit rückgängig gemacht. Möchten Sie hingegen nur den letzten Bearbeitungsschritt widerrufen, verwenden Sie stattdessen die Tastenkombination *STRG + Z* bzw. den Befehl *Bearbeiten / Rückgängig* im Hauptmenü.

4. Konvertieren

Das Konvertieren - also das Umwandeln von z. B. einem Bild im JPG-Format in das GIF-Format - erfolgt in ABC Photo Editor einfach über den *Speichern*-Dialog. Wählen Sie daher *Datei / Speichern als* aus dem Hauptmenü und stellen Sie unter *als Dateityp* das gewünschte Format ein.



Der ABC-Photo Editor unterstützt eine Vielzahl von Formaten.



Der Windows Datei Dialog zeigt beim Öffnen von Bilddateien auf Wunsch gleich eine Vorschau an.

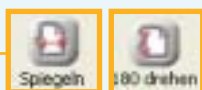
5. Bildmanipulation

Mit Hilfe der Symbolleiste können Sie nun bereits erste Bildmanipulationen am aktuell geöffneten Bild vornehmen. Über die Schaltflächen *Vergrößern* und *Verkleinern* können Sie beispielsweise die Anzeigegröße des Bildes im Editor verändern. Mit einem Klick auf *Spiegeln* wird das Bild vertikal gekippt, gerade so als würde man ein Dia umdrehen und von hinten durchsehen. Im Gegensatz dazu stellt *180 drehen* das Bild auf den Kopf. Über die Schaltfläche *Drehen* kann man Bilder auch frei drehen. Bewegen Sie einfach den Schieberegler mit der Maus nach links oder rechts bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist. Damit die Ecken

des Bildes dabei nicht abgeschnitten werden setzen Sie ein Häkchen unter *Passt*.



Mit den Schaltflächen "Vergrößern" und "Verkleinern" lässt sich zwar die Ansicht im Editor, nicht aber die eigentliche Bildgröße auf Dateiebene verändern.



Dank leicht erreichbaren Symbolleisten lassen sich Bilder schnell drehen



Natürlich können Bilder auch frei gedreht werden. Ist die Option *Passt* gesetzt, werden dabei auch keine Ränder abgeschnitten

6. Tools

Tools - Werkzeuge - stehen sowohl über das Hauptmenü als auch über die Werkzeugleiste zur Verfügung. Besonders praktisch ist hier die Bildschirmlupe. Klicken Sie auf das entsprechende Symbol in der Werkzeugleiste, ändert sich der Mauszeiger zu einem kleinen recht-



Bilder können mit dem ABC Photo Editor auch beschriftet werden.

eckigen Lupensymbol. Um Details auf dem gerade geöffneten Bild zu vergrößern, klicken Sie einfach an der entsprechenden Stelle mit der linken Maustaste. Ein anderes interessantes Werkzeug ist das Textwerkzeug, welches Sie unter Tools / Text finden. Es erzeugt einen kleinen Textrahmen auf Ihrem Bild den Sie mit der Maus an die gewünschte Stelle verschieben und mit Text füllen können. Um das Textfeld zu verschieben oder dessen Größe anzupassen, greifen Sie mit der Maus an einen der acht Anfassers am Textrahmen bis sich der Mauszeiger verändert.

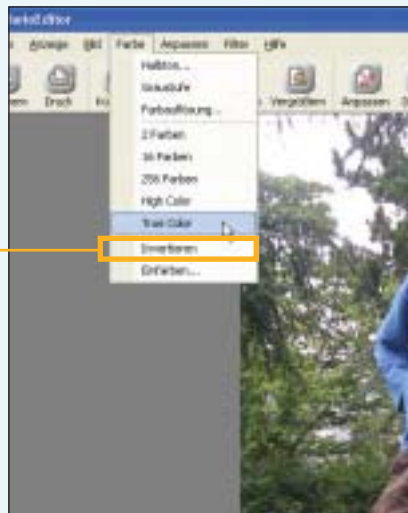
Haben Sie die Texteingabe beendet, klicken Sie einfach in

eine beliebige Stelle des Bildes um die Änderungen zu übernehmen. Tolle Effekte lassen sich auch mit den *Passepartouts* erzeugen. Eine Auswahl erhalten Sie über den Befehl Tools / Passepartouts. Klicken Sie dort den gewünschten Rahmen an und übernehmen Sie die Änderung mit einem Klick auf den OK-Button.



7. Farbtiefe ändern

Im Menü *Farbe* können Sie die gewünschte Anzahl der in Ihrem Bild verwendeten Farben auswählen. Während Computermonitore lediglich eine Farbtiefe von 24-bit anzeigen können, wirken sich höhere Farbtiefen positiv auf einen späteren Ausdruck aus. Rufen Sie den Befehl *Farbe* aus dem Hauptmenü aus und wählen Sie die gewünschte Farbtiefe für das aktuelle Bild aus. Auf diese Weise kann man ein Farbfoto zum Beispiel schnell in ein Schwarz-Weiß-Foto verwandeln oder die Farbtiefe für einen gelungenen Ausdruck erhöhen. Der *Negativ-Effekt* lässt sich durch den Befehl *Farbe / Invertieren* (= *Farbumkehr*) erreichen.



Je nach Verwendungszweck kann es erforderlich sein, die Farbtiefe auf einem Bild zu erhöhen oder zu reduzieren.

Was versteht man unter Farbtiefe

Unter der Farbtiefe versteht man die Summe des Speicher-verbrauchs in Bits, der für die Kodierung von Werten eines Farbkanals verwendet wird. Farbkanäle werden wiederum zu Farbräumen, wie z. B. RGB oder CMYK zusammengefasst. Für die "Highcolor" Definition werden so je 5 Bit für Rot und Blau und 6 Bit für Grün, insgesamt also 16 Bit verwendet. ($2^{16} = 65.535$ Farben). Truecolor verwendet hingegen je acht Bit für Rot, Grün und Blau und kommt damit auf 24 Bit = $2^{24} = 16.777.216$ Farben

>huf1kpwbiqo^r j 7 . / + . / + / - - 2 * . 5 + - . / - - 3



GBQWQ ^b

-) - 6 ' -

. - u `^+ . 2 `j
FKQBOKBQCLQL

'>iib Fkc l p ^rc

t t t + e ^ m m v c l q l + ^ q

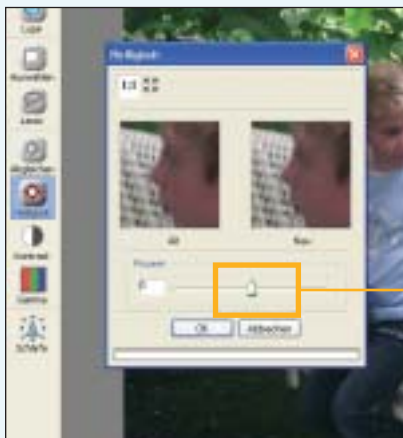
E ^ m m v C l q l D j _ E ^ J ^ o ` r p p q o ^ O b 5 @ . - ^ > * 1 / 1 - C o b f p q ^ a q ^ Q b i + 7 - 4 6 1 / 4 4 3 4 4

HAPPY FOTO
Österreichs größter Fotoversand



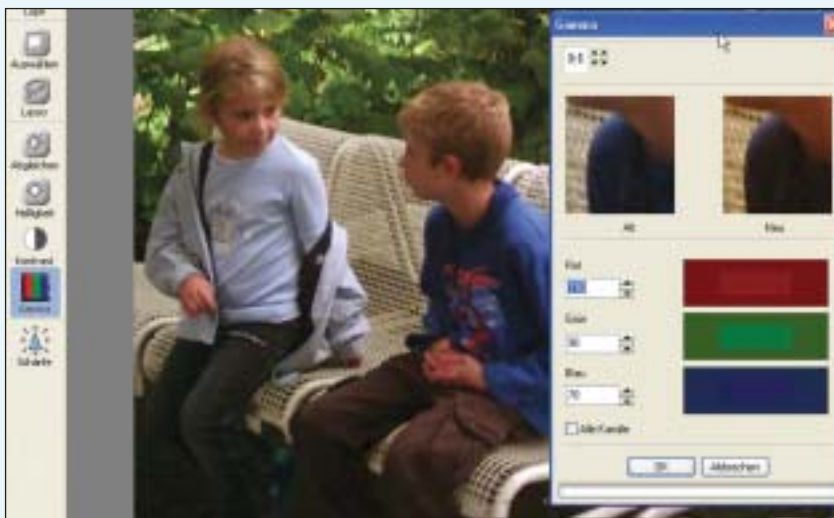
8. Helligkeit & Kontrast

Helligkeit und Kontrast bieten zusammen mit der Gammakorrektur umfangreiche Möglichkeiten zur Optimierung Ihrer Bilder. Alle drei Parameter können einzeln eingestellt werden, ABC Photo Editor zeigt Ihnen das zu erwartende Ergebnis dann gleich in einer Bildvorschau an. Wählen Sie zunächst den Befehl *Helligkeit* aus der Werkzeugleiste und experimentieren Sie mit dem



die Werte der drei Farbkkanäle des RGB-Farbraums einzeln angeben. Auf diese Weise kann man einem Bild sehr leicht einen neuen Charakter geben. Etwas blass geratene

Bilder lassen sich mit der richtigen Einstellung sogar so aufbereiten, als wären diese bei strahlendem Sonnenschein aufgenommen worden. Probieren Sie's aus!



Mit der Gamma-Korrektur lässt sich die Sättigung der einzelnen Farbkkanäle optimieren.

9. Fotos drucken

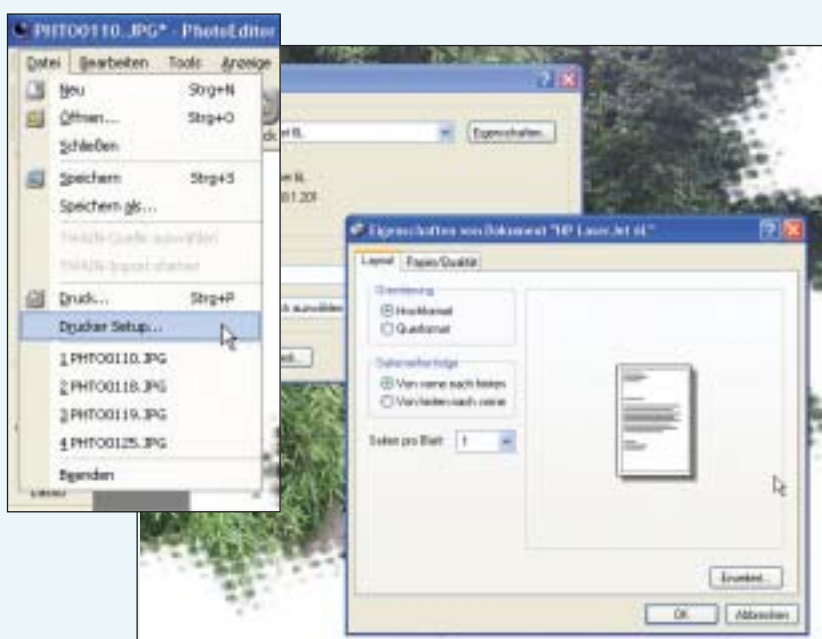
Schieberegler. Bewegen Sie diesen nach links wird das Bild dunkler, beim Bewegen nach rechts wird das Bild aufgehellt. Zur Feinabstimmung können Sie den exakten Wert auch in das Feld *Prozent* eintragen. Genauso gehen Sie auch bei der Anwendung eines neuen Kontrasts auf Ihr Bild vor. Bei der Gammakorrektur (Gamma auf der Symbolleiste) können Sie hingegen

Selbstverständlich können Sie Ihre mit dem ABC Photoeditor optimierten Bilder auch ausdrucken. Vor dem Ausdruck können Sie auf Wunsch auch zunächst noch Einstellungen an Ihrem Drucker vornehmen. Dazu wählen Sie den

Befehl *Datei / Drucker Setup*. Je nach angeschlossenem Drucker haben Sie hier Zugriff auf Papierformat- und Ausrichtung oder auf den verwendeten Papiertyp. Den Ausdruck starten Sie dann mit dem Befehl *Datei / drucken*.

Bildbearbeitungsfilter

Doch der ABC Photo Editor bietet noch mehr. Im Menü *Filter* finden Sie eine Reihe von Effekten, die sich einfach per Mausklick auf Ihre Bilder anwenden lassen. So kann man automatisch den "rote-Augen-Effekt" korrigieren lassen oder die Bildschärfe optimieren. Das Anwenden von Filtern ist genauso einfach wie die Korrektur von Helligkeit und Kontrast, da auch hier mit dem bekannten Schieberegler gearbeitet werden kann.



Bilder drucken leichtgemacht: Im Hauptmenü findet sich ein Befehl der das Drucker Setup-Menü aufruft.



Eine Vollversion von *SF-Foto* finden Sie im Verzeichnis */vollvers/sffoto* unserer Heft-DVD.

Endlich Ordnung im Bilderchaos

Wer eine Digitalkamera besitzt, häuft im Laufe seines Fotografen-Daseins meist eine stattliche Menge an Bildern auf der Festplatte des eigenen PCs an. Damit man auch alle Kunstwerke wiederfindet, lassen sich diese Fotosammlungen mit unserer Vollversion von SF-Foto einfach katalogisieren. Zusätzlich ist auch eine Bildbearbeitung möglich.

1. Installation

Wählen Sie im **Heft-DVD** Menü den Punkt Vollversionen und danach den Eintrag *SF Foto*. Jetzt können Sie im rechten Infenster zur Software auf die Schaltfläche *Installieren* klicken. Natürlich lässt sich das Programm auch im Explorer über einen Doppelklick auf die Datei *\vollvers\sffoto\sfpaket.exe* installieren.

Im ersten Dialog des Installationsprogramms wählen Sie zunächst *Weiter*, klicken danach auf das Feld zur Bestätigung der Lizenzvereinbarung und fahren mit einem erneuten Klick auf *Weiter* fort. In gleicher

Weise bestätigen Sie den Zielordner für die Installation, worauf die Programmdateien auf die Festplatte kopiert werden. Dieser Vorgang wird mit einem Klick auf *Fertigstellen* abgeschlossen. Damit ist die Software auf Ihrem PC installiert.



Kurz nach der Bestätigung der Lizenzvereinbarung wird SF Foto auf dem PC des Benutzers eingerichtet.

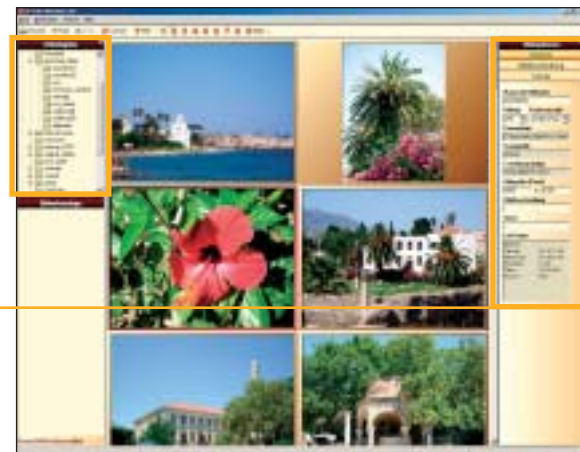
2. Der Bildviewer von SF-Foto

Nach dem Start von *SF-Foto* (*Start > Programme > SF-Paket > SF-Foto Vollversion*) finden Sie in der linken Spalte einen Dateibrowser, in der Mitte den Bild-Ansichtsbereich und auf der rechten Seite einen Info-Bereich.

Um Digitalfotos der Dateitypen *JPG*, *TIF*, *GIF* oder *BMP* anzusehen, wählen Sie im Browserbereich das gewünschte Verzeichnis aus und klicken in der Symbolleiste unterhalb des konventionellen Menüs auf eine Ziffer zwischen 1 und 9. Die Ziffern beziehen sich auf die Anzahl der nebeneinander dargestellten Fotos im zen-

tralen Bild-Ansichtsbereich.

Klickt man auf ein bestimmtes Foto, so werden im rechten Feld *Informationen zur Datei* und Ordnergröße, sowie die von der Digitalkamera im Zuge der Aufnahme gespeicherten *EXIF*-Daten (Aufnahmedatum, Kameratyp, verwendete Blende und Verschlusszeit, etc.) angezeigt.



Der Bildviewer eignet sich zum schnellen Durchsuchen von Fotoverzeichnissen auf der Festplatte des PCs.

Aktionszeitraum: 12.12.2005 - 18.01.2006



JETZT ab
0,09*
10 x ca. 15 cm
INTERNETFOTO

*Alle Infos auf
www.happyfoto.at

Happy Foto GmbH • Marcusstraße 8-10 • A-4240 Freistadt • Tel.: 07942 77677

HAPPY FOTO
Österreichs größter Fotoversand





3. Bildkataloge erstellen

Wählen Sie dazu in der linken unteren Ecke der Arbeitsoberfläche den Link *Neuen Bildkatalog erstellen*. Im nächsten Dialogfenster kann man per Mausklick zwischen den beiden Katalogmodi *Verknüpfung* und *Kopie* wählen. Im ersten Fall wird direkt mit den Originalbildern gearbeitet, während bei der zweiten Option aus Kopien der Originaldateien ein Katalog angelegt wird.

Bei unserem Versuch entscheiden wir uns für den Modus *Kopie*, der sich für eine Bearbeitung katalogisierter Bilder ohne Veränderung eignet. In das Feld *Name des Katalogs* wird nun eine Bezeichnung eingetragen und das Dialogfeld mit einem Klick auf OK bestätigt. Auf diese Weise lassen sich mehrere Kataloge anlegen, um etwa Urlaubsbilder eines Verzeichnisses nach einzelnen Tagesausflügen zu sortieren.

Die erstellten Katalogordner werden mit ihrer Bezeichnung im Fenster *Bilderkataloge* unterhalb des Dateibrowsers angezeigt. Jetzt kann man die einzelnen Bilder mit der Maus per *Drag&Drop* ausgehend vom Originalordner in den jeweiligen Katalogordner befördern. Klicken Sie also auf das jeweilige Bild und ziehen Sie es



Um große Bildmengen in einem Verzeichnis thematisch oder zeitlich zu sortieren, lassen sich in *SF-Foto* Katalogordner anlegen, in denen weitere Funktionen zur Verfügung stehen.

bei gedrückter linker Maustaste auf Katalogordner. Danach lassen Sie die Maustaste los. Der Ordner besitzt nun ein „+“-Symbol und zeigt nach dem Aufklappen die eingefügte Datei an. Diesen Vorgang wieder-

holen Sie bis jeder Katalogordner mit den entsprechenden Dateien gefüllt ist. Nun kann man sich nach einem Klick auf den Katalogordner dessen Inhalt als Vorschau in der Hauptansicht anzeigen lassen.

4. Diashows

Der Inhalt eines Kataloges lässt sich als Diashow im Vollbildmodus betrachten. Klicken Sie dazu einmal auf das erste Bild im Katalog, wählen Sie anschließend im rechten Infobereich den Befehl *Diashow* und klicken Sie dann etwas unterhalb auf den Link *Diashow starten*. Zuvor können sowohl die Anzeigedauer der Dias als auch Überblendeffekte in den vorgesehenen Auswahlfeldern festgelegt werden.



5. Bilder bearbeiten

Dass *SF-Foto* im Katalogmodus abgesehen von reinen Bildinfos auch andere Menüoptionen zur Verfügung stellt, haben Sie im Menüpunkt *Diashow* bereits kennen gelernt.

Das Optionsmenü im rechten Bereich der Arbeitsoberfläche bietet nach der Auswahl eines gewünschten Fotos im Katalog den Befehl *Bildbearbeitung* an. Wird dieser mit der Maus angeklickt, stehen Optionen zur stufenlosen Korrektur von Helligkeit, Kontrast, Bildschärfe und Farbtintensität



Das Menü *Bildbearbeitung* bietet einfache Editieroptionen.

für das jeweils aktive Bild über Schieberegler zur Verfügung. Auch ein Drehen, Spiegeln und Beschneiden, sowie eine Zoomoption für selbst wählbare Bildausschnitte jedes Fotos stehen zur Verfügung.

Wurde ein Katalog im Modus *Verknüpfung* erstellt, betreffen derartige Bildänderungen direkt die Dateien der Originalfotos, während sie sich bei einer Generierung von Katalogen im Modus *Kopie* nur auf die eigentlichen Katalogdateien beziehen.



Foto: TOMTOM

Bitte rechts abbiegen!

Hilfe! Wo bin ich hier? Geht es bei der nächsten Ampel nach rechts? Oder erst bei der übernächsten? Huch - da geht es gar nicht nach rechts! Was nun?

Wer mit dem Auto in eine fremde Stadt fährt, freut sich sehr, wenn eine freundliche Stimme sagt: „Jetzt rechts einordnen!“ „Hier rechts abbiegen!“ „Demnächst links abbiegen“ - dann kann man rechtzeitig die passende Spur wählen, sich auf die vielen anderen Autos konzentrieren und etwas entspannter fahren. Woher kommt die freundliche Stimme? Aus der Navigationshilfe. Bisher waren solche Geräte eher etwas für Besitzer großer Autos, die 2000 oder mehr Euro für eine Navigationshilfe aufzahlten. Seit einiger Zeit gibt es jedoch wesentlich preiswertere Alternativen, nämlich transportable Geräte, die über den Zigarettenanzünder mit Energie versorgt werden und schon ab ca. 250 Euro zu haben sind. Außerdem wird solch ein Service auch per Handy angeboten.

Nachdem die ersten Pioniergeräte erfolgreich verkauft worden sind, scheint nun hier eine Entwicklung einzusetzen, die wir auch z.B. bei digitalen Fotoapparaten beobachten konnten. Alle AutofahrerInnen wollen solch ein Gerät haben. Die Angebote werden angesichts der rasant steigenden Nachfrage gleichzeitig preiswerter und besser. Was heißt „besser“? Die Bildschirme werden größer und schärfer (mehr Pixel), die mitgelieferten Karten umfangreicher und der Bedienungskomfort steigt. Zudem werden zusätzliche Funktionen wie MP3 Player ins Gerät integriert.

Wir erläutern im Folgenden zunächst die technischen Hintergründe: Woher weiß so eine Navigationshilfe, wo wir sind und welchen Weg zum Ziel wir wählen sollen? Dazu beschäftigen

Im Test

Medion	Seite 37
TOMTOM Go	Seite 38

wir und mit dem GPS (=Global Positioning System) und der Software, die den Bezug von der satellitengestützten Ortsbestimmung zur Straßenkarte herstellt und die optimale Route plant. Wenn wir im zweiten Schritt die verschiedenen Geräte betrachten, die diese Leistung vollbringen, stellen wir erstaunt fest, dass sie erstaunlich ähnlich funktionieren. Also konzentrieren wir uns auf das Gemeinsame der Funktionsweise und nicht auf einen Vergleichstest aller Geräte. Zum Schluss gibt es konkrete Orientierungshilfe: Brauchen Sie solch ein Gerät? Welches soll es denn sein?



Technischer Hintergrund: GPS (Global Positioning System) und Navigationssoftware

Im Jahre 1973 beschloss das amerikanische Verteidigungsministerium, eine satellitengestützte Navigationshilfe zu installieren, die eigentlich NAVSTAR heißt: Navigation System for Timing and Ranging (vgl. für die historischen Daten und Hintergrundinformationen <http://www.kowoma.de/gps/Geschichte.htm>). Am 8.12.1993 wurde die erste Betriebsbereitschaft bekannt gegeben und definitiv beschlossen,



dass das GPS-System für weltweite zivile kostenlose Nutzung freigegeben wird. Seit 17.07.1995 besteht volle Betriebsbereitschaft mit einer Genauigkeit für zivile Nutzer von 20 m. Aus geometrischen Gründen müssten 21 Satelliten in genau berechneten Bahnen in ca. 20.000 km Entfernung um die Erde kreisen, um an jedem Ort jederzeit eine genaue Peilung zu ermöglichen.

Orientierung gefragt

Wenn wir die 300 Meter zurückgelegt haben, hören wir aus dem Lautsprecher „Jetzt rechts abbiegen!“ und eine Information über die nächste wichtige Richtungsänderung: „Folgen Sie der Umgehungsstraße für 2,5 km bis zur Autobahnauffahrt!“ Wenn wir - nur zum Spaß - an der Ampel geradeaus gefahren sind, misst der GPS-Empfänger unsere aktuelle Position und stellt schnell fest, dass wir auf der falschen Straße sind. Dann hören wir keinen Tadel „Du Trottel bist nicht rechts abgebogen, wie ich es dir gesagt habe!“, sondern eine Fahrtempfehlung, die der neuen Situation angemessen ist: „Fahren Sie bei der nächsten Kreuzung rechts ab!“ oder „Wenden Sie bitte sobald wie möglich!“

Fehler können auftreten, wenn zwei Straßen innerhalb von wenigen Metern parallel laufen, etwa eine Anliegerstraße und die Hauptstraße, oder wenn z.B. eine Baustelle eingerichtet wurde und eine Durchfahrt gesperrt ist. Diese Sperre wird nicht automatisch in das Kartenmaterial eingetragen, das im Gerät gespeichert ist. Auch neu gebaute Straßen, die Einrichtung von Einbahnstraßen etc. werden nicht per Satellit mitgeteilt, sondern per Software Update. Dieses Update erhalten wir entweder per Internet und Computer, von dem aus wir die neue Information auf das GPS – Gerät überspielen müssen, oder per DVD, wenn das System mit diesem Datenträger arbeitet.

Manche Geräte bieten einen besonderen Service, wenn sie nicht nur

Navigationssoftware

Das Gerät zur Navigationshilfe erhält mit dem GPS-Empfänger Signale vom Satelliten und weiß damit die bis auf 20 Meter genaue Position auf der Erdoberfläche. Diese Koordinaten werden nun blitzschnell in eine sehr genaue Straßenkarte eingetragen. „Wir befinden uns jetzt in der Stadt x auf der Hauptstraße in der Nähe des Hauses mit der Nummer 56.“ Als Nächst-



tes wird die aktuelle Position in Bezug zum Ausgangspunkt und zum Ziel gesetzt. Wir wollen stadtauswärts zur Autobahnauffahrt fahren. Dazu müssen wir an der zweiten Ampel rechts abbiegen - auf die Umgehungsstraße, den Autobahnzubringer. Deshalb berechnet das Programm im Navigationsgerät die Entfernung bis zur zweiten Ampel und meldet rechtzeitig (z.B. 300 Meter vorher): „In 300 Meter Entfernung rechts abbiegen!“ Gleichzeitig wird auf dem Bildschirm ein Ausschnitt der Straßenkarte der unmittelbaren Umgebung angezeigt, auf dem die eigene Position, die übernächste Ampel und die Umgehungsstraße zu erkennen sind. Übrigens sind die Anzeigen meist viel reichhaltiger ausgestattet, etwa mit einer Zoomfunktion, Informationen zu Gasthäusern und Tankstellen in der Nähe, der zu erwartenden Zeit bis zum Ende der Fahrt und der Länge der Reststrecke.

GPS-Signale, sondern permanent auch Verkehrsfunk „hören“, ohne das wir selbst das merken („TMC-Funktionalität“). Plötzlich meldet sich dann die Stimme während der Fahrt auf der Autobahn und kündigt an, dass aufgrund eines Staus auf der Autobahn voraus eine neue Route berechnet wurde. Wir werden aufgefordert, an der nächsten Abfahrt die Autobahn zu verlassen und der U 30 (oder so) zu

folgen. In der Anzeige sehen wir, dass so die Fahrt 10 Minuten länger dauert, als ursprünglich berechnet. Nun ist es Vertrauenssache, ob wir dem Hinweis folgen. Manchmal hat sich ein Stau ja schon aufgelöst, bis wir dort ankommen. Aber während unserer Testfahrten hat es sich jeweils gelohnt, die Autobahn tatsächlich zu verlassen und den Stau zu umfahren.



Autonavigation: Zwei besondere Geräte im Vergleich

Auf dem Wege zu einer Entscheidung „Brauche ich so was?“ ist es ohne Zweifel nützlich, vorher zu wissen, was es kann und wie es bedient wird. Wir haben zwei aktuelle Vertreter aus der großen Anzahl der Geräte ausgewählt, die etwas unterschiedliche Zielgruppen ansprechen. Tatsächlich ist der Markt aller angebotenen Geräte auf den ersten Blick kaum zu überschauen. Beim zweiten oder dritten Blick und einigen Minuten Surfen im Internet stellt sich

aber heraus, dass technische Funktionsweise und Navigationssoftware sehr ähnlich sind. Die Gestaltung der Hardware insbesondere im Hinblick auf die Eingabe und Bedienung sowie das mitgelieferte Kartenmaterial sind hauptsächliche Unterscheidungsmerkmale. Darüber hinaus eben noch die Zielgruppe: Eine Gruppe der Geräte ist nur für die Verwendung im Automobil gedacht (in unserem Test wählten wir als Vertreter TOMTOM GO 700), eine

andere Sorte (wir wählten das aktuelle Gerät von Medion MD 96800) kann auch beim Wandern (eingeschränkt, wegen des fehlenden Kartenmaterials für Wanderwege und Pfade) oder Radfahren genutzt werden. Solche Geräte haben oft eine Autoabschaltung zum Energiesparen und sind leichter. Zum Vergleich: Das Medion MD 96800 wiegt ca. 175 Gramm, TOMTOM GO 700 etwa das Doppelte, also 350 Gramm.

Medion MD 96800

Medion setzt auf ein sehr leichtes Gerät mit Touchscreen - Bedienung und PC/Internet - Unterstützung für aktuelles und zusätzliches Kartenmaterial. Nach der Erstinstallation inklusive Aufladen des Akkus kann es losgehen. Mit einem Stift, der am Gehäuse befestigt ist, wird auf dem Schirm eingegeben, von wo nach wo wir reisen wollen. Das Basismenü zeigt drei Wahlmöglichkeiten: Einstellungen, Navigation und MP3-Player. Unter „Navigation“ finden wir zunächst einen sehr wichtigen Hinweis: „Bitte beachten Sie, dass die Straßenverkehrsordnung Vorrang vor den Anweisungen des MEDION-Navigators hat. Bedienen Sie das Gerät nicht während der Fahrt.“ Darauf kommen wir unter dem Stichwort „Verkehrssicherheit“ noch einmal zurück.

Im darunter liegenden Menü können wir das eigentliche Navigationsprogramm mit der Eingabe von Start und Ziel aufrufen oder „Favoriten“ (Orte, die wir bereits eingegeben haben) bzw. „letzte Ziele“. Wenn wir ein neues Ziel eingeben, wählen wir zunächst das Land. In diesem Beispiel geht es von der Universität Linz zum CDA-Verlag nach Tobra. Also wählen wir „Österreich“ als Land. Adresse: Ort oder Postleitzahl ist Linz oder 4040. Nun erscheint je nach Wahl das Alphabet oder die Ziffern 0 bis 9. Tippen wir nach Alphabet zunächst L ein, erscheint der Buchstabe in der Eingabezeile und darunter eine Liste aller Orte in Österreich, die mit L anfangen (Laa an der Thaya, Laab, etc.). Der zweite Buchstabe „l“ schränkt die Liste ein: Lichendorf, Lichteck,... Mit



Das GPS-Set von Medion ist kompakt und flexibel einsetzbar - auch außerhalb eines Autos. Neben der zentralen Navigationsfunktion steht auch ein MP3-Player zur Verfügung.

LIN fängt Lind an (das gibt es gleich viermal). Nun können wir durchscrollen oder noch das Z eintippen, indem wir mit dem Stift auf Z tippen. Damit bleibt Linz übrig und wir bestätigen die Auswahl. Als Straße kommt auf die selbe Weise die „Altenberger Straße“ in die zweite Eingabezeile, vom Gerät als „Altenberger Bezirksstraße“ angeführt. Nun können wir noch die Hausnummer oder eine Querstraße eingeben. Fertig ist die Startadresse. Sie wird gespeichert.

Die Zieladresse ist 4320 Tobra bei Perg. Tatsächlich lässt sich Tobra auswählen, wenn die Postleitzahl 4320 eingegeben wird. Unter „Straße“ lässt sich wiederum Tobra eingeben, die 9 aber nicht unter „Nr.“. Zum Glück ist Tobra so klein, dass sich das Verlagsgebäude nicht übersehen lässt. Wenn nun die Navigation gestartet wird, sucht das Gerät zunächst seine eigene Position mit Hilfe

des GPS-Systems und beginnt dann die Fahrtroutenberechnung. Und schon geht es los. Übrigens lassen sich auch noch Sonderziele und Zwischenstationen eingeben. Die Route kann auch auf dem Display als Kartenausschnitt mit Zoomfunktion dargestellt werden.

Aus Vereinfachungsgründen haben wir noch ein paar Details und zusätzliche Bedienungsmöglichkeiten weggelassen. Dennoch wird aus der Darstellung deutlich, dass der Hinweis „nicht während der Fahrt bedienen“ sehr berechtigt ist. Bis alles eingegeben und das Navigationsprogramm gestartet ist, vergehen 5 bis 10 Minuten, in denen konzentriert am Schirm gearbeitet werden muss. Bei einem Tempo von 60 km/h fahren wir in 5 Minuten 5 Kilometer weit. Das geht sicher nicht ohne Unfall, wenn wir auf den Bildschirm schauen, statt auf die Straße.



TOMTOM GO 700

TOMTOM verfolgt eine ganz andere Strategie für die Eingabe der Daten. Mit einer Fernbedienung wie beim Fernseher steuern wir durch das Menü. Das Hauptmenü umfasst 15 Unterpunkte auf drei Bildschirmseiten. Die Navigation ist ein Punkt davon. Ein anderer ist die Aktualisierung der Daten, die nach einer Kopplung mit dem Handy erfolgen kann. Also auch hier eine andere Strategie: Handy statt PC und Internet.

Im Menü „Navigieren zu...“ geht es ähnlich zu wie bei den anderen Navigationshilfen. Wir geben die



Das Display des TOMTOM GO 700 besitzt verschiedene Ansichtsoptionen für eine möglichst komfortable Ablesbarkeit. (Quelle: TOMTOM)

Unianschrift als Heimatadresse ein und versuchen, unter der Postleitzahl 4320 Perg oder Tobra zu finden. Pech gehabt: 4320 verweist auf „Lejre“ oder „Allerheiligen im Mühlkreis“. Dort schauen wir nach und finden nichts Passendes. Also versuchen wir noch einmal über den Namen „Tobra“ direkt. Und? Tatsächlich, Tobra (Perg) erscheint als Auswahlmöglichkeit. Die Zahlenangabe „9“ führt aber auch hier zu keinem Resultat. Von den Auswahlmöglichkeiten, als Ortsteile von Tobra gekennzeichnet (die Einwohner von Tobra werden stolz sein, dass ihr kleiner Ort nun sogar Ortsteile hat), wählen wir Auhof, das nicht weit vom CDA-Verlag liegt. So finden wir wenigstens ungefähr in die richtige Gegend.

Die Fernbedienung führt vielleicht in Versuchung, auch während der Fahrt das Gerät zu bedienen. Tatsächlich aber ist durch die eingeschränkte Menüführung eine hohe Konzentration notwendig, um die richtige Wahl zu treffen. Auch hier raten wir dringend davon ab, es während der Fahrt zu versuchen.



Mit dem TOMTOM GO 700 erwirbt man ein Gerät aus einem Guss, das eine schnelle Bedienung ermöglicht. Auf dem Bild ist auch die im Lieferumfang befindliche GPS-Maus (GPS-Empfänger) zu sehen.

Vergleichen wir abschließend die beiden Eingabemöglichkeiten, so wirkt der Stift auf dem Schirm etwas traditioneller, aber letztlich schneller. Die Batterie bei Fernsteuerung kann zum Problem werden, da keine direkte Handsteuerung ohne Fernsteuerung möglich ist.

Verkehrssicherheit

In der guten alten Zeit, als ein Auto noch ein richtiges Auto war, gab es im Blickfeld der FahrerInnen eigentlich nur den Tacho zu beachten. Wenn etwas nicht in Ordnung war, ging zudem ein Warnlicht an. Heute gibt es ein mit vielen Informationen und Instrumenten gefülltes Blickfeld, in dem allerlei Anzeigen mehr oder weniger wichtige Informationen darstellen. Zudem hat sich außerhalb des eigenen Autos viel getan. Die Verkehrsdichte ist höher, der Schilderwald ist schon sprichwörtlich geworden und die Werbung wird noch immer aggressiver in ihrem Bemühen, die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Die Ohren werden mit Musik, Verkehrshinweisen und nicht zuletzt per Handy mit Gesprächen gefüllt. In dieser Situation ist schon eine Frage wert, ob mit der Navigations-

hilfe noch ein Instrument mit wichtigen Informationen die Aufmerksamkeit auf sich ziehen soll. Die Hersteller argumentieren mit der Nützlichkeit und erhöhten Sicherheit, weil ja die Unsicherheit der Wegfindung deutlich verringert wird. Das gilt insbesondere für die akustische Wegführung, die gesprochenen Hinweise. Das gilt sicher nicht, wenn während der Fahrt versucht wird, das Gerät zu bedienen oder mit der Zoomfunktion die Karte zu betrachten. Das kann und soll allenfalls ein Beifahrer. Selbst wer vor der roten Ampel stehend mal einen Blick auf das Display riskiert,

wird nicht selten durch das Hupen des folgenden Autos daran erinnert, dass es schon längst grün geworden ist.



Limousinen der oberen Mittelklasse und der Oberklasse bieten auch Systeme mit erweiterten Komfort-Funktionen. Im Bild ist ein GPS-System mit Daten-Einblendung in die Windschutzscheibe zu sehen. Der Blick des Fahrers bleibt dabei auf der Straße - ein großes Sicherheitsplus. (Quelle: BMW)



Handy, Navigationsgerät oder ins Auto eingebautes und integriertes Navigationsgerät: Drei Preisklassen für dieselbe Dienstleistung?

Navigationshilfen sind „in“ und werden auf verschiedener technischer Basis oder kurz: mit unterschiedlicher Hardware angeboten. Auf den ersten Blick am preiswertesten sind die Angebote, die ein (nicht ganz altes) Handy mit gutem Display nutzen. Die mobilen Navigations-

hilfen, von denen wir als Beispiele TOMTOM und MEDION vorstellen, sind etwas teurer und die fest ins Auto eingebauten und integrierten Geräte sind am teuersten. Für welche Variante sollen wir uns entscheiden?



Das Handy als Navigator

Dazu brauchen wir zunächst noch ein paar zusätzliche Informationen. Was bieten Geräte, die ein Handy als Informationsvermittlungsgerät nutzen? Zu unterscheiden sind zwei Wege. Einmal wird das Handy als reiner Informationsvermittler genutzt, die Routenberechnung findet am Server in der Zentrale statt und die Wegbeschreibung wird gesendet. So entstehen geringe Grundkosten (ab 49 Euro) und laufende Kosten, die von der Intensität der Nutzung abhängen. Diese Lösung scheint also für alle



Auch am Handy ist mobiles Navigieren eine interessante Option - das Display sollte allerdings eine ausreichende Größe haben.

NutzerInnen interessant, die nur selten eine Navigationshilfe brauchen. Die andere Variante basiert auf der Verwendung einer extra Speicherkarte für das Handy, ein „NAVI – Kit“ muss gekauft werden. Das kostet schon etwa so viel wie ein mobiles Extragerät. Bei einem sehr guten Handy ist der Bildschirm vergleichbar gut, sodass nur ein Gerät, eben das „Allzweckhandy“, für verschiedene Nutzungen vom einfachen Telefonieren bis zur Navigation verwendet werden kann (plus Spielen, SMS, MP3 etc.).

Mehr Komfort bitte!

Auf dem anderen Ende der Preisskala finden wir jene Geräte, die fix ins neu gekaufte Automobil integriert sind. Auch hier erweitert sich in letzter Zeit das Angebotsspektrum. Vor einiger Zeit war ein solches Gerät nur in eher teuren Autos für eher viel Geld zu haben. Eine typische Preisklasse war bzw. ist (schauen Sie mal auf die Homepages der Automobilanbieter, es findet gerade zur Zeit eine Welle von Neuerungen auf dem Gebiet der Navigationshilfen statt) etwa 2.500 Euro. Davon abzurechnen sind die Kosten für ein Radio mit CD-Player, der typischer Weise ins Navigationssystem integriert ist. Bleiben also ca. 2.000 Euro Zusatzkosten. Bei Top-Modellen mit Zusatzfunktionen wie

Projektion auf die Windschutzscheibe wie beim großen BMW wird es noch etwas teurer.

Wir haben die Autohersteller gefragt, weshalb ein Käufer heute ein integriertes Navigationssystem kaufen soll, obwohl es die mobi-

len Lösungen für deutlich weniger Geld gibt. Alle Hersteller verweisen mit Nachdruck auf ein Sicherheitsproblem: Wenn ein mobiles Gerät bei einem Unfall im Auto ist, kann es zum tödlichen Geschoss werden - wie alles, was nicht angeschnallt bzw. gut befestigt ist. Die mitgelieferten Halterungen für die mobilen Geräte können - zumindest bei nicht perfektem Einbau - bei einem Unfall den Belastungen nicht sicher Stand halten. Ebenfalls einhellig argumentierten die Automobilhersteller mit dem Vorteil der Integration von Navigationshilfe, Autoradio und CD-Player. Die Musik wird automatisch gedämpft, wenn das Navigationssystem sich meldet.



Quelle: Volvo





Das KFZ-Navigationssystem der BMW 5er Reihe ist komfortabel zu bedienen und bietet durch die nahtlose Integration bei Unfällen mehr Sicherheit als ein nachträglich montiertes System mit frei beweglichen Komponenten. (Quelle: BMW)

Madeleine Vondrak vom Customer Service der Firma VOLVO CAR AUSTRIA nennt einen weiteren Vorteil: „Auch bietet ein fix installiertes Navigationssystem wie Volvo es anbietet einen wesentlich größeren Diebstahlschutz.“ Und: „Ein nicht zu unterschätzender Vorteil des Volvo Navigationssystems ist, dass es zusätzlich zum GPS Empfänger mit einem Wegstreckensignal versorgt

wird. Bei Systemen die ausschließlich über Satelliten navigieren kommt es in eng verbauten Gebieten mit Häuserschluchten durchaus immer wieder zu Ausfällen aufgrund einer Trennung der Verbindung des Systems zum Satelliten.“

Preislich und technisch etwas Besonderes bietet Ford. „Durch die Integration des Gerätes in die elektronische Architektur des Fahr-

zeugs werden verschiedene Signale des Fahrzeugs abgegriffen und für das System genutzt. Als wichtigste Signale sind hier das Geschwindigkeitssignal zu nennen, das auch in Tunnels oder bei schlechten Satellitensignal-Empfangssituationen eine stabile, genaue Navigation gewährleistet. Außerdem haben unsere eingebauten Navigationssysteme einen integrierten Kreiselkompass, der geringste Änderungen des Lenkwinkels registriert und somit zur Genauigkeit bei komplexen Abbiegesituationen beiträgt. Der zusätzliche Abgriff der Signale von Zündung, Licht und Rückwärtsgang sorgt für eine entsprechende Information an das Navigationssystem und schaltet z.B. die Displayhelligkeit entsprechend um,“ meint Mag. Stefan Skrabal, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit bei der Ford Motor Company.

Einige Hersteller können auch mit besonderen technischen Vorteilen punkten, von denen wir eine kleine Auswahl präsentieren: Bei Audi werden Hinweise auf die Wegführung (Abbiegepeile) ins Armaturenbrett eingespielt, bei den Topmodellen von BMW sogar auf die Windschutzscheibe projiziert (Bild). Die einfachere Version der Navigationshilfe gibt es schon für den Kleinsten von BMW, den Mini. Michael Ebner von der BMW Group meint dazu: „Des Weiteren muss die Bedienung des Gerätes ebenfalls ohne Ablenkung für den Fahrer möglich sein. Die BMW Lösung dazu heißt Sprachsteuerung. Mit verbalen Befehlen können die Funktionen des Navigationssystems gesteuert werden.“

Fazit

Wie bei allen Geräten, die vergleichsweise neu sind und mit Macht auf den Markt drängen, lohnt es sich, vor dem Kauf genau über den persönlichen Nutzen nachzudenken: Wozu brauche ich das Gerät? Diese Entscheidung

ist dann eine solide Basis für eine Kaufentscheidung und hilft zusammen mit Informationen über die aktuelle Marktlage, das passende Gerät auszusuchen.

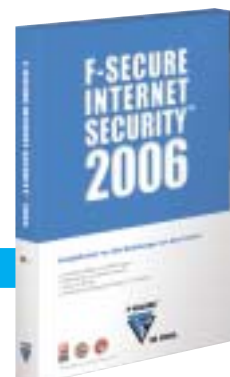




Die F-Secure-Demo finden Sie auf der Heft-DVD im Verzeichnis `ldemos\003\`.

F-Secure Internet Security 2006

Ohne Virenschutz geht es im voll vernetzten Internet-Zeitalter nicht mehr, besser noch man verwendet gleich ein Internet-Security-Paket mit Firewall und anderen Schutzfunktionen vor bösen Überraschungen aus dem World Wide Web. Der Schutz von F-Secure wäre eine Option, die Demo auf der **Heft-DVD** läuft 30 Tage.



1. Vorbereitung und Installation

Bevor Sie F-Secure installieren, sollten Sie alle anderen Antiviren- und Firewall-Programme von Ihrem System deinstallieren, und zwar restlos. Das gilt in der Regel für alle Programme dieser Kategorie, da sich prallalle installierte Software in die Quere kommt und zu Problemen führt. Es kann also nur einen geben. Vergewissern Sie sich auch, ob alle Update-Funktionen des alten Virenschanners deinstalliert wurden, vor allem wenn ein Symantec-Produkt wie z.B. Norton Antivirus zuvor installiert war, das Update-Programm muss hier eigens über die Deinstallations-Funktion von Windows entfernt werden.

Legen Sie die **Heft-DVD** ein und rufen Sie das Startmenü durch einen Doppelklick auf die Datei `startme-`



`nue.exe` auf, sofern die AutoPlay-Funktion das Menü nicht ohnehin nach dem Einlegen startet. Starten Sie die F-Secure-Installation aus der Rubrik *Demos* und folgen Sie den Anweisungen. Sie können wahlweise F-Secure Internet Security 2006 oder F-Secure Antivirus testen. Aktivieren Sie auch die

30-Tage-Demo, wenn Sie zum Eingeben eines Lizenzschlüssels aufgefordert werden.

Starten Sie abschließend Ihren PC neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.



2. Startup-Assistent

Nach dem Neustart erscheint das Fenster des Startup-Assistenten. Dieser führt Sie Schritt für Schritt durch die wichtigsten Einstellungsmöglichkeiten. Sie können den Assistenten auch über die Taskleiste aufrufen,



Sie liegen in jedem Fall auf der sicheren Seite, wenn die vorgegebenen Einstellungen im Assistenten beibehalten. Für spezielle Anforderungen sollten Sie einen Blick auf die Details werfen.

fen, indem Sie auf das F-Secure-Symbol mit der rechten Maustaste klicken. Von dort können Sie auch auf alle anderen Optionen zugreifen.

Unter anderem fragt Sie der Assistent, ob ein Verbindungsaufbau jeder einzelnen Anwendung zum Internet nur nach ausdrücklicher Erlaubnis möglich ist, welcher Web-Browser bzw. e-mail-Client standardmäßig verwendet wird und welche automatischen Aufgaben aktiviert werden sollen.

3. Die Module von F-Secure Internet Security 2006

Kindersicherung

Wenn Sie die Kindersicherung verwenden wollen, müssen Sie die Einstellung in F-Secure Internet Security ändern, was auch im Startup-Assistenten möglich ist. Andernfalls öffnen Sie das Hauptmenü, klicken auf die Kategorie *Kindersicherung* und wählen *Aktivieren*. Sie müssen für diese Funktion auch ein Passwort eingeben.

Firewall & Co

Profis können das *Internet-Schutzschild* und damit auch die Firewall-Einstellungen natürlich im Detail anpassen, für den Durchschnittsanwender eignen sich die Einstellungs-Vorgaben besser. Klicken Sie im Hauptmenü erst auf *Internet-Schutzschild* und anschließend



erhalten. Je nach Bedarf stehen die drei Filtermodi *Aggressiv*, *Mittel* oder *Entspannt* zur Verfügung, dazu können Sie Adressen einzeln zulassen oder sperren.

Automatische Updates

Werfen Sie auch einen Blick in das Modul für die *Automatischen Updates*. Sie sollten diese unbedingt aktivieren, falls unter *Nächste Update-Prüfung* ein *Deaktiviert* steht. In diesem Fall erscheint auch ein kleiner gelber Pfeil im

Taskleistensymbol. Klicken Sie rechts oben auf *Aktivieren*. Unter *Erweitert* können Sie die Verbindung noch exakt anpassen, in der Regel sollten die Voreinstellungen aber ausreichen.



auf *Ändern* ganz oben neben der Überschrift. Jetzt können Sie die Sicherheitsstufe selbst wählen. Ein guter Kompromiss zwischen Sicherheit und anwenderfreundlichem Arbeiten ist die Stufe *Normal*, *Hoch* oder *Büro* steigert die Sicherheit, führt aber zu mehr Abfragen und vielleicht funktioniert dann die eine oder andere Online-Funktion nicht mehr.

AntiVirus und AntiSpy

Die Voreinstellungen in diesem Modul schützen optimal. Auch hier fin-

den Sie wieder einige Vorgaben für verschiedene Sicherheitsstufen, die individuellen Detailinstellungen können Sie wiederum nur dann vornehmen, wenn Sie die Vorgabe *Benutzerdefiniert* gewählt haben. Grundsätzlich sollten Sie die Optionen nicht ändern, eventuell können Sie den Echtzeitschutz kurzfristig abschalten, wenn Sie vom Internet völlig getrennt arbeiten und den PC währenddessen beschleunigen wollen. Manche schalten auch den e-mail-Scan für ausgehende Nachrichten ab, was aber nur im Notfall ratsam ist.

AntiSpam

Der Spamfilter ist standardmäßig abgeschaltet. Viele e-mail-Programme und -Provider arbeiten ohnehin mit funktionierenden Lösungen. Aktivieren Sie das Modul dann, wenn Sie zu viele Spam-Nachrichten





Die Vollversion von Dance eJay 5 finden Sie auf der Heft-DVD im Verzeichnis vollvers\danceejayl.

Musizieren nach Bits & Bytes

Dance eJay 5

Mit Hilfe von *Dance eJay 5*, das Sie auf unserer **Heft-DVD** finden können, werden Sie zum Klangmeister aller Klassen. Nutzen Sie 48 Stereo Spuren für Ihre Soundkreationen, wählen Sie aus einem Pool von 5.000 Samples, Sounds und Beats aus den Bereichen Trance, Techno, Rave, Dance, House oder Latin und generieren Sie dank der diversen Mixer eigene Sounds, die Sie für Stunden an den Bildschirm fesseln. Machen Sie doch die Musik, die Sie wollen!



1. Installation

Wählen Sie im DVD-Menü *Dance eJay 5* unter den Vollversionen aus und klicken Sie anschließend auf *Installieren*. Nach erfolgter Installation gehen Sie erneut in das DVD-Menü und installieren zusätzlich die Samples, um mit der vollen Bandbreite an Sounds arbeiten und experimentieren zu können.



In wenigen Handgriffen ist ein erster Mix erstellt. Dieser lässt sich mit Hilfe des Pull-down-Menüs speichern oder exportieren.

2. Für die Ungeduldigen

Wer bereits mit früheren Versionen von *eJay* Erfahrungen sammeln konnte bzw. sich nicht von einer langen Litanei lehrmeistern lassen will, kann mit wenigen Handgriffen gleich seinen ersten Mix produzieren.

Beim Programmstart erscheint zunächst ein Demo-Song auf den Spuren. Dieser kann angehört (die einem

CD-Player ähnliche Steuerungsleiste befindet sich unten in der Mitte), editiert oder gänzlich gelöscht werden. Um Freiraum für eigene Kompositionen zu

schaffen, genügen die Explorer-Kürzel (STRG+A, um alles zu markieren, und ENTF, um zu löschen) oder man

nimmt das Pulldown-Menü links oben in Anspruch, wo unter anderem der Befehl *Alles zurücksetzen* erscheint.

Hat man sich der vorgegebenen Spurbelegung entledigt, klickt man auf *Archiv*, um die in verschiedenen Kategorien unterteilten Soundsamples auf die Spuren zu ziehen. Das Ganze geht per einfachem Drag & Drop vor sich. Will man sich das Soundsample zuvor anhören, genügt ein Klick darauf.

Ist man mit dem Resultat zufrieden, bedient man sich erneut des Pulldown-Menüs und wählt den Punkt *Mix speichern* aus. Und will man die eigenen Kreationen auch für Bekannte und Verwandte verfügbar machen, kann ebendort der Punkt *Song exportieren* ausgewählt werden, der zur Folge hat, dass der Track im WAV-Format abgespeichert wird.

3. Das Basisfenster

Das Hauptfenster, auch Mainframe genannt, ist in allen Bereichen gleich. Während man in der oberen Leiste zum einen das Textfeld, das grundlegende Informationen zum gerade in Bearbeitung befindlichen Song liefert, und das schon erwähnte Pulldown-Menü findet und zum anderen den Quicklink zur Hilfe-Datei, befinden sich an der unteren Leiste die wegweisenden Menüpunkte zur Klangvariation. Dort sind links die sechs Buttons für den *Arranger* (die Basisansicht), den *Mixer*, das *FX-Studio*

Das Hauptfenster unterhält in allen Ansichten und Unterbereichen die gleichen Menüpunkte, um schnell zwischen den einzelnen Mixer, Generatoren und Studios hin und her zu switchen.





dio, das *Recording-Studio*, der *Voice-Generator* und die *3D VJ Box* zu finden. Auf der rechten Seite tummeln sich dagegen die Generatoren für

Groove, Bass, Chord und Hyper. Zu diesen Punkten werden wir später noch mehr erzählen. In der Mitte sind zudem das *Archiv* mit seinen Samp-

les, sowie die Regler für Lautstärke (VOL) und Geschwindigkeit (PITCH) zu finden. Auch das Kontroll Panel ist hier prominent platziert.

4. Szenen eines Tracks

Die Menüpunkte, die auf der rechten Seite des Mainframes aufzurufen sind, dienen dem „globalen“ Arrangement der Songs. Als Hauptbereich kann der *Arranger* gelten, wo die einzelnen Samples aus dem *Archiv* (siehe Kasten) arrangiert werden. Dabei lassen sich die Soundbausteine beschneiden, überlagern, verschieben oder kopieren. Will man mehrere Samples für eine Aktion zusammenziehen, wählt man diese einfach bei gedrückter linker Maustaste an, indem man ein Rechteck um sie zeichnet. Zudem lassen sich die Samples mit einem rechten Mausklick und dem somit erscheinenden Regler mit einer individuellen Lautstärke versehen.

Um sämtliche Spuren optimal aufeinander anpassen zu können, was Lautstärke und Stereobild betrifft, nimmt man die Dienste des *Mixers* (siehe Screenshot oben) in Anspruch. Neben diesen allgemeinen Regelungen kann der *Mixer* die einzelnen Spuren auch mit Echo, Reverb oder Chorus versehen, wofür die drei kleinen Regler verantwortlich zeichnen. Mehr ins Detail gehen da schon die einzelnen Fenster, die in *FX Box* und *Booster* unterteilt sind.

Völlig loslösen von den mitgelieferten Samples kann man sich mit Hilfe des *FX Studios*, das sowohl die bestehenden Samples, als auch eigene oder importierte Samples bearbeiten kann. Dafür stehen verschiedene Bearbeitungsmodule (*Wave Editor*, *Equalizer*, *Powersweep*, *Overdrive & Chorus*, *Reverb & Echo*, *Vocoder & Harmonizer* und *Time & Tune*) zur Verfügung.

Beinahe noch mehr Kreativität verlangt das *Recording Studio* ab, geht es doch darum, eigene Leistungen am Mikro oder an einem Instru-



Um sämtliche Spuren optimal aufeinander anpassen zu können, nimmt man die Dienste des Mixers in Anspruch, der jede einzelne Spur nach dem individuellen Geschmack erklingen lässt.

ment, das an der Soundkarte angeschlossen ist, zur Software zu übermitteln. Auch das Grabben, also das

Herausschneiden von Songteilen von Audio-CDs wird unter diesem Menüpunkt angeboten.

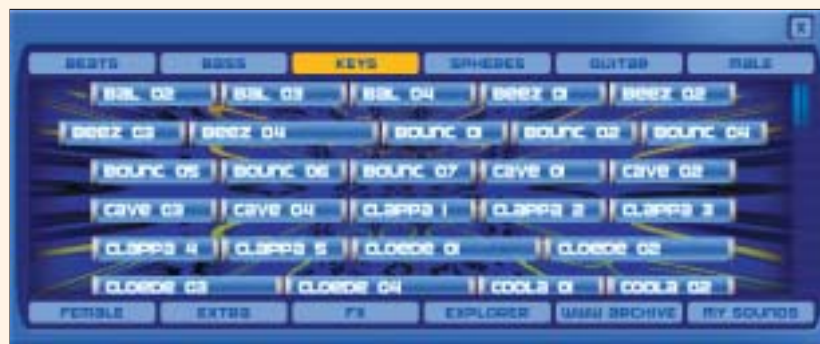


Das Samplearchiv

Im *Archiv* sind eine Vielzahl von unterschiedlichen Samples zu finden, die in den Gruppen *Beats*, *Bass*, *Keys*, *Spheres*, *Guitar*, *Male*, *Female*, *Extra* und *FX* unterteilt sind. Per Drag & Drop lassen sich die einzelnen Bauteile auf die Tonspuren verschieben und anordnen. Dank einer einstellbaren Sortierung nach Samplelänge, Alphabet oder Harmonie findet man sich ganz gut zurecht und kann schnell adäquate Soundelemente übernehmen. Für die Sortierung genügt ein Rechtsklick auf eines der Samples. Insbesondere die Sortie-

rung nach Harmonie ist von Interesse, da die Samples in verschiedenen Harmonieverläufen und unterschiedlichen Akkordfolgen produziert wurden, um der Vielfalt Tür und Tor zu öffnen. Nähere Infos dazu sind in der Hilfe-Datei aufzurufen.

Eigene Samples, die man mit Hilfe der diversen Studios und Generatoren erstellt hat, sind schließlich unter dem Menüpunkt *My Sounds* zu finden. Und mit Hilfe des *Explorers* können auch auf der Festplatte gehortete Sounddateien importiert werden.



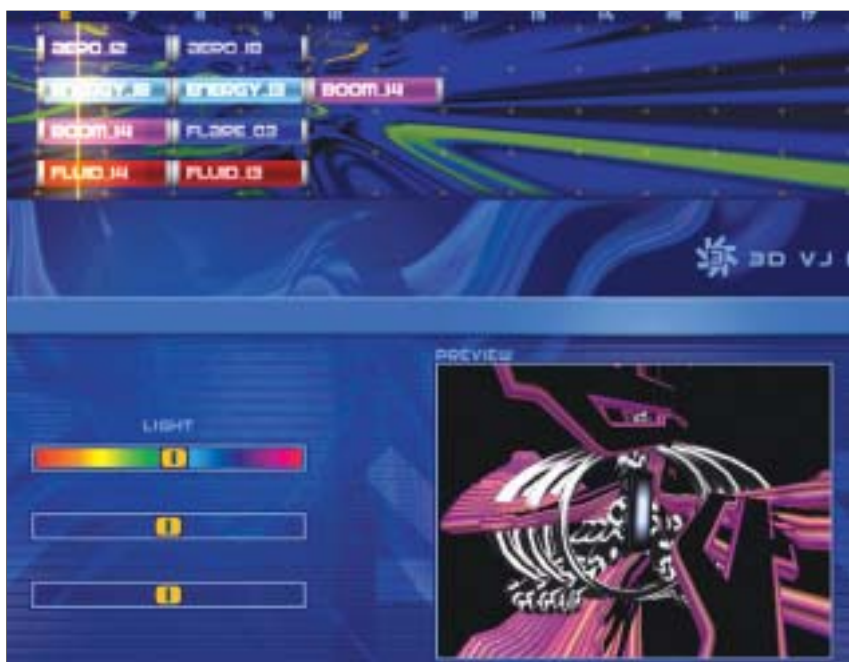


Die Vollversion von Dance eJay 5 finden Sie auf der Heft-DVD im Verzeichnis vollvers\danceejay\.

Als bekanntes Gimmick tritt auch diesmal wieder der *Voice Generator* auf, der die vom User geschriebenen Texte in von Robotern gesprochene Texte generiert. Der Klang kann dabei mit Hilfe diverser Regler variiert werden.

Um die eigenen Kreationen schließlich auch visuell bestmöglich zur Geltung bringen zu können, behilft man sich der *3D VJ Box*, mit der man synchron zum eigenen Soundmix weitreichende Gestaltungsmöglichkeiten vorfindet, um 3D Objekte und Räume zu arrangieren und das Ganze dann auch als AVI-File exportieren zu können.

Visuelle Unterstützung erhalten die eigenen Soundkreationen mit Hilfe der 3D VJ Box.



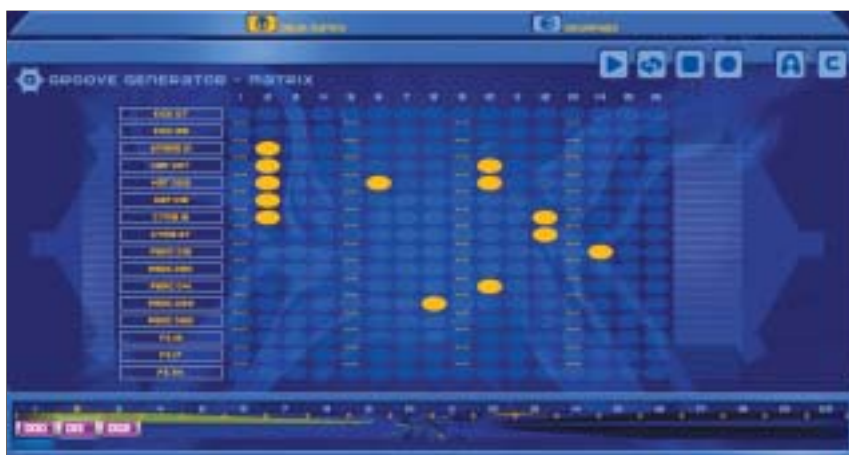
5. Das Instrumentarium

Noch mehr Individualität lässt man den eigenen Tracks durch die vier generierten Instrumente angedeihen, die rechts unten aufzurufen sind.

Da wäre zum Beispiel der *Groove Generator*, ein Drumsequenzer, der mit 16 verschiedenen Sounds belegt werden kann. Die Drumpads können hierbei jeweils mit speziellen Sounds aus dem Drum-eigenen Archiv versehen werden, wobei die Range von der Snare, über Hihats, Kicks, Cymbals und Percussions bis hin zu Extras reicht. Die einzelnen Sounds können zusätzlich noch in ihrer Klangfarbe editiert werden. Abgespielt werden die Pads mit der Tastatur oder der Maus. In der *Drum Matrix* kann zudem synchron zum eigenen Soundmix der eigene Rhythmus vorgegeben werden.

Im *Hyper Generator* wird es melodischer, da er dazu dient, Synthesizer Sequenzen zu generieren, die harmonische Akzente setzen können. Ähnlich wie bei beim *Groove Generator* können auch hier Basisounds gewählt werden, die auf das Keyboard geladen oder ins Notenblatt eingetragen werden.

Während der *Hyper Generator* ein polymorpher, also mehrstimmiger Sequenzer ist, ist der *Bass Generator* ein einstimmiger Monose-



In der Drum Matrix können Takt für Takt eigene Beat-Muster konstruiert werden. Bis auf den Chord Generator funktionieren alle Generatoren sehr ähnlich und belegen jeweils eine eigene Tonspur.

quenzen, der dem Namen nach für die Basslines zuständig ist und genauso wie sein polymorphes Pendant funktioniert. Erwähnenswert ist hier die Möglichkeit, Slide ups und downs zu definieren, um die Tonhöhe während des Abspielens der Note um 12 Halbtonschritte pro Takt zu heben oder zu senken. Gesetzt wird dieses Feature mit der *SHIFT*-Taste plus linker bzw. rechter Maustaste beim Setzen des Tons. Darüber hinaus lassen sich Akzente setzen, indem auf einen Ton mit der rechten Maustaste geklickt wird. Dieser Ton wird daraufhin eine Spur lauter als die übrigen erklingen.

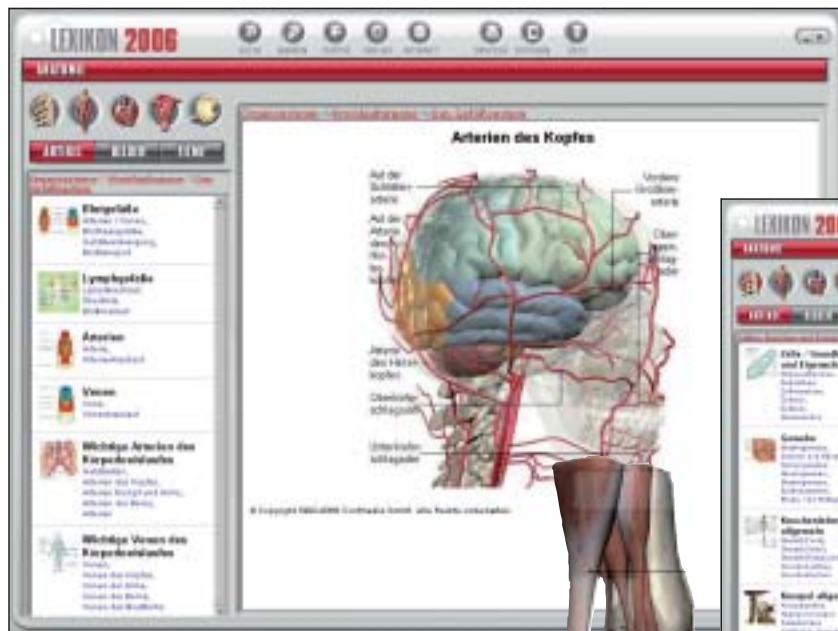
Das Instrumentarium wird schließlich vom *Chord Generator* komplettiert. Obzwar dieser ähnlich wie die anderen Generatoren funktioniert (aus dem Archiv werden Patterns, also die gewünschte Grundstruktur des Hintergrundsounds, und der gewünschte Sound gewählt), belegt die klangliche Background-Berieselung keine eigens dafür eingerichtete Tonspur. Viel mehr sind die erstellten Akkorde und Harmoniefolgen als WAV-Datei abzuspeichern (hier kommt wieder das Pulldown-Menü zum Einsatz) und aus dem Sample-Archiv im Mainframe unter *My Sounds* auszuwählen.

(cw)

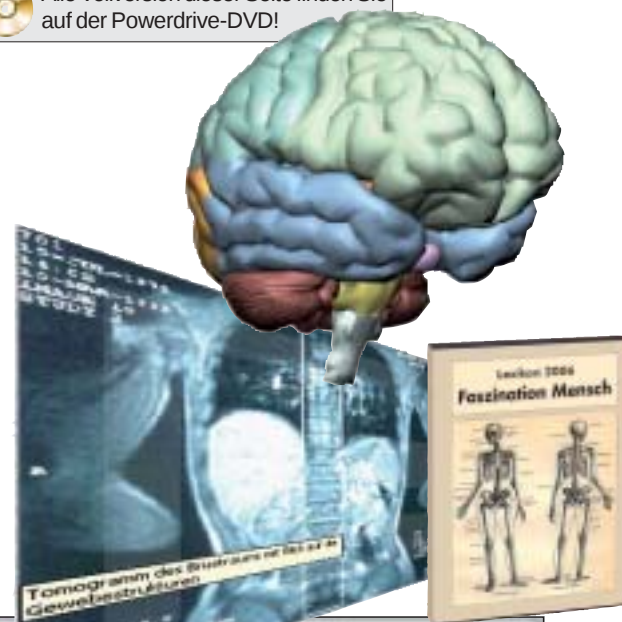
Faszination Mensch

© Contmedia

Dieses Nachschlagewerk erklärt verständlich und anschaulich die Einzelteile des menschlichen Körpers sowie deren Aufbau und funktionelle Zusammenhänge. Faszination Mensch beinhaltet mehr als 500 MB Animationen und Bilder.

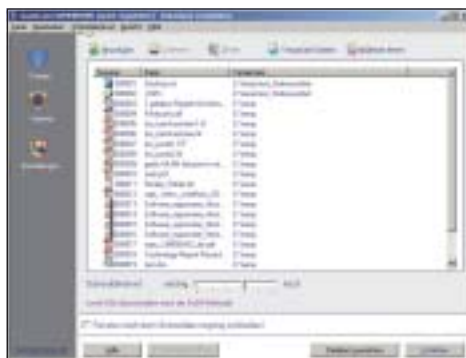


Alle Vollversion dieser Seite finden Sie auf der Powerdrive-DVD!



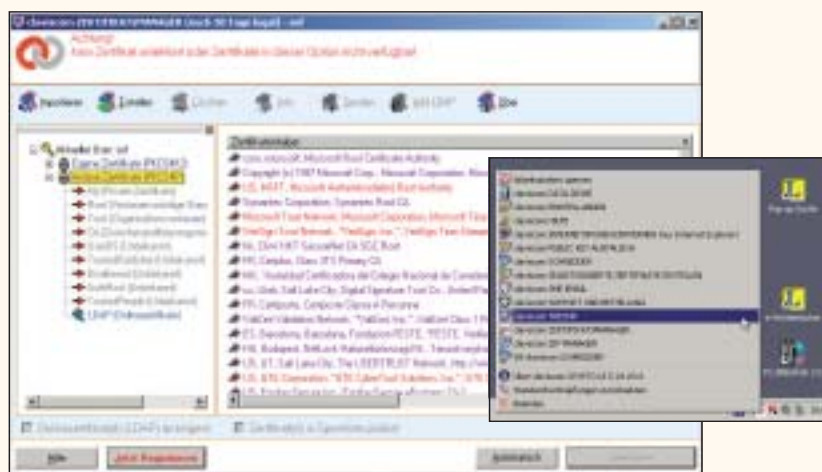
claviscom Schredder

Beim Löschen von Dateien auf Ihrem Rechner werden normalerweise nur die Verweise auf die Dateien entfernt, ohne sie physikalisch von ihrer Festplatte zu löschen. Das heißt, die Daten sind noch da, ohne dass Sie es wissen oder wollen. Um dies zu verhindern, überschreibt der claviscom SCHREDDER je nach eingestellten Schredderlevel die einzelnen Daten bis zu 35 mal mit wechselnden Mustern (Peter Gutmann Methode).



Key: http://www.claviscom.de/aktion_schredder/

claviscom CRYPTO LE



Die Sicherheit von schützenswerten Daten wird häufig vernachlässigt. Dabei ist die Verschlüsselung von privaten Tagebüchern, Angeboten, Finanz- und Firmenunterlagen oder anderen vertraulichen oder gar geheimen Dokumenten ganz einfach.

Mit Hilfe der claviscom Easy Encryption Technologie (cEET) sind es nur wenige Schritte auf dem Weg zur geschützten Datei.

Key: http://www.claviscom.de/aktion_cryptole/

Knight Shift

Der Spieler startet die aus 24 Kapiteln bestehende Kampagne, wobei ihm in den ersten zwei, drei Spielminuten ein Magier einführend zur Seite steht und das erste Missionsziel vorgibt.

Während man zu Anfang noch ganz allein quer durch die Wälder streift, um Wölfen den Garaus zu machen oder wohlthuende Pilze zu vernaschen, schließen sich nach Beendigung der ersten Quests weitere Mitstreiter dem Helden an. Hier mutiert das Spielgenre erstmals leicht vom Rollenspiel zum Echtzeitstrategiespiel. Der große „Genre-Cut“ kommt dann, wenn man in das erste zwar loyale, aber heruntergewirtschaftete Dorf kommt.

Strategie

Im Dorf angekommen sieht man sich einer Handvoll Handwerker, zwei Kühen mit Kuhstall und einer Baracke gegenüber. So weit so gut, doch um wirtschaftlich und gegenüber nahegelegener feindlicher Siedlungen konkurrenzfähig zu bleiben, bedarf es des kontinuierlichen Aufbaus einer funktionierenden Infrastruktur. So sollten Abwehrzäune und Türme errichtet werden, ein Tempel wäre angemessen, Straßen und Brücken würden ebenso einen wertvollen Dienst erweisen und auch das Dorfleben würde an einem Zuwachs weiterer Personen unterschiedlicher Profession nicht leiden. Doch zum Bau neuer Gebäude und zur Rekrutierung weiteren Personals benötigt man Ressourcen. Diese werden bei *KnightShift* in Form von Milch abgebaut. Insofern fallen den Kühen, den saftigen Wiesen, wo die

Nutztiere weiden, den Kuhställen, wo sie gemolken werden, und den Hirtenjungen, die die Effizienz der Kühe steigern, tragende Rollen zu.



!!! WICHTIG

Nach dem ersten Spielstart muss die Seriennummer **DFA6-G458-EQKF-ZAD9** eingegeben werden. Wollen Sie mit weiteren Teilnehmern an Multiplayer-Partien teilnehmen, gilt es noch folgende Seriennummern zu vergeben:

DFA6-G458-EQKF-ZAD9
U382-H8SR-NNBG-DMTB
WEV8-4NDR-K9SN-HT65
GGZ3-264F-QTKG-H3UE
A56H-2EK3-TAL7-WRQE
EQTH-8SNH-NHYS-DBBG
4T6L-UDBQ-NUP8-W6WG
CAK6-PFGS-KHPF-WYUB

Weitere Spielmodi

KnightShift bietet zudem die Möglichkeit, das Genre zu wechseln. Für Freunde des Echtzeitstrategiespiels steht der Skirmish-Modus zur Verfügung, bei dem man auf zahlreichen unterschiedlichen Maps mit je zwei Spielarten gegen unterschiedlich viele Computergegner antritt. Bei diesem Modus geht es vornehmlich darum, sein eigenes Dorf aufzubauen, fleißig die Kühe zu melken und eine schlagkräftige Truppe aufzustellen, um die benachbarten Dörfer in Angst und Schrecken zu versetzen.

Wer gut und gerne auf das kalziumhaltige „Weiße Gold“ verzichten kann, der kann sich in das Rollenspiel vertiefen, das die Möglichkeit bietet, zwischen sieben Charakterklassen einen Helden zu wählen, der auf wiederum unterschiedlichen Maps der Erfüllung von diversen Quests nachgeht.

Und sollte man sich dann noch über mangelnde zwischenmenschliche Kontakte beschweren wollen, so steht immer noch der Multiplayer-Modus offen, der sowohl den Echtzeitstrategie-, als auch den Rollenspiel-Modus unterstützt. Zudem gibt es noch einen Karten-Editor, um eigene Maps zu erstellen. (cw)

VERZEICHNIS
\\vollvers\\knight

Weitere Vollversionen

Snow Motion

SnowMotion ist der absolute Winterspaß, bei dem Sie einen kühlen Kopf bewahren müssen. Es ist Winter! Nova ist ein kleines Mädchen und sie liebt Schnee. Deshalb tummelt sie sich oft draußen und baut Schneemänner. Sie können ihr dabei helfen. Je weiter sich Nova in schwierigeres Gelände vorarbeitet, umso dringender benötigt sie Ihre Hilfe, um die Schneemänner fertig zu bekommen. So verzwickt, wie es auch manchmal scheinen mag: es gibt immer eine Lösung, die gefunden werden will.

\\vollvers\\snowmotion



QuizTime Junior

Endlich ein Spiel, bei dem Kinder etwas lernen und es zugleich sogar zusammen mit Freunden spielen können. Dieses Quiz sammelt 1.000 Fragen für Grundschüler: Ob Tiere, Sport und Bücher oder Wunderwelt Technik und Weltall - die Kinder wählen selbst, mit welchen der 17 Rubriken sie spielen möchten.

\\vollvers\\quiztime



LOTTOFEE Felicitas

Das erfolgreiche Lottoprogramm für den cleveren Anwender ist für Samstags- und Mittwochs-Lotto, Auswahlwette 6 aus 45, Elferwette, Österreich-Lotto, Toto 12X, Swisslotto und der neuen 13er Wette geeignet. Mit allen Ziehungen, umfangreichen Statistiken, Auswertungen, Scheindruck und Ermittlung der bisher erfolgreichsten Reihen. Enthalten sind auch spezielle Funktionen für Tipp-Gemeinschaften. Jetzt neu mit erweitertem Zufallsgenerator und aktiver Statistik.

\\vollvers\\lottom

Layout-Programm



SF Kalender 9.0

Preis: € 9,90

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: SF-Software

<http://www.sf-software.de>

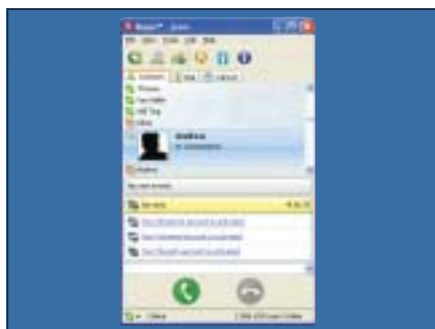
Testurteil: Ein nützliches Kalender-Programm, in das man vor dem Ausdruck eigene Termine eingeben kann.

Preis/Leistung: 3,5/5



Kennt 17 Kalendertypen, die sich vor dem Ausdruck am Bildschirm sichten und vom Design her umfassend verändern lassen. Dabei ist unter anderem eine individuelle Beschriftung möglich.

Internet-Tool



Skype 1.4.0.78

Preis: Freeware

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: Skype Technologies

<http://www.skype.com/intl/de>

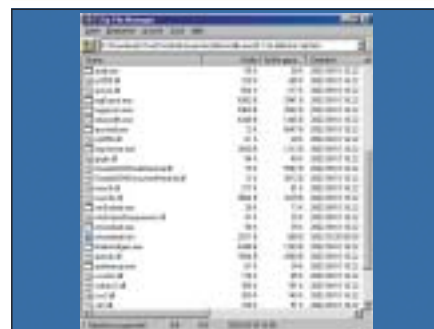
Testurteil: Eine echte Alternative zum Telefon.

Preis/Leistung: 5/5



Skype ist beinahe schon zum Synonym für Internet-Telefonie geworden. Ein Breitband-Anschluss genügt, und Sie telefonieren beinahe kostenlos rund um den Globus.

Systemtool



7-Zip 4.31

Preis: Freeware

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: Igor Pavlov

<http://www.7-zip.org>

Testurteil: Flexibles Packprogramm aus der Open-Source-Gemeinde.

Preis/Leistung: 5/5



Das Open-Source-Packprogramm mit sehr hoher Kompressionsrate. Es unterstützte zahlreiche gängige Formate, darunter ZIP, 7z, RAR oder CAB.

Sicherheit



Parents Friend 7.0

Preis: Freeware

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: Michael Müller

<http://www.parents-friend.de>

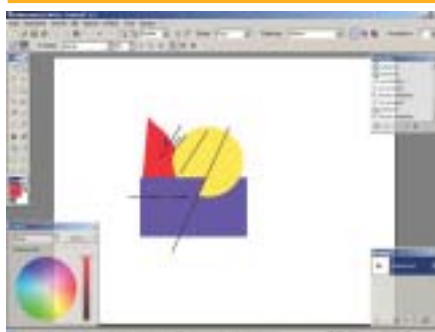
Testurteil: Bietet einen passablen Schutz vor Missbrauch und unerwünschten Internet-Inhalten.

Preis/Leistung: 5/5



Schützt Kinder vor pornografischen Webseiten und Ihren PC vor Missbrauch. Programme, Fenster und die Internetverbindung können mit Passwörtern versehen werden.

Grafik



Paint.NET 2.1

Preis: Freeware

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: Washington University

<http://www.eecs.wsu.edu/paint.net>

Testurteil: Wem MS Paint zu mager ist, sollte einen Blick auf dieses Grafik-Tool riskieren.

Preis/Leistung: 5/5



Diese Weiterentwicklung von MS Paint ist für Windows 2000 und XP optimiert und verfügt über professionelle Features, wie z.B. die Verarbeitung von Ebenen.

Layout-Tool



SF-Visitenkarte 9.0

Preis: € 9,90

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: SF-Software

<http://www.sf-software.de>

Testurteil: Hilft bei der Erstellung von Visitenkarten und bietet zahlreiche Vorlagen an.

Preis/Leistung: 3,5/5



SF-Visitenkarte nimmt die eigenen Kontaktdaten entgegen und schreibt sie dann auf eine Visitenkarte, deren Layout sich per Mausklick verändern lässt.

**Das Universum für ein ganzes Spieljahr**

Die Serie der X-Universen erhält mit der dritten Version eine neue Fortsetzung.

Wer möchte, kann für die Familie Brennan in den Kampf ziehen, um die Welt zu retten. Ebenso schön ist der Weltraum mit seinen vielen Sektoren, die durch Sterntore verbunden sind, aber für Händler, Wissenschaftler oder Piraten. Alle starten mit einem Raumschiff und etwas Startkapital. Geld für bessere Ausrüstung, Schiffe etc. kann man ehrlich durch Handel und später im Spiel durch die Produktion verdienen. Was heißt „später“? Wer als freier Händler startet, hat 1.000 Credits Startkapital und ein schlecht ausgerüs-



tetes Schiff. Eine Warenladung schlichter Güter bringt einige wenige Credits Handelsspanne dazu, viel mehr - 500 oder gar 1.500 Credits - gibt es als Belohnung für einen Passagiertransport. Eine Reise quer durch einen Sektor dauert einige Minuten. So zieht sich die Startphase des Spiels schon sehr viele Spielstunden hin, bis ein großes Raumschiff für einige Hunderttausend Credits gekauft werden kann. Als Pirat kann auf den ersten Blick schneller Geld verdient werden. Allerdings sind die anderen Schiffe anfangs deutlich besser bewaffnet – auch taktisches Geschick hilft da nicht viel. Wer aber nach einiger Zeit die erste Produktionsanlage im All (Kosten mehr als 1.000.000 Credits) in Betrieb nimmt, kann bald tolle Flieger in den Kampf führen, um den bösen Aliens mal so richtig zu zeigen, wer der Chef ist!



Was lange währt, wird endlich gut! X3 belohnt geduldige Spieler mit langanhaltendem Spielvergnügen.



Wer also die nötige Geduld für das Erlernen der komplexen Steuerung und die langen Flugzeiten, Spieljahre mit wenig Geld etc. aufbringt, wird durch sehr lang dauerndes Spielvergnügen belohnt. Wer Julian Brennan spielt, steigt schneller und besser ausgerüstet ein, muss aber das Spiel ab Beginn besser beherrschen, um erfolgreich zu sein. **(jm)**

X3: Reunion

Preis: € **49,99**
Hersteller: Deep Silver

**4,5****Drachen haben nichts zu lachen**

Die Geschichte Eberrons begann mit dem Kampf dreier Drachen. Der dunkle Khyber besiegte die helle Siberys und zerschmetterte sie. Der Drache Eberrons ergriff daraufhin Khyber, beide zusammen bilden die Oberfläche und die Unterwelt, in denen gespielt wird.

Bruchstücke von Siberys fallen immer wieder auf die Oberfläche. Die Völker sammeln sie als wichtige Ressource, weil sie Magie enthalten. Das Spiel bietet neben einem Tutorium



und Mehrspielerkarten (Einzelspieler gegen Computer oder per Internet gegeneinander) zwei Kampagnen zu je sieben Missionen, in denen auf der einen Seite der Orden der Flamme versucht, das Herz Siberys zu erobern und auf der anderen Seite die vereinigten Echsenvölker eben das verhindern wollen. Die dritte Partei sind die Umbragen, die nur in einer Mehrspielerpartie direkt gesteuert werden können. Gold und Kristallsplinter werden benötigt, um auf wenigen vorher festgelegten Plätzen Städte zu bauen, in denen Gebäude er-

richtet werden, um Steuern zu kassieren und verschiedene Kampfeinheiten zu erstellen. Damit geht es dann in den Kampf, um Erfahrungen zu sammeln, die zur Aufwertung von Einheiten genutzt werden können. Außerdem findet man in der Unterwelt nützliche Artefakte und Gold.

Insgesamt entsteht so ein schnelles Spiel, das unter der bunten Oberfläche einige strategische und taktische Herausforderungen bietet. **(jm)**

Dragonshard

Preis: € **49,99**
Hersteller: Ebberon/Atari

**4**

Kameo: Elements of Power

Einer der Launchtitel von Microsofts Xbox 360 ist *Kameo: Elements of Power*, das auf eine lange Entwicklungsgeschichte für eine Reihe von Plattformen (unter anderem für den Nintendo GameCube oder die „alte“ Xbox) zurückblicken kann. Letztendlich wurde es die Xbox 360 - und dort sieht das Spiel blendend aus.

Das Action-Adventure ist in einer Fantasy-Welt angesiedelt, deren Protagonistin die Elfenprinzessin Kameo ist, die ihre in grässliche Monster verwandelte Familie befreien muss. Doch auch Kameo selbst ist nicht immer das zierliche Elfenmädchen, sondern kann sich per einfachen Tastendruck aufs Steuerkreuz in verschiedene Gestalten verwandeln. Sei es ein auf Nahkampf spezialisiertes Kampfkraut, ein auf Eiswänden kraxelnder Yeti-Verschnitt oder ein Opossum, das als *Marble Madness*-artige Kugel durch die Level gesteuert wird. Im weiteren Verlauf des Spiels werden noch mehrere Verwandlungsformen frei geschaltet, die in bestimmten Situationen zum Einsatz gebracht werden müssen, um die diversen Rätsel zu lösen oder Gegner zu überwinden.

Nicht zuletzt aufgrund der unterschiedlichen Gestalten, in die sich Kameo verwandeln kann, kommt ein gewisses taktisches Kalkül zum Tragen. Auch die Rätsel fordern so manche Knobelei ein, wenngleich sich die Vorgehensweise in späterer Folge etwas zu oft wiederholt. Nebenbei gibt es natürlich auch Action- und Geschicklichkeitseinlagen, die vom Spieler bewältigt werden wollen.

Grafisch setzt das Spiel auf eine farbenfrohe, mit vielen Details ausgestattete Welt, die - einem Launch-Titel gerecht werdend - die Grafikpracht der Xbox 360 zur Geltung bringt. Zudem wird das Spiel von einem stimmigen Soundtrack komplettiert.



Kameo: Elements of Power

Preis: € 64,99
Hersteller: Rare/Microsoft
System: Xbox 360

4,5

James Bond 007: Liebesgrüße aus Moskau

EA Games hat - ebenso wie Metro Goldwyn Mayer - Pierce Brosnan ausgemustert, um mit frischem Blut die kostspielige James Bond-Lizenz einmal wirklich zu nutzen.

Doch im Gegensatz zur Filmbranche hielt sich der Spielriesen am Motto „Alte Besen kehren gut“ und schuf ein Spiel mit Sean Connery in der Hauptrolle. Dabei wurden nicht nur die Charaktere dieser Ära übernommen, auch die Handlung spiegelt den gleichnamigen Film wieder. Auch wenn die ersten beiden Levels noch als eine Art Tutorial gelten, wird es auch in Istanbul, wo das Agentenleben erst richtig einsetzt, nicht wirklich schwerer. Denn das lineare

Auch im Spiel geht es nicht ohne Bond-Girl!

re Gameplay und die nicht gerade berauschende KI der Gegner verleiten zum schnellen Durchspielen (respektive -schießen) der Missionen, ohne von den möglichen Stealth- und Gadget-Elementen ausreichend Gebrauch zu machen. Dabei hätten sich die Entwickler durchaus Mühe gegeben, indem ein spezieller Fokus-Modus beim Zielen realisiert wurde oder einzelne Gadgets erweiterbar sind.

Grafisch hat man von EA sicherlich schon bessere Spiel gesehen, wenngleich die Charaktere an sich gut gezeichnet sind. Leider scheint jedoch die Performance nicht immer mit dem Spielgeschehen Schritt halten zu können,

weshalb selten aber doch Verzögerungen in Kauf zu nehmen sind. (cw)



J. Bond 007: Liebesgrüße aus

Preis: € 59,99
Hersteller: EA Games
System: Xbox (PS2, GC)

4

**Amped 3****Ach, du meine Güte! Was hat 2K Sports nur mit der Snowboard-Simulation *Amped* angestellt?**

Nachdem die Microsoft Games Studios ihre sportlichen Aktivitäten eingestellt und die Markennamen an Take 2, respektive deren Sportlabel 2K Sports abgetreten haben, kehrt frischer Wind in die Sportsimulationen. Doch die Richtungsänderung, die *Amped* vollführt hat, scheint eher dem Ergebnis eines kräftigen Orkans entsprungen zu sein.

Die beiden ersten Teile der *Amped*-Serie standen noch in Verruf, trockene, jedoch äußerst realistische Snowboard-Simulationen zu sein. Fun-Gamer griffen daher eher zu EA Sports *SSX Tricky*, das nicht nur auf der virtuellen Piste Snowboard-Feeling aufkommen ließ, sondern auch abseits das *savoir vivre* der Boarder zum Besten gab. *Amped 3* hat sich daran ein Beispiel genommen und setzt darüber hinaus noch eine gehörige Portion an Witz und Abgefahrenheit oben drauf.

Dies beginnt schon beim ersten Zusammentreffen mit dem eigenen Spielcharakter, den man am Sessellift sitzend kennen lernt, wo er gerade im Hasenkostüm von seinen Freunden verspottet wird. Nach der ersten Abfahrt und einem spektakulären Sturz wird das Kostüm geöffnet und der Spieler kann sich sein boardendes Alter Ego zurecht zimmern. Sodann werden die Hänge unsicher gemacht, zahlreiche „normale“ und absurde Missionen gefahren, sowie die Story weiter gesponnen. Ja, *Amped 3* folgt einer Story, die ebenso wirr und abgefahren ist, wie die vielen Zwischensequenzen, die bei dem einen ein unverständnisvolles Kopfschütteln nach sich ziehen, während andere sich vor Lachen den Bauch halten.

Auch spielerisch ist *Amped* arcade-lastiger als früher, wenngleich der Simulationsanspruch nicht gänzlich von der Bildfläche verschwand. Eine Reihe von Trick-

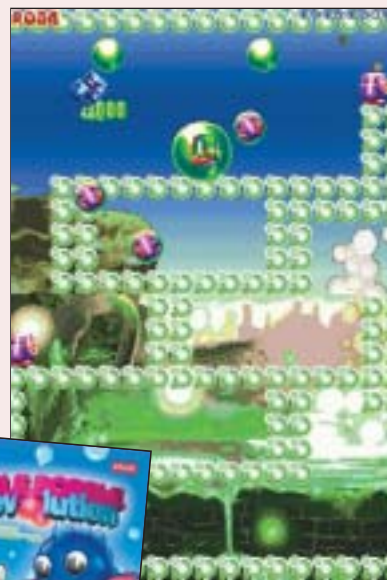
kombinationen, eine enorme Fülle an befahr- und nutzbaren Landschaftselementen, sowie herausfordernde Pisten wie etwa diejenigen der Zugspitze, Valle Nevado oder Laax sorgen für langanhaltende Unterhaltung. Diese wird durch den prall gefüllten Soundtrack, der mit 300 Independent Songs ausgestattet ist, untermalt. Einzig die Grafik scheint nicht das Letzte aus der Xbox 360 herauskitzeln zu können. Dafür spielt sich *Amped 3* flüssig und zuvorkommend. Für Boarder-Einsteiger mit Sinn für absurden Humor ein Muss.

(cw)**Amped 3**

Preis: € 59,95
Hersteller: 2K Sports
System: Xbox 360

4,5**Bubble Bobble Revolution****Der Plattform-Klassiker früher Tage kehrt mit großen Blasen zurück!**

Dabei macht sich das Spiel die Eigenheiten des Nintendo DS zu Nutze, indem nicht nur auf beiden Bildschirmhälften herumgeturnt wird, sondern auch kleine Mini-Games mit Touch-Screen-Unterstützung offeriert werden und das Spiel von der Mikrofon-Steuerung Gebrauch macht. Zudem gab man dem klassischen Gameplay mit Einführung der „Ghost-Bubbles“ neue Impulse. Doch, um der Wahrheit die Ehre zu erweisen, den Spielspaß von anno dazumal erreichen die modernen Helden Bub und Bob nicht. Vielleicht haben die Entwickler auch deshalb die 1:1-Umsetzung des Klassikers mit auf das Speichermedium gegeben. Und das bläst einmal mehr um!

**Bubble Bobble Revolution**

Preis: € 39,-
Hersteller: Taito/Atari
System: Nintendo DS

3,5**Februar 2006****93**

Urlaubsberatung aus 1. Hand

Viele Reiselustige buchen schon im Winter den Urlaub für den Sommer - um sich den Frühbucherrabatt zu sichern und um zu verhindern, dass begehrte Domizile bereits ausgebucht sind. Aber halten die Hotels auch das, was die Kataloge und Reisebüros versprechen? HolidayCheck.de schickt unbestechliche Testpersonen in die ganze Welt - die Urlauber selbst.

Im Katalog der Reisebüros sieht meistens alles bestens aus. Die Hotels wirken klein und gemütlich, der Strand erscheint weit und sauber. Von Baustellen ist keine Rede und das Meer ist ganz bestimmt nicht dreckig. Das ist natürlich alles eine Frage der Fotoperspektive und der geschickten Formulierung, wissen viele enttäuschte Urlauber, die schon so manche Ferien in enttäuschenden Tourismusbunkern zugebracht haben.

Viele Urlauber informieren sich deswegen noch vor dem Buchen ganz genau im Internet, wie es wirklich an ihrem Urlaubsort aussieht. Dabei hilft HolidayCheck.de, die TÜV-zertifizierte Hotelbewertungsplattform, in der sich die Urlauber selbst als Kritiker versuchen und ehrliche Beurteilungen zu ihren aktuellen Ferienorten in die Datenbank eintippen. Auf diese Weise sind inzwischen 250.000 Hotelbewertungen plus 70.000 Urlaubsbilder und 150.000 Forumsbeiträge zusammengelassen.



INFO

www.holidaycheck.de

i-design Hardwarestore

Vom Beamer bis zur Webcam finden Sie hier alles, was Sie an Hardware für hochwertige Computer benötigen. i-design arbeitet seit 1999 kundenorientiert, permanent sind über 1.100 Artikel auf Lager, der Versand erfolgt innerhalb von 48 Stunden. Die Ware kann auch im neuen Geschäftslokal abgeholt werden. i-design steht für Kompetenz in Silent-Lösungen. Sowohl im Office, als auch im Gamerbereich.



INFO

<http://hardwarestore.i-design.at>

eBay-Handel als Lebensunterhalt?

Das Internet-Auktionshaus eBay zählt alleine in Deutschland mittlerweile rund 64.000 Profi-Verkäufer, die einen wesentlichen Anteil ihres Lebensunterhaltes mit dem Handel von Produkten auf der Onlineplattform bestreiten.

Einer Studie des Marktforschungsinstituts AC Nielsen zufolge werden über die deutsche eBay-Seite von den 64.000 Verkäufern jeweils mehr als 12.000 Euro an Handelsvolumen im Jahr abgewickelt. Der Großteil der Händler, etwa 76 Prozent, stammt aus ländlichen Bereichen. Diese Menschen nutzen das Online-Auktionshaus als Marktzugang, der ihnen sonst versperrt bleiben würde. Viele der Profi-Verkäufer waren anfangs private User der Plattform und haben erst im Laufe der Zeit auf die kommerzielle Schiene gewechselt. 39 Prozent der Befragten gaben an, ursprünglich nur Privatartikel auf der Webseite versteigert zu haben. Ein Fünftel hatte bereits vorher Erfahrung im Einzelhandel und benutzt eBay nun als zusätzlichen Vertriebsweg.

Insgesamt dürften von dem Internet-Auktionshaus noch weit mehr Jobs abhängen als von der Studie erfasst wurden. Denn Hersteller spezieller Software für eBay-Händler sowie Verkäufer, die nach unterbewerteten Angeboten auf der Webseite Ausschau halten, um diese dann weiter zu verkaufen, sind von Nielsen nicht berücksichtigt worden. Zudem geht die Untersuchung nicht darauf ein, dass rund 20 Prozent des deutschen Paketaufkommens auf eBay zurückzuführen sind!

INFO

www.ebay.de bzw. www.ebay.at

Buch-INFO

Verkaufsfördernd erweisen sich auf eBay professionelle Produktaufnahmen. Hier die richtige Ausrüstung zu finden, das passende Licht zu verwenden und spezielle Techniken zu nutzen, ist oftmals schwierig.

Die Autorin Angela Wulf verrät deshalb in dem Buch „eBay - Verkaufserfolg durch Superfotos“ Profitipps für das eigene Foto-Shooting. Dabei zeigt sie, wie sich leicht und schnell mit Fotostisch, Beleuchtung, digitale Kamera und Hintergrund ein eigenes Mini-Fotolabor aufbauen lässt. Da jeder Gegenstand einen eigenen „Charakter“ besitzt, bietet die Autorin viele Produktbeispiele und gibt jede Menge nützliche Tipps, wie man diese jeweils am besten in Szene setzt. Zusätzlich erfährt man, wie man mit Photoshop Elements als digitale Dunkelkammer die Fotos bearbeiten und vervollkommen kann, Effekte und Eyecatcher erzielt und die Bilder online stellt.

eBay-Verkaufserfolg durch Superfotos

von Angela Wulf
Markt & Technik,
288 Seiten

Preis: € 19,95

www.mut.de





Das Digitalmagazin

INFOSAT

Europas Nr. 1 zum Thema Digitalfernsehen

Alles Wissenswerte über den digitalen Empfang von TV und Radio sowie News und Trends aus der Medien-, Telekommunikations- und Multimedia/Online-Branche, lesen Sie jeden Monat in INFOSAT. Mit aktuellen Produktvorstellungen, Marktübersichten, Interviews und Hintergrundberichten bietet das Magazin einmalig viel Nutzwert.

**Sichern Sie sich noch heute Ihren monatlichen Informationsvorsprung -
Gleich Coupon ausfüllen, abschicken und tolle Prämie kassieren!**

Super-Abo
nur für CD INFO-Leser



- 12 Ausgaben INFOSAT**
- + 12 Ausgaben INFOSAT EUROPE**
(48-seitige Frequenzliste)
- + Kostenloser Zugang zur**
Satellitensuchmaschine
von INFOSAT (www.satfinder.info)

im Abo nur
145 €



Hausinternes Netzwerk über die Steckdose! „MicroLink dLAN Highspeed-Starter-Kit“

- nutzt die existierenden Stromkabel und Steckdosen im Haus zur Datenübertragung
- geeignet für ISDN und DSL-Router
- Stromsparfunktion für 30% weniger Stromverbrauch
- Reichweite von 200 m
- Highspeed Home Plug-Adapter mit bis zu 85 Mbit/s Übertragungsraten
- IP-TV in jedem Raum des Hauses
- Videos in DVD-Qualität über die hausinterne Stromleitung schicken
- Abhörsicherheit durch DESpro-Verschlüsselung



UVP: 189,90 €

Weitere Abo-Angebote unter www.infosat.info

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail Adresse: _____

Unterschrift: _____

Zahlungsweise

☐ Kreditkarte

Gültig bis: _____

☐ Bankeinzug

Kto.-Nr.: _____

BLZ _____

☐ **Ja**, ich nehme Ihr Abo-Angebot an und erhalte 12 Ausgaben INFOSAT und 12 Ausgaben INFOSAT EUROPE zzgl. MicroLink dLAN Starter-Kit zum Preis von 145,- €. Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn nicht drei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Auslieferung nur in Deutschland möglich - Solange Vorrat reicht.

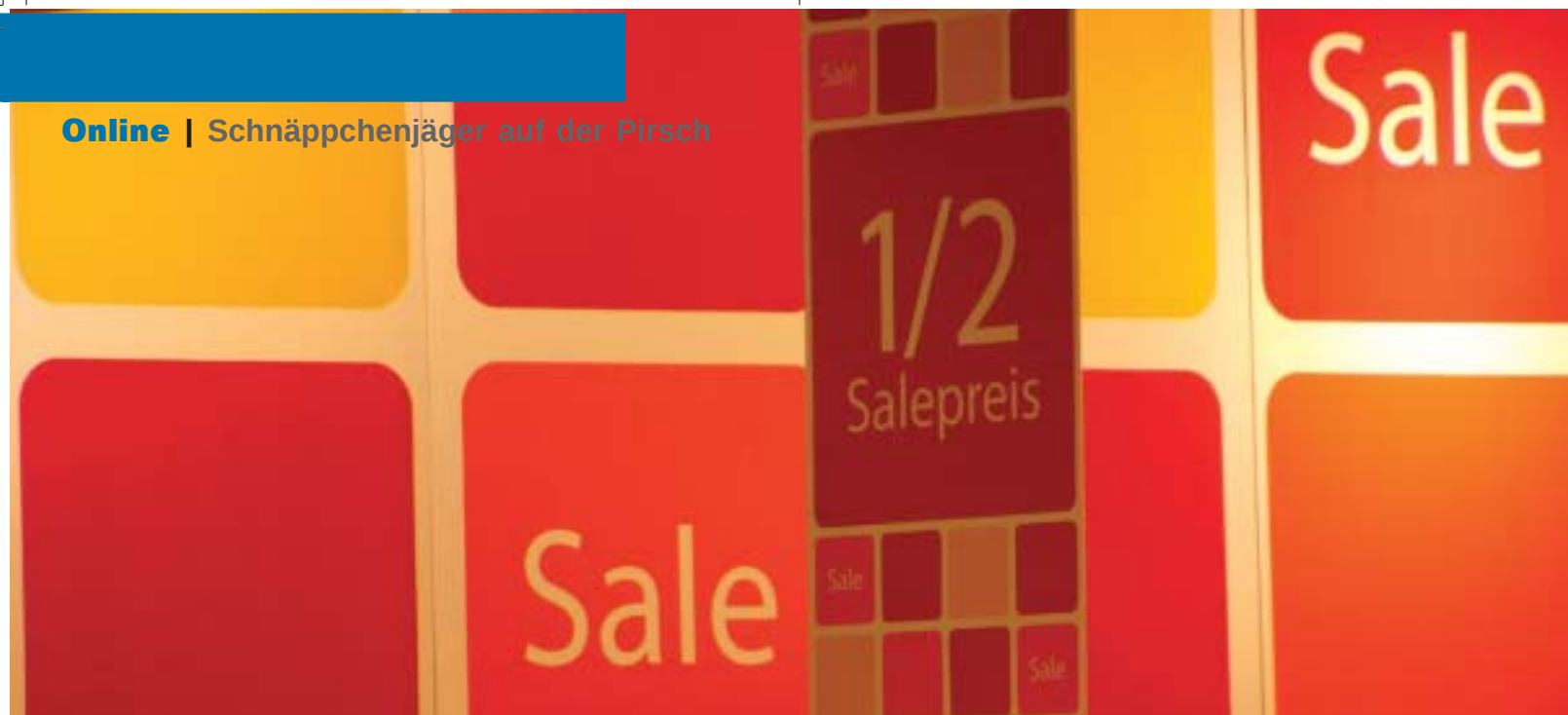
Datum/Unterschrift: _____

Widerrufsrecht: Mir ist bekannt, dass ich diese Vereinbarung innerhalb einer Woche bei der INFOSAT Verlag & Werbe GmbH, Postfach 520, D-54541 Daun, schriftlich widerrufen kann. Die Frist beginnt zwei Tage nach Absendung dieser Bestellung (Poststempel).

Bitte einsenden an: INFOSAT Verlag & Werbe GmbH, Postfach 520, D-54541 Daun oder faxen an: 06592 / 929-771 www.infosat.info

cd_info_2_2006





Schnäppchenjäger auf der Pirsch

Begeben Sie sich mit uns auf die Jagd nach den günstigsten Angeboten. Wo gibt es Rabatte, welche Ersparnisse können Sie durch die richtige Wahl des Online-Shops erzielen und wo bekommen Sie mehr für Ihr Geld? Also, Weidmanns Heil auf den nächsten Seiten.

Geizhals Preisvergleich

- www.geizhals.at
- www.geizhals.at/eu/
- www.geizhals.at/deutschland/

Das Preisvergleichsportal Geizhals.at hat sich auf Produkte aus den Bereichen Hard- und Software, Unterhaltungselektronik und Haushaltsgeräte spezialisiert. Trotz dieser „eingeschränkten“ Positionierung sind rund 1.000 Händler gelistet, die mit über 150.000 Einzelprodukten um die Gunst der Käufer wetteifern. Die Produkte werden dabei laufend redaktionell betreut und mit Produktinformationen, Links zu Testberichten und User-Beiträgen versehen.

Ein wesentlicher Bestandteil des Portals sind darüber hinaus die Händlerbewertungen. Hier handelt es sich um selbst verfasste Beiträge der Kunden, die einerseits anderen Konsumenten interessante Informationen über Anbieter und Produkte liefern und andererseits Händlern wertvolles Feedback geben. Des Weiteren kann der Händler in den Geizhals-Foren jederzeit mit den Kunden kommunizieren.

Das für den Endverbraucher kostenlos zu nutzende Portal vergleicht derzeit insgesamt rund 3,5 Millionen Preise, die stündlich aktualisiert werden. Händler, die mit ihren Produkten, Preisen und Services auf Geizhals.at gelistet sein möchten, können auf das faire „Pay per click“-Modell zurückgreifen,

das dem Händler nur diejenige Userfrequenz in Rechnung stellt, die er durch das Portal erzielt.

Neben dem österreichischen Portal unterhält Geizhals.at auch Preisvergleichsportale für den EU-Raum und Deutschland.



Preisvergleich guentstiger.de

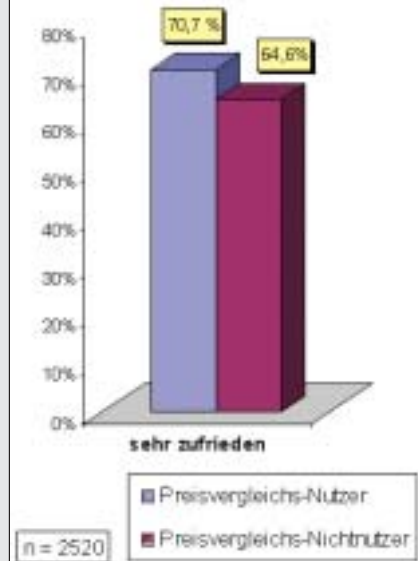
- www.guentstiger.de
- www.guentstiger.at
- www.guentstiger.ch

Übersichtlich und klar strukturiert präsentiert sich das Preisvergleichsportal von guentstiger.de, das sich auf die Bereiche Technik, Computer und Haushalt spezialisiert hat. Die einzelnen Produkte werden mit einem Plus an Infos (etwa Links zu Testberichten, Kundenmeinungen usw.) ausgestattet. Darüber hinaus gelten die beim Portal gelisteten Online-Shops als seriös, werden sie doch in regelmäßigen Abständen von der Redaktion überprüft.

Neben dem Basisportal finden sich zudem auch Subdomains für Preisvergleiche für Reisen und Finanzen. Letztere sind allerdings nur für deutsche Kunden von Relevanz, da diese Dienste nicht auf den länderspezifischen Portalen Österreichs und der Schweiz verfügbar sind.

Vergleichen zahlt sich aus

Heutzutage kann sich beinahe schon jeder, der ein gewisses Geschick für den Handel mitbringt, den Mut zur (Teil-)Selbstständigkeit in sich trägt und ein Quäntchen an technisches Verständnis sein Eigen nennt, mit einem Online-Shop-Pflänzchen im Wald des e-commerce beweisen. Für die Kunden führt dies unweigerlich zu einer unübersichtlichen Wanderschaft durchs Dickicht, wobei so manches Schnäppchen unentdeckt bleibt. Ein wenig Licht ins Dunkle bringen da die Preisvergleichsportale, die dem Käufer anhand von Produktpreisen, Versandkosten, Lieferzeit, Verfügbarkeit, allgemeine Geschäftsbedingungen und userseitigen Erfahrungsberichten unter die Arme greifen, wenn es darum geht, das gewünschte Produkt möglichst günstig bei einem vertrauenswürdigen Online-Shop zu erstehen.

Zufriedenheit mit dem gekauften Produkt

Laut einer Studie, die vom Preisvergleichsportal Geizhals.at in Auftrag gegeben worden ist, sind Nutzer von Preisvergleichsportalen die zufriedeneren Kunden.

CDA-Shop

- www.cda-shop.com

Übersichtlich präsentiert sich der CDA Shop, der für sichere Bestellungen und schnelle Abwicklungen garantiert. Stöbern Sie in den Kategorien Hardware, PC-Spiele, Software oder Schnäppchen nach günstigen Angeboten. Jeder Artikel ist mit einer kurzen aber prägnanten Beschreibung und einem Bild zu betrachten.

**AKTION**

Bestellen Sie bis zu fünf kostenlose Artikel! Unter dem Menüpunkt Kostenlos finden Sie informative Software und spannende Spiele zum Nulltarif. Bis zu fünf dieser Artikel können Sie gratis bestellen. Für diese Bonus-Aktion gilt ein Mindestbestellwert von fünf Euro.

Amazon

- www.amazon.de
- www.amazon.at

Das führende Online-Shoppingportal, wenn es um Bücher, Musik, DVDs, Software, Spiele und vieles mehr geht, ist ohne Zweifel Amazon. Hier stimmt einfach alles: angefangen beim riesigen Sortiment, über die übersichtliche Gliederung bis hin zu personalisierbaren Wunschlisten und Übersichten.

Als Kaufanreiz dienen zudem die Kundenrezensionen, die kostenlose Lieferung für Bücher ab einem Bestellwert von mindestens 20,- Euro oder die faire Auflistung weiterer Anbieter eines Produkts, die sich dem Amazon-Partnerprogramm angeschlossen haben.

AKTION - Amazon-Angebote

Maxfield BLACKline 512MB MP3/WMA-Player
Statt 79,95 EUR nur noch 55,- EUR

Norton AntiVirus 2006
statt 44,95 EUR nur noch 33,95 EUR

Nero 7 Premium
statt 69,99 EUR nur noch 53,95 EUR

**Tchibo & Eduscho**

- www.tchibo.de
- www.eduscho.at

Frei nach dem Slogan „Jede Woche eine neue Welt“ finden sich im Online-Shop von Tchibo, respektive Eduscho stets lukrative und qualitativ hochwertige Produkte aus den unterschiedlichsten Bereichen. Für den User ist es daher vorteilhaft, öfter auf die Webseite zu schauen. Oder man entschließt sich für die Zusendung des Newsletters, der die aktuellen Neuigkeiten vorstellt.

AKTION - Aktuelle Angebote

Akku- und Netz-Rasierer
für 49,90 EUR

Profi-Make-up-Koffer
für 34,90 EUR

4-Komponenten-Stereoanlage
für 79,90 EUR



Audible

www.audible.de

Das Internet-Portal für den Download von Hörbüchern und weiteren gesprochenen Inhalten wartet mit zahlreichen deutschsprachigen Hörbüchern (unter anderem Klassiker von Goethe, Rilke, Shakespeare, Flaubert und Gorki, zeitgenössische Bestseller, spannende Krimis oder Business- und Management-Literatur), sowie Audioversionen von Zeitungen und Zeitschriften (etwa das Handelsblatt oder Die Zeit) auf.

Der Nutzer lädt sich dabei die Audio-Inhalte auf den Rechner in seine persönliche Online-Bibliothek, von wo er sie jederzeit anhören, auf mobile Endgeräte übertragen oder auf CD



brennen kann. Um auch den besonderen Eigenschaften von Hörbüchern

AKTION

Melden Sie sich unter www.audible.de/cda gratis für ein Probemonat an und laden Sie sich zwei kostenlose Hörbücher ihrer Wahl herunter. Eine e-mail oder ein Anruf genügt, um sich vom Probemonat abzumelden.

Rechnung zu tragen, hat Audible ein spezielles Dateiformat entwickelt. Das Audible-Format bietet beispielsweise die Möglichkeit zum Springen zwischen verschiedenen Kapiteln sowie das Weiterhören an der Stelle, an der gestoppt wurde, und stellt damit einen besonders komfortablen Hörerlebnis sicher.

2 Hörbücher
GRATIS

Cazar

www.cazar.de

Das Online-Fachgeschäft für exklusive Dessous, Beachwear und Männerunterwäsche bietet nicht nur bekannte Marken (etwa Bruno Banani, Gerbe, Janet Reger, JLO Lingerie, Lejaby, Parah, Triumph, Verdissima oder Wolff) in gewohnter Qualität, sondern überzeugt auch durch Zusatzservices wie einen Größenrechner, ein Schnitt- und Stofflexikon, Pflegehinweise, die Geschichte der Dessous oder eine Designer Galerie. Dass hier das Shopping-Erlebnis seinem Namen gerecht wird, steht außer Frage.

Als besonderes Produkt sei die Serie „Envoutante“ der Edel-Dessous-



AKTION

Jeder Leser bekommt einen Gutschein im Wert von fünf Euro in seine Bestellung beigelegt. Dazu gilt es im Warenkorb ins Textfeld „Ihre Mitteilung an uns“ den Promotion Code „**CD Info**“ bzw. „**CD Austria**“ einzutragen.

Marke „Chantal Thomass“ erwähnt, die derzeit exklusiv über Cazar vertrieben wird. Chantal Thomass kreiert seit mehr als 35 Jahren kokette, sinnliche Dessous. Dabei liebt sie es, mit Phantasie, Humor und wertvollen Materialien Körper in Szene zu setzen.

Rabatt
€5,-

fotokasten

www.fotokasten.com

Digitale Fotos auf die unterschiedlichsten Materialien zu produzieren, ist der



Service vom fotokasten. Das Sortiment umfasst über 150 Artikel: ob Fotos auf Leinwand, einer Tasse, in einem Kalender oder in einem gebundenen Fotobuch.

Zum komfortablen Offline-Zusammenstellen der Bestellungen und zur Bearbeitung von Fotobüchern und Bildern bietet fotokasten die kostenlose Software fotokasten-Comfort an. Die knapp elf herunter zu ladenden MB sorgen sodann für angenehmen Komfort und weitreichenden Gestaltungsmöglichkeiten.

AKTION

Erhalten Sie fünf Euro Rabatt auf ein Fotobuch! Um den 5,- Euro Rabatt in Anspruch nehmen zu können, laden Sie sich bitte die kostenlose Bestellsoftware fotokasten-Comfort herunter. Danach kreieren Sie Ihr Fotobuch und geben Sie während des Bestellprozesses den Gutscheincode „**cdi170zpum91**“ in das entsprechende Feld ein. Die fünf Euro werden vom Gesamtbetrag abgezogen. Der Gutschein, der pro Haushalt nur einmal verwendbar ist, ist bis zum 31.3.06 gültig.

Rabatt
€5,-

dress for less

www.dress-for-less.de
www.dress-for-less.at
www.dress-for-less.ch

Bei dress-for-less, Europas führendem Online-Designer-Outlet, finden Sie Top Designer- und Markenmode wie z.B. ck, D&G, DKNY, Helly Hansen, Tommy Hilfiger, Versace u.v.m. und das bis zu 70 Prozent günstiger! Die Produktpalette umfasst derzeit ca. 3.000 Artikel von über 250 Designer- und Markenmoden und täglich finden sich weitere, neue Angebote im Shop.

Auffallend und passend zu den Edelmarken ist das professionelle De-

sign des Online-Shops, das die Produkte in den Vordergrund stellt. Darüber hinaus verstehen es die Produktbilder (teilweise mit Vorder- und Rückansicht, sowie Detailfotos) zu begeistern. Des Weiteren kommen Größentabellen, aussagekräftige Beschreibungen und die in Prozent angegebene Preisersparnis dem Informationswert zugute. Neben der Sortierung nach diversen Produktkategorien, lassen sich die Artikel auch nach Designer oder nach Größe wählen.

AKTION

Bestellen Sie jetzt unter www.dress-for-less.de, www.dress-for-less.at oder www.dress-for-less.ch und Sie erhalten pro Bestellung zusätzlich 10% Rabatt. Tragen Sie hierfür das Codewort „**CD Info**“ im Online-Bestellformular am Ende Ihres Bestellvorgangs ein und der Rabatt wird Ihnen direkt angerechnet. Die Rabatt-Aktion ist für alle Artikel gültig und läuft bis einschließlich 31.01.2006.

Rabatt
10%



DESIGNERMODE BIS -70%

CALVIN KLEIN ... DKNY ... GIVY ...
 CELIO ... HUGO BOSS ... HUGO BOSS ...
 HELLY HANSEN ... LUIS VITTON ...
 MISS SIXTY ... TOMMY HILFGER ...
 TOMMY HILFGER ... TOMMY HILFGER ...

**10%
RABATT**

Tragen Sie den Gutscheincode ins Online-Bestellformular ein und 10% Rabatt werden Ihnen direkt gutgeschrieben! Gültig bis 31.01.2006

Gutscheincode: **CD Info**

www.dress-for-less.de

dressforless.de
online designer outlet

Fashiondreams

www.fashiondreams.at

Der Online-Shop, der sich insbesondere auf Mode spezialisiert hat und sich dort allen voran um die Einkleidung von Damen kümmert, bietet einen klar strukturierten Aufbau. Innerhalb der einzelnen Kategorien findet man schnell

die in Frage kommenden Kleidungsstücke, indem vorhandene Größen, Preise und im Falle preisreduzierter Waren auch die Preisersparnis in Prozent angegeben werden. In der Detailansicht werden weitere wichtige Informationen angeboten: angefangen von einer ausführlichen Beschreibung über ein angenehm großes Produktbild bis hin zur Kennzeichnung, wie es um die Verfügbarkeit des Artikels bestellt ist.

Darüber hinaus wird der Kundenservice groß geschrieben. Haben Sie etwa eine Fra-

Ein Vorbild an persönlicher Kundenbetreuung.

AKTION

Geben Sie bei Ihrer Bestellung in der Bildschirmmaske, wo auch Versandart und Zahlungsart angegeben werden, den Gutscheincode „**2606**“ ein und Sie erhalten fünf Prozent Rabatt auf Ihren Einkauf! Dieser Rabatt gilt auf alle Waren, auch auf bereits reduzierte Produkte.

Rabatt
5%



lion.cc

www.lion.cc

Bei lion.cc gibt es eine Riesenauswahl nicht nur an Büchern, sondern auch an CDs, DVDs, Computerspielen und Software. Jede Menge Preishits und Extras wie Kundenrezensionen, Merkliste und persönliche Kauf Tipps sorgen für ein „majestätisches“ Einkaufsvergnügen. Insgesamt finden sich über drei Millionen Produkte und das zu besten Preisen im Online-Shop. Darüber hinaus gibt es interessante Features und Annehmlichkeiten, wie zu ausgewählten Büchern die Funktion „Das blätterbare Buch“ oder Hörproben, die nicht Formatgebunden sind, sondern auf jedem Flashfähigen Browser funktionieren.

AKTION

Sparen Sie beim Kauf des WISO Sparbuchs 2006 (€ 29,95) drei Euro! Geben Sie dazu beim Bestellvorgang den Code „**WISOSBPLCAJW**“ in das dafür vorgesehene Feld ein. Der Code ist bis zum 31.1.2006 und nur für das WISO Sparbuch 2006 gültig. Des Weiteren kann der Gutschein nur einmal pro Haushalt eingelöst werden und ist nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar.



Rabatt
€3

Preisleistungswein.com

www.preisleistungswein.com

„Weine trinken, die Spaß machen“, mit diesem Slogan versucht dieser Webshop den Genießer in die Welt der aus Trauben gewonnenen Gaumenfreuden zu entführen. Das Sortiment umfasst erstklassige, von einem speziellen Verkostungsteam geprüfte Weine, die der Prämisse folgen, dass guter Wein nicht teuer sein muss. Die Produktbeschreibung gibt neben dem Winzer und seinem Standort auch die optimale Genusstemperatur, den Alkoholgehalt

AKTION

Um die Weine von eher unbekannten Winzern zu einem besonders guten PreisLeistungsverhältnis testen und genießen zu wollen, schicken Sie eine e-mail an office@preisleistungswein.com mit dem Kennwort „**CD Austria**“ bzw. „**CD Info**“. Per Mail kommt dann ein Gutschein im Wert von fünf Euro in Ihr Postfach geflattert.

sowie eine „sinnliche“ Beschreibung des Geschmacks preis.

Rabatt
€5,-

shirtcity.com

www.shirtcity.com

Auf shirtcity.com hat jeder User die Möglichkeit, originelle und individuelle T-Shirts, String Tangas, Teddys, Taschen, Kappen uvm. selbst zu gestalten und zu bestellen. Es stehen über 30 Produkte und über 900 Motive zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es auch Felder für freie Texteingaben z.B. für ein Gedicht oder eine individuelle Liebeserklärung und eine Kategorie zum Hochladen eigener Bilder. Der Fantasie sind also keine Grenzen gesetzt! Die einfache Bedienbarkeit und die sofortige Ansicht der eigenen Kreationen macht dabei einfach Spaß und animiert zum Designen. (cw)



AKTION

Sparen Sie fünf Euro! Geben Sie auf der Webseite den Gutscheincode „**DDZGLR74RLAIVEN**“ in das vorgesehene Feld ein und erhalten Sie so eine automatische Gutschrift von fünf Euro. Der Code ist bis zum 31.3.06 gültig.

Rabatt
€5,-

„Meta-Suchmaschinen sind schneller und effizienter. Der Internetbenutzer kann sich auf das Wesentliche konzentrieren“.

Planetopia (SAT1)

Sie suchen eine faire und günstige Möglichkeit für eine effektive Internetwerbung?



SeekOo, die erfolgreiche und leistungsfähige Meta-Suchmaschine filtert Privateinträge und störende Werbung heraus. Angezeigt werden daher nur relevante Ergebnisse. Die Benutzer müssen nicht zahlreiche Seiten durchsuchen, Anbieter werden schnell gefunden.

SeekOo ermöglicht auch kleinen und mittelständischen Unternehmen ein erfolgversprechendes Internet-Marketing. Sehr günstige Festpreise schaffen gegenüber TKP's Transparenz und ermöglichen eine exakte Kostenplanung.

SeekOo Ltd.
Homberger Str. 74b - 47441 Moers
Telefon: 0700-19 20 30 40*
Telefax: 0700-19 20 30 41*
www.seekoo.de - info@seekoo.de
(*max. 12 cent/min. aus dem deutschen Festnetz)

Februar 2006

HP LCD Monitor-Serie L1x06: Elegante Ergonomie

Durch eine kostengünstige und platzsparende Flatscreen-Serie mit Bildschirmdiagonalen von 15, 17 und 19 Zoll hat HP sein Angebot an TFT-Monitoren im Einstiegssegment erweitert.

Für welche Bilddiagonale - 15, 17 oder 19 Zoll - man sich auch entscheidet - aufgrund eines hohen Kontrasts und verkürzter Reaktionszeiten von acht bis zwölf Millisekunden eignet sich die Monitor-Reihe von HP sowohl für berufliche Tätigkeiten als auch für Spiele und Multimedia.

Dank übersichtlicher Bedienungselemente kann man Kontrast- und Helligkeitswerte, sowie andere Parameter schnell und einfach an persönliche Bedürfnisse anpassen. Für die besonders rasche Einstellung steht außerdem eine Auto-Setup-Taste zur Verfügung. Mit der



Die Displays der HP-Serie L1x06 stellen eine kompakte Alternative zu Röhrenschirmen dar.

HP Display LiteSaver-Software lassen sich persönliche Einstellungen für einen energiesparenden Modus vornehmen. Damit wird die Lebensdauer des Monitors verlängert und der Stromverbrauch gesenkt. Durch ihr elegantes Design machen die HP-Displays außerdem auf jedem Schreibtisch eine gute Figur.

INFO

Preis: ca. € 250,- (L1506)
ca. € 300,- (L1706)
ca. € 370,- (L1906)

<http://www.hp.com/de> bzw. [at](http://www.hp.com/at)

Brother DCP-315CN: Kommunikative Vielseitigkeit

Das kompakte und preiswerte Multifunktionsgerät von Brother verfügt über eine ganze Menge nützlicher Eigenschaften.

Das Multifunktionscenter DCP-315N steckt in einem platzsparenden Gehäuse und beherrscht gleich mehrere Disziplinen. Sowohl als Text-, wie auch als Fotoprinter ist das Inkjet-Gerät mit getrennten Farbpatronen verwendbar. Digitalbilder können bei Bedarf über eine eingebaute Speicherkartenstation eingelesen werden.

Neben dem Einsatz als Drucker erlaubt ein Farbscan-Modul mit 600 x 2.400 dpi auch die Erfassung von



Trotz seines günstigen Preises verfügt das Multifunktionscenter DCP-315CN von Brother über eine Ethernet-Anbindungsmöglichkeit. Alternativ kann das Gerät via USB2.0 direkt an einen PC angeschlossen werden.

Vorlagen und die Kopie von Dokumenten.

Ein großes Plus gegenüber anderen Geräten ist die eingebaute Netzwerkkarte mit Printserver-Funktion zur direkten Ethernet-Anbindung. Damit stehen die Features des Multifunktionscenters gleich mehreren Personen im Netz zur Verfügung.

INFO

Preis: ca. € 120,-

<http://www.brother.de> bzw. [at](http://www.brother.at)

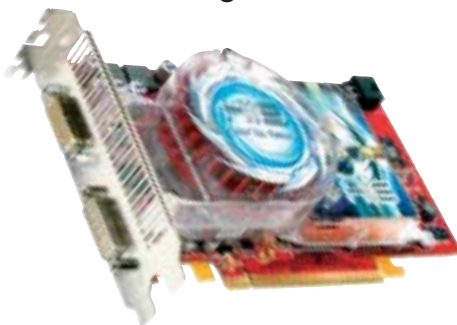
HIS X850 CrossFire Edition: Dampf aus allen Grafik-Rohren

Ein Grafiksystem für passionierte Spieler sorgt durch die Nutzungsmöglichkeit von gleich zwei parallelen Grafikprozessoren für hohe Leistungen im Bereich der Bildverarbeitung.

Die CrossFire Edition von HIS ist besonders für Anwender interessant, die bereits über eine „normale“ Grafikkarte der X850 Serie verfügen.

Zwei „Kraftwerke“

In diesem Fall ist der simultane Betrieb von zwei Grafikkarten in einem PC System möglich. Bei hohen Auflösungen sind damit gleichzeitig schnelle Szenenwechsel in Spielen sichergestellt. Jede der beiden Grafikkarten berechnet einen bestimmten Teil des Bildes. Die Ergebnisse werden dann von einem ei-



Mit der Nutzungsmöglichkeit von zwei Grafikprozessoren ist die HIS X850 CrossFire eine leistungsfähige Alternative für Gamer.

gens entwickelten „Combiner-Chip“ auf der Master-Karte (Cross Fire Editi-

on) wieder zu einem kompletten Bild zusammengesetzt und an den angeschlossenen Monitor geschickt.

Um dabei immer die bestmögliche Bildqualität garantieren zu können, setzt die HIS X850 CrossFire auf vier verschiedene Rendering-Modi zur Bildberechnung. Ein großer Vorteil der vier verschiedenen Modi ist, dass die Karte damit zu möglichst vielen Spielen kompatibel ist.

INFO

Preis: ca. € 360,- (256 MB)

<http://www.hisdigital.com>

Fujitsu Siemens Lifebook P7120: Kompakter Dauerläufer

Trotz des geringen Gewichts von nur 1,3 Kilogramm bietet das Lifebook P7120 alle Funktionen, die man von einem mobilen PC erwartet.

Das nur etwas über ein Kilogramm leichte *Lifebook P7120* verfügt über ein 10,6 Zoll Widescreen-Display mit einer Auflösung von 1.280 x 768 Pixel. Als CPU kommt ein *Pentium M 753* mit 1,2 Gigahertz in der *Ultra Low Voltage* Version von *Intel* zum Einsatz, der ohne PC-Lüfter auskommt und eine lange Einsatzdauer je Akkuladung garantiert.



gute Leistungswerte und zeichnet sich durch einen geringen Energieverbrauch aus. An Laufwerken stehen dem User eine 60 Gigabyte Harddisk, sowie ein DVD-Writer in einem modularen Laufwerksschacht zur Verfügung.

Drahtlose Kommunikation ist dank *Bluetooth* und 54 kbps WLAN (802.11 a/b/g) kein Problem, weshalb sich das Notebook für verschiedenste Anwendungen eignet.

Das Lifebook P7120 ist ein besonders kompaktes Notebook mit langer Akkustandzeit.

Stromsparende Grafik

Auch bei der Grafik hat man an eine energiesparende Lösung gedacht. Der Onboard Chipatz *Intel 915 GM* bietet für ein integriertes System

INFO

Preis: ca. € 2.600,-
<http://www.fujitsu-siemens.de> bzw. [at](http://www.at)

Razer Tarantula Gaming Keyboard: Passender Spiele-Begleiter

Mit einem eigenen Keyboard für Spieler unter der klingenden Bezeichnung „Tarantula“ bereichert Razer den Markt im Bereich Computerzubehör.

Das *Razer Keyboard* besitzt ein hochauflösendes *Organic LED*-Display mit einer Anzeigefläche von 85 x 25 Millimetern.

Zudem ist es mit programmierbaren Funktionstasten und angleichbaren Makrofunktionen ausgestattet. Bis zu 95 programmierbare Tasten können mit Hilfe des Onboard-Speichers auf maximal fünf unterschiedlichen Profilen gespeichert werden.



Mit zahlreichen speziellen Steuerelementen ist das *Razer Tarantula Gaming Keyboard* ein passendes Eingabegerät für Spieler.

tung versehen, die der User den jeweils aktuellen Lichtverhältnissen gut angleichen kann.

Speziell für Spieler wurden zwei *Jog-Dial*-Steuerelemente in

die Tastatur integriert und über einen *Gaming Mode Switch* lässt sich die *Windows*-Taste ausschalten. Ein USB 2.0 Port sowie Mikrofon- und Kopfhörerbuchsen gestatten den Anschluss weiteren Zubehörs, sowie die Anbindung der Tastatur an den PC.

Beleuchtung inklusive

Die Tasten des Keyboards sind mit einer regelbaren Hintergrundbeleuch-

INFO

Preis: noch nicht verfügbar
<http://www.speed-link.com>

Technologie-Splitter

Chancen durch 100-Dollar-PCs

Nicholas Negroponte, der bekannte Technologie-Visionär, empfand es schon immer als ungerecht, dass ein Großteil der Erdbevölkerung aus den armen Ländern Asiens, Lateinamerikas und Afrikas trotz fortschreitender technologischer Entwicklung in den Industrieländern nach wie vor von Bildungschancen ausgeschlossen ist.

Gerade im Bereich der Informationstechnologie haben begabte junge Menschen deshalb keine Chance auf eine Nutzung und Weiterentwicklung ihres geistigen Potenzials.

Bildung für die Dritte Welt durch leistbare Notebooks.
 (Foto: MIT MediaLab)



Damit sich diese Situation ändert, haben

Negroponte und das von ihm gegründete *Media Lab* am *Massachusetts Institute of Technology (MIT)* in Harvard einen mobilen Computer entwickelt, der mit einem angepeilten Preis von 100 US-Dollar auch für ärmere Bevölkerungsschichten erschwinglich sein soll. Mit einem eigens entwickelten, stromsparenden 7 Zoll-Display und einer 500 MHz AMD-CPU gelang es den Visionären des MIT diese Vorgaben zu erfüllen. Ist der Akku des Notebooks leer, lässt sich dieser über einen handkurbelbetriebenen Generator wieder aufladen.

Linux wurde nicht nur aus Kostengründen als Betriebssystem gewählt - es soll die künftigen Besitzer vor allem ermutigen, gleich selbst Software für den mobilen PC zu entwickeln und dabei wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Gegenwärtig verhandelt Negroponte mit Hardwareherstellern über die Realisierung seiner Idee. (ks)

My Scan-Experience



Foto: Canon

In Zeiten von Internet und Digicams macht es Sinn, komplette digitale Bildarchive zu erstellen. Um auch herkömmliche Papierbilder und Dias in solche Sammlungen aufnehmen zu können, bedarf es eines zuverlässigen Scanners. Wir haben uns einige Geräte mit diesem Anspruch näher angesehen.

Um uns ein Bild von der Leistung aktuell marktgängiger Scanner machen zu können, mussten wir einige Geräte der guten Mittelklasse unter die Lupe nehmen. Anhand von sechs Kriterien wurde dafür ein Anforderungsprofil erstellt.

Gerechte Bewährungsprobe

Zunächst bewerteten wir die technische Ausstattung, wie etwa die optische Auflösung, das Vorhandensein eines eigen-

nen Einschalters oder einer Durchlichteinheit. Auch die inkludierte Software wurde an dieser Stelle berücksichtigt.

Im zweiten Testlauf haben wir Qualität und Handhabung der Scanner verglichen, während im Punkt drei ein Geschwindigkeitstest unter verschiedenen Scanauflösungen zu bewältigen war. Auch die Dauer für einen Vorschauscan wurde in diese Messung miteinbezogen. (Details über diese Messungen finden Sie in der Tabelle ab Seite 108).

Die Ergebnisse der einzelnen Scans haben wir im vierten Punkt natürlich auch hinsichtlich der Qualität (Farbtreue, Schärfe, Kontrast) bewertet.

Für den Benutzer nicht unwesentlich ist natürlich auch die Geräuschkulisse beim Scan, weshalb der Akustik unter Punkt fünf Beachtung geschenkt wurde. Wie in allen unseren Hardware-Tests setzten wir alle erreichten Leistungen schließlich in Relation zum mittleren Handelspreis (Punkt sechs).



Canon LiDE 500F

Bei beengten Platzverhältnissen Dokumente und Fotos einzuscannen, ist für Nutzer des Canon LiDE 500F kein Problem. Lässt sich der Scanner doch auch im Hochformat betreiben.

Die Scanauflösung des LiDE 500 F ist nicht extrem hoch, reicht für den Hausgebrauch aber allemal aus. Und das kompakte, jedoch trotzdem passabel verarbeitete Gehäuse erlaubt durch eine eingebaute Stütze einen

Der kompakte Canon LiDE 500F scannt in jeder gewünschten Lage.



Scanbetrieb im Quer- und Hochformat.

Geschwindigkeitsmäßig gehört der mit mittlerer Lautstärke agierende Canon-Scanner nicht zu den schnellsten Geräten und hinsichtlich der Ausgabequalität werden

bei guter Bildschärfe und sattem Kontrast Rottöne vor allem bei Hautpartien etwas zu kräftig wiedergegeben.

BEWERTUNG

1. Ausstattung	5
2. Handhabung	8
3. Scan - Speed	6
4. Scan - Qualität	7
5. Akustik	7
6. Preis / Leistung	9

SUMME 42 Punkte

Canon CanoScan 8400F

Qualitätsbewusste Anwender benötigen einen Scanner mit guter Auflösung, wie den CanoScan 8400F.

Das teurere der von uns getesteten Canon-Modelle besitzt ein ziemlich voluminöses, gut verarbeitetes Gehäuse, sowie übersichtliche Bedienelemente und glänzt mit einer hohen optischen Auflösung.

Die Scannergebnisse überzeugen durch eine sehr naturgetreue Wiedergabe, vor allem bei Hauttönen und blauem Himmel. Abgesehen von einer enttäuschenden Scanzeit bei hoher Auflösung arbeitet das Gerät auch ausreichend schnell und gefällt zudem durch ein dezentes Betriebsgeräusch.



Canon bietet mit dem Modell 8400F einen Scanner mit guter Abbildungsleistung und einem umfangreichen Softwarepaket an.

BEWERTUNG

1. Ausstattung	8
2. Handhabung	7
3. Scan - Speed	6
4. Scan - Qualität	9
5. Akustik	8
6. Preis / Leistung	8

SUMME 46 Punkte

Epson Perfection 4490 Photo

Eine Alternative für User mit hohen Scan-Ansprüchen bietet Epson mit dem Perfection 4490 Photo, der mit einer besonders hohen optische Auflösung aufwarten kann.

Mit einer hardwarespezifischen Auflösung von 4.800 x 9.600 dpi bleibt beim Epson 4490 Photo sowohl für detailreiche Bild- als auch Diascans



Der 4490 Photo von Epson ist gut verarbeitet, bietet eine hohe optische Auflösung und zeichnet sich durch eine praktische Bedienung aus.

kaum ein Wunsch offen - von hochwertiger Textbearbeitung ganz zu schweigen. Zudem arbeitet der Scanner in allen Auflösungen sehr schnell und liefert vorlagentreue, wenn auch mitunter etwas flauere Ergebnisse.

Das Arbeitgeräusch hätte, wie beim kleineren Bruder 3590, allerdings etwas zurückhaltender ausfallen können und der Preis ist schlichtweg zu hoch.

BEWERTUNG

1. Ausstattung	8
2. Handhabung	8
3. Scan - Speed	9
4. Scan - Qualität	7
5. Akustik	6
6. Preis / Leistung	6

SUMME 44 Punkte

Epson Perfection 3590 Photo

Epson bietet mit dem 3590 Photo ein preiswertes Modell zum Scannen von Fotos, Dias und Text.

Für seinen günstigen Preis verfügt der Epson-Scanner über eine relativ gute optische Auflösung. Ein Ein/Aus-Schalter hätte den Gebrauchsnutzen noch erhöht. Die Standfestigkeit des Scanners leidet etwas an den zu klein geratenen Gummifüßen.

Von der Scangeschwindigkeit liegt der 3590 Photo im Mittelfeld. Die Wiedergabe überzeugt vor allem bei Hauttönen, während Naturaufnahmen mit viel Grün mitunter etwas flau wirken. Leider gehört der Scanner akustisch nicht gerade zu den leisesten Vertretern.



Der Epson Perfection 3590 Photo verfügt über ein kompaktes Gehäuse und eine Durchlichteinheit zum Scannen von Dias.

BEWERTUNG

1. Ausstattung	6
2. Handhabung	7
3. Scan - Speed	7
4. Scan - Qualität	7
5. Akustik	4
6. Preis / Leistung	8

SUMME 39 Punkte

HP Scanjet 4890

Der getestete Flachbettscanner von HP zeigt eine gute Alltagstauglichkeit in verschiedenen gerätetypischen Anwendungsbereichen.

Der *Scanjet 4890* steckt in einem stabilen, wenn auch voluminösen Gehäuse und verfügt über eine sehr gute optische Auflösung, die hochwertige Dia- und Detailscans zulässt. Die Abdeck-Klappe besitzt eine integrierte Dämpfung, die allerdings so stark ist, dass der Scanner beim Öffnen häufig nach hinten kippt.



ca.
€ 185,-

Der HP Scanjet 4890 ist ein schneller Scanner mit einem stabilen Gehäuse und hoher optischer Auflösung.

Bei guter Geschwindigkeit in allen Auflösungen sind die Scanergebnisse sehr kontraststark, jedoch gegenüber dem Original farblich etwas überbetont. Das Betriebsgeräusch könnte geringer sein.

BEWERTUNG

1. Ausstattung	8
2. Handhabung	7
3. Scan - Speed	9
4. Scan - Qualität	7
5. Akustik	4
6. Preis / Leistung	8

SUMME

43 Punkte

Microtek Scanmaker 5950

Als eines der wenigen Modelle im Consumer-Segment verfügt der Microtek Scanmaker 5950 über einen automatischen Vorlageeinzug.

Nachdem der Scanner von Microtek mit einem - etwas filigranen - Dokumenteinzug ausgestattet ist, benötigt sein Gehäuse etwas mehr Raum. Die Scanauflösung liegt im Basisbereich der Consumer-Mittelklasse und auf eine Durchlichteinheit muss man verzichten.

Von seiner Geschwindigkeit agiert der Scanmaker 5950 bei hohem Ge-



ca.
€ 200,-

Der Microtek Scanmaker 5950 kann mehrere Dokumente ohne Benutzerhilfe einscannen.

räuschniveau recht gemächlich, nur bei höheren Auflösungen arbeitet das Gerät schneller. Die Scanergebnisse fallen durchaus kontraststark aus, sind farblich aber überzeichnet.

BEWERTUNG

1. Ausstattung	7
2. Handhabung	7
3. Scan - Speed	6
4. Scan - Qualität	6
5. Akustik	4
6. Preis / Leistung	7

SUMME

37 Punkte

Plustek OpticPro ST64+

Der Beitrag von Plustek zu unserem Scanner-Vergleichstest ist ein kompaktes Gerät mit guter optischer Auflösung.

Das Gehäuse des *Optic Pro ST64+* besitzt einen sicheren Stand, ist gut verarbeitet und verfügt über eine integrierte Durchlichteinheit.

Von der Geschwindigkeit liegt das Plustek-Modell im mittleren Bereich des Testfeldes, während es Vorlagen bei hoher Scanauflösung vergleichsweise schnell einliest. Die Scans des *ST64+* sind scharf und kontraststark, jedoch vor allem bei Rottönen etwas zu farbintensiv. Akustisch agiert das Gerät beim Scannen selbst zurückhaltend, macht allerdings beim Wagenrücklauf deutlicher auf sich aufmerksam.



ca.
€ 185,-

Mit dem Plustek Optic Pro ST64+ erwirbt man ein Gerät mit guter technischer Ausstattung und umfangreicher Software.

BEWERTUNG

1. Ausstattung	8
2. Handhabung	8
3. Scan - Speed	8
4. Scan - Qualität	6
5. Akustik	5
6. Preis / Leistung	8

SUMME

43 Punkte

Fazit

Wer nicht nur einfache Fotos, sondern auch vergrößerte Bildausschnitte, Strichvorlagen und eventuell Dias digitalisieren möchte, sollte bei Scannern nicht zum billigsten Gerät, sondern zur Mittelklasse greifen, deren Vertreter wir im vorliegenden Test unter die Lupe genommen haben. Keiner der Testkandidaten hat sich bezüglich der Scanqualität deutliche Schwächen ge-

leistet, trotzdem überzeugen vor allem der Canon 8400F und der Epson 4490 Photo mit besonders vorlagentreuen Scans.

Abgesehen von Microtek Scanmaker 5950 verfügen alle Geräte über eine Durchlichteinheit zur Erfassung von Dias, dafür eignet sich der letztgenannte Scanner mit seinem Vorlageeinzug besonders zum Einlesen von Drucksorten.

Und Mustek?

Vermisst haben wir bei unserem Scanner-Vergleichstest ein Modell des bekannten asiatischen Herstellers Mustek. Auf Anfrage wurde uns zwar ein Gerät zugesagt, auf dessen Lieferung oder eine nachträgliche Absage warten wir allerdings bis heute. Daher müssen wir in unserem Vergleichstest diesmal auf die Berücksichtigung eines Mustek-Scanners verzichten. (ks)

Machen Sie Druck - mit unserer Hilfe

Kompatible Patronen für EPSON - Drucker

EPSON Stylus Color 440/460/480/580/670/740/760/860/1160, color	€ 3,99
EPSON Stylus Color 440/460/480/580/670, schwarz	€ 2,99
EPSON Stylus Color 740/760/860/1160, schwarz	€ 2,99
EPSON Stylus Color 200/500, color	€ 3,99
EPSON Stylus Color 400/500/600/850/1520, color	€ 3,99
EPSON Stylus Color 400/500/600, schwarz	€ 2,99
EPSON Stylus Color 800/850/1520, schwarz	€ 2,99
EPSON Stylus Color 480/580/C20/C40, schwarz	€ 3,99
EPSON Stylus Color 480/580/C20/C40, color	€ 3,99
EPSON Stylus Color 680/685, schwarz	€ 3,99
EPSON Stylus Color 680/685, color	€ 4,99
EPSON Stylus Color 880, schwarz	€ 2,99
EPSON Stylus Color 880, color	€ 3,99
EPSON Stylus Color 900/990, schwarz	€ 2,99
EPSON Stylus Color 900/990, color	€ 2,99
EPSON Stylus C90, schwarz	€ 3,99
EPSON Stylus C90, color	€ 3,99
EPSON Stylus C90/C80, color	€ 4,99
EPSON Stylus C70/C80/C62/CX5200/CX5400, schwarz & Farbe je	€ 4,99
EPSON Stylus Photo 790/870/875/890/895/915, schwarz	€ 3,99
EPSON Stylus Photo 790/870/875/890/895/915, color	€ 4,99
EPSON Stylus Photo 1270/1290/1295, schwarz	€ 3,99
EPSON Stylus Photo 1270/1290/1295, color	€ 3,99
EPSON Stylus Photo 810/820/830/925/935, schwarz	€ 3,99
EPSON Stylus Photo 810/820/830/925/935, color	€ 4,99
EPSON Stylus C42 Serie/C44Plus/C46, schwarz	€ 3,99
EPSON Stylus C42 Serie/C44Plus/C46, color	€ 4,99
EPSON Stylus C82/CX3200, Schwarz	€ 3,99
EPSON Stylus C82/CX3200, Color	€ 4,99
EPSON Stylus Photo 960, je Farbe/Schwarz	€ 4,99
EPSON Stylus C84/C86/C88/CX3600 je Farbe/Schwarz	€ 4,99
EPSON Stylus C84/C86/C88/CX3600 je Farbe/Schwarz	€ 4,99
EPSON Stylus R200/R300/RX500/RX600/RX620 je Farbe/Schwarz	€ 4,99
EPSON Stylus R200/R300/RX500/RX600/RX620 je Farbe/Schwarz	€ 4,99
EPSON Stylus D68/D88/ alle All-in-One DX-Geräte je Col & BK	€ 4,99

Kompatible Patronen für CANON - Drucker

CANON BJC 3000/6000er-Serie/S400/S450/S500/S520/S530D, schwarz	€ 2,49
CANON BJC 3000/6000er-Serie/S400/S450/S500/S520/S530D, je Farbe	€ 2,49
CANON BJC 3000/6000er-Serie/S400/S450/S500/S520/S530D, je Farbe	€ 2,49
CANON i550/i660/S600/S630/S750/S850/S865/S4500/S6300, schwarz	€ 2,49
CANON i550/i660/S600/S630/S750/S850/S865/S4500/S6300, je Farbe	€ 2,49
CANON BJC 8200/S800/S900/S950/S965/S9000/S9100, schwarz	€ 2,49
CANON BJC 8200/S800/S900/S950/S965/S9000/S9100, je Farbe	€ 2,49
CANON S200/S200x/250/S300/S320/S330/S350/S400/S4700, color	€ 2,99
CANON S200/S200x/250/S300/S320/S330/S350/S400/S4700, schwarz	€ 2,49
CANON PIXMA IP1000/1500/2000, schwarz	€ 2,49
CANON PIXMA IP1000/1500/2000, color	€ 2,99
CANON PIXMA IP3000/4000/5000/6000/8000, schwarz und Farbe je	€ 2,49
CANON BJC 7000er Serie, color	€ 14,49
CANON BJC 7000er Serie, photo-color	€ 16,99
CANON BJC 600/600e/610/620, schwarz und Farbe je	€ 0,69

Originale Tintenpatronen

Lexmark 3200/7200/211/231/242/243/245/251/252/253/073/083, schwarz	€ 28,99
Lexmark 242/243/245/251/252/253/083/073/083, color Nr. 20	€ 35,49
Lexmark 213/223/225/233/235/311/313/322/56, color Nr. 26	€ 29,99
Lexmark 213/223/225/233/235/311/313/322/56, schwarz Nr. 16	€ 27,99
HP Deskjet 514/515/519/550/560/565/569/595/599/660/670/680, color Nr. 57	€ 29,99
HP Deskjet 514/515/519/550/560/565/569/595/599/660/670/680, schwarz Nr. 50	€ 18,99
HP PSC 1110/1210-1217/1315/1350/2105-2510, color Nr. 57	€ 29,99
HP PSC 1110/1210-1217/1315/1350/2105-2510, schwarz Nr. 50	€ 18,99
HP Deskjet 3320/3325/3420-3550/3620-3650/3745/3845, schwarz Nr. 27	€ 17,99
HP Deskjet 3320/3325/3420-3550/3620-3650/3745/3845, color Nr. 20	€ 19,99

Wir sind Testsieger

bei kompatiblen Patronen für EPSON Drucker
(getestet wurde die Photo 810er Serie)



Versandkosten

Bis 35€ Bestellwert € 3,99
Ab 35€ Bestellwert € 0,00
bei Lieferung per Bankeinzug mit
GLS (Packetdienst).

Nachnahmezuschlag € 5,00

Produkte

Bei den von uns angebotenen
Patronen handelt es sich um
kompatible Patronen (Neuware).
Alle Patronensorten werden vor
Aufnahme in unser Sortiment
getestet.

**Denn die Qualität macht
den Unterschied.**

Bestellhotline

Telefon von Mo - Fr 10-18 Uhr
unter

01805 - 00 63 74*

oder Telfax unter

034606 - 35 782

* normale Ferngesprächsgebühren (12ct/min Dtl. Telefon)

Sonderangebote je nur noch 200x

CANON PIXMA IP4200 inkl 5 Original-Patronen +
3m USB Kabel

€ 115,99

CANON PIXMA IP5200 inkl 5 Original-Patronen +
3m USB Kabel

€ 159,99

300x Patronen Sonderposten

10 x kompatible EPSON Patronen für
C64/66/84/86//CX3600/3650/6400/6600

nur € 15,99

ACHTUNG PREISSTURZ !! und ab 35€ Frachtfrei!

**Tintenpatronen und Tonerkartuschen für alle HP, Lexmark, Epson, Canon,
Brother, Xerox und weitere Hersteller finden Sie in unserem WebShop**

Gehäuse

Design Midi-Tower mit Front USB & 320Watt ATX-PFC-Netzteil



€ 34,49



€ 39,99

inkl.
universal
CD-Lauf-
werks
Front-
blenden

Für sicheren Transport und sichere Aufbewahrung. CD-Tragetaschen

für 40 CD's	€ 3,99
für 100 CD's	€ 6,49
für 250 CD's	€ 9,49
für 350 CD's	€ 14,99
5xfür 100 CD's	€ 29,99
5xfür 250 CD's	€ 46,99

Alu-Koffer



für 120 CD's, abschließbar	€ 18,99
für 300 CD's, abschließbar	€ 24,99
für 510 CD's, abschließbar	€ 35,99
für 700 CD's, abschließbar	€ 42,99

Supersparsets

(4x Schwarz + 4x Color + 500 Blatt Druckpapier)

EPSON Stylus Color 400/440/460/480/580/C20/C40/600/640/660/670/740/760/860/880/1160
CANON S200/S200x/250/S300/S320/S330/S350/S450/S470D/ PIXMA IP1000/1500/2000

EPSON Stylus C42er Serie/C44+/C46/C60/C62/CX3200 / Color 680/685

EPSON Stylus Photo 790/810/820/830/870/875/890/895/915/925/935

(2xSchwarz + 2xBlau + 2xRot + 2x Gelb + 500 Blatt Druckpapier)

CANON BJC 3000/6000er-Serie/S400/S450/S500/S520/S530D

CANON i550/i560/S600/S630/S750/S850/S865/S4500/S6300

CANON BJC 8200/S800/S900/S950/S965/S9000/S9100

CANON PIXMA IP3000/4000/5000/6000/8000

EPSON C64/C66/C70/C80/C82/C84/C86/CX3650/CX5200/CX5400/CX6400/CX6600

Xerox DocuPrint M750/M760 / WorkCenter M940/M950

MEGA-Spar-Set für EPSON C64/C66/C70/C80/C82/C84/CX5200/CX5400/CX6400 (je 5x statt 2x)

€ 26,99

€ 18,99

€ 34,49

€ 34,49

€ 18,99

€ 18,99

€ 18,99

€ 18,99

€ 39,99

€ 45,99

€ 89,99

Netzteil:

420Watt, ATX, PFC,
SuperSilent

€ 34,90

Netzteil:

550Watt, ATX, PFC,
sehr leise

€ 49,99

www.LUTZ-Versand.de

Lutz Versand Lodderstedt * Lettiner Weg 16 * D-06193 Morl

Technische
Daten

Modell	CanoScan 8400F	Perfection 4490 Photo	Scanjet 4890
Anbieter	Canon	Epson	Hewlett - Packard
Info	www.canon.de www.canon.at	www.epson.de www.epson.at	www.hp.com/de www.hp.com/at
Typ	CCD - Scanner	CCD - Scanner	CCD - Scanner
Max. Auflösung optisch	3.200 x 6.400 dpi	4.800 x 9.600	4.800 x 9.600 dpi
Max. Auflösung interpoliert	max. 19.200 dpi	max. 12.800 dpi	99.999 dpi
Maximale Farbtiefe	48 bit	48 bit	48 bit
Scanfläche	216 x 297 mm	216 x 297 mm	220 x 315 mm
Schnittstellen	USB 2.0	USB 2.0	USB 2.0
Stromversorgung	Netzteil	Netzteil	Netzgerät
Durchlicht-Scan	ja	ja	ja
Software (Auswahl)	CanoScan Toolbox, Adobe PhotoShop Elements 2.0, SilverFast SE, ...	Epson Creativity Suite, ABBYY FineReader Sprint, Adobe PhotoShop Elements	HP Image Zone, HP Image Editor, HP Instant Share, IRIS Readiris OCR, ...
Abmessungen	278 x 500 x 122 mm	272 x 475 x 113 mm	505 x 300 x 107 mm
Gewicht	4,4 kg	4,0 kg	5,1 kg
Mittlerer Straßenpreis	ca. € 200,-	ca. € 270,-	ca. € 145,-
Testergebnisse			
Testdauer, 10 x 15 cm-Foto 300dpi	27 s	15 s	16 s
Testdauer, 4 x 4 cm-Bildausschnitt 1.200 dpi	79 s	34 s	28 s
Testauer Foto 10 x 15, Vorschau	6 s	8 s	9 s
Test Gesamtpunkte ¹	46	44	43



USB-Flachbettscanner im Test | Hardware

Technische Daten



OpticPro ST64+	CanoScan LiDE 500F	Perfection 3590 Photo	ScanMaker 5950
Plustek	Canon	Epson	Microtek
www.plustek.de	www.canon.de www.canon.at	www.epson.de www.epson.at	www.microtek.de
CCD - Scanner	LED - Scanner	CCD - Scanner	CCD - Scanner mit Dokumenteneinzug
3.200 x 6.400 dpi	2.400 x 4.800 dpi	3.200 x 6.400 dpi	2.400 x 4.800 dpi
24.000 dpi	max. 19.200 dpi	max. 12.800 dpi	65.535 dpi
48 bit	48 bit	48 bit	48 bit
216 x 297 mm	216 x 297 mm	216 x 297 mm	216 x 297 mm
USB 2.0	USB 2.0	USB 2.0	USB 2.0
Netzgerät	via USB	Netzteil	Netzgerät
ja	ja	ja	nein
Card IRIS, NewSoft Presto, ImageFolio, ABBYY FineReader, SilverFast SE, ...	CanoScan Toolbox, ScanGear CS, ScanSoft OmniPage SE OCR, ArcSoft Photostudio, ...	ArcSoft Photo Impression, Epson Creativity Suite, ABBYY FineReader Sprint	Ulead PhotoExplorer & DVD PictureShow, ABBYY Fine-Reader Sprint, Adobe PhotoDel.
440 x 265 x 79 mm	280 x 397 x 35 mm	275 x 419 x 86 mm	483 x 292 x 74 mm
2,8 kg	2,0 kg (mit Durchlichteinheit)	3,0 kg	2,9 kg
ca. € 185,-	ca. € 145,-	ca. € 155,-	ca. € 200,-
Testergebnisse			
24 s	21 s	22 s	31 s
34 s	77 s	47 s	41 s
11 s	16 s	12 s	17 s
43	42	39	37

Kodak EasyShare-One: Fotos ins Netz

Die EasyShare One von Kodak verfügt über einen Hot Spot Zugang zum Internet, mit dessen Hilfe man Fotos versenden und in Online-Alben hochladen kann.

Die Kodak EasyShare One ist die erste kompakte digitale Zoomkamera, die durch eine neuartige WiFi-Funktion (Wireless Fidelity) einen kabellosen Bildtransfer ins Internet über Hot Spots oder das heimische WLAN Netzwerk ermöglicht.



Die EasyShare One ist nicht nur praktisch in der Bedienung, sondern verfügt auch über WLAN-Online-Funktionen.

1.500 Bilder speichern

Die Kodak-Kamera kann auch als digitales Fotoalbum mit einer Speicherkapazität von bis zu 1.500 Bildern eingesetzt werden. Beliebige Bilder lassen sich dabei direkt von der Digicam ohne den Einsatz eines PCs per e-mail versenden.

Ist hingegen ein PC im WLAN aktiv, können Fotos auch zwischen Computer und Kamera ausgetauscht werden. Um die Bedienung der Digicam zu vereinfachen, wurde diese mit einem aufklapp-

baren 7,6 Zentimeter Touchscreen-Farbdisplay ausgestattet. Ein 4 Megapixel Bildwandler bietet in Kombination mit einem optischen 3-fach Zoomobjektiv genügend Reserven für großformatige Bilder und Detailaufnahmen. Auch eine Kameratasche ist im Lieferumfang der EasyShare One enthalten.

INFO

Preis: ca. € 600,-

<http://www.kodak.de> bzw. [at](http://www.at)

Sony Ericsson W550i: Music & Fun

Nicht nur als Telefon - auch als Walkman, Digitalkamera und Spielkonsole will das W550i von Sony-Ericsson seine Besitzer beeindrucken.

Das neue Tri-Band-GPRS-Modell von Sony ist mit einem digitalen Music-Player ausgestattet der entweder über externe Stereolautsprecher oder die mitgelieferten Stereokopfhörer zum Einsatz kommen kann.



Das Sony Ericsson W550i ist Game-Konsole, MP3-Player und Mobiltelefon in einem Gerät.

Uploads via PC

Eine eigene PC-Software erlaubt das Hochladen gewünschter Musiktitel im MP3- oder AAC-Format vom Computer auf das Mobiltelefon. Wird die Telefonfunktion abgeschaltet, kann das W550i bis zu 30 Stunden Musik wiedergeben. Ist das Telefon hingegen in Bereitschaft, wird bei eingeschaltetem Player die Musikwiedergabe automatisch angehalten, sobald ein Anruf eingeht. Das Handy ist auch eine echte Spielkonsole: Games können im Querformat gespielt und die Knöpfe links und rechts des Displays für eine zweihändige Steuerung verwendet werden.

Mit der 1,3 Megapixel-Kamera kann das W550i Standbilder, sowie Videoclips aufnehmen, per MMS oder Bluetooth weiterleiten oder via USB-Kabel auf den PC übertragen.

INFO

Preis: ca. € 380,- (ohne Vertrag)

<http://www.sonyericsson.com>

MEINUNG

LCD oder Plasma?

Wer sich derzeit mit dem Gedanken trägt, sein altes Fernsehgerät zu ersetzen, steht nach der ersten Informationsphase oft vor einer schwierigen Entscheidung. Soll das TV-Bild künftig etwas größer sein, führt an der Anschaffung eines Flachbild-Displays kein Weg vorbei - so viel ist klar. Doch gerade im so genannten Komfort-Segment, also ab einer Bildschirmdiagonale von 32 Zoll (82 Zentimeter) kämpfen zwei verschiedene Technologiestandards um die Gunst des Kunden.

Foto: Philips



42 Zoll Plasma-Technologie: Das Philips-Panel 42PF9830.

Unterhalb dieser Bildgröße werden aus technischen Gründen praktisch nur LCD-Bildschirme produziert. Vor allem ab etwa 37 Zoll besitzen Plasma-Schirme jedoch ein besseres Preis-Leistungsverhältnis. Davon abgesehen erzielen Plasma-Displays bei abgedunkelten Räumen eine subjektiv bessere Bildwirkung. Hinsichtlich der Bildqualität liefern LCD-Schirme bis 32 Zoll sehr gute Ergebnisse, während bei größeren Geräten die Plasma-Technologie mit satteren Schwarzwerten, einer größeren Blickwinkel-Unabhängigkeit und einer verzögerungsfreien Darstellung besser überzeugen kann. LCD-Panels verbrauchen dafür weniger Strom, sind etwas leichter und besitzen eine noch höhere Display-Lebensdauer.

Zusammengefasst eignen sich Plasma-Bildschirme eher für großformatige Wohnzimmer-Displays, während die LCD-Technologie zum Einsatz kommt, wenn Zweitgeräte vor allem tagsüber benutzt werden. (ks)



Anschließen, einschalten, loslegen

Shuttle erweitert das Angebot an komplett konfigurierten Mini-PCs. Der Hersteller liefert Systeme für die Bereiche Home, Business, Gaming und Media Center.

Shuttle, Marktführer im Bereich der Mini-PCs, ist vor allem als Hersteller von Barebones, halbfertigen Computern bekannt. Die User müssen Festplatte, Arbeitsspeicher, Prozessor und Laufwerke selbst einbauen oder vom Händler einbauen lassen.

Anschlussfertig

Doch Shuttle bietet mittlerweile auch komplett konfigurierte Systeme an und baut das Angebot deutlich aus. Die Systeme sind für die Anwendungsbereiche Business, Home, Media Center und Gaming konzipiert und bieten neben dem attraktiven Design, sowie hoher Leistung auch die Möglichkeit, Komponenten individuell zu tauschen. „Wir bieten Basissysteme an, die der Kunde individuell verändern kann“, erklärt Bastian Fröhlig, PR Manager der Shuttle Computer Handels GmbH. Dabei erhält der Kunde ein perfekt aufeinander abgestimmtes System, direkt von Shuttle. „Wir wollen unsere Marktführerschaft im Bereich der Mini-PCs ausbauen“, sagt Fröhlig.

Keine Einbaukenntnisse nötig

Dazu will man Kunden ansprechen, die nicht selbst zusammenbauen, sondern den PC anschließen und direkt loslegen wollen.



Mit ihren eleganten und schnörkellosen Designs fügen sich die XPC-Systeme von Shuttle harmonisch in moderne Wohninterieurs ein. Die hochwertigen Werkstoffe der Gehäuse machen jeden XPC zum unverwechselbaren Hi-Tech-Schmuckstück.

len. Die Systeme werden direkt von Shuttle produziert.

Eines der Highlights ist sicherlich das Shuttle XPC System M1000 im eleganten HiFi-Format, das dank geringer Lautstärke im Betrieb und umfangreichen Anschlussmöglichkeiten hervorragt.

gend ins Wohnzimmer passt. Gamer kommen mit einem SLI-System auf ihre Kosten.

Zwei 7800er Grafikkarten von NVIDIA in einem Mini-PC sorgen für ungewohnte Power, dabei bleibt das System aber transportabel. Eine komplette Übersicht aller angebotenen Modelle finden Sie auf der Shuttle-Homepage.

Das Shuttle System G48500G:

Einer leistungsfähigen AMD Athlon 64 CPU stehen 1024 MB Speicher sowie eine schnelle Grafiklösung von NVIDIA zur Seite.



Das System M1000 ist Shuttles Antwort auf die aktuelle Media Center PC Begeisterung. Der PC im HiFi Format dient als Videorekorder, Musikanlage und Internet-PC.

INFO

<http://www.shuttle.com>

Jenseits des Videotapes

Foto: JVC



Bandsalat, Vor- und Zurückspulen war gestern. Camcorder mit Mini-DV-Tapes erfreuen sich zwar nach wie vor großer Beliebtheit, doch die neueste Generation der Videokameras setzt auf andere Speichermedien, wie Memory Cards, DVDs oder gar Festplatten.

Die Umstellung von analogen auf digitale Camcorder brachte vor Jahren den entscheidenden Qualitätsschub für Videofilmer mit sich. Mit den neuen Speichermedien für die aktuelle Camcorder-Riege wird ein anderer Vorteil erreicht. Die Handhabung vereinfacht sich deutlich. Auch wenn man sie in noch so kompakte Kassetten steckt, bleiben Magnetbänder ein sensibles Speichermedium. Auch die Überspielung von Banddaten auf PC-Harddisks oder DVDs ist und bleibt zeitaufwändig.

Ein DVD-Laufwerk enthält hingegen ungleich weniger bewegliche Teile als ein Gerät zur Bandaufzeichnung und

das Video vom letzten Weihnachtsfest lässt sich damit auch sofort am DVD-Player bewundern.

Kompakt - leise - innovativ

Die Daten von Camcordern mit Memory Card Slot müssen zwar erst auf einem PC oder einem DVD-Rekorder wohnzimmertauglich gemacht werden, doch sind diese Modelle aus anderen Gründen attraktiv. Keine andere Bauart erlaubt so kompakte Gehäuse wie Speicherkarten-Camcorder. Außerdem sind diese Modelle sofort aufnahmebereit und erlauben einen lautlosen Betrieb. Freilich ist die Speicherkapazi-

tät wie auch beim DVD-Camcorder derzeit noch auf einige Gigabyte begrenzt.

Speicher (fast) ohne Ende

Wer sich wirklich keine Sorgen um die Länge seiner Videos machen möchte, greift zur neuesten Errungenschaft am Camcorder-Markt - den Geräten mit Festplatte. JVC hat Modelle mit 20 oder gar 30 Gigabyte zu zivilen Preisen im Sortiment.

Diese Geräte punkten nicht nur hinsichtlich der Aufzeichnungslänge, sondern erlauben auch einfache Editiermöglichkeiten direkt im Camcorder.



Canon DC 20

Neben seinen sehr erfolgreichen Modellen mit MiniDV-Tape hat Canon jetzt auch DVD-Camcorder im Angebot. Beim DC 20 handelt es sich um die leistungsfähigere von zwei Ausführungen.

Der *Canon DC20* im eleganten Gehäuse verfügt über einen 2,2 Megapixel Bildwandler mit dessen Hilfe Videos in hoher Auflösung auf DVD-R und DVD-RW-Rohlingen im 8-Zentimeter-Format gespeichert werden können.

Durch die hohe Bildauflösung hat auch die Fotofunktion ihre Berechtigung, lassen sich doch Standbilder im 2 Megapixel-Format erstellen, die dank einer eingebauten Videoleuchte auch in Innenräumen gelingen. Während Videos auf DVD gespeichert werden, steht für Fotos ein SD-Card-Slot zur Verfügung.



Bequeme Handhabung und eine Fotofunktion mit brauchbarer Auflösung zeichnen den Camcorder DC 20 von Canon aus.

Hitachi DZ-GX20E

Der japanische Konzern war eines der ersten Unternehmen, die bei Camcordern auf optische Medien setzten. Das Modell GX20E erlaubt eine Aufzeichnung auf DVD-R oder DVD-RAM.

Auch der *Hitachi DZ-GX20E* zählt mit seinem hoch auflösenden CCD(Bildwandler)-Chip von 2,12 Megapixel bereits zu einer neuen Generation von DVD-Camcordern. Neben detailreich aufgelösten Videos - wahlweise auch im 16:9-Format - sind zusätzlich Standbilder in Druckqualität möglich, bei denen ein integrierter Blitz für korrekte Ausleuchtung sorgt.

Während Aufnahmen auf DVD-R mit den meisten DVD-Playern abspielbar sind, erlaubt das DVD-RAM-Format weitreichende Videoschnittfunktionen. Wer seine Daten mit einer Video-



Video-Aufzeichnung auf DVD in zwei verschiedenen Formaten erlaubt das Camcorder-Modell DZ-GX20E von Hitachi.

schnittsoftware weiter bearbeiten möchte, kann Videos über den USB2.0-Port bequem auf den PC übertragen.

JVC Everio GZ-MC500

Mit seinem Everio-Modell auf CompactFlash-Speicher-Basis bietet JVC gleich in mehrfacher Hinsicht besonders interessante Technik an.

Während andere Camcorder der Consumer-Klasse mit einem Bildwandler auskommen, bietet der GZ-EC500 mit drei CCDs die Voraussetzung für Bilder in besonders hoher Auflösung, Schärfe und Farbtreue, die nahe an professionelle Videotechnik herankommen.



Hohe Bildqualität und Farbtiefe, sowie kompakte Bauweise dank CompactFlash-Speicher: Der JVC Everio GZ-MC500

Gleichzeitig arbeitet dieser Camcorder mit innovativen Speichermedien. In den CompactFlash Typ II Slot lässt sich ein 4 Gigabyte IBM Microdrive einschieben, womit 60 Minuten Video in höchster Qualität oder bis zu 5 Stunden im Eco-Modus aufgezeichnet werden können. Daneben lassen sich auch jede Menge Standbilder auf diesem Medium speichern.

JVC Everio GZ-MG60

Als besonders fortschrittliche Camcorder kann man am gegenwärtigen Markt sicher die Everio-Harddisk-Modelle von JVC bezeichnen. Diese punkten gleich mit einer ganzen Reihe von Vorteilen.

Die JVC GZ-MG-Reihe ist mit kompakten Festplatten im 2 Zoll Bauformat ausgestattet. Die einzelnen Modelle unterscheiden sich in der Harddisk-Kapazität, der Auflösung des Bildwandlers, sowie der Objektivausführung.

Das Modell 60 besitzt ein 2,12 Megapixel CCD und ist mit einer 20 Gigabyte Festplatte ausgerüstet. Mehr als 20 Stunden Videomaterial lassen



Abb. ähnlich

Der GZ-MG60 von JVC speichert Videos auf einer 20 Gigabyte Festplatte.

sich damit aufzeichnen. Ausgaben für zusätzliche Speichermedien kann man bei diesem Modell sparen, außerdem sind Editierungen am Camcorder selbst sehr schnell und unkompliziert durchführbar.

Überspielungen des fertigen Videomaterials auf DVD-Rekorder oder PCs sind durch die zur Verfügung stehenden Schnittstellen einfach durchzuführen.

Panasonic SDR-S100

Camcorder mit drei Bildwandlern haben bei Panasonic seit längerer Zeit einen festen Platz im Produktsortiment. Der SDR-S100 ist dabei einer der kompaktesten Vertreter seiner Klasse.

Während andere Hersteller SD-Speicherkarten zur Sicherung von Standbildern verwenden, findet dieses Medium bei Panasonic im SDR-S100 auch zur Speicherung von Videos Verwendung.

Durch das kompakte Speichermedium im Mini-Format konnte auch der Camcorder selbst äußerst platzsparend konzipiert werden. Eine 2 Gigabyte SD-Card ist im Lieferumfang ent-



Kompaktes Videovergnügen im SD-Card-Format: Der SDR-S100 von Panasonic.

halten. Trotzdem müssen Hobbyfilmer auf hochwertige MPEG2-Aufzeichnungen nicht verzichten. Aufgrund der Verwendung von drei Bildwandlern ist sogar eine besonders gute Aufzeichnungsqualität gewährleistet.

Durch den Einsatz eines optischen Bildstabilisators gelingen mit dem Camcorder in jeder Lebenslage verwacklungsfreie Bilder

ca.
€ 1.150,-

Samsung MiniKet VP-M2100

Wer für seine vielfältigen Bedürfnisse ein elektronisches Multitalent sucht, ist mit dem Samsung MiniKet VP-M2100 gut bedient.

Der pfiffige Camcorder wiegt nur 200 Gramm und speichert seine Videos auf SD- und MultiMedia-Cards oder MemorySticks im MPEG4-Format, das eine etwas stärkere Kompression als der MPEG2-Algorithmus verwendet. Ist keine Speicherkarte zur Hand, erfolgt die Ablage des Videomaterials alternativ in einem internen Speicher von einem Megabyte. Bis zu 40 Minuten Video lassen sich allein im internen Speicher sichern.

Daneben lässt sich der MiniKet VP-M2100 von Samsung auch als Kamera für Standbilder, als Diktiergerät, Webcam, MP3-Player, als elek-

tronisches Notizbuch oder als externer PC-Speicher verwenden.



Der MiniKet VP-M2100 ist ein leistungsfähiger SD-Camcorder im Hochkant-Format

ca.
€ 850,-

Panasonic VDR-M75

Alternativ zum voll-elektronischen SDR-S100 im Mini-Gehäuse wird bei Panasonic auch Camcorder mit optischem Speicher angeboten.

Zu einem fairen Preis bietet das Camcorder-Modell VDR-M75 eine Speichermöglichkeit auf DVD-R und DVD-RAM. Ein Bildsensor mit 1,33 Megapixel erlaubt die Aufzeichnung von hochwertigem Videomaterial im 4:3- oder 16:9-Format, während Standbilder in einer Auflösung von 1.280 x 960 Pixel gespeichert werden können.



ca.
€ 800,-

Videos mit 1,33 Megapixel Auflösung bei einer Aufzeichnung auf DVD-R oder DVD-RAM bietet der Panasonic VDR-M75.

Auch akustisch ist für Qualität gesorgt, denn der Videoton lässt sich im Dolby Digital Format auf DVD bannen.

Das Objektiv der Videokamera ist mit einem 10-fachen optischen Zoombereich ausgestattet und lässt wahlweise eine Scharfstellung mittels Autofokus oder eine manuelle Fokussierung zu.

Sony DCR-DVD7E

Sony ist immer für eine Design-Überraschung gut. Deshalb bietet man mit dem DVD7E auch einen Camcorder in einem besonders ergonomischen Gehäuseformat an.

Während bei konventionellen DVD-Camcordern das optische Laufwerk in der Aufzeichnungsrichtung eingebaut ist, wurde es beim Sony DCR-DVD7E um 90 Grad versetzt angeordnet.

Das Gehäuse des Camcorders erinnert deshalb an einen CD-Walkman

und liegt bei der Aufnahme sicher und ruhig in der Hand. Als Aufzeichnungsmedium stehen mit DVD-R, DVD-RW und DVD+RW gleich drei Alternativen zur Auswahl.

Der DCR-DVD7E von Sony liegt gut in der Hand und lässt sich unkompliziert bedienen.



ca.
€ 700,-



Camcorder mit Harddisk, Microchips und DVD | Digital Entertainment | Hardware

Technische Daten



Abb. ähnlich

Modell	DC 20	DZ-GX20E	Everio GZ-MC500	Everio GZ-MG60
Anbieter	Canon	Hitachi	JVC	JVC
Info	www.canon.de www.canon.at	www.hitachidigitalmedia.com	www.jvc.de www.jvc.at	www.jvc.de www.jvc.at
Aufzeichnung	DVD-Camcorder (DVD-R, DVD-RW)	DVD-Camcorder (DVD-R, DVD-RAM)	Camcorder mit CF/SD-Speicher (MPEG2 / 4GB Microdrive)	Camcorder mit Harddisk (2 Zoll, 20 GB)
Bildwandler (CCD)	1 x 1 / 3,9 Zoll	1 x (n.a.)	3 x 1 / 4,5 Zoll	1 x 1 / 3,6 Zoll
Bildauflösung [Megapixel]	2,20 / 1,77 (effektiv)	2,12 / 1,20 (effektiv)	3 x 1,33 / 2,07 (4:3 effektiv)	2,12 / 1,23 (effektiv)
Objektiv (Lichtstärke, Brennweite)	1 : 1,8 40,6 - 406 mm (Kleinbild)	1 : 1,8 53,4 - 534 mm (Kleinbild)	1 : 1,8 3,2 - 32 mm (effektiv)	1 : 1,8 4,5 - 45 mm (effektiv)
Zoom (optisch / digital)	10 x / 200 x	10 x / 240 x	10 x / 200 x	10 x / 200 x
Bildstabilisator	ja (digital)	ja (digital)	ja (digital)	ja (digital)
LCD - Monitor	2,5 Zoll (123.000 Pixel)	2,5 Zoll (ca. 120.000 Pixel)	1,8 Zoll (ca. 130.000 Pixel)	2,5 Zoll (112.000 Pixel)
Schnittstellen (Auswahl)	AV-out, S-Video-out, USB2.0	AV-out, S-Video-out, Mikrophon, USB2.0, Blitzschuh	AV-out, S-Video-out, Kopfhörer, USB2.0	AV-out, S-Video-out, USB2.0
Foto - Mode	1.632 x 1.224 Pixel (SD-Card)	1.600 x 1.200 Pixel (SD-Card)	2.560 x 1.920 Pixel (SD-Card, CF-Card)	1.600 x 1.200 Pixel (SD-Card)
Abmessungen (B x H x T) Gewicht	47 x 86 x 122 mm 410 g	51 x 90 x 137 mm 480 g	80 x 55 x 118 mm 400 g	71 x 70 x 109 mm 450 g
Mittlerer Straßenpreis	ca. € 850,-	ca. € 800,-	ca. € 1.200,-	ca. € 850,-



Modell	SDR - S100	VDR - M75	MiniKet VP-M2100	DCR - DVD7E
Anbieter	Panasonic	Panasonic	Samsung	Sony
Info	www.panasonic.de www.panasonic.at	www.panasonic.de www.panasonic.at	www.samsung.de www.samsung.at	www.sony.de www.sony.at
Aufzeichnung	Camcorder mit RAM-Speicher (MPEG2 / 2 GB SD-Card inkl.)	DVD-Camcorder (DVD-R, DVD-RAM)	Camcorder mit RAM-Speicher (MPEG4 / 1 MB intern + Cards)	DVD-Camcorder (DVD-R, DVD-RW, DVD+RW)
Bildwandler (CCD)	3 x 1 / 6 Zoll	1 x 1 / 4,5 Zoll	1 x 1 / 3,6 Zoll	1 x 1 / 1,6 Zoll
Bildauflösung [Megapixel]	3 x 0,8	1,33	2,11	0,8
Objektiv (Lichtstärke, Brennweite)	1 : 1,8 3,0 - 30 mm (effektiv)	1 : 1,8 3,2 - 32 mm (effektiv)	1 : 1,8 3,6 - 43,2 mm	1 : 1,7 2,3 - 23 mm
Zoom (optisch / digital)	10 x / 700 x	10 x / 240 x	12 x / 100 x	10 x / 120 x
Bildstabilisator	ja (optisch)	ja (digital)	ja (digital)	ja (digital)
LCD - Monitor	2,8 Zoll / 16 : 9	2,5 Zoll (123.000 Pixel)	2,0 Zoll	2,5 Zoll (123.000 Pixel)
Schnittstellen (Auswahl)	AV-out, S-Video-out, Kopfhörer, USB2.0	AV-out, USB2.0, Mikrophon, Blitzschuh	AV-out, USB2.0, Kopfhörer	AV-in/out, S-Video-in/out, USB2.0
Foto - Mode	2.048 x 1.512 Pixel (SD-Card)	1.280 x 960 Pixel (SD-Card, DVD-RAM)	1.600 x 1.200 (SD-, MMC-Card, MS, MS Pro)	640 x 480 Pixel (DVD)
Abmessungen (B x H x T) Gewicht	50 x 97 x 80 mm 243 g	51 x 86 x 123 mm 430 g	38 x 104 x 69 mm 200 g	49 x 101 x 127 mm 360 g
Mittlerer Straßenpreis	ca. € 1.150,-	ca. € 800,-	ca. € 850,-	ca. € 700,-

Kampf dem Ohrensausen

Eine Schweizer Firma beschäftigt sich seit Jahren mit der Erforschung diverser Behandlungsmöglichkeiten von Innenohrerkrankungen wie etwa Tinnitus (Ohrenpfeifen), Schwindel, Ohr-Druck, Hörsturz und tinnitus-bedingter Schwerhörigkeit. Mit der Softlaser-Technologie wurde eine Behandlungsmöglichkeit für diese verbreiteten Krankheiten gefunden.

Einer neuen Studie zufolge hat fast ein Viertel der Bevölkerung schon einmal „Ohrensausen“ erlebt. Fast 10 Prozent hören diese Ohrgeräusche ununterbrochen für 5 Minuten und länger. Bei 3 Prozent spricht man schon von chronischem *Tinnitus*. Je früher mit einer Behandlung begonnen wird, desto größer sind die Erfolgschancen auf Heilung. Die wichtigste und ermutigendste Information ist die Tatsache, dass *Tinnitus* in 99 Prozent aller Fälle eine gutartige Ursache hat. Das Leiden kann als ein natürliches Risiko des modernen Lebens und Teil des Alterungsprozesses betrachtet werden.

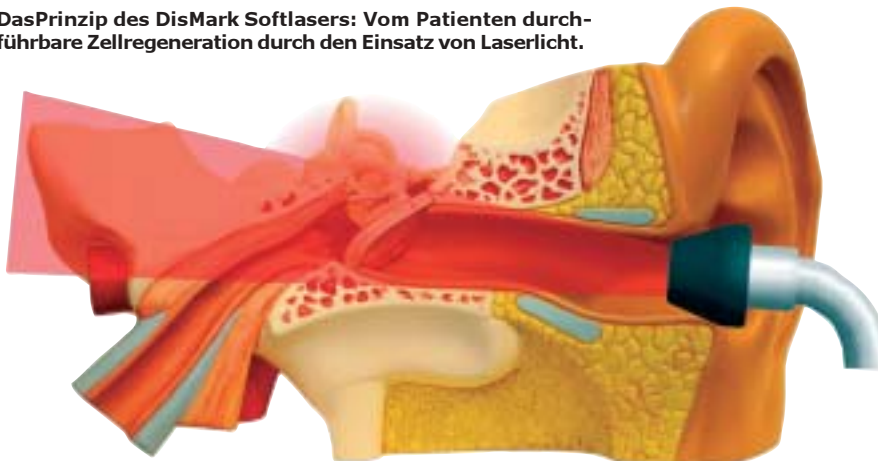
Fataler Lichtmangel

Viele Krankheiten entstehen durch einen Mangel an der lebensnotwendigen Zell-Energie ATP (*Adenosintriphosphat*), deren Produktion durch Licht angeregt wird. Diese benötigte Licht-Energie wird in etwa 5.000 Milliarden Körperzellen gespeichert. Verlieren Körperzellen Energie, die nicht zeitgleich wieder ersetzt wird, führt dies



Mit dem kompakten Laser-Set ist eine Selbst-Behandlung durch PatientInnen mit Tinnitus und anderen Gehörleiden möglich.

Das Prinzip des DisMark Softlasers: Vom Patienten durchführbare Zellregeneration durch den Einsatz von Laserlicht.



allmählich zur Schädigung und letztendlich zum Tod einzelner Zellen. Auch geschädigte Sinneszellen im Ohr können sich durch die konzentrierte Zufuhr von Lichtenergie schneller regenerieren. Auf diesen Überlegungen basiert die Entwicklung des *Softlasers*.

Behandlung mit Softlaser

Dieses System der Schweizer Firma *DisMark* besteht aus dem *Medic Laser* mit 5 Milliwatt Leistung und 650 Nanometer Wellenlänge, sowie dem Lichtleiter *TinniTool*, einer Fiberglas-Lichtleiterverbindung ins Ohr. Das Ge-



Das Softlaser-Set besteht aus der Laser-Quelle (*Medic Laser*), sowie einer Lichtleiter-Verbindung zum Ohr (*TinniTool*).

rät wurde so konzipiert, dass eine regelmäßige Behandlung der eingangs genannten Gehör-Leiden von zu Hause aus ohne Fachkenntnisse durchgeführt werden kann.

Dies ist besonders bei *Tinnitus* eine wesentliche Voraussetzung. Vor allem

Technische Daten

MedicLaser + TinniTool

Leistung:	5 Milliwatt
Wellenlänge:	650 Nanometer
Behandlungszeit:	ca. 20 min / Tag
Haut-Eindringung:	ca. 1,6 cm
Garantie:	2 Jahre
Laserschutzklasse:	3A
Med. Prüfungen:	CE + LGA
Batteriebetrieb:	2 x 1,5 V

therapiebegleitend ist eine derartige Laser-Behandlung erfolgversprechend. Die Wirkung von *Medic Laser + TinniTool* ist nach Angaben des Anbieters sicher und schmerzlos. Der Laserstrahl durchdringt selbst tiefere Unterhautschichten und wirkt so als heilsame Biostimulation direkt auf den Stoffwechsel im Bindegewebe. Dies führt zu einer zügigen Regeneration von Hörzellen, zur Stimulation des Immunsystems, zur Forcierung der Zellteilung und zur Aktivierung bestimmter Abwehrmoleküle.

Über 3000 Betroffene wurden mit dem System bereits erfolgreich behandelt. Das Gerät kann entweder gekauft oder für mehrere Monate gemietet werden, wobei auch ein nachträglicher Erwerb möglich ist.

INFO

<http://www.dismark.ch>



Präziser Einblick ins All

Damit das größte Teleskop der Welt auch bei schwierigen Umweltbedingungen reibungslos funktioniert, dürfen sich die riesigen Spiegel im Inneren dieses Instruments trotz Temperaturschwankungen nicht verformen. Spiegel aus neuen Materialkombinationen können diese Anforderung erfüllen.

Im Südosten des US-Bundesstaates Arizona findet man das *Large Binocular Telescope* (LBT) auf einer einsamen Bergspitze. Dem Instrument, welches als das größte Teleskop der Erde gilt, liegt ein gemeinsames Projekt der USA, Italiens und Deutschlands zugrunde. Mit zwei Spiegeln von acht Metern Durchmesser wird sowohl die Empfindlichkeit eines 12-Meter-Teleskops als auch die Auflösung eines 23-Meter-Teleskops erreicht. Verantwortlich für diese Leistung ist auch der so genannte *Piston-Mirror*, welcher die Strahlengänge aus den beiden Hauptspiegeln zusammenführt.

Hohe Anforderungen

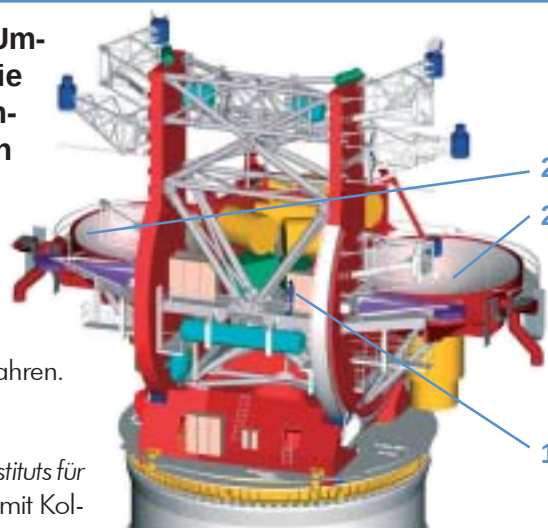
Das Gewicht der Optik muss möglichst gering gehalten werden, damit sie sich schnell und leicht um wenige Mikrometer

verschieben lässt. Zum anderen müssen die Oberflächen der Spiegel auch bei Temperaturschwankungen und Teleskopbewegungen die Form bewahren.

Komplexe Materialsuche

Wissenschaftler des *Max-Planck-Instituts für Astronomie* haben gemeinsam mit Kollegen vom *Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik* nach einem Spiegelmaterial gesucht, das diese Bedingungen erfüllt und sich ähnlich wie das Metall Nickel ausdehnt, weil Nickel bei der Beschichtung der Spiegel verwendet wird.

Eine neu entwickelte Silizium-Aluminium-Legierung besitzt diese Eigenschaften und ist zudem relativ preiswert. Durch ihre relativ hohe Festigkeit können außerdem stabile Bauteile bei ge-



Das kleine Männchen (1) in der Mitte der Anlage gibt einen Eindruck von den Dimensionen des LBT-Teleskops. Links und rechts die beiden Hauptspiegel (2). ((c) Large Binocular Telescope / Fraunhofer-Gesellschaft)

ringem Gewicht hergestellt werden. Ab dem Jahr 2008 sollen die neuen Spiegel im Teleskop zum Einsatz kommen.

INFO

- ➔ <http://www.mpia.de>
- ➔ <http://iof.fraunhofer.de>

Neue Entdeckungen in der Tiefsee

Tief gelegene Meeresgründe sind keine kalten lichtlosen Orte ohne Leben. Auch in dieser existenzfeindlich anmutenden Umgebung gibt es Regionen mit Leben, wie eine kürzlich durchgeführte Expedition der Christian-Albrechts-Universität Kiel beweist.

In Meeresregionen brodelte es, Gase entweichen aus dem Boden, Erdbeben erschüttern den Meeresgrund und können Schlammlawinen auslösen. Die Ursache liegt tiefer unter dem Meeresboden. An den Grenzflächen zweier Erdplatten wird Meeresboden vernichtet, aufgeschmolzen und wieder neu gebildet.

Die Expedition M66-2

Was am Meeresgrund lebt und welche Stoffe und Energien umgesetzt werden, sind Fragestellungen eines speziellen Sonderforschungsbereichs der *Christian-Albrechts-Universität Kiel*. Die Expedition M66-2 mit dem Forschungsschiff *METEOR* unter der Lei-



Der Tiefseeroboter QUEST des MARUM Bremen wird für den Einsatz vorbereitet. (Foto: H. v. Neuhoﬀ, Hamburg)

tung von Dr. Gregor Rehder vom *Leibniz-Institut für Meereswissenschaften* an der Uni Kiel machte sich für diese Forschungsaktivitäten zu den Küsten Costa Ricas und Nicaraguas auf. Mit dem Tief-

seeroboter QUEST wurden in bis zu 2.000 Metern Wassertiefe Gebiete untersucht, in denen Wasser verschiedener Zusammensetzung aus dem Meeresgrund mit Gasen und Nährstoffen an die Sedimentsoberfläche gelangen.

Wunder des Lebens

Hier ermöglichen sie unter Verwendung von Methan und Schwefelwasserstoff den Aufbau von einzigartigen Lebensbereichen. Mit den neuen Proben aus der Tiefsee werden die Wissenschaftler nun nach Erklärungen für kontinente Veränderungen im Expeditionsgebiet suchen.

INFO

- ➔ <http://www.uni-kiel.de>

MISCO 25000 PC / HIFI / VIDEO-Produkte

Hotline: 06103 / 305-600

www.misco-shopping.de

FUJITSU COMPUTERS
SIEMENS

8 ms **HD ready**
Response Time

MYRICA V32 LCD TV

- **32-Zoll (82 cm)**
Wide-Screen LCD-TFT-Display
- **Hohe Auflösung**
(1366 x 768 Pixel)
- 16,7 Millionen Farben
- **Hoher Kontrast:** 1000 : 1
- 8-sprachiges On-Screen-Menü
- Multi-Norm-TV-Tuner (PAL/SECAM)
- Verschiedenste Video-Eingänge
- **Leuchtstarker Bildschirm:** 550 cd/m²
- **Betrachtungswinkel:** 176° horizontal, 176° vertikal
- Analogere Eingang (D-Sub) und DVI-D mit HDCP Unterstützung



1179€

MISCO Nr. 79858

175€

MISCO Nr. 103969



Eine für alle!

Logitech Harmony 885
Universelle Fernbedienung. Für HDTV- und PVR-Anlagen optimiert



1045€

MISCO Nr. 101672

N3260w 32 Zoll LCD-TV (81cm)

- **Auflösung:** 1366 x 768 Pixel
- **Kontrast:** 800:1 für brillante Bilder
- **Helligkeit:** 500 cd/m²
- **Reaktionszeit:** 8ms
- **Eingänge:** PC, TV, 2xScart, Komponenten-Video Composite, HDMI (HDCP)



Response Time



929€

MISCO Nr. 79502

30 Zoll LCD-TV (76cm)

- **Auflösung:** 1280 x 768 Pixel
- **Kontrast:** 500:1
- **Helligkeit:** 450 cd/m²
- **Kurze Reaktionszeit** von 16ms (GTG)
- **Eingänge:** PC-Audio & Kopfhörereingang
- **Lautsprecher:** 2 x 8 Watt
- Display auf Standfuß drehbar 70°



Allgemeine Hinweise:

Die Preisangaben verstehen sich inkl. 16% MwSt. Weitere Artikel auf Anfrage. Änderungen, Lieferbarkeit und Irrtümer vorbehalten.
Bei Bestellungen unter € 116,- berechnen wir einen Abwicklungskostenanteil von € 6,39.

Frachtkosten inkl. Versicherung:

Bis 5 kg € 7,54
Bis 15 kg € 12,18
Bis 31,5 kg € 17,89
Bereits ab € 405,- frachtkostenfrei
Versandkostenpauschale € 2,15.

MISCO® Germany Inc.
Robert-Bosch-Straße 1-3
D-63226 Langen
Anfrage und Bestellungen
Tel. 06103/305-600
www.misco-shopping.de

Ihr Partner mit dem besseren Service!

Betriebssystem:
LINUX

FUJITSU
LEARN FROM
SIEMENS

Fujitsu-Siemens AMILO Pro 2030V, Intel Celeron M360 1,4Ghz



WLAN

- 256 MB DDR II SDRAM
- **Festplatte:** 40 GB
- Grafik: VGA UniChrome Pro VN800
 - 15 Zoll TFT-XGA 1024 x 768 Pixel
 - **Laufwerke:** DVD/CD-RW Combo
 - **Schnittstellen:** 4x USB 2.0, RJ-11, RJ-45, IEEE1394, VGA
 - **Abmessungen & Gewicht:** 332 x 276 x 39 mm, 2,6 kg
 - 2 Jahre Herstellergarantie

599 €

MISCO Nr. 103525

Erweiterung auf 512 MB RAM-Speicher
38 €

MISCO Nr. 103524

PNY Attache 1GB USB2.0 Speicherstick



PNYs Attache Flash-Drive bietet eine schnellere Datenübertragungsrate und kann mit jeder USB-Schnittstelle eines Computers verbunden werden. Ohne Beschränkung der Datei-Endungen, kann der neue Flash-Drive von PNY die selben Typen von Dateien speichern wie eine Festplatte. Mit seiner hohen Kapazität, seiner schnellen Datenübertragung und seiner geringen Größe, ist der Attache der ideale Begleiter sowohl für professionelle als auch für private Anwender.

49 €

MISCO Nr. 79810

DNT MP3-Player 10N

Der DNT MP3 MusicStick 10 N ist ein MP3-, WMA-Player, Diktiergerät und USB Speicher.

- 1GB interner Flash Speicher
- Abspielen von MP3-, WMA-Dateien
- USB 2.0 Full Speed
- Grafisches LC-Display mit Hintergrundbeleuchtung
- Softrubber-Oberfläche
- 7 Equalizer Einstellungen
- 10 Stunden Wiedergabezeit mit einer Batterie
- ID3-Tag mit Liedtitel, Interpret, Track-Nummer und Zeit



87 €

MISCO Nr. 78814



Externe Festplatte

- Externe 3,5 Zoll Festplatte
- Hochwertiges Aluminiumgehäuse
- Integrierter 3-fach USB 2.0-Hub
- Externes Netzteil (ohne Lüfter)
- Hochwertige Transporttasche
- Optimale Kühlung der Festplatte
- Konzipiert für den mobilen Einsatz
- Einfache Speicherplatzverweiterung für Ihren alten PC
- Vorformatiert und ohne Treiber sofort betriebsbereit
- Ideale Lösung für das tägliche Backup und den Transport / Austausch von Daten
- Vertikal und horizontal einsetzbar
- Bootfähig



139 €

MISCO Nr. 101874

Perfektes Heimkino garantiert!

Infocus X2

- **DLP-Technologie** mit hohem Kontrast für perfekten Videogenuss
- Lampenlebensdauer **4000 Stunden**
- **800x600 Pixel** Auflösung
- **Kontrast: 2000:1**
- **Helligkeit:** 1700 ANSI-Lumen

730 €

MISCO Nr. 57758



Infocus
CORPORATION

PC Magazin
TESTSIEGER

PRO-AUTOMATEN
Inform X2
SATVISION

APC

Legendary Reliability™

APC Fünffachsteckdose mit Spannungsschutz inkl. Telefonschutz

4 Meter Kabel
(Typenbezeichnung P5BT-GR)

14 €

MISCO Nr. 101301



www.misco-shopping.de

Warenwirtschaft

Faktura

Buchhaltung

Internetshop

Die bewährte Software für kleine und mittelständische Unternehmen, die mehr wollen, als nur Rechnungen schreiben: *Rowi-Kaufmann 2006*

Neben dem Üblichen enthält Rowi-Kaufmann:

- Artikelverwaltung mit Bestandswesen
- Angebote, Lieferscheine, Rechnungen, Auftragsbestätigungen, Gutschriften, Sammelrechnungen, Briefe, Faxe
- Mahnungen und Zahlungserinnerungen
- Kunden, Vertreter, Lieferanten, Interessenten und Mitarbeiter
- Wiederkehrende Vorgänge
- umfangreiche Statistiken
- Internetbestellungen direkt einlesen
- Offene Posten
- SQL-Datenbank Zugriff
- Flexibel anpassbar durch Masken- und Layoutdesigner, sowie Makros
- ISDN-Anruferkennung
- PLZ-Landkarte
- umfangreiches Rabattsystem
- Serien-Angebote und -Rechnungen
- Staffelpreise
- Notebook-Synchronisation
- Datenorm-Schnittstelle
- Office-Schnittstellen
- und vieles mehr...

nur 248,- Euro
inkl. MwSt.



www.rowisoft.de

0180 5 - 888 9 77 12 ct./Min

Frühlingsaktion +++ Frühlingsaktion +++ Frühlingsaktion +++ Frühlingsaktion +++ Frühlingsaktion +++

Frühlings-Abo

Jetzt nur für
CD INFO
LeserInnen!

2 Ausgaben
+ Prämie



+



singles 2
Wilde Zeiten
für nur **€ 14,90**

oder



MAGIX
Music Cleaning Lab
2006 deluxe für nur **€ 29,90**

Gleich bestellen per e-mail
an **abo@cda-verlag.com**

(Betreff: Abo Aktion / Bitte die ausgesuchte Prämie angeben)



Art.-Nr.	Neue Tintenpatronen Kompatibel zu Epson® Drucker	€
E9bk	Stylus Color - 440/460/640/660/670/Photo1200/Photo750 400/500/600/Photo700/Photo EX Black	1,50
E10bk	Stylus Color - 740/760/860/1160,1520 Black	1,50
E11cl	Stylus Color - 440/460/640/660/670/740/760/860/1160, - 400-500-600 Color	2,50
E15bk	Stylus Color 480, 580,C20UX,C40UX,Black	1,50
E15cl	Stylus Color 480, 580,C20UX,C40UX,Color	2,50
E16bk	Stylus Color 880, 880i, Black	1,50
E16cl	Stylus Color 880, 880i, Color	2,50
E17bk	Stylus Photo - 780,785EPX,790,870,875DCS,890,895,900,915, 1270,1280,1290,1290s, Black	3,50
E18cl	Stylus Photo - 780,785EPX,790,870,875DCS,890,895,915, Color	4,50
E19bk	Stylus Color 680, 685,777,Black	3,50
E19cl	Stylus Color 680, 685,777,Color	4,50
E21bk	Stylus Photo 810,820,830,830U,925,935,C50,Black	3,50
E21cl	Stylus Photo 810,820,830,830U,925,935,C50,Color	4,50
E22bk	C60, CX 3100 Black	3,50
E22cl	C60, CX 3100 Color	4,50
E23bk	C70 / C80,Black / C82 / CX 5200 / CX 5400 / Black	4,50
E24bk	C42 / C42UX / C42S / C42 Plus / C44 Plus / C46 Black	3,50
E24cl	C42 / C42UX / C42S / C42 Plus / C44 Plus / C46 Color	4,50
E25bk	C62 / CX3200 / black	3,50
E25cl	C62 / CX3200 / color	4,50
E26cy	C82 / CX 5200 / CX 5400 Cyan	4,50
E26ma	C82 / CX 5200 / CX 5400 Magenta	4,50
E26ye	C82 / CX 5200 / CX 5400 Yellow	4,50
E28bk	C64 / C64-Photo-Edition / C84 / C84-Photo-Edition / C66 / C86 / CX 6400 / CX 6600 / CX 3650 Black normale Füllmenge	5,00
E28cy	C64 / C64-Photo-Edition / C84 / C84-Photo-Edition / C66 / C86 / CX 6400 / CX 6600 / CX 3650 Cyan	5,00
E28ma	C64 / C64-Photo-Edition / C84 / C84-Photo-Edition / C66 / C86 / CX 6400 / CX 6600 / CX 3650 Magenta	5,00
E28ye	C64 / C64-Photo-Edition / C84 / C84-Photo-Edition / C66 / C86 / CX 6400 / CX 6600 / CX 3650 Yellow	5,00
E29bk	C84 / C84-Photo-Edition / CX 6400 / C86 / C86-Photo-Edition / CX 6600 / doppelte Füllmenge Black	7,00
E30bk	PhotoR200-R300-R300M-RX500-RX600 Black	5,00
E30cy	PhotoR200-R300-R300M-RX500-RX600 Cyan	5,00
E30ma	PhotoR200-R300-R300M-RX500-RX600 Magenta	5,00
E30ye	PhotoR200-R300-R300M-RX500-RX600 Yellow	5,00
E30lcy	PhotoR200-R300-R300M-RX500-RX600 Light Cyan	5,00
E30lma	PhotoR200-R300-R300M-RX500-RX600 Light Magenta	5,00
E31bk	Photo RX 400-420-421-425 Black	5,00
E31cy	Photo RX 400-420-421-425 Cyan	5,00
E31ma	Photo RX 400-420-421-425 Magenta	5,00
E31ye	Photo RX 400-420-421-425 Yellow	5,00
E32bk	Stylus DX 3800/3850/4200/4250/4850, D68/88 Black	4,50
E32cy	Stylus DX 3800/3850/4200/4250/4850, D68/88 Cyan	4,50
E32ma	Stylus DX 3800/3850/4200/4250/4850, D68/88 Magenta	4,50
E32ye	Stylus DX 3800/3850/4200/4250/4850, D68/88 Yellow	4,50



www.riwotan.de

Bestellannahme Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr

Tel. ++49(0)8431-6469997 Fax ++49(0)8431-6469998

Frachtfreie Lieferung bei über 50,00 € Warenwert!

Art.-Nr.	Neue Tintenpatronen Kompatibel zu Canon® Drucker	€
C2bk	S200,S200x,S300,S330 Photo,i250, i320,i450,i455, i470D,i475D,ip1500,ip2000,MP110/130,MPC190, MP360/370/390 Black	1,50
C2cl	S200,S200x,S300,S330 Photo,i250, i320,i450,i455, i470D,i475D, ip1500,ip2000, MP110/130,MPC190, MP360/370/390 Color	2,00
C5bk	BJC-3xxx,6xxx, S400,S450,S500,S520,S530D, S600,S630,S750,S4500,S6300, i550,i560, i850,i865, i6500,MP700/730,ip3000,ip4000, ip5000 Black	2,00
C5cy	BJC-3xxx,6xxx, S400,S450,S500,S520,S530D, S600,S630,S750,S4500,S6300, i550,i850,i6500, BJF300/600,MP700/730 Cyan	2,00
C5ma	BJC-3xxx,6xxx, S400,S450,S500,S520,S530D, S600,S630,S750,S4500,S6300, i550,i850,i6500, BJF300/600,MP700/730 Magenta	2,00
C5ye	BJC-3xxx,6xxx, S400,S450,S500,S520,S530D, S600,S630,S750,S4500,S6300, i550,i850,i6500, BJF300/600,MP700/730 Yellow	2,00
C7bk	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500- S9000-i865,i905,i950,i965,i9100,ip4000,ip5000, ip6000D,ip8500 Black	2,00
C7cy	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500- S9000-i560,i865,i905, i950,i965,i9100,ip3000, ip4000,ip5000,ip6000D,ip6000D,ip8500 Cyan	2,00
C7ma	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500- S9000-i560,i865,i905,i950,i965,i9100,ip3000, ip4000,ip5000,ip6000D,ip8500 Magenta	2,00
C7ye	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500- S9000-i560,i865,i905,i950,i965,i9100,ip3000, ip4000,ip5000,ip6000D,ip8500 Yellow	2,00
C7pcy	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500- S9000-i905, i950,i965,i9100,ip6000D Photo - Cyan	2,00
C7pma	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500- S9000-i905, i950,i965,i9100,ip6000D Photo - Magenta	2,00

Art.-Nr.	Bezeichnung	€
S 2	Foto-Glossy Hochglanz Papier 100er Pack Bis 5760 dpi – 200 gr. (Wasserfest) DIN A4	18.-

Chip-Resetter

für Epson-Patronen, multifunktional

Art.Nr. S13 8,00€

Universal-Refill-Tintensatz
z. B. für Epson, Canon, HP, Lexmark
Art.Nr. S14, BLACK (3 x 30ml) nur 7,00 €
Art.Nr. S15, COLOR (3 x 30ml) nur 7,00 €
Verwendbar für alle Serien (ausser Photo-Tinte)

Alle aufgeführten Firmen-/Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum Ihrer Inhaber und dienen lediglich zur Identifikation der jeweiligen Geräte und oder Gerätetypen. Frachtkosten bis einschl. 50,00 € Warenwert = 5,00 €. An Privatkunden liefern wir gegen Vorkasse oder gegen Nachnahme, zuzügl. 3,60 € Nachnahmegebühr. Frachtkosten Österreich/Benelux-Staaten pauschal 6,00 € (Bezahlung nur gegen Vorkasse). **KEIN MINDESTBESTELLWERT!** Alle Preise inkl. 16% MwSt.

***Bestellen ohne Risiko, da 14 Tage Rückgaberecht* 24 Monate Mindestgarantie!**

Postbank Nürnberg BLZ 760 100 85 Kto.Nr. 233 063 857 IBAN: DE94 7601 0085 0233 0638 57 BIC: PBNKDEFF



ok4you-Druckertankstellen.

Tintenpatronen und Lasertoner für Drucker nachzukaufen, ist häufig eine kostspielige Angelegenheit.

Bei den Preisen für Originalpatronen denkt man oft schon an die Anschaffung eines neuen Druckers, nur weil die Patrone leer ist. Was aber ein ökologischer Wahnsinn wäre und neue Geräte oft viel kleinere und bei Auslieferung sogar nur halbvolle Patronen haben.

Schnelle und günstige Abhilfe schaffen hier die seit mehr als drei Jahren bekannten und beliebten **ok4you-Druckertankstellen**. Diese sind in Punkto Auswahl, Preis und Qualität wahrscheinlich die klare Nummer 1 in Österreich. Wir haben aber auch von Salzburg aus laufend expandiert und sind bereits mit fast 60 Shops in Österreich - von Weiden/See bis Dornbirn - und in Deutschland von Piding bis Berlin und von Saarbrücken bis Dresden vertreten! Die ersten Partnerbetriebe gibt es auch schon in Ungarn und Slowenien.

Tintenpatronen werden hier zum günstigen Preis und in Profiqualität wieder aufgefüllt. Schon ab 1,99 €! Holen Sie sich auch gleich Ihre persönliche Bonuskarte:
10 x Nachfüllen = **1 x GRATIS!**

Weiters im Angebot: Eine riesige Auswahl an Premium-Nachfülltinten in einzelnen Flaschen, Refillsets, originale Hewlett Packard®, Lexmark®, Brother®, Olivetti® und kompatible fabriksneue Tintenpatronen (s.g. Nachbaupatronen) von certone® und InkTec® für nahezu alle Drucker und Multifunktionsgeräte, Lasertoner aus eigener Produktion, Fotopapiere und das gesamte Print & Fun Designware Programm von sigel®, auch Drucker aller Marken, Batterien und Akkus von Camelion® und - ganz neu - das komplette PC und Notebook Programm von chiliGREEN®!

Natürlich alles in großer Auswahl und bester Markenqualität, mit kompetenter persönlicher Fachberatung - und trotzdem besonders preisgünstig! Wir sind auch Ihr Nahversorger mit den Onlinepreisen.

Einige Marken die Sie bei uns finden:



Wir tanken Ihre Tintenpatronen auf:

Volle Hewlett Packard® oder Lexmark® Patrone

ab 7,-, Canon® ab 1,99 €

Büro, Shop, Lager, Versand:

ok4you-Druckertankstellen®
Hauptstrasse 36
A-5302 Henndorf am Wallersee
T: 0043/6214/20383
F: 0043/6214/20130
E-Mail: info@ok4you.de

Mit



Paketshop in
Salzburg, Henndorf
und vielen anderen
Standorten!



ok4you-Druckertankstellen® finden Sie schon bald 60 x in Deutschland und Österreich - und laufend werden es mehr! Alle Adressen finden Sie online bei uns.

Wir suchen noch einige weitere Partner für ok4you-Druckertankstellen in Deutschland!

24-Std.-Onlineshop,

täglich Versand!

www.ok4you.de

Alle Warenzeichen und Bezeichnungen sind eingetragene Marken.

VERSANDKOSTENFREIE LIEFERUNG*

*bei Vorkassebestellungen
ab 500€ Bestellwert nur
innerhalb Deutschlands



**Alle PC's inklusive Systemverpackung
& DHL Transportversicherung!**

nur 6.⁹⁰ €

zzgl. 6.90€ Nachnahmegebühr.

AMD Duron 1.8 Ghz



Speicheraufrüstung von
256MB auf 512MB
nur 39,- €

- Prozessor: **AMD Duron 1.8 Ghz**
- Prozessorkühler: Coolermaster CK8
- Arbeitsspeicher: **256MB DDR-RAM AENEON PC400**
- Mainboard: **ASROCK K7S41-GX**
- Festplatte: 40GB 2mb Cache ATA100,7200u/min.
- Grafikkarte: 64MB Onboard Shared Memory
- Laufwerk: 52xCD-Rom
- Gehäuse: **300W Midi Tower**
- Anschlüsse: 4xUSB 2.0, 2xPCI, 5.1 Kanal Sound, LAN, 1xAGP

199.- € oder
Finanzkauf
ab 4€/mtl.

Art-Nr. 4000

AMD Sempron 3300+



- Prozessor: **AMD Sempron 3300+ 64Bit**
- Prozessorkühler: Coolermaster CK8
- Arbeitsspeicher: **256MB DDR-RAM AENEON PC400**
- Mainboard: **MSI K8MM3-V**
- Festplatte: 80GB 2mb Cache ATA100,7200u/min.
- Grafikkarte: 64MB Onboard Shared Memory
- Laufwerk: 16xDVD-Rom
- Gehäuse: **300W Edler Midi Tower+Front USB**
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 3xPCI, 6 Kanal Sound, SATA/Raid, LAN, 1xAGP

299.- € oder
Finanzkauf
ab 5€/mtl.

Art-Nr. 3228

AMD Sempron 3300+



- Prozessor: **AMD Sempron 3300+ 64Bit**
- Prozessorkühler: Original AMD Kühler
- Arbeitsspeicher: **512MB DDR-RAM AENEON PC400**
- Mainboard: **MSI K8MM3-V**
- Festplatte: 80GB 2mb Cache ATA100,7200u/min.
- Grafikkarte: 64MB Onboard Shared Memory
- Laufwerk: 16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: **300W Edler Midi Tower+Front USB**
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 3xPCI, 6 Kanal Sound, SATA/Raid, LAN, 1xAGP

349.- € oder
Finanzkauf
ab 6€/mtl.

Art-Nr. 3229

AMD Sempron 3300+



Speicheraufrüstung von
512MB auf 1024MB
nur 69,- €

- Prozessor: **AMD Sempron 3300+ 64Bit**
- Prozessorkühler: Original AMD Kühler Boxed
- Arbeitsspeicher: **512MB DDR-RAM AENEON PC400**
- Mainboard: **ASROCK K8NF4G-SATA2**
- Festplatte: **160GB 2mb Cache ATA100,7200u/min.**
- Grafikkarte: **128MB NVIDIA GeForce 6100**
- Laufwerk: 16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: **300W Edler Midi Tower+Front USB**
- Anschlüsse: 4xUSB 2.0, 2xPCI, 1xPCI-E x16 x1, 7.1 Kanal Sound, SATA/Raid, LAN, 1xVGA

399.- € oder
Finanzkauf
ab 7€/mtl.

Art-Nr. 3230

AMD Sempron 3300+



Speicheraufrüstung von
1024MB auf 2048MB
nur 149,- €

- Prozessor: **AMD Sempron 3300+ 64Bit**
- Prozessorkühler: Original AMD Kühler Boxed
- Arbeitsspeicher: **1024MB DDR-RAM AENEON PC400**
- Mainboard: **ASROCK K8NF4G-SATA2**
- Festplatte: **250GB SATA 8mb Cache,7200u/min.**
- Grafikkarte: **NVIDIA GeForce 6200TC mit bis zu 256MB**
- Laufwerk: 16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: **300W Edler Midi Tower+Front USB**
- Anschlüsse: 4xUSB 2.0, 2xPCI, 1xPCI-E x16 x1, 7.1 Kanal Sound, SATA/Raid, LAN, 1xVGA

499.- € oder
Finanzkauf
ab 9€/mtl.

Art-Nr. 3324

GRATIS!

Zusätzlich erhalten Sie beim Kauf eines PC-Systems noch **KOSTENLOS** folgende Ashampoo-Softwarepakete:

Office 2005	99,99 €
• Privacy Protector Plus	29,99 €
• Mail Virus Blocker	9,99 €
• Seefix 2	19,99 €
• Acronis 2.0 (Backup Ashampoo 10)	12,99 €
• Wetzkyliner Platinum Suite	39,99 €
• Forensik XP	29,99 €
• Uninstaller Suite	29,99 €
• Photo Eliminator 3	39,99 €
• CD Recurring Suite 4	24,99 €

Marken-Software im
Gesamtwert von:

327.⁹⁰ €

Unsere telefonische Bestellannahme ist 7 Tage die Woche von 08.00 - 19.00 Uhr für Sie erreichbar!



Tel. (04465) 944-0

Brunen IT Distribution OHG · Hauptstr. 81 · 26446 Friedeburg

L@hoo.de

Wer woanders kauft, ist selber Schuld!



Alle PC-Systeme werden ohne Betriebssystem ausgeliefert.
Aufpreis Windows XP Home inkl. Installation zzgl. 89.-
Aufpreis Windows XP Professional inkl. Installation zzgl. 149.-

AMD Athlon 64 3400+



- Prozessor: **AMD Athlon 64 3400+**
- Prozessorkühler: Coolermaster CK8
- Arbeitsspeicher: **1024MB DDR-RAM AENEON PC400**
- Mainboard: **MSI K8N NEO 3-F**
- Festplatte: **250GB SATA 8mb Cache, 7200u/min.**
- Grafikkarte: **NVIDIA GeForce G200TC mit bis zu 256MB**
- Laufwerk: **16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner**
- Gehäuse: **350W Design Miditower Supersilent(sehr leise), Frontbeleuchtung, Front USB**
- Anschlüsse: **8xUSB 2.0, 3xPCI, 1xPCI-E x16 x1, 6 Kanal Sound, Gigabit LAN, SATA/Raid, 1xAGP/AGR**

599.- oder Finanzkauf ab 11€/mtl.

Art-Nr. 3350

AMD Athlon 64 3700+



- Prozessor: **AMD Athlon 64 3700+ Sockel 939**
- Prozessorkühler: Coolermaster CK8
- Arbeitsspeicher: **1024MB DDR-RAM AENEON PC400**
- Mainboard: **BIOSTAR K8T89-A9**
- Festplatte: **250GB SATA 8mb Cache, 7200u/min.**
- Grafikkarte: **256MB NVIDIA GeForce 6600GT PCI-E**
- Laufwerk: **16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner**
- Gehäuse: **350W Design Miditower Supersilent(sehr leise), Frontbeleuchtung, Front USB**
- Anschlüsse: **8xUSB 2.0, 3xPCI, 6 Kanal Sound, SATA/Raid, LAN, 1xPCI-E x16 2xPCI-E x1, 1xAGP(XGP)**

Speicheraufrüstung von 1024MB auf 2048MB nur 149,-€

799.- oder Finanzkauf ab 16€/mtl.

Art-Nr. 3351

AMD Athlon 64 4000+



- Prozessor: **AMD Athlon 64 4000+ Sockel 939**
- Prozessorkühler: Original AMD Kühler Boxed
- Arbeitsspeicher: **1024MB DDR-RAM AENEON PC400**
- Mainboard: **MSI K8N NEO 4-F**
- Festplatte: **250GB SATA 8mb Cache, 7200u/min.**
- Grafikkarte: **256MB ATI Radeon X800GT0 PCI-E**
- Laufwerk: **16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner**
- Gehäuse: **550W Aplus X-Blizzard Modding+Front LEDs**
- Anschlüsse: **8xUSB 2.0, 4xPCI, 1xPCI-E x16 x4 x1, 7.1 Kanal Sound, Gigabit LAN, SATA/Raid**

999.- oder Finanzkauf ab 18€/mtl.

Art-Nr. 3352

AMD Athlon 64 4200+X2



Speicheraufrüstung von 1024MB auf 2048MB nur 149,-€

- Prozessor: **AMD Athlon 64 4200+ X2 Dual-Core**
- Prozessorkühler: Original AMD Kühler Boxed
- Arbeitsspeicher: **1024MB DDR-RAM AENEON PC400**
- Mainboard: **MSI K8N NEO 4-F**
- Festplatte: **250GB SATA 8mb Cache, 7200u/min.**
- Grafikkarte: **256MB NVIDIA GeForce 7800GTX PCI-E**
- Laufwerk: **16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner**
- Gehäuse: **550W Aplus X-Blizzard Modding+Front LEDs**
- Anschlüsse: **8xUSB 2.0, 4xPCI, 1xPCI-E x16 x4 x1, 7.1 Kanal Sound, Gigabit LAN, SATA/Raid**

1399.- oder Finanzkauf ab 26€/mtl.

Art-Nr. 3353

AMD Athlon 64 4200+X2



Speicheraufrüstung von 1024MB auf 2048MB nur 149,-€

- Prozessor: **AMD Athlon 64 4200+ X2 Dual-Core**
- Prozessorkühler: Original AMD Kühler Boxed
- Arbeitsspeicher: **1024MB DDR-RAM AENEON PC400**
- Mainboard: **MSI K8N SLI**
- Festplatte: **250GB SATA 8mb Cache, 7200u/min.**
- Grafikkarte: **2x256MB NVIDIA GeForce 7800GTX SLI**
- Laufwerk: **16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner**
- Gehäuse: **550W Thermaltake Shark Alu Modding Tower**
- Anschlüsse: **8xUSB 2.0, 3xPCI, 7.1 Kanal Sound, 4xSATA/Raid, Gigabit LAN, 2xPCI-E x16 x1, SLI**

1999.- oder Finanzkauf ab 37€/mtl.

Art-Nr. 3354

AMD Athlon 64 FX57



- Prozessor: **AMD Athlon 64 FX57 Sockel 939**
- Prozessorkühler: High End Wasserkühlung
- Arbeitsspeicher: **4096MB DDR-RAM INFINEON/KINGSTON**
- Mainboard: **MSI RD480 NE02**
- Festplatte: **1000GB (4x250GB) SATA 8mb Cache**
- Grafikkarte: **2x256MB ATI X1800XT CROSSFIRE**
- Laufwerk: **16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner, 16xDVD-Rom**
- Gehäuse: **550W Thermaltake Kandalf Alu Modding Tower**
- Anschlüsse: **8xUSB 2.0, 2xPCI, 7.1 Kanal Sound, 4xSATA/Raid, Gigabit LAN, 2xPCI-E x16 x1, Crossfire**

3999.- oder Finanzkauf ab 74€/mtl.

Art-Nr. 3313

... weitere aufrüstbare PC-Systeme sowie diverses Zubehör finden Sie in unserem 24h-Onlineshop!

www.Lahoo.de

Vorschau für März 2006

erscheint am 2. Februar 2006

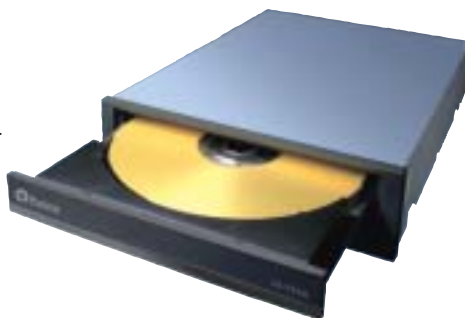
Im Heft:

Technik-Trends 2006:

Lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe, welche Ideen demnächst zum Renner werden?

Es brennt, es brennt!

Ein heißes Eisen gilt es indessen in unserer Hardware-Redaktion anzufassen, wo wir Ihnen die aktuellen Multi-format-DVD Writer für schnelle Brennsessions vorstellen werden.



Und wieder jede Menge Software auf DVD!

Inserentenverzeichnis

AFS	25	Lutz	107
Alphaco	21	misco	118
Bit Defender	19	OK4YOU	127
CSM	2	PC King	99
DVD-Vision	15	Pearl	121
Eovia	27	Plextor	11
Eurowin	17	Raisl	120
Fotoheft	P19	Riwotan	126
GDATA	23,132	Rowisoft	120
Go.Print.It	34	S.A.D.	9,131
i-design	94	Seekoo	101
Info-Digital	95	Shuttle	111
Krauss	P20	Stereo	P6
Lahoo	128		

Offenlegung für die CDA Verlags- und Handelsges.m.b.H.
 Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Medieninhaber: CDA Verlags- und Handelsges.m.b.H., 4320 Perg, Tobra 9. Unternehmensgegenstand: Betrieb eines Verlages und Handel mit Waren aller Art. Geschäftsführer: Harald Gutzelning, Mag. Bernhard Franz. Prokurist: Marianne Gutzelning. Gesellschafter: An der CDA Verlags- und Handelsges.m.b.H. ist die styria.MULTI MEDIA AG, 1110 Wien, Geiselbergstraße 15 mit 51 % beteiligt. Unternehmensgegenstand: Tätigkeiten und Beteiligungen im multimedialen Bereich. Vorstand: Dr. Hans Gasser, Dr. Michael Tillian; Aufsichtsrat: Dr. Horst Pirker, Dr. Wolfgang Bretschko, Dr. Gottfried Moik, Mag. Gerold Linzbacher, Mag. Hans Metzger. Die styria.MULTI MEDIA AG ist zugleich an folgenden Medienunternehmen beteiligt: DIVA Verlags GmbH & Co KG, Wien, Betriebsgegenstand: Herausgabe der Zeitschrift „DIVA“. WIENER Verlags GmbH & Co KG, Wien, Betriebsgegenstand: Herausgabe der Zeitschrift „WIENER“. WIENERIN Verlags GmbH & Co KG, Wien, Betriebsgegenstand: Herausgabe der Zeitschrift „WIENERIN“. miss Verlags GmbH & Co KG, Wien, Betriebsgegenstand: Herausgabe der Zeitschrift „miss“. Skip & Medienservice GmbH & Co KG, Wien, Betriebsgegenstand: Herausgabe der Zeitschrift „Skip“. „How to spend it“ Zeitschriften Verlag GmbH, Wien, Betriebsgegenstand: Herausgabe der Zeitschrift „Business People“. WOHNEN Zeitschriften Verlag GmbH, Wien, Betriebsgegenstand: Herausgabe der Zeitschrift „WOHNEN“. Wohnnet Service GmbH, Wien, Betriebsgegenstand: Betrieb der Internetplattform „wohnet.at“. Wirtschaftsblatt Online GmbH, Wien, Betriebsgegenstand: Betrieb eines Onlinedienstes. Weiters ist die styria.MULTI MEDIA AG mittelbar an folgenden Medienunternehmen beteiligt: „Wirtschaftsblatt“ Verlag AG, Wien, Betriebsgegenstand: Herausgabe und Herstellung von periodischen Druckwerken, insbesondere der Fachtageszeitung „Wirtschaftsblatt“. An der styria.MULTI MEDIA AG ist die Multimedia BeteiligungsGmbH, Graz, mit 99 % beteiligt. Diese steht im Alleineigentum der Styria Medien AG, Graz. Betriebsgegenstand: Medienwesen. Vorstand: Dr. Horst Pirker, Dr. Wolfgang Bretschko, Aufsichtsrat: Univ. Prof. Dr. hc Johann Trummer, Dr. Heribert Gasser, GD KR Dr. Georg Doppelhofer, Dr. Karl Schleizer, Mag. Claus Albertani, Walter Wally. Die Styria Medien AG ist zugleich an folgenden Medienunternehmen beteiligt: „Die Presse“ Verlags-Gesellschaft m. b. H. & Co KG, Wien, Betriebsgegenstand: Herausgabe der Tageszeitung „DIE PRESSE“. „tele - Zeitschriftenverlagsgesellschaft m. b. H. & Co KG“, St. Pölten, Betriebsgegenstand: Herausgabe eines TV-Supplements für Zeitungen. Die FURCHE - Zeitschriften-Betriebsgesellschaft m.b.H. & Co KG, Wien, Betriebsgegenstand: Herausgabe der Wochenzeitung „DIE FURCHE“. Antenne Steiermark Regionalradio GmbH, Dobl, Betriebsgegenstand: Hörfunkveranstalter. Antenne Kärnten-Regionalradio GmbH & Co KG, Klagenfurt, Betriebsgegenstand: Hörfunkveranstalter. Steiermark 1 TV GmbH & Co KG, Graz, Betriebsgegenstand: Privatfernsehen. K1 Privatfernsehen GmbH & Co KG, Klagenfurt, Betriebsgegenstand: Privatfernsehen. SAT. 1 Privatrundfunk und Programmgesellschaft m. b. H., Wien, Betriebsgegenstand: Privatfernsehen. Weiters ist die Styria Medien AG mittelbar beteiligt an: Grazer Woche ZeitungsGmbH & Co KG, Graz, Betriebsgegenstand: Herausgabe der Gratiszeitung „Grazer Woche“. Kärntner Woche Zeitungs-G.m.b.H. & Co KG, Klagenfurt, Betriebsgegenstand: Herausgabe der Gratiszeitung „KÄRNTNER WÖCHE“. Murtaler Zeitung Gesellschaft mbH & Co KG, Judenburg, Betriebsgegenstand: Herausgabe der Wochenzeitung „MURTALER ZEITUNG“. Der Obersteirer ZeitungsGmbH & Co KG, Bruck an der Mur, Betriebsgegenstand: Herausgabe der Wochenzeitung „Der neue Obersteirer“. Hartberger-Zeitungs-Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Hartberg, Betriebsgegenstand: Herausgabe der Wochenzeitung „HBZ“. „Bildpost“ Zeitungsverlag GmbH & Co KG, Feldbach, Betriebsgegenstand: Herausgabe der Wochenzeitung „Bildpost“. REGIONAL MEDIEN Verlags GmbH, Leibnitz, Betriebsgegenstand: Herausgabe der Wochenzeitung „Südweststeirer Woche“. Weizer Zeitung GmbH & Co KG, Weiz, Betriebsgegenstand: Herausgabe der Wochenzeitung „Weizer Zeitung“. Steirer Monat Zeitungs-GmbH, Graz, Betriebsgegenstand: Herausgabe des Monatsmagazins „Steirer Monat“. Kärntner Monat Zeitungs-GmbH, Klagenfurt, Betriebsgegenstand: Herausgabe des Monatsmagazins „Kärntner Monat“. Media Consult Austria GmbH & Co KG, Graz, Betriebsgegenstand: Herausgabe von Zeitschriften und Magazinen. Privatrado Wörthersee GmbH & Co KG, Klagenfurt, Betriebsgegenstand: Hörfunkveranstalter. Lokalradio Gute Laune GmbH & Co KG, Klagenfurt, Betriebsgegenstand: Hörfunkveranstalter. Ennstaler Lokalradio GmbH, Liezen, Betriebsgegenstand: Hörfunkveranstalter. Privat-Radio Betriebs GmbH, Fohnsdorf, Betriebsgegenstand: Hörfunkveranstalter. Mur-Mürztal RadiobetriebsGmbH, Bruck an der Mur, Betriebsgegenstand: Hörfunkveranstalter. Grundlegende Richtung: Das Multimedia-Magazin für die ganze Familie

Impressum

Verleger: CDA Verlags- und Handelsges.m.b.H., A-4320 Perg, Tobra 9; **Herausgeber:** Harald Gutzelning (hg), **Redaktionsanschrift:** Deutschland: CD Info, Modersohnstraße 53-55, D-10245 Berlin, Tel.: +49 (0)1805/077880 (deutschlandweit 12 Cent/Minute), E-Mail: redaktion@cda-verlag.com, Österreich: A-4320 Perg, Tobra 9, Tel.: (+43) 07262/57557, Fax: (+43) 07262/57557-44, e-mail: redaktion@cda-verlag.com
Chefredakteur: Mag. Karl Straßer (ks), **Stv. Chefredakteur:** Christian Wögerbauer (cw), **Redakteure/Freie Mitarbeiter:** Bernhard Steinmaurer (bs), Univ. Prof. Dr. Jürgen Maaß (jm), Thomas Zeller (tz), Werner Schön (ws), Michael Derbort (md), Christian Schmid (cs), Raphael Schön (rs); **CD-ROM Redakteur:** Thomas Pilz, **Marketing:** Mag. Robert Jandl; **Bildquelle:** Photocase.de, Pixelquelle.de; **Vertrieb:** Deutschland, Schweiz, Luxemburg: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co KG, Breslauer Str. 5, 85386 Eching, Tel.: (+49) 089/31906-0, Fax: (+49) 089/319/31906-113, e-mail: mzv@mzv.de, Internet: www.mzv.de, Österreich: PGV, Salzburg, **Druck:** Niederösterreichisches Pressehaus, **Heftpreis:** € 4,99 (inkl. DVD), **Abopreis:** € 44,90; **Abopreis mit Zugabe:** € 54,90, € 49,90, € 69,90; **Aboservice Deutschland:** CD Info, Modersohnstraße 53-55, D-10245 Berlin, Tel.: +49 (0)1805/077880 (deutschlandweit 12 Cent/Minute), **Aboservice Österreich:** A-4320 Perg, Tobra 9, Tel.: (+43) 07262/57557, Fax: (+43) 07262/57557-44; **Anzeigen Österreich:** Marianne Gutzelning - Breiteneder, Tel.: (+43) 07262/57557; **e-mail:** anzeigen@cda-verlag.com **Internet:** <http://www.cda-verlag.com>, <http://www.cd-austria.at/>, <http://www.vallversionen.com>, **Richtung:** Das Multimedia-Magazin für die ganze Familie.



Manuskripte und Programme: Es wird keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Programme übernommen. Die Einsendung von Manuskripten jeder Art gilt als Zustimmung des Verfassers zum Abdruck in den vom Verlag herausgegebenen Publikationen. Der Verlag behält sich das Recht vor, eingesandte Manuskripte nicht zu veröffentlichen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann nicht übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen haftet ausschließlich der Inserent, eine Prüfung seitens des Verlags erfolgt nicht!

Urheberrecht: Alle in den Publikationen des Verlages veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Reproduktion oder Nutzung bedarf der vorherigen, schriftlichen Genehmigung des Verlages. Alle auf der Powerdrive CD-ROM veröffentlichten Programme sind soweit nicht anders angegeben urheberrechtlich geschützt und wurden mit den modernsten Virenskannern geprüft. Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für eventuell auftretende Kosten oder Schäden, welcher Art auch immer. Für den Inhalt der Programme sind die Autoren verantwortlich.

Ein Unternehmen der **ETH**

Ohne **Futter** bleibt auch **dein** **iPod®** dunkel!



www.s-a-d.de

Der iPod®-Konverter für Filme und Musik

Mit i-Studio füllst du deinen iPod® mit neuem Stuff! Neueste Codec-Technologie sorgt für höchsten Filmgenuss auf deinem iPod® und bringt deine Videos & Musikstücke ins richtige Format.

- i-Studio konvertiert Filmmaterial direkt von DVD oder Festplatte passend in das mp4-Format für den iPod®
- i-Studio konvertiert Audio-CDs und sogar Video-DVDs (z.B. als Hörbuch) passend in das aac-Format
- i-Studio enthält außerdem einen Radio-Recorder für das Aufnehmen deiner Lieblings-Hits aus dem Internet



29,99 Euro

Unverbindliche
Preiseempfehlung

Mehr Informationen unter www.s-a-d.de
S.A.D. GmbH • Rötelsbachstraße 91 • D-89079 Ulm
Telefon 07305 9629 0 • Fax 07305 9629 33

Deutschland ist Weltmeister.



9 Vergleichstests, 9 Testsiege.



Einstimmiges Fazit der aktuellen Testsaison.

Bestellhotline: 0180 11 55 111 (4,09c/min)  www.antivirenkit.com

G DATA
SECURITY